

www.iu.de

Forschungsbericht

WiSe 2022/23 & SoSe 2023

Herausgegeben vom

Forschungsreferat der IU Internationale Hochschule

**SUSTAINABLE
DEVELOPMENT
GOALS**



Impressum:

IU Internationale Hochschule

Main Campus: Erfurt

Juri-Gagarin-Ring 152

99084 Erfurt

Telefon: +49 421.166985.23

Kontakt: kerstin.janson@iu.org

**Forschungsbericht der IU Internationalen Hochschule,
Wintersemester 2022/23 & Sommersemester 2023**

Website: <https://www.iu.de/forschung/publikationen/>

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Prorektors für Forschung und Transfer	7
Das Berichtsjahr Oktober 2022 – September 2023	8
Pesonalia und Nachwuchs – Forschungsreferat	12
Neue Datenbank – Neues Design	13
Presse- und Transferaktivitäten der IU Professor:innen	15
Institutionelle Mitgliedschaften – Die IU vernetzt sich!	16
Whats´up Research – Ein etabliertes monatliches Format	17
Newsletter des Forschungsreferats	18
Die Fachgebietsleitungen	18
Ethikkommission an der IU	20
Gender equality plan	21
Berichte aus der externen Forschungsförderung	22
IU Erfolgreichster Antragssteller in der Förderlinie „nicht-staatliche“ Hochschulen	22
EXIST-Gründungsstipendium für „GoEcoFit“	23
FH EUROPA: Förderung für „PeRi-Ex – The Perception of Right Wing Extremit Narratives“	24
Projekte und Maßnahmen der internen Forschungsförderung	26
IU Incubators 2022 – 2023	26
Laufende Incubatorprojekte	27
Laufende Kompassprojekte an der IU	39
Geförderte Forschungsfreisemester	42
Tagungsbudget	43
Publikationsunterstützung des Literature and Information Service (LIS)	43
Open Access-Verträge	44
Nachwuchsförderung und Studierendenpreise an der IU	44
Das Publikationsstipendium des Forschungsreferats	45
Das Konferenzstipendium des Forschungsreferats	47
Die RESEARCH CENTER der IU	48
RC Kulturelle Bildung	48
RC Science Communication	50

RC (De)radikalisierung und Prävention	51
Forschungsprojekte und Tagungen der IU – auf einen Blick	54
Drittmittelprojekte	54
Forschungsdienstleistungen und Kooperationsprojekte	57
Sonstige Forschungsprojekte	58
Tagungen und Konferenzen an der IU.....	59
Geplante Tagungen und Konferenzen.....	63
Projekte des forschenden Lernens und des Praxistransfers	66
Fachgebiet Wirtschaft	77
Neue Publikationen in der Serie IU Discussion Papers Business & Management	77
Drittmittelprojekt im Fachgebiet Wirtschaft.....	78
Publikationen des Fachgebiets Wirtschaft.....	78
Tagungsbeiträge des Fachgebiets Wirtschaft	87
Mediale Präsenz des Fachgebiets Wirtschaft.....	90
Sonstiges Engagement im Fachgebiet Wirtschaft	94
Fachgebiet Management	97
Publikationen des Fachgebiets Management	99
Tagungsbeiträge des Fachgebiets Management.....	100
Mediale Präsenz des Fachgebiets Management.....	100
Sonstiges Engagement im Fachgebiet Management	101
Fachgebiet Sozialwissenschaften	102
Neue Publikationen in der Serie IU Discussion Papers Sozialwissenschaften	102
Drittmittelprojekte des Fachgebiets Sozialwissenschaften	103
Publikationen des Fachgebiets Sozialwissenschaften.....	111
Tagungsbeiträge des Fachgebiets Sozialwissenschaften	133
Mediale Präsenz des Fachgebiets Sozialwissenschaften	148
Sonstiges Engagement im Fachgebiet Sozialwissenschaften	154
Fachgebiet Design, Architektur & Bau	159
Neue Publikationen in der Serie IU Design, Architektur & Bau.....	159
Wettbewerbe und Preise des Fachgebiets Design, Architektur & Bau.....	159
Publikationen des Fachgebiets Design, Architektur & Bau	160

Tagungsbeiträge des Fachgebiets Design, Architektur & Bau.....	162
Mediale Präsenz des Fachgebiets Design, Architektur & Bau.....	163
Sonstiges Engagement im Fachgebiet Design, Architektur & Bau	164
Fachgebiet IT & Technik	167
Neue Publikationen in der Serie IU IT & Technik	167
Drittmittelprojekte im Fachgebiet IT & Technik.....	167
Publikationen des Fachgebiets IT & Technik.....	168
Tagungsbeiträge des Fachgebiets IT & Technik	173
Mediale Präsenz des Fachgebiets IT & Technik.....	177
Sonstiges Engagement im Fachgebiet IT & Technik.....	178
Fachgebiet Marketing & Kommunikation	181
Neue Publikationen in der Serie IU Marketing & Kommunikation	182
Wettbewerbe und Auszeichnungen.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Drittmittelprojekte im Fachgebiet Marketing & Kommunikation.....	182
Publikationen des Fachgebiets Marketing & Kommunikation	184
Tagungsbeiträge des Fachgebiets Marketing & Kommunikation	188
Mediale Präsenz des Fachgebiets Marketing & Kommunikation	189
Sonstiges Engagement im Fachgebiet Marketing & Kommunikation.....	190
Fachgebiet Gesundheit	192
Drittmittelprojekte im Fachgebiet Gesundheit	192
Geförderte Umbrella Projekte der Gesundheitswissenschaften im Berichtsjahr.....	194
Publikationen des Fachgebiets Gesundheit	196
Tagungsbeiträge des Fachgebiets Gesundheit.....	199
Mediale Präsenz des Fachgebiets Gesundheit.....	200
Sonstiges Engagement im Fachgebiet Gesundheit	201
Fachgebiet Hospitality, Tourism & Event	202
Drittmittelprojekte im Fachgebiet Hospitality, Tourismus & Events	202
Publikationen des Fachgebiets Hospitality, Tourismus & Events.....	204
Tagungsbeiträge des Fachgebiets Hospitality, Tourismus & Events	206
Mediale Präsenz im Fachgebiet Hospitality, Tourismus & Events	208
Sonstiges Engagement im Fachgebiet Hospitality, Tourismus & Events.....	212

Fachgebiet Human Resources	214
Publikationen des Fachgebiets Human Resources.....	214
Tagungsbeiträge des Fachgebiets Human Resources	215
Mediale Präsenz des Fachgebiets Human Resources	216
Sonstiges Engagement im Fachgebiet Human Resources.....	216
Fachgebiet Languages & Services	217
Publikationen des Fachgebiets Languages & Services	217
Tagungsbeiträge des Fachgebiets Languages & Services.....	218
Mediale Präsenz des Fachgebiets Languages & Services	219
Sonstiges Engagement des Fachgebiets Languages & Services	219

Grußwort des Prorektors für Forschung und Transfer



Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Freude präsentiere ich Ihnen den diesjährigen Forschungsbericht unserer Hochschule, der einen beeindruckenden Überblick über die aktuellen Entwicklungen und Erfolge im Bereich der Forschung bietet. Als Pro-Rektor für Forschung möchte ich besonders auf zwei herausragende Leistungen hinweisen, die unsere Institution im vergangenen Jahr verzeichnen durfte.

Erstens freut es mich außerordentlich, verkünden zu können, dass die Drittmittel unserer Hochschule erheblich gestiegen sind. Dies unterstreicht nicht nur das Vertrauen externer Partner in die Qualität unserer Forschungsarbeit, sondern ermöglicht auch die Realisierung anspruchsvoller Projekte und die Förderung vielversprechender Talente. Der Zugewinn an finanziellen Ressourcen eröffnet uns die Möglichkeit, unsere Forschungsvorhaben weiter zu vertiefen und innovative Ansätze zu verfolgen.

Ein weiterer Grund zur Freude ist die beeindruckende Steigerung der Publikationen unserer Professor:innen. Die herausragenden Forschungsergebnisse, die in renommierten Fachzeitschriften und Publikationen präsentiert wurden, zeugen von der Exzellenz unserer Wissenschaftler:innen. Die Zusammenarbeit mit Autor:innen anderer Hochschulen bei Publikationen und Vorträgen sowie das gemeinsame Arbeiten in Forschungsprojekten zeigt, dass eine gute Einbindung unserer Professor:innen in ihre jeweilige Scientific Community gelungen ist.

Besonders stolz dürfen wir auf die Auszeichnung als erfolgreichster Antragssteller in der BMBF-Förderlinie für Nicht-staatliche Hochschulen sein. Diese Anerkennung spiegelt nicht nur die Qualität unserer Forschungsprojekte wider, sondern zeigt auch, dass wir uns erfolgreich in einem hochkompetitiven Umfeld behaupten können. Diese Erfolge sind das Resultat harter Arbeit, Engagement und Kreativität aller Beteiligten, für die ich an dieser Stelle meinen aufrichtigen Dank aussprechen möchte.

Die genannten Erfolge erfüllen mich mit Stolz und geben uns Anlass, motiviert in die Zukunft zu blicken. Die Unterstützung unserer Forschungsvorhaben durch Drittmittel, die steigende Anzahl hochwertiger Publikationen und die Auszeichnung als Spitzenreiter in einer BMBF-Förderlinie sind Meilensteine, auf die wir gemeinsam aufbauen können. Ich danke allen Beteiligten für ihren Beitrag zu diesem erfreulichen Bericht und freue mich auf weitere gemeinsame Erfolge in der Forschung.

Mit besten Grüßen,

Prof. Dr. Kamal Bhattacharya

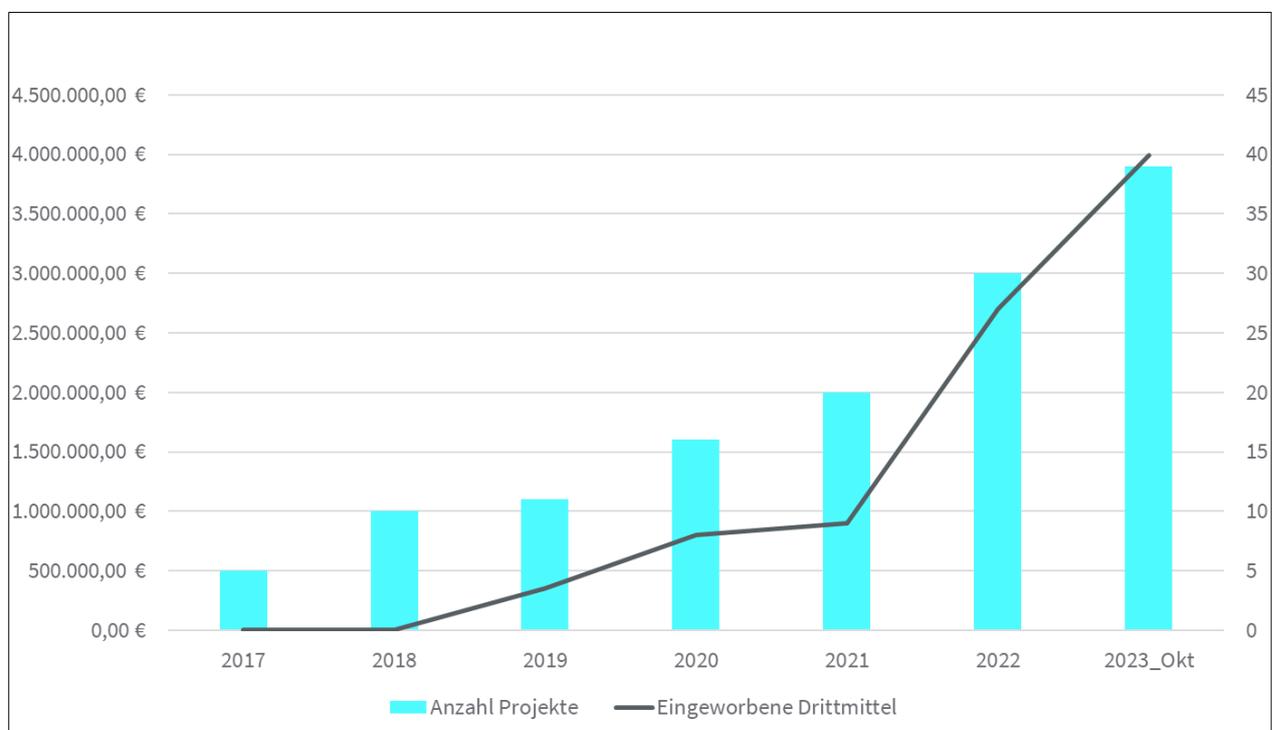
Pro-Rektor Forschung und Transfer

Das Berichtsjahr Oktober 2022 – September 2023

Das Berichtsjahr 2022/23 war hinsichtlich einer weiteren Steigerung der Forschungsaktivitäten der IU Internationalen Hochschule sehr erfolgreich. Nicht nur das Drittmittelaufkommen hat sich erhöht, sondern auch die interne Forschungsförderung wurde ausgebaut.

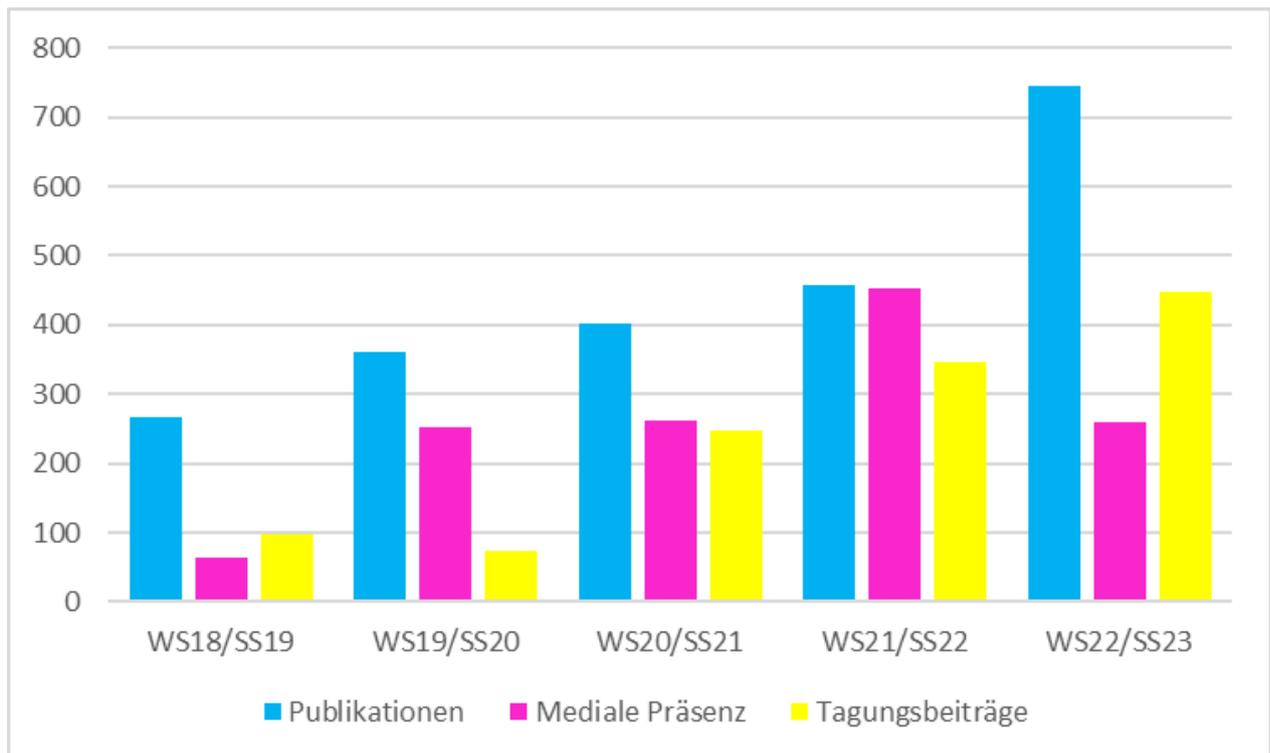
Im Berichtszeitraum gab es rund **40 Drittmittelprojekte** an der IU darunter solche von verschiedenen Förderorganisationen wie dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), dem EU-Programm HORIZON Europe sowie dem DAAD, was zu einem aktuellen **Gesamtvolumen von Drittmitteln über 4 Millionen Euro** führt. In den Projekten wird geforscht zu Themen der Risikokommunikation, zur Digitalisierung in der Sozialen Arbeit oder auch der Rolle von privaten Hochschulen und deren Platz im Hochschulsystem. Im Bereich der Auftragsforschung werden insbesondere in den Sozialwissenschaften die Professor:innen der IU öfter als Evaluator:innen von staatlichen Einrichtungen oder sozialen Organisationen beauftragt. Aber auch in den Fachgebieten Marketing sowie Hospitality, Tourism & Event laufen größere Projekte der Auftragsforschung wie z. B. das Projekt zum Sustainable Media Management von Lisa-Charlotte Wolter. Unterstützt vom Forschungsreferat wird durchschnittlich einmal die Woche ein Antrag auf Drittmittelförderung oder Auftragsforschung eingereicht, so dass **aktuell über 20 Projektanträge** auf das Ergebnis der Begutachtung warten (5,4 Millionen Euro, siehe Kap. *Drittmittelprojekte*).

Abb. 1: Entwicklung der Drittmittel und Anzahl der Forschungsprojekte



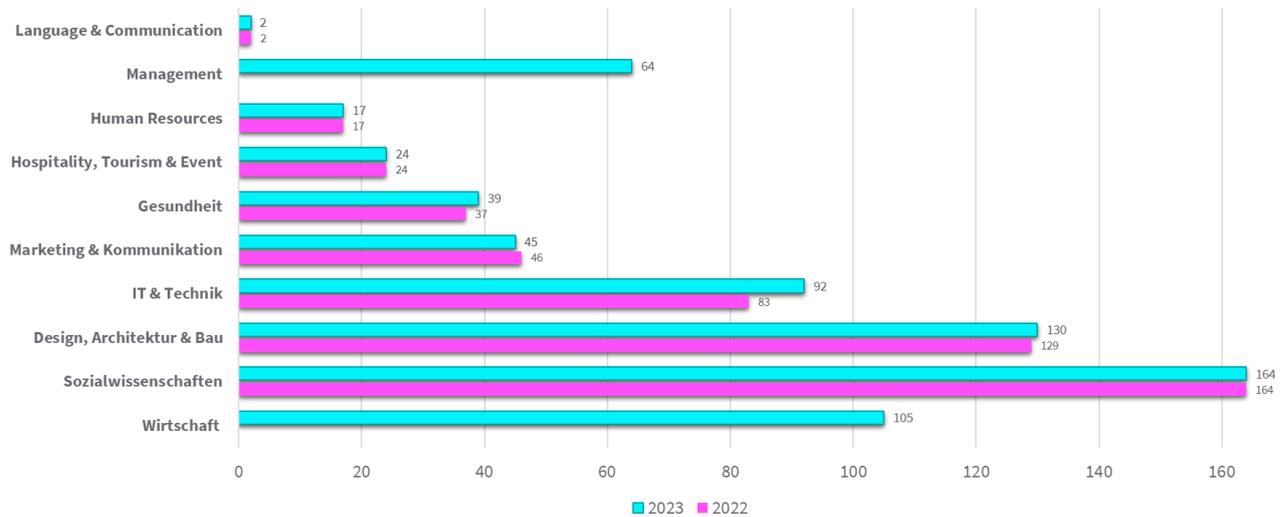
Alle Forschungs- sowie Transferaktivitäten der Professor:innen werden in einer zentralen Datenbank gesammelt. Eine Auswertung dieser Daten zeigt, dass **sich die Anzahl der Publikationen deutlich gesteigert hat**. Eine Steigerung kann auch bei den Tagungsbeiträgen festgestellt werden. Die Professor:innen melden für das Berichtsjahr über 700 Publikationen – über **50% davon werden als peer-reviewed angegeben**.

Abb. 2: Akademische Beiträge an der IU im Zeitvergleich



Insgesamt waren im September 2023 **rund 670 Professor:innen an der IU beschäftigt** – aufgeteilt auf 9 Fachgebiete sowie dem Sonderbereich Language & Communication. Aufgrund der Größe wurde das ehemalige Fachgebiet Wirtschaft & Management 2023 in zwei Fachgebiete aufgeteilt. Dem Fachgebiet Management wurde das ehemalige Fachgebiet Transport & Logistik weitestgehend zugeteilt. So umfasst das Fachgebiet Wirtschaft nun primär die Denominationen (Allgemeine) Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Finance & Accounting sowie Quantitative Methoden. Das größte Fachgebiet ist weiterhin die Sozialwissenschaft. Am stärksten gewachsen ist das Fachgebiet IT & Technik.

Abb. 3: Professor:innen nach Fachgebiet

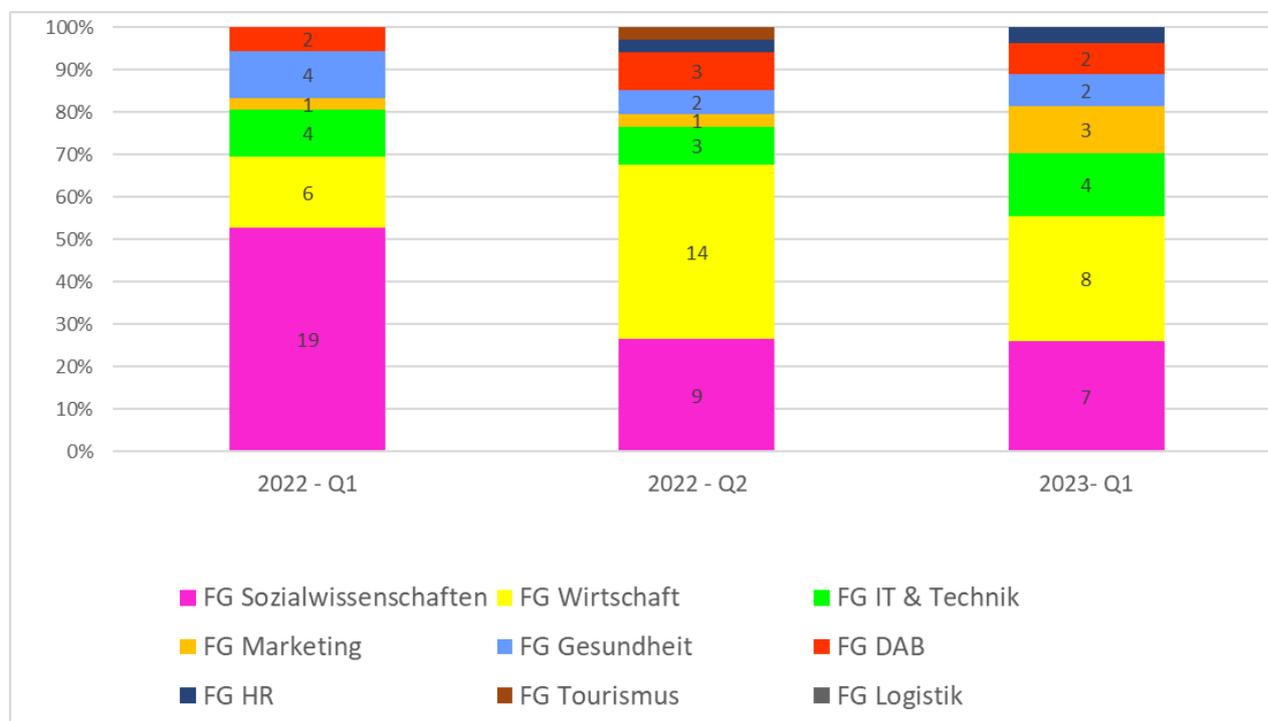


Die **interne Forschungsförderung**, die Anfang des Jahres 2022 erstmalig umgesetzt wurde, hat sich inzwischen etabliert und erfreut sich einer hohen Nachfrage von Seiten der Professor:innen.

Die jährlich zweimal ausgeschriebene **Incubatorförderung** – eine Anschubfinanzierung über maximal zwei Jahre, verbunden mit Ressourcen in Höhe von rund 8.000 Euro sowie einer Deputatsreduzierung – erhält regelmäßig bis zu 20 Bewerbungen. Ausgewählt werden in jeder Runde zwischen 5 und 7 Anträge, so dass aktuell 18 Projekte mit einem Gesamtvolumen von 120.000 Euro von der IU gefördert werden. Das Interesse an dieser Anschubfinanzierung verteilt sich gleichmäßig über alle 9 Fachgebiete und zeigt wie attraktiv diese Anschubfinanzierung für die Professor:innen ist.

Im Rahmen des Incubators 2023 wurden erstmalig auch Projekte aus dem Themenkreis der lehrnahen Forschung ausgeschrieben. Bevorzugt wurden dabei anwendungsbezogene Projektideen, im Rahmen derer neue und verbesserte didaktische Methoden in der Hochschullehre vor dem Hintergrund der disruptiven Wirkungen künstlicher Intelligenzen (KI) entwickelt werden können. Das Forschungsreferat hat diese Anträge in enger Zusammenarbeit mit der Hochschulleitung bewertet. Erfreulicherweise hat der diesjährige Fokus auf KI in der Lehre die Bewerbung von interdisziplinären Teams angeregt, so dass Forschungsbereiche wie die Entwicklung von KI-basierten Patient:innenmodellen für das interprofessionelle Lernen in den Gesundheitsstudiengängen (KI-Patient IPL) oder die Nutzung von KI-Systemen in der kreativen Praxis und Lehre (AI-KI-DO) nun auch interdisziplinär an der IU erforscht werden.

Abb. 4: Bewerbungen auf die Incubator-Förderung nach Fachgebiet



Die **aktuell drei Research Center an der IU** repräsentieren etablierte Forschungsthemen an der IU. Ziel der Förderung ist die Vertiefung eines inhaltlichen Schwerpunktthemas und die langfristige Positionierung in der wissenschaftlichen Community sowie gegenüber Fachexpert:innen. Alle Research Center erhalten Sach- und Personalmittel, eine Webseite und werden in der Außenkommunikation unterstützt. Neben den laufenden **drei Research Center** gab es Interessensgespräche für die Umsetzung weiterer Forschungsschwerpunkte. Aktuell laufen diese Gespräche aber noch. Berichte über die Aktivitäten der geförderten Research Center finden sich im Kapitel Research Center.

Des Weiteren wurden im Berichtszeitraum **vier Forschungsfreisemester** genehmigt. So werden sich im Sommersemester 2024 die Professor:innen Prof. Dr. Regina Kostrzewa (Soziale Arbeit) und Prof. Dr. Andrea Beetz (Soziale Arbeit) sowie Prof. Dr. Susanne Weber (BWL) im Forschungsfreisemester befinden. Im Wintersemester 2023/24 wird sich Prof. Dr. Esther Klees (Soziale Arbeit) ein Semester lang ihrer Forschungsarbeit widmen können. Ein Bericht zu den genommenen Freisemestern im Berichtszeitraum findet sich im Kapitel der internen Forschungsförderung.

Neben den Forschungsfreisemestern wurden im Rahmen der internen Forschungsförderung **Deputate in Höhe von 130 SWS reduziert**, welche von der Hochschulleitung genehmigt und gegenfinanziert werden – dies entspricht ca. sieben Vollzeitstellen. Hinzu kommen weitere durch Drittmittel und Auftragsforschung finanzierte Deputatsreduzierungen in Höhe von 65 SWS (3,6 Vollzeitstellen).

Neben den Anschub- und strukturellen Finanzierungen existieren weiterhin die folgenden **Instrumente zur Forschungsförderung** an der IU:

- Forschungsfreisemester für Professor:innen
- Übernahme der Kosten einer aktiven Tagungsteilnahme von bis zu 2.500 € pro Jahr
- Reisekostenerstattung von Vernetzungstreffen zur Forschungsvorbereitung (200 € pro Jahr)

- Übernahme der Drittmittelverwaltung durch die Verwaltung der Hochschule
- Herausgeberschaft einer eigenen Schriftenreihe bzw. Fortsetzung der IU Discussion Papers
- Publikationsunterstützende Maßnahmen durch die LIS – Literature and Information Service:
 - Mitglied bei DEAL (Open Access Springer) und dem Hogrefe Verlag
 - Budget für Open Access Veröffentlichungen
- Regelmäßige Fachgebietsmeetings
- Unterstützung bei der Organisation von Tagungen an der IU
- Übernahme von Teilnahmegebühren an Studierendenwettbewerben (z. B. im FG Design, Architektur und Bau)
- Abonnement Transfer-Newsletter der Universität Kassel (FIT Newsletter)
- Vergabe von Mitteln für institutionelle Mitgliedschaften in Fachgesellschaften
- SHK Pool zur Unterstützung bei Forschungs-, Publikations- und Tagungsaktivitäten
- Interne Kommunikation zu den Forschungsaktivitäten: Monatlicher What's Up Research Termin sowie ein regelmäßiger Newsletter

Im Berichtszeitraum neu hinzugekommen ist das **Konferenzstipendium für Studierende**, deren Beitrag bei einer Tagung bzw. Konferenz angenommen worden ist. Die Studierenden erhalten einen Zuschuss von 500 Euro zu den Reisekosten sowie den ggf. anfallenden Teilnahmegebühren.

Der **SHK Pool des Forschungsreferats zur Unterstützung von Forschungs-, Publikations- und Tagungsaktivitäten** der Professor:innen erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. So unterstützen die Werkstudent:innen des Forschungsreferats auf Anfrage die Professor:innen bei Konferenzorganisationen, Herausgabe von Teilbänden, Transkriptionen sowie Übersetzungen und graphischen Gestaltungen.

PERSONALIA UND NACHWUCHS – FORSCHUNGSREFERAT

Im Forschungsreferat hat uns **Adrian Rose** nach gut drei Jahren zum 01.04.2023 verlassen und ist intern zur IT gewechselt. Dort ist er nun Teil des Cloud Productivity und Collaborations Teams innerhalb der IT Operations. Übergangsweise hat er uns bis zum Relaunch der neu aufgesetzten Forschungsdatenbank noch unterstützt.

Christina Nagler (EU-Referentin) befindet sich seit Juli 2023 in Elternzeit. Ihre Aufgaben werden nun von ihrer Elternzeitvertretung **Christina Kohlepp** übernommen. Christina ist promovierte Diplom-Ökonomin, bringt Erfahrung aus dem Projektmanagement und aus der Rechnungsprüfung mit und hat bevor sie zu uns gestoßen ist, zwei Jahre lang die Drittmittel der Pädagogischen Hochschule Heidelberg verwaltet. In dieser Funktion hat sie auch die Horizon Europe und Erasmus+ Projekte der Pädagogischen Hochschule Heidelberg betreut. Von Heidelberg aus wird Christina allen IU-Mitarbeitern, die EU-Fördermittel beantragen möchten, mit Rat und Tat zur Seite stehen. Christina ist ein Outdoor-Mensch und verbringt so viel Zeit wie möglich in der Umgebung von Heidelberg, wo es viele Weinberge, Wald und Wasser gibt. Zuletzt ist sie zusammen mit ihrer Cocker Spaniel Hündin Sarah auf einem der schönsten Wanderwege Deutschlands, dem Neckarsteig, 120 km bis nach Bad Wimpfen gewandert. Sie träumt davon, irgendwann einmal auf dem berühmtesten aller Jakobswege zusammen mit Sarah per pedes Santiago de Compostela zu erreichen. Wenn Christina nicht unterwegs in der Natur ist, zieht sie sich mit einem guten Buch zurück, kocht für Ihre Freunde oder plant ihre nächste Reise nach Südafrika, wo sie geboren ist und einen Teil ihrer Kindheit verbracht hat.



Auf Anfrage können IU Professor:innen **Unterstützung durch studentische Hilfskräfte für Forschungsaktivitäten** wie z. B. der Auswertung oder Bereinigung von empirischen Daten, Transkriptionen oder Vorbereitungen von Tagungen aus dem **SHK Pool** erhalten. Damit die Unterstützung informell und schnell erfolgen kann, sind die studentischen Hilfskräfte dem Forschungsreferat zugeordnet. Dieses trifft sich einmal wöchentlich mit den Studierenden, um mögliche Probleme und die nächsten Einsätze zu besprechen.

Die Werkstudent:innen des SHK-Pools waren 2022/2023:

Jessica Rische hat ihr Masterstudium in Gender Studies an der Linköping University erfolgreich abgeschlossen, wozu wir ihr herzlich gratulieren! Bis zum 31.05.2023 war sie als Werkstudentin für folgende BMBF Projekt geförderte Projekte zuständig: KaWuM – Karrierewege und Qualifikationsanforderungen im Wissenschafts- und Hochschul-Management; NuDHe – Bedingungskonstellationen für die Nutzung Befragungs- und Prozessbasierter Daten in der Hochschulentwicklung.

Laura Ratusznik hat schon in vielen IU-Projekten mitgewirkt. Letztes Jahr hat sie als Werkstudentin das Netzwerk Forschung kulturelle Bildung unterstützt. In einem Projekt zum Thema Linksextremismus hat sie eine Transkriptionsaufgabe übernommen. In mehreren Projekten hat sie statistische Daten aufbereitet. Wie schon in der Vergangenheit hat sie auch dieses Jahr wieder einzelne Professor:innen bei der Herausgabe von Sammelwerken unterstützt. Von administrativen Tätigkeiten bis zur formalen Prüfung der Buchbeiträge – Laura springt dort ein, wo ihre Unterstützung benötigt wird. An ihrer Tätigkeit bei der IU schätzt sie die abwechslungsreichen Aufgaben und den Einblick, den sie in viele verschiedene Themen und Bereiche in unterschiedlichen Fachdisziplinen bekommt.

Leona Trautner arbeitet seit dem 01.05.2023 als Werkstudentin für die IU und ist seitdem in verschiedenen IU-Projekten tätig: Dazu zählen die IU-Fachtagung Content Marketing 2.0 (Unterstützung in der Organisation und Vorbereitung der Tagung sowie des dazugehörigen Tagungsbandes), der KaWuM-Herausgeberband 2 (Formatierung, Layout und Korrektur des Herausgeberbandes) und das EU-Projekt BRIDGE (Unterstützung bei der Projekt-Organisation sowie Recherche).

Martje-Elisabeth Schulz ist seit dem 15.06.2023 Werkstudentin für die IU und schwerpunktmäßig im BMBF geförderten Projekt NuDHe tätig. Darüber hinaus unterstützt sie Stefanie Rödel, Magdalena Bathen-Gabriel und Katharina-Maria Rehfeld bei der Herausgabe eines Sammelbandes und Christoph Böhmert bei der Organisation einer Jahrestagung.



Ratusznik, Laura
Working Student Team Rectorate



Trautner, Leona
Working Student Team Rectorate



Schulz, Martje-Elisabeth
Research Assistant

NEUE DATENBANK UND DAS DASHBOARD FORSCHUNG – NEUES DESIGN

Die **Forschungsdatenbank** erstrahlt in neuem und übersichtlichem Design. Ziel der Neuaufstellung war es, die Datenbank funktional an die neuen Anforderungen der zu messenden Forschungsaktivitäten anzupassen sowie durch die Definition von mehr Pflichtfeldern bei gleichzeitiger Konzentration auf wesentliche Informationen die Datenbank übersichtlicher zu gestalten. Ein weiteres wichtiges Ziel der neuen Oberfläche war u. a. den Autor:innen das Eintragen intuitiv zu erleichtern und gleichzeitig für den Forschungsbericht alle relevanten Publikationen und deren spezifische und zugleich relevanten Merkmale über definierte Pflichtfelder zu erfassen.

Eine zentrale Neuerung ist die sogenannte „Vollständigkeitsprüfung“, die es dem Forschungsreferat ermöglicht, eine sofortige formale und inhaltliche Prüfung des Eintrags nach Absenden der Autor:inneneinträge vorzunehmen sowie kleine manuelle Korrekturen der Einträge zu tätigen. Hiermit wird die Arbeit nun vermehrt über das ganze Jahr aufgeteilt und muss nicht wie die Jahre zuvor erst kurz vor Erstellung des Forschungsberichts gebündelt ausgeführt werden. Die Autor:innen bekommen nach kürzester Zeit ein Feedback zu ihrem Eintrag und können ggf. sofort Dinge anpassen, falls z. B. wichtige Informationen für eine vollständige Literaturangabe fehlen. All diese Neuerungen führen zu einer signifikanten Zeitersparnis. Ebenso verringert sich der Arbeitsaufwand für die Aufbereitung und Korrektur der Literaturangaben für den Forschungsbericht. Somit kann das IU Forschungsreferat eine deutliche Verbesserung der Arbeitslast, Verringerung von Fehlern und zugleich eine Steigerung der Nutzerfreundlichkeit für die Anwendenden verzeichnen. Die neue Datenbank erreicht man über folgenden Link (oder alternativ über die Sharepoint- Anwendung Power Apps).

Abb. 5: Forschungsdatenbank in neuem Design

Neuen Beitrag anlegen

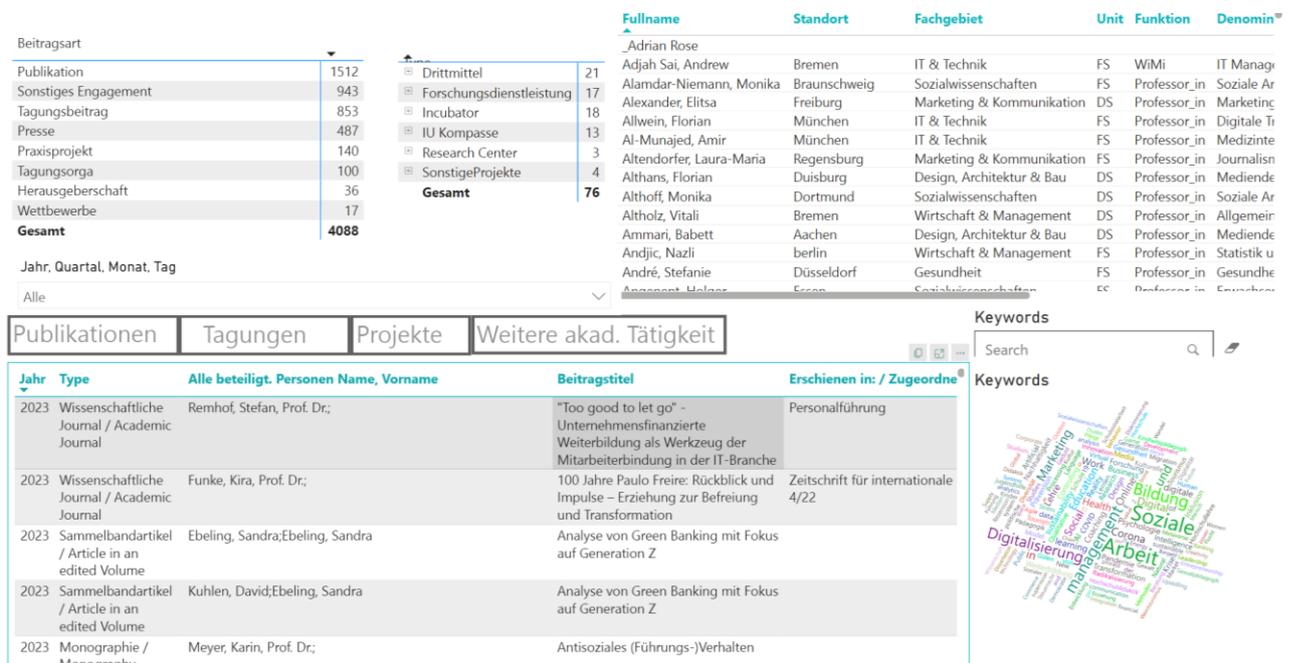
Art des Forschungsbeitrags (bitte zuerst auswählen)

Titel des Beitrags

- Buch: Autor:in einer Monographie
- Buch: Hrsg. eines Sammelbandes
- Artikel: Artikel in einem Sammelband
- Artikel: Journalartikel/Zeitschriftenartikel
- (Testphase) - Artikel: Blogbeitrag, lexikalischer Beitrag, reiner Onlineartikel
- Konferenzbeitrag: Keynote
- Konferenzbeitrag: Konferenzposter
- Konferenzbeitrag: Panel Member
- Konferenzbeitrag: Präsentation
- Konferenzbeitrag: Tagungsorganisation
- Mediale Präsenz: Interview als Expert:in
- Mediale Präsenz: Zitat als Expert:in
- Mediale Präsenz Bericht über Forschungsprojekt
- Mediale Präsenz: Veranstaltungsbericht
- Mediale Präsenz: Studiogast / Diskussionspartner
- Mediale Präsenz: Sonstiges
- Sonstige Aktivitäten: Gremienarbeit, Gutachtertätigkeit etc.

Die Daten aus der Forschungsdatenbank werden weiterhin in einem **Dashboard Forschung** aufbereitet. Das Dashboard dient dazu die verschiedenen Forschungs- und Transferaktivitäten an der IU sichtbar zu machen und damit die Position der Forschung in der Hochschule zu stärken. Des Weiteren ermöglicht es eine differenzierte Darstellung nach Fachgebieten, Zeiträumen, Forschungsstrukturen oder auch einzelnen Professor:innen. Das Dashboard ergänzt den jeweiligen Content auf der Webseite und den Forschungsbericht und dient, wie diese, auch dazu, die vielen Aktivitäten der Professor:innen besser zu würdigen.

Abb. 6: Dashboard Forschung



PRESSE- UND TRANSFERAKTIVITÄTEN DER IU PROFESSOR:INNEN



Viele der IU Professor:innen waren auch im Berichtsjahr 2022/2023 mit ihrer Expertise bei der **Presse** gefragt. Neben Artikeln zu den neusten Forschungsergebnissen und IU-Studien, wurden auch Experten-Interviews geführt und Dokumentationen veröffentlicht. Um einen guten Überblick über die Bandbreite der Beiträge der IU Professor:innen zu erhalten, werden nachfolgend beispielhaft einige der in der Presse erschienen genannt.

Martina Heer berichtete im Deutschlandfunk über ihre Forschungstätigkeiten im Bereich Ernährung im All im Rahmen der vom BMBF geförderten Kommunikationsinitiative Heimspiel Wissenschaft in ihrem Heimatort Wissen an der Sieg und durfte sich nach dem Vortrag sogar ins goldene Buch des Ortes eintragen.

Prorektor für Forschung & Transfer sowie Professor für Informatik **Kamal Bhattacharya** äußerte sich in DIE ZEIT zum Thema Künstliche Intelligenz und begrüßt deren Einsatz an Hochschulen.

Die Wirtschaftspsychologin **Julia Pitters** war nicht nur im Sat1 Frühstücksfernsehen als Expertin gefragt, sondern wurde auch in zahlreichen Artikeln zitiert, wie im Tagesspiegel, in der Berliner Morgenpost oder im Hamburger Abendblatt.

Die beiden Türkei-Experten **Burak Çopur** und **Kemal Bozay**, beide tätig am neu eröffneten IU-Zentrum für Radikalisierungsforschung und Prävention (ZRP), gaben Interviews zur Türkei-Wahl. Unter anderem war ihre Expertise im Deutschlandfunk, im ZDF Mittagmagazin, bei Phoenix und im Podcast „Jung und naiv – Politik für Desinteressierte“ zu hören.

Johannes Treu, Professor für allgemeine BWL, wurde durch sein dpa-Interview zur gefühlten Inflation in zahlreichen überregionalen sowie regionalen Zeitungen zitiert. Auch seine Studie zur finanziellen Bildung blieb von der Presse nicht unbeachtet und seine Ergebnisse wurde unter anderem in DIE WELT, im Stern und in einem Live-Interview bei Deutschlandfunk Nova publik gemacht.

Das Ziel von Forschung ist neben der Diskussion der Ergebnisse in der eigenen Scientific Community auch der **Wissenstransfer in die Gesellschaft**, der primär durch Publikationsmedien erfolgt. Wie stark das Presseecho auf eine einzelne Veröffentlichung sein kann, hat **Prof. Dr. Andreas Heinz** aus dem Fachgebiet Gesundheit erfahren. Im Juli 2023 erschien der von ihm in Zusammenarbeit mit anderen Autoren veröffentlichte Artikel "Cross-national time trends in adolescent body weight perception and the explanatory role of overweight/obesity prevalence" (10.1080/2574254x.2023.2218148) in der Zeitschrift Child and Adolescent Obesity. Die Reaktion auf die Presseerklärung des Verlags zeigt die Aktualität des Themas. In kurzer Zeit wurde über die Studie in zahlreichen Medien weltweit berichtet:

Eine Analyse zeigt, dass die Studie weltweit in 62 Newsmeldungen zitiert wurde und damit zu den Top 5% der auf Tandonline gemessenen Forschungsausgaben gehört. Untenstehend ein Auszug über das Presseecho aus verschiedenen Ländern:

 News story from The Telegraph (UK) on Monday 10 July 2023 <small>The Telegraph (UK), 10 Jul 2023</small>	 Teens Are Increasingly Underestimating Their Weight <small>KnowMedia, 07 Jul 2023</small> <small>A new study shows that as teens globally become increasingly heavier, their perception of their weight is not keeping pace.By...</small>
 Teens Are Increasingly Underestimating Their Weight <small>Yahoo!, 07 Jul 2023</small> <small>Credit - /pixhook By many measures, teen obesity is an international public health crisis, with data showing that 340 million...</small>	 Teens Are Increasingly Underestimating Their Weight <small>TIME Magazine, 07 Jul 2023</small> <small>By many measures, teen obesity is an international public health crisis, with data showing that 340 million adolescents...</small>
 Fewer teens now VIEW themselves as overweight even though record number are MEDICALLY obese <small>Today Headline, 06 Jul 2023</small> <small>The vast majority of teens now underestimate their body weight at the expense of their health, a new global study suggests.</small>	 Study Suggests Rising Obesity Prevalence May Have Altered Perceptions of Healthy Body Weights <small>HCP Live, 06 Jul 2023</small> <small>Anouk Garaets, PhD Credit: University of Luxembourg New research from the World Health Organization suggests adolescents may be...</small>
 Weniger Jugendliche empfinden sich als übergewichtig <small>Aponet, 06 Jul 2023</small> <small>Umfragedaten mit mehr als 745.000 Jugendlichen zwischen 2002 und 2018 zeigen, dass sich immer weniger Jugendliche als übergewichtig...</small>	 Advierten por el aumento de adolescentes con sobrepeso que no lo perciben <small>infobae, 06 Jul 2023</small> <small>En línea con una tendencia que promueve la aceptación de todos los cuerpos, y reprueba la presentación de cuerpos hegemónicos...</small>
 Nastolatki coraz częściej niedoszacowują własnej wagi. To groźne zjawisko <small>Kopains Wiedzy, 05 Jul 2023</small> <small>36 min. temu Psychologia Badania przeprowadzone na 745 000 nastolatków z 41 krajów Europy i Ameryki Północnej wykazały, że...</small>	 Fewer Teenagers Now Consider Themselves to be Overweight, Reveals Study LatestLY <small>Latestly, 05 Jul 2023</small> <small>A study of over 745,000 adolescents from 41 countries in Europe and North America discovered an increase in the number of...</small>

Quelle: <https://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/14647273.2023.2216395>



INSTITUTIONELLE MITGLIEDSCHAFTEN – DIE IU VERNETZT SICH!

Fachgesellschaften und wissenschaftliche Vereinigungen sind wichtige Orte des **Netzwerks**, der Interessensvertretungen und des Austausches in der wissenschaftlichen Community. Nicht nur sind die Jahrestagungen der jeweiligen wissenschaftlichen Gesellschaft wichtige und zentrale Ereignisse im akademischen Kalender, sondern sie ermöglichen neben dem fachlichen Austausch auch das Knüpfen von Kontakten für zukünftige gemeinsame Forschungsprojekte.

Im Rahmen der IU Forschungsförderung wurde deshalb beschlossen, dass jedes Fachgebiet ein Budget erhält, um institutionelle Mitgliedschaften bei Fach- und wissenschaftlichen Gesellschaften abzuschließen. Die Entscheidung für welche Gesellschaft die Mitgliedschaft abgeschlossen wird, treffen die Fachgebiete selbständig und demokratisch.

Initiiert von den Fachgebieten ist die IU Mitglied in den folgenden Fachgesellschaften:

- **DeGEval Gesellschaft für Evaluation e.V.** (FG Wirtschaft & Management)
- **Marketingclub Hamburg** (FG Marketing & Kommunikation)
- **Hochschulverband Gesundheitsfachberufe** (FG Gesundheit)
- **Deutsche Gesellschaft für Designtheorie und Forschung e.V.** (FG Design, Architektur und Bau)
- **Gesellschaft für Informatik** (FG IT & Technik)
- **Deutscher Reiseverband e.V.** (FG Hospitality, Tourism & Event)
- **BGA – Business Graduates Association** (FG Wirtschaft & Management)
- **Interessengemeinschaft der regionalen Flugplätze IDRF e.V.** (FG Wirtschaft & Management)
- **VDOe (Berufsverband Oecotrophologie e. V.)** (FG Gesundheit)
- **DHPA (Deutscher Hochschulverband Physician Assistant)** (FG Gesundheit)
- **Die Internationale Vereinigung der Schulen für Sozialarbeit (IASSW: International Association of Schools of Social Work)** (FG Sozialwissenschaften)

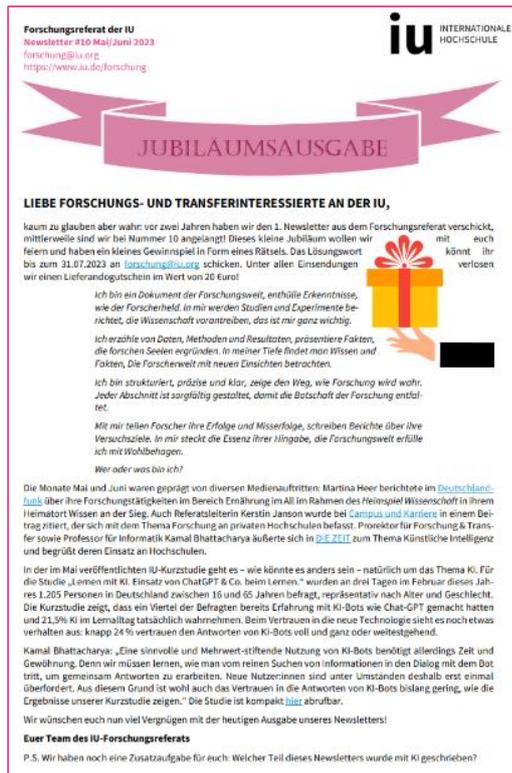
WHAT'S UP RESEARCH – EIN ETABLIERTES MONATLICHES FORMAT

Seit November 2021 ist das Format „What’s Up Research & Transfer @ IU“ fester Bestandteil der monatlichen Veranstaltungen aus dem Forschungsreferat. **Ziel der What’s up Research-Reihe**, zu der sich zwischen 30 bis 80 Teilnehmende zuschalten, ist es, die bereits laufenden Forschungsinitiativen und -projekte vorzustellen, zu würdigen und für eine bessere Vernetzung der Forschung an der IU zu sorgen. What’s Up Research findet jeweils zur Mittagszeit um den 15. eines Monats statt für 60 Minuten – um eine gewisse Kontinuität zu sichern. Das Forschungsreferat nutzt dieses Format, um über neue Entwicklungen in der Forschungsförderung zu berichten sowie neue Drittmittelausschreibungen vorzustellen. Des Weiteren werden Professor:innen und Forschungsgruppen eingeladen, über ihre Arbeit zu berichten. Bisherige Themen waren:

- **#12** EU-Förderung, Weiterbildung in Brüssel und Publikationsprojekt in Compliance Law, 14.10.2022
- **#13** Incubator STEM und Vorstellung der 3 Research Centers, 22.11.2022
- **#14** Vorstellung der Ethikkommission und Experimentelle/Biometrische Forschungsmethoden in der BWL, 15.12.2022
- **#15** Vorstellung des Gesundheits-Umbrellas und des BGB-Kompasses, Bekanntgabe der Incubator Gewinner 16.01.2023
- **#16** Game D: Bericht und Vorstellung FH-Europa, 15.02.2023
- **#17** Vorstellung der neuen Kompassprojekte, 15.03.2023
- **#18** Fachabteilung: Datenschutz, Netzwerk Kulturelle Bildung und Incubator Bewertung von Bauteileigenschaften, 13.04.2023
- **#19** Vorstellung der Alumni Arbeit, Was ist ein juristisches Forschungsprojekt?, 15.05.2023
- **#20** Incubator Skalierung Laserbeschleunigter Ionenstrahlen, 15.06.2023
- **#21** Vorstellung eines Projekts der Fluchtforschung und Gemeinsamer Bundesausschuss, 12.07.2023

- **#22** ELERA Incubator und Projekte der Tourismusforschung, 15.08.2023
- **#23** Projekt Simpson und LRS:hub, 15.09.2023

NEWSLETTER DES FORSCHUNGSREFERATS



Der Newsletter „Forschung & Transfer“ erscheint alle zwei Monate und soll bessere Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte und Publikationen im Bereich Forschung & Transfer vermitteln. Er beinhaltet folgende Rubriken:

- Genehmigte Forschungsprojekte
- Neu eingereichte Drittmittelanträge
- Publikationen im Zeitraum der vergangenen zwei Monate
- News aus den IU Research Centers und Incubators
- Kommende und stattgefundene (IU-) Tagungen und Konferenzen
- Liste erschienener Discussion Papers
- Gewinner:innen des Publikations- und Konferenzstipendiums
- Veranstaltungen des Forschungsreferats
- Neuigkeiten aus dem Forschungsreferat
- Rund um Wissenschaft und Forschung

Der erste Newsletter erschien im Dezember 2021. Im Berichtsjahr sind sechs ausführliche und mehrseitige Newsletter erschienen, darunter eine Jubiläumsausgabe im Mai/Juni 2023. Eine Übersicht über alle Newsletter sowie eine Downloadmöglichkeit findet sich auf den Intranetseiten des Forschungsreferats.

DIE FACHGEBIETSLEITUNGEN

Die **zentrale Aufgabe der Fachgebietsleitungen** ist die Sicherstellung der Kommunikation und des Austausches der Mitglieder im Fachgebiet sowie die unitübergreifende Organisation und Koordinierung der Forschungsaktivitäten im Fachgebiet. Im zweiwöchigen Rhythmus treffen sich die Fachgebietsleitungen zum Austausch mit dem Rektor und dem Pro-Rektor Forschung und Transfer. Des Weiteren hat die Fachgebietsleitung eine wichtige Rolle bei jeder neuen Berufung im Fachgebiet. Sie ist nicht nur festes Mitglied der Berufungskommission, sondern bestimmt auch das ebenso verpflichtende externe Mitglied der Kommission. Die Fachgebietsleitungen werden für zwei Jahre von den Professor:innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen des Fachgebiets in einer geheimen Wahl gewählt.

Im akademischen Jahr 2022/23 gab es zum einen Fachgebietswahlen und zum anderen wurde entschieden **das Fachgebiet Logistik und Transport mit dem Fachgebiet Wirtschaft und Management zu verschmelzen**



und gleichzeitig das inzwischen **sehr große Fachgebiet Wirtschaft und Management in zwei getrennte Fachgebiete aufzusplitten**. Die Mitglieder des Fachgebiets Transport & Logistik gingen ebenso wie alle Denominationen aus dem Bereich Management in das neue Fachgebiet Management über. Alle anderen wirtschaftlichen Denominationen in das Fachgebiet Wirtschaft. Neue Leitungen dieser Fachgebiete sind Esin Bozyza und Kirsten Jäger.



PROF. FELIX KLINGMÜLLER

Fachgebietsleitung Design, Architektur & Bau
Professur für Produktdesign

[ZUM PROFIL](#)



PROF. DR. BRIT SCHNEIDER

Fachgebietsleitung Gesundheit
Professur für Gesundheitsökonomie

[ZUM PROFIL](#)



PROF. DR. RALF KNEUPER

Fachgebietsleitung IT & Technik
Professur für Datenschutz und IT-Sicherheit

[ZUM PROFIL](#)



PROF. DR. STEFANIE RÖDEL

Fachgebietsleitung Human Resources
Professur für Coaching und Supervision

[ZUM PROFIL](#)



PROF. DR. PETER NEUMANN

Fachgebietsleitung Hospitality, Tourism & Event
Professur für Tourismuswirtschaft

[ZUM PROFIL](#)



PROF. DR. GABRIELE SCHUSTER

Fachgebietsleitung Marketing & Kommunikation
Professur für Marketing Management

[ZUM PROFIL](#)



PROF. DR. ESIN BOZYAZI

Fachgebietsleitung Management
Professur für Sustainable Entrepreneurship

[ZUM PROFIL](#)



PROF. DR. STEPHAN DE LA ROSA

Fachgebietsleitung Sozialwissenschaften
Professur für Wirtschaftspsychologie

[ZUM PROFIL](#)



PROF. DR. KIRSTEN JÄGER

Fachgebietsleitung Wirtschaft
Professur für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

[ZUM PROFIL](#)



PROF. DR. KATJA GRUPP

Fachgebietsleitung Sprachen
Professur für Deutsch als Fremdsprache

[ZUM PROFIL](#)



The Ethics Committee – first experiences 2022 – to date

The IU Ethics Committee was established early 2022 and has since then been working on establishing procedures, trying them out, improving and generally creating a research assessment process which helps ease the publication of research carried out by IU professors and academic staff.

What is the IU ethics committee?

“The IU International University of Applied Science Ethics Committee is appointed by the Senate and has the task of assessing research projects touching on ethical issues and issuing opinions on them. The committee examines and gives an advisory opinion on fundamental ethical questions in the field of science, in particular on projects involving research on human beings, which are carried out at IU International University of Applied Science or are supervised from within the university. It determines whether such research projects give rise to concerns from an ethical, scientific or legal point of view.” (IU.de, 2023)

Groundwork:

- Review of the aims and purpose of the committee
- Creation and review of the constitution
- Extensive comparison of Ethics Committees and corresponding documents in other higher education institutions
- Production of relevant documentation including self-assessment of own research project, form for ethical consideration, templates for ethical assessment.
- Talking to colleagues and spreading the word internally.

Everyday work:

- Assessment of ethical applications

Why should this interest you?

If you are carrying out research or planning research, it can be advisable to submit an application for ethical approval to the Ethics Committee.

Why? Many journals will not publish research without evidence of university internal ethical approval (and this cannot be given retrospectively, i.e. once the research has been carried out).

Important is that this refers to research with people i.e. research where other people could inadvertently be negatively impacted. This can range from small oversights regarding data protection to inadvertently causing distress in a data collection situation for example.

Examples:

The projects we have assessed (along with an independent expert 2nd opinion) include the following areas of specialisation:

Nursing, Social Work, Psychology, Communication Studies, Education, Marketing, Business Psychology, and Health Care Management.

The projects include the following: *Research projects with other universities where the ethical approval is necessary for funding; internal IU research projects aimed for future publication; IU seminars where ethical*

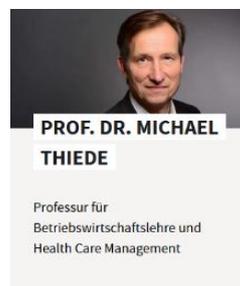
approval is needed before the seminar begins; externally funded IU research; individual professorial research with no immediate publication intention, but desire for ethical approval as part of the research process.

Important: colleagues have contacted us simply to ask if ethical approval is advisable. The answer is not always yes! If there is no human impact or participation, the application is not necessary. Also, important to remember is that we do not assess student work.

If you have any questions, please get in touch ethikkommission@iu.org.

References

IU.de (2023), *For good scientific practice: Ethics committee & ombudsperson* <https://www.iu.de/en/research/ethics-committee/>



GENDER EQUALITY PLAN

Im Berichtszeitraum hat die IU ein **Gleichstellungskonzept** bzw. einen Gender Equality Plan verabschiedet und auf der Webseite veröffentlicht (Link). Im Gleichstellungskonzept zieht die IU-Bilanz ihrer bisherigen Gleichstellungspolitik, formuliert Ziele und entwirft Maßnahmen für die Zukunft, um die Gleichstellung aller Geschlechter an der IU zu fördern.

Mit der Verabschiedung dieses Konzepts erfüllt die IU-Anforderungen diverser Drittmittelgeber, wie beispielsweise der EU im Rahmen von Horizon Europe zudem dient es dem internen Qualitätsmanagement. Das Konzept gibt der IU die Möglichkeit, ihre Gleichstellungspolitik in regelmäßigen Abständen systematisch auszuwerten, zu überprüfen und weiterzuentwickeln. Dabei arbeiten Gleichstellungsakteur:innen wie der zuständige Prorektor, die Gleichstellungsbeauftragte, sowie das Team für Gleichstellung und Diversity mit anderen Abteilungen der IU zusammen.

Ein weiterer Erfolg der Gleichstellungspolitik an der IU ist die Auszeichnung mit dem **TOTAL EQUALITY Prädikat für die Jahre 2022 bis 2024**. Für ihr außerordentliches Engagement hinsichtlich Chancengleichheit im Beruf verlieh der TOTAL E-QUALITY e. V. am 25. Oktober in Erfurt sein gleichnamiges Prädikat an 59 Preisträger:innen aus dem gesamten Bundesgebiet. Das TOTAL E-QUALITY-Prädikat würdigt Unternehmen und Organisationen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung für ihr **Engagement bei der Verankerung und beim Ausbau von Chancengleichheit und Vielfalt im Unternehmen**. Interne Preise, wie der Diversity Award, sowie solch externe Zertifizierungen und Audits bieten weitere Anlässe zur Evaluierung und für ständigen Fortschritt.

Berichte aus der externen Forschungsförderung

IU ERFOLGREICHSTER ANTRAGSSTELLER IN DER FÖRDERLINIE „NICHT-STAAATLICHE“ HOCHSCHULEN



Im April 2022 hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) erstmalig eine Richtlinie zur Förderung von Forschungsprojekten veröffentlicht, mit dem Schwerpunkt „Nicht-staatliche Hochschulen“. Bisher wurden Hochschulen in privater Trägerschaft kaum erforscht, obwohl an den rund 110 privaten Hochschulen mittlerweile etwa 10 % aller Studierenden immatrikuliert sind. Diese Defizite im wissenschaftlichen Bereich zu verringern, ist das primäre Ziel der Förderlinie, die vom BMBF veröffentlicht und vom Verband der Privaten Hochschulen e.V. mit seinem damaligen Vorsitzenden Prof. Dr. Peter Thuy (ehemaliger Rektor der IU) mit initiiert wurde.

So heißt es in der Förderausschreibung, dass ein unmittelbares Förderziel ist *„die bestehenden Defizite an wissenschaftlich belastbarem Wissen über nicht-staatliche Hochschulen, das über deskriptive Darlegungen hinausreicht und üblicherweise in anwendungsnahen Forschungsarbeiten generiert wird, zu verringern. Es sollen u. a. das nicht-staatliche Segment des Hochschulsystems prägende Kenngrößen und Trends, den einzelnen Handlungsfeldern/Aufgabenbereichen zugrunde liegende Konzepte und Handlungslogiken identifiziert, etwaige Rückwirkungen auf die nationale Wissenschaft insgesamt und auch ihre gesamtgesellschaftliche Bedeutung thematisiert werden“*. Voraussetzung für einen Projektantrag war eine vorhandene Expertise im Gebiet der Hochschulforschung. Diese Voraussetzung erfüllte die IU gleich mit mehreren Professor:innen und so wurden im Verbund mit öffentlichen Hochschulen bzw. zentralen Forschungsinstituten der Hochschulforschung vier Anträge eingereicht. Von diesen vier eingereichten Anträgen schafften es drei in die finale Förderung. Damit ist die **IU die erfolgreichste Antragsstellerin – aktuell laufen die folgenden drei genehmigten Projekte.**

PROJEKT FIPHO:

FIRST-GENERATION-STUDIERENDE ALS ZIELGRUPPE PRIVATER HOCHSCHULEN – FORMEN UND BEDINGUNGEN ORGANISATORISCHER UNTERSTÜTZUNG (KOOPERATIONSPROJEKT MIT DER OTTO-VON-GUERICKE-UNIVERSITÄT MAGDEBURG)

Im Projekt FiPHo gehen die IU Professor:innen Dr. Stefanie Kessler und Dr. Karsten König den Fragen nach, welche kollektiven Orientierungen bei First-Generation-Studierenden, d.h. Studierenden aus einem nicht-akademischen Elternhaus, an privaten Hochschulen zu erkennen sind und inwieweit sich diese in Unterstützungsstrukturen wider spiegeln? An privaten Hochschulen ist der Anteil First-Generation-Studierender hoch, gleichzeitig begegnen sie aber mehr Hürden. Ziel ist es, die Organisationskultur in Bezug auf eine lernförderliche Umgebung für First-Generation-Studierender (FGS) anhand von zwei Perspektiven – der FGS selbst und der Hochschulangehörigen (u.a. Studienberatende u. Lehrende) – zu rekonstruieren. Das Projekt wird im Verbund mit der OVG Universität Magdeburg durchgeführt.

PROJEKT BEPROF:

DIE BERUFUNG VON PROFESSOR:INNEN AN PRIVATEN UND STAATLICHEN HOCHSCHULEN FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN

Im Fokus des Projekts unter der Leitung von Prof. Dr. Zimmermann steht die Frage der organisationalen Gestaltung von Berufungsverfahren. Während für den staatlichen Sektor inzwischen einige Studien vorliegen, ist über das Berufungswesen an privaten Hochschulen aufgrund der klaffenden Forschungslücke im gesamten Privathochschulbereich fast nichts bekannt. Das Projekt untersucht die strategische Personalplanung hinsichtlich Stellentableaus und -ausgestaltungen, die operative Personalauswahl hinsichtlich Entscheidungsprozessen und Selektionskriterien sowie die professoralen Personalstrukturen von privaten und staatlichen Hochschulen. Durchgeführt wird es im Verbund mit dem Deutschen Zentrums für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHE) sowie der Euro-FH Europäische Fernhochschule Hamburg. Der Schwerpunkt des Teilprojekts an der IU liegt auf der möglichen Diskriminierung von Frauen im Berufungsprozess sowie der gendersensiblen Gestaltung von Berufungsverfahren an Hochschulen.

PROJEKT TIDE:

TRANSITION INTO DISTANCE EDUCATION: STUDIENEINGANG INS FERNSTUDIUM

Inwieweit lassen sich die Erfahrungsräume der Studierenden an einer nicht-staatlichen Hochschule und Deutschlands einziger staatlichen Fernuniversität am Einstieg ins Fernstudium unterscheiden? Mit dieser Frage beschäftigt sich das im Juni 2023 gestartete Verbundprojekt der IU und der Fernuniversität Hagen unter der Leitung von Dr. Caroline Trautwein und Dr. Michael Hast.

Der Fokus des Projekts liegt auf der Studieneingangsphase, da diese als prägend für den weiteren Studienverlauf und den Studienerfolg gilt, sowie auf nicht-traditionellen Studierenden. Für sie soll untersucht werden wie sie sich in der Studieneingangsphase einfinden und welche kritischen Anforderungen sich durch die spezifischen Rahmenbedingungen ihres Fernstudiums für sie ergeben

EXIST-GRÜNDUNGSSTIPENDIUM FÜR „COWELLIA“



Ein weiterer schöner Erfolg in diesem Jahr war die Einwerbung eines „EXIST Gründungsstipendiums“ im EXIST (Existenzgründungen aus der Wissenschaft) Programm des BMWKs. Das Gründerteam von Sandra Kintscher, Inesa Bolz und Torben Dörner warb dabei Stipendien und Sachmittel für die Entwicklung ihres Geschäftsmodells mit Hilfe der Betreuung von IU Mentoren Prof. Dr. Alexandra Wuttig und Prof. Dr. Thomas Bolz. Das Cowellia Team entwickelt mit GoEcoFit eine digitale Plattform für Gesundheit, Wellness und Nachhaltigkeit, die sich an Organisationen und deren Angehörige richtet. Dabei sollen insbesondere neueste technologische Entwicklungen, wie KI und Virtual Reality, in die Plattform integriert werden. Zusätzlich gibt es einen Nachhaltigkeitsaspekt, bei dem in einer mobilen App durch erreichte Leistungen und Challenges Punkte gesammelt werden können, die für nachhaltige Maßnahmen, wie Bäume pflanzen, direkt aus der App initiiert werden können. Ziel des Projektes ist es, für die stark steigende Nachfrage von Unternehmen nach digitalen Lösungen in den Themen betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) und Nachhaltigkeit innovative Lösungen zu entwickeln. Zurzeit testet das Gründerteam bereits die App und bereitet die Ausgründung des Unternehmens vor.

FH EUROPA: FÖRDERUNG FÜR „PERI-EX – THE PERCEPTION OF RIGHT WING EXTREMIST NARRATIVES“



Von den zahlreichen angelaufenen Projekten im Berichtsjahr ist „PeRi-Ex – The Perception of Right Wing Extremist Narratives“ unter der Leitung von Prof. Dr. Jens Ostwaldt herauszugreifen. Das Projekt läuft in der Förderlinie FH Europa des BMBFs und dient zur Unterstützung von Hochschulen bei der grenzüberschreitenden Vernetzung und Antragstellung zur Stärkung der Innovationsfähigkeit in Europa.

Mit „FH-Europa“ zielt das BMBF darauf ab, die Beteiligung der FH und HAW an EU-Programmen wie „Horizont Europa“ oder an weiteren EU-Programmen wie „Green Deal“ oder „EUREKA“ zu erhöhen. Zweck ist es, FH und HAW in die Lage zu versetzen, ihre Netzwerke auf europäischer Ebene auszubauen und zu stärken sowie sich nachhaltig und längerfristig mit ihren Forschungsschwerpunkten in der wissenschaftlichen Gemeinschaft zu etablieren. Gefördert werden Maßnahmen, die zur Erstellung von Forschungsanträgen bei „Horizont Europa“ sowie weiteren EU-Forschungsprogrammen nötig sind: unter anderem Reisen zu Kooperationspartnern oder zu Beratungsgesprächen (zum Beispiel zu Vertreter/innen der Nationalen Kontaktstellen), Personal zur Erstellung von Anträgen oder Lehrvertretungen für die projektleitenden FH- und HAW-Professor:innen. Zudem sind auch unabhängig von der konkreten Antragsunterstützung solche Maßnahmen förderfähig, die mit der Vernetzung bestehender Forschungsschwerpunkte oder der Vernetzung der FH und HAW im europäischen Forschungsraum in direktem Zusammenhang stehen und noch nicht auf einen konkreten Call ausgerichtet sind. (Weitere Infos unter https://www.forschung-fachhochschulen.de/fachhochschulen/de/maassnahmen/fh-europa/fh-europa_node.html). Zurzeit stellt das BMBF die Förderung von FHs und HAWs neu auf, aber voraussichtlich wird die Förderung 2024 fortgesetzt.

Rechtsextremismus sowie die Verbreitung rechtsextremer Narrative und Ideologiefragmente stellen drängende gesellschaftliche Herausforderungen dar. Im Projekt PeRi Ex geht es um die Wahrnehmung rechtsextremer Narrative aus einer explizit gesamt-europäischen Perspektive: Es wird angenommen, dass sich die jeweiligen Befunde international zwar in Teilen voneinander unterscheiden, jedoch möglicherweise auch signifikante Gemeinsamkeiten aufweisen, sodass eine internationale Perspektive dabei helfen kann, Handlungsstrategien sowohl für die nationale als auch für die internationale europäische Ebene zu formulieren. Die Fragen, wie die untersuchten Gruppen rechtsextreme Narrative und Ideologiefragmente wahrnehmen, ob sich die Formen der Wahrnehmung voneinander unterscheiden und wie die untersuchten Ebenen mit rechtsextremen Narrativen umgehen, bilden den Kern des Projektes.

Das Erkenntnisinteresse setzt somit an einem wenig beachteten blinden Fleck der internationalen Rechtsextremismusforschung an, um zu analysieren, wie unterschiedliche gesellschaftliche Gruppen rechtsextreme Narrative wahrnehmen.

Das Verbundprojekt „PeRi-Ex“ hat folgende **Ziele**:

- Die Dynamiken der Verbreitung und die Wahrnehmung rechtsextremer Narrative durch unterschiedliche Akteurs-, Betroffenen- und Zielgruppen analytisch zu erfassen. Dabei wird sowohl die Perspektive der Täter:innen, der Betroffenen als auch Heranwachsender rechtsextremer Narrative fokussiert.
- Die Auswirkungen dieser Dynamiken auf den europäischen Zusammenhalt zu analysieren.

Mit der Förderung in FH Europa konnte Jens Ostwaldt eine Mitarbeiterin einstellen und sich zunächst im Forschungsfeld vernetzen, um das Konsortium auf die Beine zu stellen. Anschließend daran wird es insbesondere um die strukturelle Konzeption des Vorhabens gehen. Dazu werden mehrtägige Workshops durchgeführt, sowohl mit dem Konsortium als auch mit Partner:innen, die dann später ggf. als assoziierte Partner:innen im Projekt dabei sein werden. Ziele sind perspektivisch einen Antrag im Rahmen der Horizonte Europe Förderung vorzubereiten und weiteren kleinen Ausschreibungen.

Projekte und Maßnahmen der internen Forschungsförderung

Ziel der internen Forschungsförderung ist die Anschubfinanzierung sowie die Unterstützung und der Ausbau vorhandener Forschungsschwerpunkte. Des Weiteren zählen die **Maßnahmen des Literature and Information Service** in diesem Bereich wie z. B. das abrufbare Budget für Open Access Publikationen.

Zentrales Instrument der Anschubfinanzierung sind die **IU Incubators** sowie die Vorgängerförderung der IU Kompassprojekte. Etablierte Forschungsschwerpunkte werden in **Research Centers** konzentriert und mit Ressourcen ausgestattet. Nachfolgend werden die aktuell laufenden Incubatorprojekte vorgestellt. Des Weiteren berichten die Research Center über Ihre Arbeit. Eine ausführliche Liste findet sich dann bei den jeweiligen Fachgebieten.

IU INCUBATORS 2022 – 2023

Seit Beginn des Wintersemesters 21/22 hat die IU eine neue Forschungsstruktur. Während die Research Center und die Research Institutes vorhandene Forschungsaktivitäten und Projekte bündeln und diese weiter ausbauen sollen, ist die Idee der Incubators eine Anschubfinanzierung für neue Forschungsideen zu sein. Sie sollen Zeit und Ressourcen schaffen, um Forschungs-, Projekt- oder Antragsideen weiter auszuarbeiten und zu entwickeln.

Die Ausschreibung für den **Incubator** erfolgt zweimal jährlich – erstmalig zum 31.3.2022. Nach der ersten Antragsrunde waren auch die zwei darauffolgenden Runden ein stark nachgefragt: Es wurden im dritten Quartal 2022 insgesamt 31 Anträge eingereicht und im ersten Quartal 2023 waren es 23 Anträge. Neben Anträgen einzelner Professor:innen kamen viele der Anträge von Teams mit bis zu acht professoralen Kolleg:innen. Die Bewertungskriterien waren dabei in absteigender Reihenfolge die wissenschaftliche Qualität des Antrags, die Erfolgsaussichten der definierten Ziele, der Innovationsgrad sowie die Interdisziplinarität und das Interesse der wissenschaftlichen Community. Auf Basis der vergebenen Punkte und Bewertungen wurden sechs bzw. sieben Projekte zur Förderung ausgesucht.

Die Übersicht der ausgewählten Projekte zeigt die Vielfalt der an der IU vertretenen Themen: Neben Forschung zu vielfältigen KI Themen, mit welchen sich nicht nur das Fachgebiet IT & Technik sondern auch das FG Wirtschaft & Management und das FG Gesundheit beschäftigen, wurden sozialwissenschaftliche Projekte z. B. mit dem Thema „School Transitions and science anxiety in times of pandemic: Is mindfulness the answer?“, gesundheitswissenschaftliche Projekte zu Geschlechtsidentität und Gesundheit sowie die elterliche Wahrnehmung der therapeutischen Versorgung ihrer Kinder und wirtschaftswissenschaftliche Projekte z. B. zum Thema Digital Legislation ausgewählt. Alle Incubatorprojekte der letzten beiden Quartale werden auf der [Webseite](https://www.iu.de/forschung/projekte/iu-incubator/) des Forschungsreferates vorgestellt (<https://www.iu.de/forschung/projekte/iu-incubator/>).

LAUFENDE INCUBATORPROJEKTE

BEWERTUNG VON BAUTEILEIGENSCHAFTEN

Einsparung von Ressourcen durch eine winkelaufgelöste, funktionsorientierte Bewertung von Bauteileigenschaften

- ✓ Beteiligte Professor:innen: Prof. Dr.-Ing. habil. Matthias Eifler M.B.A. matthias.eifler@iu.org, Prof. Dr.-Ing. Jörg Seewig, Prof. Dr.-Ing. habil. Barbara Linke, Dipl.-Chem. Boris Brodmann
- ✓ Dauer: Voraussichtlich ab 01.07.2022-30.09.2023

BEWERTUNG VON BAUTEILEIGENSCHAFTEN – EINSPARUNG VON RESSOURCEN DURCH EINE WINKELAUFGELÖSTE, FUNKTIONSORIENTIERTE BEWERTUNG VON BAUTEILEIGENSCHAFTEN

Die Forschungsfragen des Incubators zur Bewertung von Bauteileigenschaften sind: 1. Welche Zusammenhänge existieren zwischen der Winkelverteilung und den funktionellen Eigenschaften der Oberfläche bzw. wie kann das Verhalten des Bauteils im Hinblick auf Reibung, Verschleiß und Schmierung nur mit Kenntnis der statistischen Verteilung der Oberflächenwinkel beurteilt werden? und 2. Wie können diese Zusammenhänge für eine Überwachung von Fertigungsprozessen genutzt werden, so dass

eine Erkennung von Abweichungen in der Fertigung möglichst frühzeitig erfolgt und in der Zwischenzeit bis zur Behebung der Abweichungen weniger fehlerhafte Bauteile produziert werden?

Die Betrachtung von Bauteiloberflächen aus Sicht des Fertigungsprozesses wurde durchgeführt, indem im Rahmen eines Forschungsaufenthaltes an der UC Davis 2022 Proben eines Schleifprozesses ausgewählt und anschließend eine Studie durchgeführt wurde, um den Zusammenhang zwischen neuen Kenngrößen der Streuwinkelverteilungen der Oberflächen sowie den Parametern des Fertigungsprozesses herzustellen. Die Veröffentlichung dieser Ergebnisse wurde bei der CIRP CMS Tagung angenommen und erscheint zeitnah im Journal Procedia CIRP. Zur Untersuchung der zweiten Perspektive auf die Bauteiloberfläche, der Betrachtung aus Sicht der Funktion bzw. Anwendung, wurde die Verknüpfung der funktionellen Bauteileigenschaften mit der Streuwinkelverteilung im Rahmen einer zweiten Studie untersucht, indem in Kooperation mit der RPTU und OptoSurf Zylinderlaufbahnen für die Untersuchung ausgewählt und messtechnisch erfasst wurden. Eine zugehörige Publikation ist aktuell in Vorbereitung. Alle Ergebnisse bilden die Grundlage für die Vorbereitung eines Projektantrags, der das abschließende Ergebnis des Incubators bilden wird und bei Bewilligung die weitere wissenschaftliche Untersuchung des Themas ermöglichen wird.

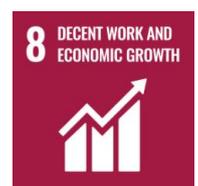
ORGANISATIONALES LERNEN V. PRAXISORGANISATIONEN (OLPID)

Organisationales Lernen von Praxisorganisationen im Dualen Studium (OLPiD)

- ✓ Ansprechpartner:innen: Prof. Dr. Stefanie Kessler Stefanie.kessler@iu.org, Prof. Dr. Karsten König Karsten.koenig@iu.org
- ✓ Dauer: 01.08.2022 – 31.07.2024

INCUBATOR OLPiD: ORGANISATIONALES LERNEN VON PRAXISORGANISATIONEN IM DUALEN STUDIUM

Im Rahmen des Forschungsprojektes ‚Organisationales Lernen von Praxisorganisationen im Dualen Studium‘ (OLPiD) interessiert, inwiefern dies zu Lernprozessen innerhalb der Praxisorganisationen führt und zwar sowohl bei den Dualstudierenden als auch bei den Kolleg:innen und Anleiter:innen. Perspektivisch soll zudem nachvollzogen werden, inwiefern damit auch organisationale Veränderungen einhergehen. Das Projekt setzt damit an der Schnittstelle zwischen individueller Entwicklung der Studierenden und betrieblicher Organisations-/Personalentwicklung an. Es leistet einen Beitrag zur Aufklärung eines gelingenden Wissenstransfers im Dualen Studium, mit dem ein hohes Potenzial für die Professionalisierung und Weiterentwicklung der Organisationen einhergeht. Ihnen bietet sich die Möglichkeit, über die Dualstudierenden mit dem Fortschritt in der Wissenschaft in Verbindung zu bleiben und hier durch die Kompetenzentwicklung ihrer Beschäftigten zu fördern und sich zukunftsfähig aufzustellen.



Im Rahmen des Incubatorprojektes haben wir zwischen Oktober 2022 und April 2023 die Datenerhebung in Form von Gruppendiskussionen mit Praxispartnern sowie mit Studierenden im Dualen Studium abgeschlossen. Beide Gruppen wurden getrennt voneinander befragt. Die Praxispartner schilderten ihre Erfahrungen mit den Dualstudierenden sowie ihre Unterstützungspraxis der Dualstudierenden in den Praxisorganisationen. Die Dualstudierenden selbst berichteten davon, wie sie in der Praxis auf ihre erworbenen Studienkenntnisse Bezug nehmen und diese einbringen konnten.

Wir haben sechs Gruppendiskussionen mit Praxispartnern im Dualen Studium geführt (davon 4 am Studienort Braunschweig und 2 am Studienort Dresden) und zehn mit Dualstudierenden (davon 4 in Braunschweig und 6 in Dresden). Insgesamt gestaltete sich der Zugang und die Gewinnung von Teilnehmenden deutlich schwieriger als von uns erwartet, weshalb wir für die Datenerhebung mehr Zeit benötigten als geplant.

Ab Februar 2022 hat unsere studentische Mitarbeiterin Dana Wolf angefangen die Eingangssequenzen aus den Gruppendiskussionen mit den Praxispartnern zu verschriftlichen. Bis Oktober 2023 haben wir diese Gruppendiskussionen weitgehend mit der dokumentarischen Methode der Interpretation ausgewertet mit Hinblick auf von zwei Dimensionen:

- 1) sich hier dokumentierenden impliziter Bilder zu Dualstudierenden und unterschiedlichen Modi der organisationalen Lernunterstützung in den Praxisorganisationen;
- 2) einem Lernen und Profitieren von den Dualstudierenden.

Diese Ergebnisse konnten wir 5th Forum "Higher Education and the Labour Market" (HELM) am 12./13. Oktober in Nürnberg (organisiert vom DZHW und IAB) sowie hochschulintern im What's Up Research am 16.10. online präsentieren. Darüber hinaus haben wir zur Vorstellung der Ergebnisse einen Beitrag eingereicht für die Jahrestagung der DGfE Sektion Organisationspädagogik im Februar 2024 sowie für eine Publikation im Band "Fachkräftemangel und De-Professionalisierung in der Sozialen Arbeit – Analysen und Bestandsaufnahmen", herausgegeben von Julia Franz, Christian Spatscheck und Anne van Rießen in der DGSA Schriftenreihe „Theorie, Forschung und Praxis der Sozialen Arbeit“ im Verlag Barbara Budrich.

Als nächstes werden wir nun die Gruppendiskussionen, die mit den Studierenden geführt wurden, auswerten. Unsere aktuelle studentische Mitarbeiterin beginnt hier aktuell mit der Transkription.

Anfang Januar 2024 planen wir jeweils in Braunschweig und Dresden Workshops mit den Praxispartnern zum Transfer der Ergebnisse.

Angrenzend zum Themenfeld des Incubatorprojektes konnten wir in der BMBF-Richtlinie ‚Nicht-staatliche Hochschulen‘ das Verbundprojekt "First-Generation-Studierende als Zielgruppe privater Hochschulen - Formen und Bedingungen organisationaler Unterstützung (FiPHo)" einwerben, das zum 01.08.2023 mit einer Laufzeit von 3 Jahren gestartet ist.

LASERBESCHLEUNIGTE IONENSTRAHLEN UND MACHINE LEARNING METHODEN

Skalierung laserbeschleunigter Ionenstrahlen und Nutzung von Machine Learning Methoden im Hinblick auf Anwendungen in Tumortherapie, Materialanalyse und Trägheitsfusion

- ✓ Ansprechpartner:innen: Prof. Dr. Florian Wasser florian.wasser@iu.org, Prof. Dr. Kristina Schaaff kristina.schaaff@iu.org, Prof. Dr. Christian Müller-Kett christian.mueller-kett@iu.org, Prof. Dr. Thomas Zöller thomas.zoeller@iu.org
- ✓ Dauer: 01.10.2022 - 31.05.2024

INCUBATOR: LASERBESCHLEUNIGTE IONENSTRAHLEN UND MACHINE LEARNING METHODEN – SKALIERUNG LASERBESCHLEUNIGTER UND NUTZUNG VON MACHINE LEARNING METHODEN IM HINBLICK AUF ANWENDUNG VON TUMORTHERAPIEN, MATERIALANALYSE UND TRÄGHEITSFUSION



Die Erzeugung laserbeschleunigter Ionenstrahlen und deren mögliche Anwendungen in der Tumortherapie, der Materialanalyse und der Trägheitsfusion ist ein Gebiet, auf dem seit etwa 20 Jahren weltweit aktiv geforscht wird. Entscheidende Fortschritte in der Lasertechnik haben uns auf dem Weg zur praktischen Nutzung solcher Teilchenstrahlen in den letzten Jahren deutlich vorangebracht. Dieses Projekt beschäftigt sich mit der Entwicklung von Skalierungsgesetzen und der Anwendung von Machine Learning Methoden zur Optimierung der für Anwendungen relevanten Parameter laserbeschleunigter Ionenstrahlen.

YOUNG WOMEN IN STEM

- ✓ Ansprechpartner:innen: Prof. Dr. Janki Dodiya janki.dodiya@iu.org, Prof. Dr. Cornelia Heinisch cornelia.heinisch@iu.org, Prof. Dr. Claudia Hess claudia.hess@iu.org, Prof. Dr. Sibylle Kunz sibylle.kunz@iu.org, Prof. Dr. Sandra Rebolz sandra.rebolz@iu.org, Prof. Dr. Inga Schlömer inga.schloemer@iu.org, Prof. Dr. Adrienne Steffen adrienne.steffen@iu.org, Prof. Dr. Silke Vaas silke.vaas@iu.org
- ✓ Dauer: 07/2022 – 06/2024

INCUBATOR: YOUNG WOMEN IN STEM

Welche Barrieren gibt es für Studentinnen und junge Frauen beim Einstieg in MINT-Fächer und welche Instrumente sind geeignet, diese Barrieren abzubauen?



Der Incubator weist seit seiner Gründung bereits ein eindrucksvolles Portfolio von Aktivitäten, wissenschaftlichen Beiträgen und medialer Präsenz auf:

Es konnte eine breit angelegte Studie zu Meinungen und Einstellungen von Schülerinnen zu MINT-Fächern im Hinblick auf ein Studium in Kooperation mit der IU Research Factory Mai 2022 (Panelbefragung mit 777 Teilnehmerinnen) durchgeführt werden. Aus dieser Studie resultierten zehn Paper und fünf Konferenzteilnahmen national und international. Des Weiteren hatte das Thema eine umfangreiche Medienpräsenz. Es gab Beiträge in Presse, Rundfunk und Fernsehen – so dass von der reichweitenstärksten Pressearbeit innerhalb der IU bisher gesprochen werden kann. Zum Zeitpunkt der Berichtslegung ist ein BMBF-Antrag im Rahmen von „MissionMINT – Frauen gestalten Zukunft“ in Kooperation mit der Universität Stuttgart kurz vor der Finalisierung.

ELEMENTARPÄDAGOGIK UND RASSISMUS (ELERA)

Explorative Erkenntnisse und Grundlagen für die Erforschung von Rassismuserfahrungen von Familien zur Verwertung für die frühkindliche Bildung

- ✓ Beteiligte Professor:innen: Prof. Dr. Emra Ilgün-Birhimeoglu
emra.ilguen-birhimeoglu@iu.org, Prof. Dr. Michaela Quente michaela.quentel@iu.org
- ✓ Dauer: 01.07.2022 – 31.12.2023

INCUBATOR ELERA: ELEMENTARPÄDAGOGIK UND RASSISMUS – ERKENNEN – UMGANG – PRÄVENTION



Das Forschungsvorhaben widmet sich Erfahrungen, Wahrnehmungen und Formen der Bewältigung von rassistischen und geschlechtsspezifischen Diskriminierungen von BIPOC-Familien (Black/Indigenous/ People of Color) in Einrichtungen der Elementarpädagogik.

Das Forschungsprojekt soll erstmals empirisch fundiertes, multiperspektivisches Wissen zu rassistischen Erfahrungen mit Diskriminierungspraxen in den Einrichtungen der Elementarpädagogik generieren und Grundlagen für Konzeptualisierungen in der Aus- und Fortbildung, für die pädagogische Praxis zur Stärkung von Resilienz- und Empowermentstrategien für BIPOC-Familien ableiten und erstellen. Zum Erreichen dieser Ziele wurde im Zeitraum von April bis Juni 2023 eine breit angelegte Onlinebefragung in Einrichtungen der Elementarpädagogik in NRW durchgeführt. Angesprochen wurden Eltern/Sorgeberechtigte von (mindestens) einem Kind, welches noch nicht schulpflichtig ist und eine Kita oder Tagespflegestelle besucht. Aktuell befindet sich das Forschungsteam in der Auswertung der univariaten und bivariaten Datenanalyse.

SCHULÜBERGÄNGE UND “SCIENCE ANXIETY”

Achtsamkeit als mögliche Antwort auf die Problemkonstellation “Science Anxiety” & Schulübergänge in Zeiten einer Pandemie

- ✓ Beteiligte Professor:innen:
Prof. Dr. Michael Hast michael.hast@iu.org
- ✓ Dauer: 01.03.2023 - 31.12.2024

INCUBATOR: SCHULÜBERGÄNGE UND “SCIENCE ANXIETY”: ACHTSAMKEIT ALS MÖGLICHE ANTWORT AUF DIE PROBLEMKONSTELLATION “SCIENCE ANXIETY” & SCHULÜBERGÄNGE IN ZEITEN EINER PANDEMIE



Infolge der Corona-Pandemie haben sich die Lernfortschritte bei deutschen Schulkindern verlangsamt. Wenn sie die Grundschule verlassen, verfügen sie über weniger fortgeschrittene Fähigkeiten. Der Schulübergang agiert als weitere Schwierigkeitsstufe die allgemein mit Ängsten verbunden ist. Schüler:innen, die in Kernkompetenzen für weiterführende Schulen schlecht vorbereitet sind, müssen also gleichzeitig die ohnehin schon belastenden Erfahrungen des Schulübergangs bewältigen.

Schüler:innen, die in Kernkompetenzen für weiterführende Schulen schlecht vorbereitet sind, müssen also gleichzeitig die ohnehin schon belastenden Erfahrungen des Schulübergangs bewältigen.

Die gesonderte Angst vor Naturwissenschaften oder deren Unterricht (NU) ist derzeit wenig erforscht, wurde jedoch kürzlich als eigenständiges Konzept etabliert. Da NU auf verschiedene Fähigkeiten angewiesen ist, die sich jetzt als kritisch verzögert erweisen – Lesen, Arbeiten mit Zahlen, Verstehen –, ist es entscheidend, eine Folgewirkung zu verhindern, die mit Unvorbereitetheit am Ende der Grundschule beginnt.

Seit Beginn des Incubator Projektes im März 2023 wurde die existierende abgekürzte naturwissenschaftliche Angstskala nach Megreya et al. (2021) übersetzt sowie ein Mindfulness-Programm erstellt. Eine Schule, die an diesem Projekt teilnehmen wird, konnte ebenfalls rekrutiert werden. Der Ethikantrag zur Durchführung der empirischen Studie in diesem Incubator wurde eingereicht und bewilligt.

EGUBE

Eltern gut begleitet – Wie erleben Eltern den Weg zur therapeutischen Versorgung Ihrer Kinder? Qualitative Fallexplorationen an Beispielen der sprachtherapeutischen und ergotherapeutischen Versorgung von Kindern im Kindergartenalter

- ✓ AnsprechpartnerInnen: Prof. Dr. Stephanie Rupp, stephanie.rupp@iu.org, Prof. Dr. Hanna Schwendemann, hanna.schwendemann@iu.org
- ✓ Dauer: 10/2023 – 09/2025

INCUBATOR EGUBE: ELTERN GUT BEGLEITET – WIE ERLEBEN ELTERN DEN WEG ZUR THERAPEUTISCHEN VERSORGUNG IHRER KINDER? QUALITATIVE FALLEXPORATIONEN AN BEISPIELEN DER SPRACHTHERAPEUTISCHEN UND ERGOTHERAPEUTISCHEN VERSORGUNG VON KINDERN IM KINDERGARTENALTER



Eine frühe und adäquate logopädische und ergotherapeutische Intervention kann dazu beitragen, die individuelle Entwicklung des Kindes bestmöglich zu fördern und das Risiko für potenzielle sprachliche, schulische und soziale Herausforderungen zu reduzieren. Die Frühförderung ist jedoch komplex und multidisziplinär aber die interdisziplinäre Verzahnung wenig geregelt und intransparent. Dies führt ggf. zu ineffizienten Versorgungsstrukturen, Unklarheiten und elterliche Unsicherheiten. Das elterliche Engagement und Wissen um Versorgungsstrukturen sowie über Versorgungsnotwendigkeiten sind jedoch ausschlaggebend für eine Inanspruchnahme gesundheitlicher Leistungen. Kinder sind in der Gesundheitsversorgung wiederum in hohem Maße abhängig von ihren Eltern.

Ziel des Projektes ist es, durch qualitative Interviews mit Eltern zu erfassen und zu beschreiben, wie diese den Weg von der ersten Auffälligkeit ihres Kindes bis in die therapeutische Versorgung erleben. Damit mittelfristig adäquate Lösungsideen generiert werden können wird analysiert, welche Hürden Eltern begegnen und welche Ressourcen als hilfreich empfunden werden.

SMART FACTORY INCUBATOR

Optimale Umsetzung in der Praxis von digitaler Transformation in Produktion und den angrenzenden Servicebereichen

- ✓ Beteiligte Professor:innen: Prof. Dr. Alexander Lawall, Prof. Dr.-Ing. Christian Magnus, Prof. Dr. Moritz Venschott, Prof. Dr. Ellena Werning
- ✓ Kontakt: smart.factory@iu.org
- ✓ Dauer: 01.04.2023 – 31.03.2025

INCUBATOR: SMART FACTORY: OPTIMALE UMSETZUNG IN DER PRAXIS VON DIGITALER TRANSFORMATION IN PRODUKTION UND DEN ANGRENZENDEN SERVICEBEREICHEN



Die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen steht im engen Zusammenhang mit einer hohen Effizienz. Gerade in der kapitalintensiven Produktion ist daher permanente Optimierung erforderlich, die einen reibungslosen Austausch von Daten sowie die Optimierung von Material-, Maschinen- und Personalkapazität impliziert. Die Umsetzung von Industrie 4.0 kann Unternehmen hier entscheidende Optimierungspotenziale eröffnen.

Inhaltlich stellt der Industrie-4.0-Anteil die digitale Datennutzung und die Vernetzung von Datenquellen und Datennutzern über Internettechnologien dar: zuvor isolierte Systeme bekommen die Fähigkeit ihren eigenen Status oder ihre Umgebung mit Sensoren wahrzunehmen und die gesammelten Daten mit anderen Systemen auszutauschen.

Für produzierende Unternehmen bedeutet dieser Wandel ein verändertes Zusammenspiel von Menschen, Technik und Organisation. Die einzelnen Aspekte müssen so aufeinander abgestimmt werden, dass sie mit den neuen sich ergebenden Möglichkeiten wertschöpfend umgehen können. Die wesentlichste Herausforderung in den Unternehmen ist die erfolgreiche Identifikation des Potentials sowie die unternehmensspezifische Umsetzung. Obwohl ein intensiver Wettbewerb die Unternehmen zur Digitalisierung zwingt, scheuen sie u.a. den organisatorischen Aufwand, welcher damit einhergeht. Insbesondere kleinere Unternehmen

werden dabei abgehängt. Studien zeigen, dass weiterer Bedarf darin besteht, Nutzen und Möglichkeiten der Digitalisierung aufzuzeigen, um weitere Handlungsimpulse zu geben.

Im Rahmen des Smart Factory IU-Incubators wird die Digitalisierung in der Produktion und den angrenzenden Servicebereichen, wie zum Beispiel der Instandhaltung, fokussiert. Neben einer wissenschaftlichen Aufarbeitung und Weiterentwicklung der Smart Factory ist demnach ebenso ein geeigneter Transfer in die Industrie anzustreben. Hierbei sind menschenzentrierte, technologische, organisatorische und wirtschaftliche Aspekte unter der Berücksichtigung des unternehmerischen Risikos zu beurteilen.

Im Rahmen des Incubators bilden Hochschulvertreter:innen und Unternehmen ein interdisziplinäres und praxisnahes Team, welches die folgende Forschungsfrage bearbeiten wird:

- Wie kann die digitale Transformation der Produktion und der angrenzenden Servicebereiche in der Praxis optimal umgesetzt werden?

Der Incubator „Smart Factory“ wurde im April 2023 gestartet und beschäftigt sich mit der obenstehenden Forschungsfrage. In mehreren Workshops hat das interdisziplinäre Team die Arbeitsschwerpunkte innerhalb des Incubators festgelegt. Die ersten inhaltlichen Ergebnisse wurden bereits erarbeitet und in zwei Artikeln veröffentlicht.

MESSINVARIANZ VON ERHEBUNGSINSTRUMENTEN & GESCHLECHTSIDENTITÄT UND GESUNDHEIT

Eine Projekt zur Vergleichbarkeit von internationalen Befragungen und zum Zusammenhang zwischen Geschlechtsidentität und Gesundheit

- ✓ Beteiligte Professor:innen: Prof. Dr. Andreas Heinz, andreas.heinz@iu.org
- ✓ Dauer: 01.04.2023 - 30.09.2024

INCUBATOR: MESSINVARIANZ VON ERHEBUNGSINSTRUMENTEN & GESCHLECHTSIDENTITÄT UND GESUNDHEIT



Das Forschungsprojekt untersucht zwei Fragen – eine Frage zur Forschungsmethodik und eine Frage zur Gesundheit von Personen, die sich nicht mit ihrem biologischen Geschlecht identifizieren.

Zum Teilthema „Geschlechtsidentität und Gesundheit“ wurden die Rohdaten von 54.833 Schülern im Alter von 11 bis 18 Jahren aus 6 Ländern analysiert (Belgien, Irland, Luxemburg, Ungarn, Frankreich, Schottland).

Dabei hat sich herausgestellt, dass Jugendliche, die keine Angaben zu ihrem Geschlecht machen, gesundheitlich benachteiligt sind im Vergleich zu Gleichaltrigen, die sich als Junge oder Mädchen identifizieren. Unter anderem haben sie mehr psychosomatische Beschwerden; sie gebrauchen häufiger Alkohol, Tabak und Cannabis und sie fühlen sich weniger von ihrer Familie unterstützt. Dies spricht dafür, die Fragen nach dem Geschlecht mit weiteren Fragen zu ergänzen, etwa zur Geschlechtsidentität. Ein entsprechender Artikel wurde eingereicht und befindet sich aktuell im Review.

Zum Teilthema „Messinvarianz von Erhebungsinstrumenten“ wurden die Daten von 7.769 Schülern im Alter von 11 bis 18 Jahren aus Luxemburg analysiert. Auf der Grundlage der Item Response Theorie wurde untersucht, ob die deutsche und die französische Version der HBSC Symptom Checklist anders beantwortet werden. Dabei hat sich herausgestellt, dass die HBSC Symptom Checklist messinvariant ist und somit die Ergebnisse der deutschsprachigen Version mit der französischsprachigen Version verglichen werden können. Der Entwurf des dazugehörigen Artikels wird derzeit überarbeitet und soll in diesem Jahr eingereicht werden.

**DATENORIENTIERTE
REGELUNG**

Untersuchung und Validierung Koopman-basierter Ansätze

- ✓ Beteiligte Professor:innen: Prof. Dr.-Ing. Stefan Palis, stefan.palis@iu.org
- ✓ Dauer: 01.02.2023 - 31.01.2025

INCUBATOR: DATENORIENTIERTE REGELUNG: UNTERSUCHUNG UND VALIDIERUNG KOOPMAN-BASIERTER ANSÄTZE

Die Regelung und Steuerung von komplexen Prozessen kann prinzipiell modellbasiert oder modellfrei erfolgen. Bei modellfreien Ansätzen hingegen wird eine geeignete Modellstruktur vorgegeben, wobei die freien Parameter anhand von experimentellen Messdaten bestimmt bzw. gelernt. Neben den Lernverfahren ist hierbei insbesondere die

Wahl einer geeigneten Modellstruktur entscheiden für die erreichbare Güte. Im Rahmen dieses Projektes sollen Modellstrukturen auf Basis der Koopman Operator Theorie untersucht werden. Hierbei wird ein nicht-lineares endlich-dimensionales System durch einen geeigneten Operator, den Koopman Operator, in einen höher dimensional (unter Umständen unendlich dimensional) linearen Raum eingebettet. Die eigentliche Schwierigkeit besteht dabei in der Bestimmung von geeigneten Observablen und der dazugehörigen Transformation. In der jüngeren Vergangenheit wurden hierzu daten-basierte Ansätze auf Basis von Deep Learning entwickelt, wobei die nichtlineare Transformation, d.h. die Einbettung in den linearen Raum der Observablen, und die lineare Dynamik der Observablen anhand von Mess- bzw. Simulationsdaten gleichzeitig gelernt werden.

Im Rahmen dieses Projektes soll insbesondere die Überführung in die praktische Anwendung untersucht werden. Die wichtigsten Projektziele sind hierbei:

- Robustheitsanalyse von Koopman-basierten Regelungskonzepten bei Messrauschen, zeitvarianten Anlagenverhalten und signifikanten Prozessstörungen,
- Evaluierung von Koopman-basierten Regelungskonzepten in Experimenten an realen Anlagen,
- Vergleich von Koopman-basierten Regelungskonzepten mit klassischen Regelungsansätzen,
- kritische Bewertung von Koopman-basierten Regelungs-konzepten.

AI ETHICS

Behavioral Implications of machine-learning algorithms in compliance systems

- ✓ Beteiligte Professor:innen: Prof. Dr. Sascha Behnk, Prof. Dr. Frank Passing
- ✓ Dauer: 01.04.2023 – 31.03.2025

INCUBATOR AI ETHICS: BEHAVIORAL IMPLICATIONS OF MACHINE-LEARNING ALGORITHMS IN COMPLIANCE SYSTEMS



Machine-learning algorithms, such as the well-known language model ChatGPT, optimize their performance through individual learning processes and have already experienced a wide range of applications in our societies.

Recent research has shown the rising interest of applying this type of technology to compliance processes, e.g., to support risk assessments, automatic profiling of new regulations or recognizing and reporting security breaches. Others have proposed models assessing corporate governance using machine learning techniques for stakeholder management and ESG purposes. At the same time, the implications of humans interacting with machine-learning algorithms in compliance systems, including the role of ethical considerations in this regard, is mostly unexplored.

The project's overall aim is to use economic experiments to provide insights into how the application of machine-learning in compliance systems affects the behavior of the involved parties. The results will be used to contribute to a framework for the design of machine-learning algorithms in compliance systems and their ethical application therein.

The economic experiments, due to their interdisciplinary character, aim to fill existing gaps in the literature of various areas such as management and organizational design, behavioral economics and human-computer interaction. Overall, the proposed research aims at improving policies and organizational considerations regarding the use of artificial intelligence in economic life.

FUNDING PROJECTS FOR ECOLOGICALLY ENHANCING AGROFORESTRY SYSTEMS WITH SECURITY TOKENS (STS)

Economic Feasibility Study of the HedgeToken Project

- ✓ Beteiligte Professor:innen: Prof. Dr. Franz Isselstein, hedgetoken@iu.org
- ✓ Dauer: 01.04.2023 - 31.03.2025

INCUBATOR: FUNDING PROJECTS FOR ECOLOGICALLY ENHANCING AGROFORESTRY SYSTEMS WITH SECURITY TOKENS (STS): ECONOMIC FEASIBILITY STUDY OF THE HEDGETOKEN PROJECT



Study on the economic feasibility of enhancing marginal and agricultural land in Germany in terms of carbon sequestration and biodiversity through re-cultivation with an initial focus on planting hedgerows and other suitable agroforestry systems.

The study assumes the acquisition of land and/or long-term land leases/user rights financed through STOs (Security Token Offerings). HedgeToken investors will be given the opportunity to contribute to the environment together with achieving sustainable returns from the sale of carbon credits with the chance for additional returns from potential biodiversity rewards in the future.

A co-operation with respective landowners through select agricultural and forestry faculties at German universities has been established and a pilot project has been identified. HedgeToken will provide a financial and commercial master plan for the project. The project plan will then be discussed with the group of landowners who are part of the project. This pilot plan shall subsequently serve as a blueprint for other future afforestation projects both in Germany and internationally.

KI-PATIENT IPL

Entwicklung von KI-basierten Patient:innenmodellen für das interprofessionelle Lernen in den Gesundheitsstudiengängen

- ✓ Ansprechpartner:innen: Prof. Dr. Katharina Rädels-Ablass, Prof. Dr. Cornelia Schlick, Prof. Dr. Claudia Miersch, Prof. Dr. Sandra Pahr-Hosbach, Prof. Dr. Klaus Schütz, Prof. Dr. Hanna Schwendemann, Prof. Dr. Stephanie Rupp, Prof. Dr. Marion Roddewig,
- ✓ Dauer: 01.09.2023 bis 31.08.2025

INCUBATOR KI-PATIENT IPL: VON KI-BASIERTENPATIENT:INNENMODELLEN FÜR DAS INTERPROFESSIONELLE LERNEN IN DEN GESUNDHEITSSTUDIENGÄNGEN



In diesem Projekt geht es darum, Künstliche Intelligenz (KI)-basierte Patient:innenmodelle zu entwickeln, die im Rahmen des interprofessionellen Lernens von Studierenden und Lehrenden der Gesundheitsberufe genutzt werden können. Diese KI-Modelle sollen im Rahmen von Lehrveranstaltungen an der IU eingesetzt werden, bei denen die Studierenden trainieren, Anamnese-Gespräche sowohl auf fachspezifischer als auch interprofessioneller Ebene zu führen und anschließend gemeinsam Versorgungskonzepte zu entwickeln. Die KI-Modelle simulieren dabei eine:n Patient:in, die/der während der Anamnese-Gespräche Fragen zum Krankheitsbild und den Beschwerden beantwortet.

Ziel des geplanten Projektes ist es, die bislang eingesetzten Schauspielpatient:innen durch interaktive, virtuelle Avatare zu ersetzen. Ausgehend von bestehender Chatbot-Technologie werden dazu KI-basierte Patient:innenmodelle entwickelt, mit denen die Studierenden sprachlich interagieren können und die durch den Einsatz von virtuellen Avataren ein menschliches, möglichst realitätsnahes und dem klinischen Kontext angepasstes Erscheinungsbild haben. Im Rahmen der „Virtuellen Hochschulklinik“ sollen die KI-Modelle verschiedene Patientenfälle simulieren und für die Studierenden als virtuelle Gesprächspartner fungieren, die Fragen im Hinblick auf das jeweilige Krankheitsbild und die Beschwerden beantworten. Die Forschungsfragen

Ziel des geplanten Projektes ist es, die bislang eingesetzten Schauspielpatient:innen durch interaktive, virtuelle Avatare zu ersetzen. Ausgehend von bestehender Chatbot-Technologie werden dazu KI-basierte Patient:innenmodelle entwickelt, mit denen die Studierenden sprachlich interagieren können und die durch den Einsatz von virtuellen Avataren ein menschliches, möglichst realitätsnahes und dem klinischen Kontext angepasstes Erscheinungsbild haben. Im Rahmen der „Virtuellen Hochschulklinik“ sollen die KI-Modelle verschiedene Patientenfälle simulieren und für die Studierenden als virtuelle Gesprächspartner fungieren, die Fragen im Hinblick auf das jeweilige Krankheitsbild und die Beschwerden beantworten. Die Forschungsfragen

beziehen sich auf die technische Umsetzung sowie die Integration in die virtuelle Hochschulklinik sowie die Akzeptanz bei den Studierenden.

AI-KI-DO

KI-Systeme in der kreativen Praxis und Lehre

- ✓ Ansprechpartner:innen: Prof. Jörg Burbach, Marion Plank, Nadine Trautzsch, André Meyer
- ✓ Dauer: 01.08.2023 bis 31.01.2024

INCUBATOR: AI-KI-DO: KI-SYSTEME IN DER KREATIVEN PRAXIS UND LEHRE



Wie können KI-Systeme bei der Entwicklung von interaktiven Produkten innovativ und kreativ unterstützen? Welchen effektiven Nutzen hat diese Unterstützung und wie können KI-Kompetenzen verantwortungsvoll und zukunftsorientiert gelehrt werden? Welche Handlungsempfehlungen lassen sich für die Praxis der Kreativwirtschaft und die Hochschul-Lehre ableiten?

„Technik ist eine Weise des Entbergens. Die Technik weist in dem Bereich, wo Entbergen und Unverborgenheit, wo ἀλήθεια, wo Wahrheit geschieht“, sagt Heidegger (1954, zitiert nach Ziemann, 2019, S. 55). In diesem praktischen Forschungsprojekt wird der Frage nachgegangen, inwiefern sogenannte Künstliche Intelligenzen (KI), die in der breiten Bevölkerung spätestens seit der Veröffentlichung von ChatGPT im November 2022 stark an Bekanntheit gewonnen haben, in der Lage sind, den kreativen Prozess in der Gameentwicklung in Lehre und Praxis zu unterstützen. Können die generierten Outputs von Maschinen menschliche Entwickler:innen beim Game Design, Sound, Grafik und Programmierung, Veröffentlichung und Marketing produktiv ergänzen, vielleicht sogar selbstständig daran mitarbeiten? Durch Diskussionen, Recherchen, Interviews mit Expert:innen und Analysen soll eine allgemeine Stellungnahme zu diesem Thema entwickelt werden – Basis wird eine qualitative Umfrage unter Professor:innen sowie Entwicklern der Games Branche sein, die Entwicklung eines digital Games durch Studierende sowie die Entwicklung eines Methodenbaukastens zur Nutzung von KI-Systemen und mehrerer Leitfäden in Form von Discussion Papers und Schaubildern. Wir werden mehrere (5 bis 10) Handlungsempfehlungen abbilden, die sich auf die Arbeit und Lehre in der Gamesbranche auswirken und gleichzeitig verantwortungsvolle und zukunftsorientierte KI-Kompetenzen bei Studierenden und Lehrenden fördern.

DIGITALES GRÜNDUNGSÖKOLOGISCHES SYSTEM

Transformation eines lokalen Gründungsökosystems ins digitale im Kontext der IU

- ✓ Ansprechpartner:innen: Prof. Dr. Mirko Bendig, Prof. 博士 (Doktor) Lena Bernhofer, Prof. Dr. Esin Bozyazi, Prof. Dr. Michael Broens, Prof. Dr. Lars Meinecke, Professur für Medizintechnik
- ✓ Dauer: 15.09.2023 bis 15.09.2024

INCUBATOR: DIGITALES GRÜNDUNGSÖKOLOGISCHES SYSTEM: TRANSFORMATION EINES LOKALEN GRÜNDUNGSÖKOLOGISCHES SYSTEMS INS DIGITALE IM KONTEXT DER IU

Unser Vorhaben beruht auf zwei Säulen – einer praktischen, anwendungsorientierten Entwicklung eines Formats und einer theoretisch, forschenden. Unter der Nutzung verschiedener Erhebungs- und Auswertungsmethoden ist die Konzeption eines digitalen Gründungs-Ökosystems (Konzept-Säule) mit dem Fokus auf das digitale, persönliche Vernetzen und gemeinsame Lernen der potenziellen Entrepreneur:innen (Anwendungs-Säule) das Ziel des For-

schungsvorhabens. Anders als mit den aktuell an der IU üblichen Lehr- oder auch KI-ermöglichten (zukünftigen) Angeboten, steht hier – unter der Prämisse der Skalierbarkeit des Angebots – der persönliche Austausch zwischen den Studierenden im Mittelpunkt.

Im Zuge der Anwendungs-Säule soll in den kommenden 12 Monaten die digitale Vernetzung und das kollaborative Lernen der Entrepreneure unter den Studierenden als Kernelement des digitalen Gründungs-Ökosystems konzipiert und in einem ersten Piloten empirisch überprüft werden. Für die Stakeholder der deutschen Hochschulgründungsförderung ist die Anwendungssäule mit der Pilotierung (Konzeption und Umsetzung) eines digitalen Gründungs-Ökosystemformats (Netzwerkformat) für potenzielle Entrepreneure hoch relevant, um die wissenschaftlichen Erkenntnisse in die Praxis der Gründungsunterstützung aus Hochschulen zu transferieren. Für die Konzept-Säule wollen wir uns, basierend auf dem aktuellen Forschungsstand und den aktuellen Transferaktivitäten der Gründungszentren an Hochschulen, auf folgende Forschungsfrage konzentrieren: Wie lässt sich das Konzept von lokalen Gründungs-Ökosystemen in ein virtuelles Ökosystem im Kontext einer auf Distance-Learning/Fernstudium spezialisierten Hochschule transformieren?

WIE MENSCHLICH IST GENERATIVE KI?

- ✓ Ansprechpartner:innen: Prof. Dr.-Ing. Kristina Schaaff, Prof. Dr.-Ing. Tim Schlippe
- ✓ Dauer: 01.10.2023 bis 30.09.2025

INCUBATOR: WIE MENSCHLICH IST GENERATIVE KI?

Chatbots sind zunehmend in unserem Alltag präsent und können menschenähnliche Gespräche simulieren, Informationen bereitstellen und fachliche oder emotionale Unterstützung bieten. OpenAI's ChatGPT hat sich als besonders erfolgreich herausgestellt und erreichte innerhalb einer Woche nach Veröffentlichung über eine Million Benutzer. Die Interaktion mit Chatbots kann in zwei Dimensionen unterteilt werden: Rationalität und Emotionalität.

Rationalität bezieht sich auf die Fähigkeit, logisch und objektiv zu denken und zu handeln. Sie ist wichtig für das Vertrauen der Benutzer in die Technologie. Allerdings stellen Textgenerierung und Trennung von menschen- und maschinengenerierten Texten Herausforderungen dar, insbesondere im Hinblick auf Plagiarismus und Fake News.

Emotionalität untersucht die Fähigkeit, menschenähnliche Emotionen auszudrücken und empathisch zu sein. Ein emotionaler Chatbot kann mit Nutzern persönlicher kommunizieren und so das Nutzererlebnis verbessern, vor allem, wenn emotionale Unterstützung benötigt wird, wie in psychologischen Beratungen oder Stresssituationen.

Eine ausgewogene Kombination von Emotionalität und Rationalität ist in der Mensch-Maschine Interaktion von zentraler Bedeutung. Ein zu rationaler Chatbot könnte als kalt oder distanziert wahrgenommen werden, während ein zu emotionaler Chatbot möglicherweise als nicht ausreichend kompetent empfunden wird.

Im Rahmen des Incubator-Projektes sollen die beiden Dimensionen – Rationalität und Emotionalität – von Systemen wie ChatGPT aufgegriffen und eingehend untersucht werden. Dies umfasst mehrere Komponenten. Zum einen sollen die empathischen Fähigkeiten von ChatGPT untersucht und analysiert werden, sowie Wege aufgezeigt werden, wie ein ausgewogenes Maß an Emotionalität in die Interaktion mit dem Nutzer integriert werden kann. Des Weiteren ist auch die Untersuchung der Rationalität von ChatGPT ein Kernbestandteil des Inkubator-Projekts. Es sollen Features herausgearbeitet werden, die kennzeichnend für KI-generierte und Mensch-generierte Texte sind. Diese Features können sowohl für die Entwicklung von KI-basierenden Klassifikatoren zur Erkennung KI-generierter Texte – und somit auch zur Erkennung von Plagiaten, Fake

News und Spam – genutzt werden, als auch um zukünftige Textgenerierung noch menschenähnlicher zu gestalten.

DIGITAL LEGISLATION

Künstliche Intelligenz und andere innovative Technologien zur Planung von Gesetzen

- ✓ Ansprechpartner: Prof. Dr. Heiko Krüger
- ✓ Dauer: 01.09.2023 bis 31.11.2024

INCUBATOR DIGITAL LEGISLATION: KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND ANDERE INNOVATIVE TECHNOLOGIEN ZUR PLANUNG VON GESETZEN



Im Zentrum der Diskussion um die zunehmende Digitalisierung der Steuerung unserer Gesellschaften stand bislang das E-Government, also eine Automatisierung von exekutiven und administrativen Tätigkeiten. Sowohl aus den USA als auch aus der Europäischen Union ist bekannt, dass verschiedene Technologien zusehends auch auf legislativer und ministerialer Ebene bei der Vorbereitung von Gesetzen eingesetzt werden. Die Digitalisierung macht also vor den legislativen Tätigkeiten bei der staatlichen Steuerung keinen Halt. Spekulationen über den zukünftigen Einsatz generativer Künstlicher Intelligenz – und zwar selbst von ChatGPT – in britischen Ministerien sowie erste Richtlinien für die allgemeine KI-Nutzung für diese und für US-amerikanische Ministerien bestätigen ebenfalls, dass sich die Digitalisierungsdiskussion längst auf höchste staatliche Aufgaben, wie die Vorbereitung von Gesetzen erstreckt, wenngleich darüber wenig bekannt ist.

Ziel des Incubators ist es, mehr Licht in dieses Themengebiet zu bringen und aufzudecken, welche Formen von Technologien die Gesetzgebungsarbeit revolutionieren können bzw. bereits in Verwendung sind, was für und gegen ihren Einsatz spricht und wie etwaige einschlägige rechtliche und ethischen Rahmen gestaltet sind. Zudem ist eine Fallstudie geplant, in der die Konzeption einer rechtlich zulässigen und ethisch vertretbaren KI zur Wirkungsanalyse eines Gesetzes aufgezeigt wird. Auf Basis einer solchen Analyse könnte dann das zuständige Ministerium die Revision des Gesetzes planen.

Die Relevanz des Themas ist hoch. Erkenntnisse über Technologien, die zur Vorbereitung von Gesetzen eingesetzt werden, über ihr Für und Wider sowie über die diesbezüglich einschlägigen rechtlichen und ethischen Regeln werden für Parlamente und Ministerien zukünftig von erheblichem Wert sein. Ein Austausch darüber in der Wissenschaft, aber auch unter Parlamenten und Ministerien innerhalb und außerhalb eines Staates kann der Schlüssel zu einer neuen Dimension der „Besseren Rechtsetzung“ und damit zu deutlich effektiveren, effizienteren und nebenwirkungsärmeren Gesetzen sein.

THE SUSTAINABLE TRANSFORMATION

Examining sustainability and ESG as drivers for business success

- ✓ Ansprechpartner: Prof. Dr. Christian Kroll
- ✓ Dauer: 01.10.2023 bis 30.09.2025

THE SUSTAINABLE TRANSFORMATION: EXAMINING SUSTAINABILITY AND ESG AS DRIVERS FOR BUSINESS SUCCESS



The research project titled "The Sustainable Transformation: Examining Sustainability and ESG as Drivers for Business Success" aims to delve into the intricate relationship between corporate sustainability, Environmental, Social, and Governance (ESG) practices, and their impact on overall business success. In an era where businesses are increasingly expected to address societal and environmental

concerns, this study seeks to provide a comprehensive understanding of how embracing sustainability and ESG principles can drive positive outcomes for companies.

At its core, the research project strives to address several central questions. Firstly, it aims to assess the extent to which integrating sustainability and ESG factors into business strategies contributes to financial performance. By analyzing relevant data and case studies, the study seeks to uncover potential correlations between strong ESG performance and enhanced financial resilience and growth. Secondly, the project aims to explore the mechanisms through which sustainable practices and robust ESG frameworks influence various stakeholders' perceptions of a company. This includes examining how consumers, investors, employees, and regulatory bodies perceive and respond to companies' sustainability initiatives.

Furthermore, the research project intends to investigate the challenges and barriers that businesses encounter when attempting to adopt sustainable practices and ESG principles. By identifying these hurdles, the research seeks to provide insights into developing effective strategies for overcoming obstacles and facilitating a more seamless transition towards sustainable business models. Overall, the project aspires to contribute valuable insights to academia, businesses, and policymakers alike, shedding light on the multifaceted relationship between sustainability, ESG performance, and business success in an ever-evolving economic landscape driven by environmental and social imperatives.

LAUFENDE KOMPASSPROJEKTE AN DER IU

Der IU Kompass wurde erstmalig im Sommersemester 2018 ausgeschrieben mit dem Ziel ein jährlich stattfindendes Befragungstool zu einem festgelegten Themenbereich von öffentlichem Interesse zu etablieren. Neben finanziellen Mitteln war ähnlich wie beim Incubator eine Deputatsreduzierung mit der Förderung verbunden. Mit der Einführung des Incubators nahm das Interesse an der Kompassförderung ab und eine Differenzierung beider Förderungen wurde schwieriger. Der Kompass wurde deshalb seit 2023 nicht mehr ausgeschrieben. Aktuell laufen noch die folgenden Kompassprojekte:

IU KOMPASS INKLUSION & DIVERSITÄT

Ansprechpartner:innen: Prof. Dr. Benny B. Briesemeier, benny.briesemeister@iu.org
(Projektleitung), Prof. Dr. Gwendolin Bartz, gwendolin.bartz@iu.org

IU KOMPASS: INKLUSION UND DIVERSITÄT

Das Kompass-Projekt will systematisch identifizieren, welche Vorteile ein inklusiveres und vielfältigeres Miteinander bietet, sowohl auf gesellschaftlicher, organisationaler als auch individueller Ebene herausfinden, wie eine strukturell inklusivere Gesellschaft erreicht werden kann, die diese

Vorteile nutzbar macht, verstehen, wie Gesellschaft, Organisationen, Unternehmen und Individuen möglichst effizient zusammenwirken können, um diese Ziele zu erreichen, den Status quo in Deutschland dokumentieren und (Fehl-)Entwicklungen frühzeitig zu erkennen, das Zusammenspiel der einzelnen Ebenen (Mikro- bis Makroebene) beleuchten und wissenschaftlich fundiert dokumentieren.



HOME-WORKSPACE-KOMPASS

Ansprechpartner:innen: Prof. Anne-Christin Goldstein, Prof. Miriam Irle, Prof. Felix Klingmüller, homeworkspace@iu.org

IU KOMPASS: HOME WORKSPACE

Ziel des Home-Workspace Kompass ist die wiederkehrende Erhebung aussagekräftiger Daten über die verschiedenen Arbeitsplatzsituationen, die in deutschen Haushalten anzutreffen sind.

Insbesondere die detaillierte Abfrage der Parameter Raumkonstellation, Raumgestaltung, Ergonomie, Komfortparameter (Temperatur, Licht, Frischluft, Akustik) und soziale Interaktion (eine Person im Homeoffice oder mehrere Personen etc.) soll dabei im Vordergrund stehen.

IU-FINANZMOTIV-KOMPASS

Ansprechpartner:innen: Prof. Dr. Susanne Weber, susanne.weber@iu.org (Projektleitung), Prof. Dr. Julia Pitters, julia.pitters@iu.org

IU KOMPASS: FINANZMOTIVE

Das geplante IU-Kompassprojekt rückt die Motive der Studierenden hinsichtlich persönlicher Geldanlage- und Finanzentscheidungen in den Fokus. Bearbeitet wird das Projekt mit externen Kooperationspartnern der Frankfurt School of Finance and Management (Philipp Sandner) und der École des hautes études commerciales du Nord (Rania Labaci).

Das geplante IU-Kompassprojekt rückt die Motive der Studierenden hinsichtlich persönlicher Geldanlage- und Finanzentscheidungen in den Fokus. Bearbeitet wird das Projekt mit externen Kooperationspartnern der Frankfurt School of Finance and Management (Philipp Sandner) und der École des hautes études commerciales du Nord (Rania Labaci).

Im Rahmen dieses IU-Kompass-Projekts soll untersucht werden, wie sich das Finanzverhalten der Studierenden im Zeitverlauf sowie in Abhängigkeit von ökonomischen und demographischen Faktoren ändert. Dabei soll auch untersucht werden, ob es spezifische Anlagentypen gibt und welchen Einfluss das gewählte Studienfach auf das Finanzverhalten hat.

LIVE FM: FAN MONITOR

Ansprechpartner: Prof. Francisco Tigre-Moura francisco.tigre-moura@iu.org

LIVE FM & AM MONITORS

Zielgruppen der Befragungen im Rahmen dieses Kompassprojekts sind verschiedenen Stakeholder in der Musikindustrie, unter den Musiker:innen, Studierenden und in der Wissenschaft. Der LIVE FM & AM Monitor ist eine Neuauflage und Ausweitung der beiden folgenden Monitore:

LIVE FM & AM Monitor ist eine Neuauflage und Ausweitung der beiden folgenden Monitore:

- **LIVE FM: Fan-Monitor:** Ziel ist es, die Verhaltens- und Wahrnehmungstrends von Musikfans in Deutschland und über verschiedene nationale Märkte hinweg zu untersuchen, um weitere Vergleiche anstellen zu können.
- **LIVE AM: Künstler-Monitor:** Ziel ist die Analyse von Wahrnehmungs- und Verhaltenstrends von Fachleuten in der Musikindustrie, einschließlich Künstlern, Managern und anderen.

**MOTIVATIONSKOMPASS
HEALTHCARE**

Ansprechpartnerin: Prof. Dr. Susanne Böhlich
susanne.boehlich@iu.org

MOTIVATIONSKOMPASS HEALTHCARE

Ziel ist eine jährliche Erhebung über Motivationsfaktoren und Ressourcen beim Personal im Gesundheitswesen und ein Konzept für eine kontinuierliche Untersuchung der Motivationsfaktoren und -muster sowie

des Zufriedenheitsniveaus in der Gesundheitsbranche. Partner werden sein: Kliniken, Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände im Bereich Gesundheitswesen, Berufsverbände sowie Spitzen- und Dachverbände der Gesetzlichen Krankenkassen.



IU-KOMPASS EXTREMISMUS

Ansprechpartner: Prof. Dr. Mehmet Kart
mehmet.kart@iu.org
veronika.zimmer@iu.org

IU-KOMPASS EXTREMISMUS

Das innovative Potenzial des geplanten IU-Kompass Extremismus liegt darin, ein kontinuierliches Instrument zur Beobachtung von extremistischen und demokratie-

feindlichen Einstellungen von jungen Menschen in Deutschland zu etablieren, um die Ergebnisse für anwendungsorientierte Präventionsarbeit zu nutzen. Es ist geplant, die Befragung in den Schulen (Sekundarstufe II, berufsbildende Schulen) sowie an Hochschulen und Universitäten vorzustellen und junge Menschen an den ausgewählten Standorten für die Teilnahme an der Forschung zu gewinnen. Dazu wird der Datensatz deutscher Schulen des Kompassprojekts EDUC-Digitale Bildung (IU) genutzt.



BELASTUNGS-UND GESUNDHEITSMONITORING IN DER FRÜHEN BILDUNG (BGB-KOMPASS)

Ansprechpartnerin: Prof. Dr. Christina Buschle
christina.buschle1@iu.org

BELASTUNGS- UND GESUNDHEITSMONITORING IN DER FRÜHEN BILDUNG (BGB-KOMPASS)

Ziel des BGB-Kompasses ist die Entwicklung eines Online-Monitorings psychischer Belastungen und Beanspruchungen von Fachkräften in Kindertageseinrichtungen sowie die Erarbeitung vorbeugender Maßnahmen. Die Fachkräfte sollen über die Strukturen der großen öffentlichen und privaten Träger (wie z. B. Paritätischer, DRK, AWO, Diakonie, Caritas, Lebenshilfe) erreicht werden, wobei auch Elternverbände, Fachzeitschriften, Fachportale (z. B. erzieherin.de) u. v. m. als Kooperationspartner gewonnen werden sollen.



FOLGENDE KOMPASSPROJEKTE SIND IM BERICHTSZEITRAUM AUSGELAUFEN:

IU KITA-KOMPASS VIELFALT

Ansprechpartner: Prof. Dr. Andrea Beetz, Prof. Dr. Stefan Bestmann, Prof. Dr. Christina Buschle, Prof. Dr. Fabian van Essen

IU KITA-KOMPASS VIELFALT
(10.10.2020-30.09.2023)



Die Frage nach einem konstruktiven Umgang mit Vielfalt in Kitas ist sowohl für einen chancengerechten Bildungsstandort Deutschland (bildungspolitische Perspektive) als auch mit dem Blick auf ein friedliches und sinnstiftendes Miteinander in Vielfalt (gesellschaftspolitische Perspektive) überaus relevant.

Der KiTa-Kompass Vielfalt befragt erstmalig bundesweit und jährlich Fachpersonal und Eltern zu ihren Einstellungen, Erfahrungen und Veränderungsvorschlägen im Kontext von KiTa und Vielfalt. In einer zunehmend heterogenen und pluralistischen Gesellschaft wird Diversität in frühkindlichen Bildungseinrichtungen besonders sichtbar. Der KiTa-Kompass Vielfalt zielt darauf ab, empirische Daten für fachliche und politische Diskurse in diesem Kontext zu liefern.

SMART DATA ANALYTICS

Ansprechpartnerin: Prof. Michaela Moser
m.moser@iubh-fernstudium.de

SMART DATA ANALYTICS (01.10.2021 - 30.09.2023)



Ziel des Projekts ist es, im ersten Schritt einen Smart Data Analytics Index für den Bereich Human Resources zu erstellen, der die Einsatzmöglichkeiten von Smart Data Technologien zur Erhöhung des personalbezogenen Wertschöpfungspotenzials untersucht. Hierzu wurde zu folgenden Kooperationspartnern Kontakt hergestellt bzw. ist ein Kontakt vorhanden: Verband der Mittelständler, Verband der Raiffeisenbanken und Sparkassen, MTM e.V., Verband der Führungskräfte, Gewerkschaften.

GEFÖRDERTE FORSCHUNGSFREISEMESTER

Im Berichtszeitraum waren drei Professor:innen für ein Forschungsfreiemester freigestellt. Prof. Dr. Boris Friele, Soziale Arbeit (Duales Studium) im Wintersemester 2022/2023 sowie Prof. Dr. Safiye Yildiz, Soziale Arbeit (Duales Studium) im Sommersemester 2022. Des Weiteren wurden im Berichtszeitraum **vier Forschungsfreiemester** genehmigt. So werden sich im Sommersemester 2024 die beiden Professor:innen Prof. Dr. Regina Kostrzewa (Soziale Arbeit) und Prof. Dr. Andrea Beetz (Soziale Arbeit) sowie Prof. Dr. Susanne Weber (BWL) im Forschungsfreiemester befinden. Im Wintersemester 2023/24 wird sich Prof. Dr. Esther Klees (Soziale Arbeit) ein Semester lang ihrer Forschungsarbeit widmen können.

Nachfolgend kurze Statements zu den Forschungsfreiemestern:

„Das forschungsfreie Semester habe ich für die Erstellung einer Monografie genutzt. Es war mir ein wichtiges Anliegen Themenzusammenhänge, die ich für die sozialpädagogische Arbeit/ Soziale Arbeit wichtig und zentral finde und die mich seit langem beschäftigten, summiert und in ihrer Vielschichtigkeit strukturiert zu erarbeiten. Ich habe es geschätzt, mich jenseits der Lehre, ganz auf die Erstellung der Monografie konzentrieren zu können. Dies war unbedingt nötig. Es hat mir nochmal gezeigt, dass Forschung und Lehre als ineinanderfließende Praxen zu verstehen und zu realisieren sind. Sie befruchten sich gegenseitig.“ (Prof. Dr. Safiye Yildiz)

„Über die Zeit hinweg habe ich nun meine Interviews führen, auswerten und die Ergebnisse für einen ausführlichen Forschungsbericht sowie weitere Publikationen aufbereiten können. Dank des 'speziellen Modus', in dem meine Forschungszeit organisiert war, konnte ich zugleich andere, kleinere Projekte entweder überhaupt verwirklichen oder aber mit mehr theoretischer Tiefe realisieren. Sprich: So viele Texte verfasst und publiziert, wie in diesem Jahr hatte ich in keinem Jahr zuvor (und werde es wohl auch in den kommenden Jahren nicht tun können). Schlussendlich merke ich übrigens, dass mir diese Zeit auch für die Arbeit mit den Student:innen zugutekommt. Nicht nur habe ich mir mit der Forschung auch zusätzliche Inhalte erschlossen, die gestreckte Teilauszeit hat auch zur Motivation für die Lehre beigetragen (Boris Friele)“.

TAGUNGSBUDGET

Jede:r hauptamtliche Professor:in der IU hat ein Jahresbudget für den Besuch von nationalen und internationalen Tagungen. Übernommen werden Reisekosten, Teilnahmegebühren sowie eventuell anfallende Übernachtungskosten sofern auf der Tagung ein aktiver im Programm gekennzeichnete Beitrag übernommen wird.

Dieses Budget beträgt insgesamt maximal 2.500 Euro und teilt sich wie folgt auf:

- 1.000 Euro pro Jahr für den Besuch von Tagungen und Konferenzen in Deutschland (nationale Tagungen)
- 1.500 Euro pro Jahr für den Besuch von Tagungen und Konferenzen im Ausland (internationale Tagungen)

Hierbei gilt, dass das Budget für nationale Tagungen mit dem Budget für internationale Tagungen verrechnet werden kann. Dieses gilt aber nicht umgekehrt, d. h. Restbudget für internationale Tagungen kann nicht auf den Besuch von nationalen Tagungen übertragen werden.

Insgesamt wurden für das Jahr 2023 **347 Anträge auf die Übernahme von Tagungskosten** gestellt und bewilligt – davon **116 für Tagungen im Ausland**. Bewilligt wurden für diese Reisen insgesamt rund **227.000 Euro**.

PUBLIKATIONSUNTERSTÜTZUNG DES LITERATURE AND INFORMATION SERVICE (LIS)

Auch in diesem Berichtszeitraum konnten die Library and Information Services der IU Internationalen Hochschule ihre Angebote zur Publikationsberatung und -unterstützung weiter ausbauen.

Von September 2022 bis Februar 2023 fand die Coffee Lecture-Reihe der Library and Information Services zum Thema Publizieren und Open Access (OA) statt. Gegenstand dieser monatlich stattfindenden, halbstündigen Veranstaltungen waren unter anderem die Themen Journal-Auswahl, Open Access, Predatory Publishing und Autorenprofile. Im April und im Juli 2023 folgten zwei weitere Live-Veranstaltungen, in denen die Themen der Coffee Lectures kompakt zusammengefasst wurden. Diese einstündigen Schulungen stehen auch zeitunabhängig als Aufzeichnung bereit. Die Angebote der IU Internationalen Hochschule zum Publizieren und Open Access wurden darüber hinaus in verschiedenen Fachgebietsmeetings vorgestellt.

Gleichzeitig bieten die Library and Information Services weiterhin einen umfassenden individuellen Beratungsservice rund ums Publizieren an: Von der Auswahl einer passenden Zeitschrift über Open Access/Predatory Publishing, Fragen zu einer OA-Zweitveröffentlichung bis hin zur ORCID.

OPEN ACCESS-VERTRÄGE



In ihrem Open Science Statement von April 2023 bekennt sich die IU Internationale Hochschule zur Idee von Open Access. Dies bedeutet, dass wissenschaftliche Veröffentlichungen der Hochschule möglichst frei zugänglich bereitgestellt werden sollten. Um dieses Ziel zu unterstützen, nimmt die Hochschule seit Januar 2023 an insgesamt sechs Open Access- und Transformationsvereinbarungen mit renommierten Verlagen teil. Hierdurch konnte die Zahl der Peer-Reviewed Journals, in denen die IU als Einrichtung die Kosten für eine Open-Access-Publikation zentral übernimmt, auf über 6.300 Zeitschriften gesteigert werden. Zusätzlich dazu beteiligt sich die IU an einem Konsortium des Projekts KOALA, das eine gemeinschaftliche Finanzierung von OA-Zeitschriften ohne Publikationsgebühren zum Ziel hat.

An folgenden Vereinbarungen ist die IU zurzeit beteiligt:

- DEAL-Vertrag mit Springer Nature (01.01.2020 – 31.12.2023)
- DEAL-Vertrag mit Wiley (01.01.2022 – 31.12.2023)
- Hogrefe PsyJournals (01.01.2021 – 31.12.2023)
- ACM Open (01.09.2022 – 31.12.2026)
- Emerald Read & Publish (01.01. – 31.12.2023)
- PLOS (01.01.2023 – 31.12.2024)

Darüber hinaus verfügt die Hochschule über ein Open-Access-Budget, durch das unter bestimmten Bedingungen Publikationsgebühren für Artikel in reinen OA-Zeitschriften übernommen werden können.

NACHWUCHSFÖRDERUNG UND STUDIERENDENPREISE AN DER IU

An der IU Internationalen Hochschule gibt es seit 2019 drei verschiedene Studierendenpreise zur Förderung herausragender studentischer Arbeiten. Neben dem **Best Thesis Award** im Bereich Campus Studies und dem **Publikationsstipendium** zeichnet der **Diversity Award** Abschlussarbeiten aus, die sich in besonderem Maße mit dem Thema Diversität beschäftigen.

Zweimal jährlich werden die besten Abschlussarbeiten aus dem Bereich **Diversität** ausgezeichnet. Im akademischen Jahr 2022/23 wurde eine sozialwissenschaftliche Bachelorarbeit mit dem Diversity Award der IU Internationale Hochschule prämiert, die die strukturelle Versorgung geflüchteter Menschen mit Behinderung untersuchte. Der Gewinner oder die Gewinnerin des im Herbst 2023 verliehenen Awards steht derzeit noch nicht fest.

Der **IU Diversity Award** wird seit 2018 zwei Mal im Jahr verliehen. Ausgeschrieben von der Gleichstellungsbeauftragten der Hochschule soll er das Forschungsfeld Diversität in der öffentlichen Wahrnehmung stärker in den Fokus rücken. Die Auszeichnung, die von einer Jury entschieden wird, ist mit einer Prämie von 500 Euro verbunden.

Im Frühjahr 2023 wurde **Katharina Babl** mit ihrer Thesis „Die strukturelle Versorgung geflüchteter Menschen mit Behinderung: Eine Untersuchung der Situation von geflüchteten Menschen aus der Ukraine im Landkreis Traunstein aus der Perspektive von Betroffenen“ ausgezeichnet.



DAS PUBLIKATIONSSTIPENDIUM DES FORSCHUNGSREFERATS

Das **Publikationsstipendium** erfreut sich großer Beliebtheit. Mit dem Publikationsstipendium möchte die IU einen Anreiz setzen, vielversprechenden Bachelor- und Masterarbeiten einer größeren Öffentlichkeit bzw. dem Fachpublikum zugänglich zu machen und eine erste Publikation zu veröffentlichen. Hierzu werden jährlich 20 Stipendien à 500 Euro ausgeschrieben. Betreuende Professor:innen können ihre Student:innen über ein Antragsformular bis 31. März und 30. September nominieren. Über eine Förderzusage entscheidet das Forschungszentrum nach vorgegebenen Kriterien. Es erfolgt eine doppelte Anrechnung der Betreuungsleistung für Professor:innen.

Im akademischen Jahr 2022/2023 konnten 19 Publikationsstipendien vergeben werden. Die nachfolgende Liste stellt die Stipendiat:innen sowie die Titel ihrer ausgezeichneten Publikationen vor:

Martin Rüger Betreuer:in: Sven Maertens Fach: BWL	The Content Scope of Airline Sustainability Reporting According to the GRI Standards-An Assessment for Europe's Five Largest Airline Groups	Rüger, Martin; Maertens, Sven Ulrich (2023). The Content Scope of Airline Sustainability Reporting According to the GRI Standards-An Assessment for Europe's Five Largest Airline Groups. In Administrative Sciences. 13(1), 10. doi: 10.3390/admsci13010010.
Britta Schammer Betreuer:in: Claudia Heß Fach: IT & Technik	Erfolgsfaktoren von Plattform-Geschäftsmodellen: Exemplarische Analyse des Geschäftsmodells der Livestreaming-Plattform Twitch	Schammer, Britta; Heß, Claudia; Boßlau, Mario (2023). Erfolgsfaktoren von Plattform-Geschäftsmodellen: Exemplarische Analyse des Geschäftsmodells der Livestreaming-Plattform Twitch. In essentials, Springer Vieweg. doi: 10.1007/978-3-658-40272-3
Rebecca Wilms Betreuer:in: Anna Klein Fach: Tourism & Hospitality	Möglichkeiten einer Landesmarketingorganisation zur Besucher- und Nutzerlenkung in Zeiten von Overtourism und Crowding	Willms, Rebecca; Klein, Anna (2023). Möglichkeiten einer Landesmarketingorganisation zur Besucher- und Nutzerlenkung in Zeiten von Overtourism und Crowding. In T. Hörtnagl-Pozzo, A. Klein; Pillmayer, M. (et al.) (Hrsg.) Transformation im Tourismus. Perspektiven für eine resiliente und nachhaltige Erlebnisökonomie. Erich Schmidt Verlag. 13-33.
Philipp Blumenstein Betreuer:in: Robert C. Schmidt Fach: Wirtschaft und Management	Development of key performance indicators of capital market-oriented entities in the Prime Standard since the introduction of DRS 20	Blumenstein, Philipp; Schmidt, Robert C.; Hastenteufel, Jessica (2023). Development of key performance indicators of capital market-oriented entities in the Prime Standard since the introduction of DRS 20. In Managerial Economics. 23(1), 7. doi: 10.7494/manager.2022.23.1.7
Viktoria Brylka, Miriam El-Eblesch Betreuer:in: Thomas Kollruss Fach: BWL	(Kein) Abzug finaler Verluste aus Freistellungsbetriebsstätten?	Brylka, Viktoria; El-Eblesch, Miriam; Kollruss, Thomas (2022). (Kein) Abzug finaler Verluste aus Freistellungsbetriebsstätten? In Recht der internationalen Wirtschaft (RIW). 11/2022, 728-732.
Leah Esser, Tom Gray Betreuer:in: Thomas Kollruss Fach: BWL	Gewerbsteuerliche Einordnung doppelt ansässiger Kapitalgesellschaften	Esser, Leah; Gray, Tom; Kollruss, Thomas (2022). Gewerbsteuerliche Einordnung doppelt ansässiger Kapitalgesellschaften. In Europäisches Wirtschafts- und Steuerrecht (EWS). 5/2022, 256-261.
Maike Willen, Kieran Fänger, Max Werthebach Betreuer:in: Thomas Kollruss Fach: BWL	Anwendung des § 44a Abs. 5 EStG bei Streubesitzdividenden	Kollruss, Thomas; Willen, Maike; Fänger, Kieran; Werthebach, Max (2022). Anwendung des § 44a Abs. 5 EStG bei Streubesitzdividenden. In Die Wirtschaftsprüfung (WPg). 6/2022, 367-372.

Julian Bernemann Betreuer:in: Ralf Kneuper Fach: IT & Technik	Personal Information Management Systems nach TTDSG	Bernemann, Julian; Kneuper, Ralf (2023). Personal Information Management Systems nach TTDSG. In HMD Praxis der Wirtschaftsinformatik. 60, 308–321. doi: 10.1365/s40702-023-00946-4
Inken Krönert Betreuer:in: Susanne Weber Fach: Management	Social-Media Strategien für kleine Unternehmen am Beispiel von Bäckereien	Krönert, Inken; Weber, Susanne Theresia (2022). Social-Media Strategien für kleine Unternehmen am Beispiel von Bäckereien. In Der Betriebswirt. Vol. 63 (2022), Iss. 4, 191–204; < https://elibrary.duncker-humboldt.com/article/71079/social-media-strategien-fur%02ver%C3%B6ffentlichte%20kleine-unternehmen-am-beispiel-von-backereien >
Jonas Reidick Betreuer:in: Margit Sarstedt Fach: Wirtschaft & Management	DAS Projektmanagementkontinuum	Reidick, Jonas; Sarstedt, Margit (2023). DAS Projektmanagementkontinuum. In PROJEKTMANAGEMENT AKTUELL. 34. Jahrgang, 03/2023, 56-61. Doi: 10.24053/PM-2023-0055.
Felix Hübner Betreuer:in: Tim Herberger Fach: Wirtschaft & Management	Determinants of Customer Recovery in Retail Banking - Lessons from a German Banking Case-Study	Hübner, Felix; Herberger, Tim; Charifzadeh, Michel (2023). Determinants of Customer Recovery in Retail Banking - Lessons from a German Banking Case-Study. In Journal of Financial Services Marketing. Doi: 10.1057/s41264-023-00224-w
Sonja Wittig Betreuer:in: Matthias Gröne Fach: Wirtschaft & Management	Online-Anwendungen zur Abgabe privater Steuererklärungen: Kritische Analyse der Möglichkeiten und Grenzen unter Berücksichtigung der Auswirkungen für Steuerberater	Wittig, Sonja; Gröne, Matthias (2023). Online-Anwendungen zur Abgabe privater Steuererklärungen: Kritische Analyse der Möglichkeiten und Grenzen unter Berücksichtigung der Auswirkungen für Steuerberater. In beck.digitax. Heft 2/2023, 99-110.
Felix Dühr Betreuer:in: Michael Broens Fach: Wirtschaft & Management	Analyse von Erlösmodellen im E-Business der Games-Branche unter Beachtung der Produkttypen	Dühr, Felix; Brons, Michael (2023). Erlösmodelle in der Games-Branche. Status Quo der Marktführer in den wichtigsten Genres. Essentials, Springer Gabler.
Eugen Alberti Betreuer:in: Tim Herberger Fach: Management	Short-Term Stock Performance of Health Care Companies in Times of Viral Epidemics and Pandemics	Alberti, Eugen; Herberger, Tim Alexander; Ender, Manuela (2023). Short-Term Stock Performance of Health Care Companies in Times of Viral Epidemics and Pandemics. In Atlantic Economic Journal. 51, 131–148. DOI: 10.1007/s11293-023-09778-5.
Celina Witte Betreuer:in: Sandra Pahr-Hosbach Fach: Ernährungswissenschaften	Zielgruppengerechte Ernährungskommunikation - Eine Elternbefragung der baden-württembergischen Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BeKi)	Witte, Celina; Pahr-Hosbach, Sandra; Schwendemann, Hanna (2023). Zielgruppengerechte Ernährungskommunikation – Eine Elternbefragung der baden-württembergischen Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BeKi). In Ernährungs-Umschau. 09/2023, 549-555.
Johanna von Stiphout Betreuer:in: Clare Hindley Fach: Business and Management	Luxury Hospitality and sustainability: an oxymoron or viable pursuit	Von Stiphout, J.; Hindley, C. (2023) euroCHRIE 2023 conference presentation.
Sarah L. Feldmeier Betreuer:in: Sven Lueke Fach: IT & Technik	Lohnt sich klimafreundliche Beschaffung im Krankenhaus? Eine beispielhafte Betrachtung anhand von Pulse Lavage Systemen in Orthopädie und Unfallchirurgie	Feldmeier, L. Sarah; Sven Lueke (2023). Lohnt sich klimafreundliche Beschaffung im Krankenhaus? Eine beispielhafte Betrachtung anhand von Pulse Lavage Systemen in Orthopädie und Unfallchirurgie. In KU Gesundheitsmanagement. 9-2023, Jahrgang 24, 68-70. < https://ku-gesundheitsmanagement.de/fachmagazin/aktuelle-ausgaben/ >
Jošt Merčon Betreuer:in: Muhammad Ashfaq Fach: Business & Management	Central Bank Digital Currencies and the Global Financial System - Theory and Practice	Ashfaq, Muhammad, Hasan, Rashedul und Merčon, Jošt (2023). Central Bank Digital Currencies and the Global Financial System: Theory and Practice. De Gruyter.
Frederick Gyasi Betreuer:in: Tim Schlippe Fach: IT & Technik	Tw Machine Translation	Gyasi, Frederick; Schlippe, Tim (2023). Tw Machine Translation. In Big Data and Cognitive Computing. 7(2), 114. https://doi.org/10.3390/bdcc7020114

DAS KONFERENZSTIPENDIUM DES FORSCHUNGSREFERATS



Seit Juli 2023 ergänzt das **IU Konferenzstipendium** für Studierende das Publikationsstipendium. Pro Kalenderjahr haben 10 Studierende die Möglichkeit mit jeweils **500 Euro pauschal** Unterstützung für die Reisekosten bei einer aktiven Tagungsteilnahme gefördert zu werden. Über die Förderzusage entscheidet zeitnah zur Antragsstellung das IU Forschungsreferat. Im Berichtszeitraum (Juli bis September 2023) wurden drei Studierende gefördert.

Patrick Hilpert-Thiesen	3. Tagung „Digitale Transformation und Nachhaltigkeit in der globalen Finanzwirtschaft“
Lorenz Mindner	The 4th International Conference on Artificial Intelligence in Education Technology (AIET 2023), Berlin, Germany
Susanne Krahl	Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Phlebologie (DGPL) in Duisburg

Die RESEARCH CENTER der IU

Ziel der **Research Center an der IU** ist die Vertiefung eines inhaltlichen Schwerpunktthemas und die langfristige Positionierung mit dem Thema in der der wissenschaftlichen Community und gegenüber Fachexpert:innen. Eine Antragsstellung setzt entsprechend einschlägige Vorarbeiten sowie eine aktuelle Drittmittelförderung voraus. Die ersten drei geförderten Research Center entstammen primär den Sozialwissenschaften, arbeiten aber teilweise mit anderen Fachgebieten zusammen. Für die Förderung ausgewählt und aufgebaut werden aktuell:

- Research Center „Kulturelle Bildung“ unter der Leitung von Prof. Dr. Lisa Unterberg, Prof. Dr. Jule Korte und Prof. Dr. Tom Braun
- Research Center „(De-)Radikalisierung und Prävention“ unter der Leitung von Prof. Dr. Mehmet Kart.
- Research Center Science Communication unter der Leitung von Prof. Dr. Christoph Böhmert.

Research Center werden zunächst für drei Jahre bewilligt mit der Option auf Verlängerung. Antragsstellung ist laufen möglich. Finanziell werden die Research Center mit Personalmitteln für wissenschaftliche Hilfskräfte, Reisekosten sowie Sachmitteln gefördert.



RC KULTURELLE BILDUNG

KULTURELLE BILDUNG
UND DIGITALITÄT

RESEARCH CENTER KULTURELLE BILDUNG UND DIGITALITÄT

- ✓ Ansprechpartner:innen: Kerstin Hübner, M.A., Wissenschaftliche Mitarbeiterin, kerstin.huebner@iu.org (Koordination), Prof. Dr. Tom Braun, tom.braun@iu.org, Prof. Dr. Jule Korte, jule.korte@iu.org, Prof. Dr. Lisa Unterberg, lisa.unterberg@iu.org
- ✓ Dauer: 1.11.2022-31.10.2025

IU Research Center Kulturelle Bildung – Kulturen postdigitaler Subjektivität (KuBiDi)

Das IU Research Center Kulturelle Bildung und Digitalität (RC KuBiDi) hat im November 2022 seine Arbeit aufgenommen und seitdem theoretische, methodische und vernetzende Grundlagen seiner Arbeit gelegt. Neben der Konturierung eigener Forschungsvorhaben und der Durchführung von Werkstätten und Vorträgen für den theoretischen Diskurs zählt die Trägerschaft der Geschäftsstelle des Netzwerks Forschung Kulturelle Bildung zu einer zentralen Aufgabe des RC KuBiDi.

Diskurs und (Praxis-)Forschung

Unter dem zentralen Thema „Kulturen postdigitaler Subjektivität“ werden im RC KuBiDi wesentliche Leitbegriffe diskutiert:

Kultur, Subjektivität und (Post)-Digitalität. Insbesondere wird reflektiert, inwiefern bisherige Konzepte des „Selbst“ in Angesicht der postdigitalen kulturellen Transformation unter Druck geraten und eine Neukonzeption notwendig ist.

Damit betont das RC KuBiDi eine wesentliche, oftmals im Diskurs über Digitalität und KI vernachlässigte Perspektive: Es nimmt die Auswirkungen und Potenziale der Transformationsprozesse und der Verwebungen von digital/analog und menschlich/nicht-menschlich auf unsere Vorstellungen vom Subjekt, auf unsere Kommunikation, auf unsere Erfahrungs- und Lernprozesse und auf unser Handeln in den Blick. Das RC KuBiDi betrachtete in seinen internen Diskurswerkstätten ethische, medienwissenschaftliche, pädagogische und kulturell-künstlerische Implikationen. Konkrete Anwendungsfelder für den Transfer dieses Diskurses sind Lehre und Forschung, formale und non-formale Bildungskontexte, Kultur- und Kunstvermittlung oder Medienbildung. Hervorgegangen ist eine interdisziplinäre **Vortragsreihe** „Katertage des Subjekts?“, die ab Oktober 2023 eine Plattform bietet und die sowohl in einem Discussion Paper als auch einem Herausgeber-Band münden wird. Die geplanten **Forschungsvorhaben** und der bereits erarbeitete Antrag „Kulturpädagogische Leitbegriffe in der postdigitalen Transformation? Eine empirische Untersuchung mit Fachkräften“ zielen auf eine konkrete Übersetzung dieser Diskurse in Praxisforschung und -dialog zur Generierung neuer Erkenntnisse.



Ein weiteres wesentliches Thema, das sich herauskristallisiert hat, ist die Reflexion von Forschungs-, Vermittlung- und Praxismethoden in Angesicht der postdigitalen Transformation. Diese sollen nicht nur in den Forschungsvorhaben weiterentwickelt werden, sondern auch in den kommenden Monaten in einem partizipativen Vorbereitungsprozess hin zu einer **Methodentagung** des RC KuBiDi in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Forschung Kulturelle Bildung und der Wissensplattform Kulturelle Bildung Online intensiv reflektiert werden. Auch die beiden **Forschungskolloquien**, die 2023 unter dem Dach des Netzwerkes Forschung Kulturelle Bildung stattgefunden haben und vom RC KuBiDi organisiert wurden, verbinden inhaltliche Fragestellungen und kulturelle Transformationsprozesse mit forschungsmethodischen Diskussionen.



Wissenstransfer und Praxisentwicklung

Mit seinen Aktivitäten hat das RC KuBiDi explizit den Wissenstransfer in der Kulturellen Bildung gefördert. Ende 2022 wurde die **Beforschung des Projektes „WITRA – Wissenstransfer in der Kulturellen Bildung“** durch Lisa Unterberg vom RC KuBiDi abgeschlossen. Hier wurde nicht nur ein Wissensbegriff konturiert und angewendet, der die Vielfalt der Wissensformen in Wissenschaft und Praxis, die Situiertheit von diesem Wissen und seinen Wissensträger:innen und die notwendige Anerkennung unterschiedlicher Wissensformen ins Zentrum rückt. Vielmehr sorgte das RC KuBiDi gemeinsam mit dem Partner Bundesakademie für Kulturelle Bildung in Wolfenbüttel selbst für einen umfassenden und nachhaltigen Transfer dieser Erkenntnisse: im Rahmen einer dreitägigen Netzwerk- und **Transfertagung** „Experiment Wissen“, in einem **Fachbuch** „Raus aus dem Haus“ oder einem im Erscheinen befindlichen **Dossier** auf der Wissensplattform Kulturelle Bildung Online – kubi-online. Alle diese Formate bezogen Forschungs- und Praxisperspektiven gleichwertig ein und

brachten sie in Dialog. Eine besondere Rolle nahm die Reflexion von Forschung als Wissensakteur und Dialogpartner ein.

Das RC KuBiDi arbeitet für den Wissenstransfer eng mit der **Wissensplattform Kulturelle Bildung Online** – kubi-online zusammen: Es ist Mitglied des Beirates, wirkte an der zentralen Jahrestagung 2023 mit und war an der Veröffentlichung von Beiträgen und Dossiers beteiligt, aktuell z. B. zum Thema „Improvisieren“.

Wichtige und sehr nachgefragte Formate des Wissenstransfers waren im Jahr 2023 **Vernetzung und Beratung**. So zeichnet sich nicht nur das Netzwerk Forschung Kulturelle Bildung mit seinen Akteuren durch einen hohen Praxisbezug aus, dessen Kommunikation, Vernetzung und Treffen das RC KuBiDi koordinierte. Auch die Wissenschaftlichen Leitungen und die Koordination des RC KuBiDi wurden in vielerlei Hinsicht von Verbänden und Praxisakteur:innen der Kulturellen Bildung angefragt, Konzepte zu beraten, in Gremien mitzuwirken, Prozesse zu moderieren oder Vorträge zu leisten. Nachgefragt wurde – neben dem Thema (Post-)Digitalität – ein breites inhaltliches Spektrum, z. B. auch Ganztage, Frühkindliche Kulturelle Bildung, Diversität/Inklusion.

Die konkreten Aktivitäten – Veranstaltungen, Vorträge, Gremien und Beiträge – der Wissenschaftlichen Leitungen (Tom Braun, Jule Korte, Lisa Unterberg) und der Koordination (Kerstin Hübner) sind in der umfangreichen alphabetischen Aufstellung nachzulesen.

RC SCIENCE COMMUNICATION

iu INTERNATIONALE
HOCHSCHULE
RESEARCH CENTER

SCIENCE COMMUNICATION

**RESEARCH CENTER SCIENCE
COMMUNICATION**

✓ Ansprechpartner: Prof. Dr. Christoph Böhmert,
christoph.boehmert@iu.org (Projektleitung)

✓ Dauer: 01.11.2022 – 31.10.2025

Das Research Center Science Communication wurde zum 01.11.2022 gegründet. Beteiligte Wissenschaftler an der IU sind

- Prof. Dr. Christoph Böhmert (Leitung)
- Prof. Dr. Benny Briesemeister
- Prof. Thorsten Zimprich.

Das Research Center erforscht das Thema Wissenschaftskommunikation – im Sinne von Kommunikation über Wissenschaft mit einem nicht-wissenschaftlichen Publikum – mit einem Fokus auf drei verschiedene Schwerpunkte:

I. Entwicklung eines Frameworks zur Planung von Wissenschaftskommunikation

Im Rahmen dieses Schwerpunkts wird in einem ersten Schritt die Anwendbarkeit von Theorien aus dem Bereich der Psychologie, genauer: der Problemlösepsychologie auf die Planung und Konzeption von Wissenschaftskommunikation geprüft. In einem zweiten Schritt soll dann überprüft werden, inwieweit sich während der Planung gedankliche Prozesse identifizieren lassen, die guter Wissenschaftskommunikation zu- oder abträglich sind. Aus diesen Analysen sollen in der Folge Best-Practice-Empfehlungen abgeleitet werden. Als Beispielfall für Wissenschaftskommunikation fokussiert das Projekt auf die Kinderuni.

Um einen ersten Einblick in die Planungsprozesse von Wissenschaftskommunikation zu bekommen, wurden im Februar und März 2023 drei retrospektive Tiefeninterviews mit Vortragenden der TU München geführt. Aus Basis der daraus gewonnenen Erkenntnisse wird nun im Wintersemester 2023/24 an der Hochschule München, die in diesem Semester die Münchner Kinderuni durchführt, eine Beobachtungsstudie durchgeführt: Die Dozierenden werden bei der Erarbeitung ihres Vortrags 60-90 Minuten dazu angehalten, laut zu

denken. Wir zeichnen sie und ihren Bildschirm dabei auf und werten ihre gedanklichen Prozesse anhand vorher festgelegter Kriterien in der Folge aus.

Der Schwerpunkt **Risikokommunikation** ist verzahnt mit dem Horizon Europe Projekt SEAWave (<https://www.iu.de/forschung/projekte/seawave/>). In dessen Rahmen wird bis 2025 ein Serious Game entwickelt, in dem die Spielenden Wissenschaftskommunikator:innen spielen und das Dilemma der Kommunikator:innen am eigenen Leib erfahren sollen: Wissenschaftliche Unsicherheit ist immanenter Bestandteil von Risikoabschätzungen und Risikokommunikation, wird aber von den Rezipient:innen der Kommunikation ganz und gar nicht geschätzt.

In den bisherigen Arbeiten wurde das Thema wissenschaftliche Unsicherheit als Spielinhalt theoretisch erarbeitet und erste Spielmechaniken konzipiert. Ein erster Prototyp wird noch in diesem Jahr entwickelt. Aus der Arbeit am Serious Game entstand ein Discussion Paper zur „Förderung von Empathie in der Gamedesignpraxis“ (<https://www.econstor.eu/bitstream/10419/273715/1/1854253077.pdf>) und die Idee zur Online-Fachtagung Gamepathy (26./27.10.2023), auf der Thorsten Zimprich die Keynote hält.

Daneben wurde ein Projekt im Bereich der zielgruppenorientierten Risikokommunikation bezüglich Radon zu einer Publikation im Journal of Risk Research geführt (<https://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/13669877.2023.2176913>) und zwei Forschungsanträge gestellt, einmal beim DAAD und einmal eine Bewerbung auf eine Ausschreibung im Bereich der Ressortforschung (Förderentscheidung bei beidem noch ausstehend).

Im Rahmen **des Schwerpunkts Kommunikation von Zahlen und Statistiken** wird u.a. untersucht, ob sich Bayes'sche Statistik und Klassische Inferenzstatistik in ihrer Wirkung in der Wissenschaftskommunikation unterscheiden. Um einen ersten Einblick in das Laienverständnis zu dieser Frage zu erhalten, wurde ein Online-Experiment mit ca. 1100 Teilnehmenden durchgeführt. Derzeit wird an einer Publikation zu dieser Studie in einem Fachjournal gearbeitet.

Unter Organisation von Christoph Böhmert fand am 27./28.09.2023 die Konferenz „Methods in Risk Research“ des DACHL Chapters der Society for Risk Analysis Europe statt, bei der 25 Risikoforscher:innen zusammen kamen, um über Forschungsmethodik zu diskutieren (Kurzbericht und Abstracts: <https://sraeurope.eu/3rd-annual-conference-of-the-sra-e-dachl-chapter-methods-in-risk-research>).

RC (DE)RADIKALISIERUNG UND PRÄVENTION



Das Zentrum für Radikalisierungsforschung und Prävention (ZRP) fasst eine größere Gruppe von Professor:innen aus dem Bereich Sozialwissenschaften zusammen. Beteiligt sind: Prof. Dr. Emre Arslan, Prof. Dr. Bärbel Bongartz, Prof. Dr. Kemal Bozay, Prof. Dr. Burak Copur, Prof. Dr. Mehmet Kart, Prof. Dr. Jens Ostwald, Prof. Dr. Veronika Zimmer. Die Koordination hat der wissenschaftliche Mitarbeiter on Lautz inne.

**ZENTRUM FÜR RADIKALISIE-
RUNGSFORSCHUNG UND PRÄ-
VENTION (ZRP)**

- ✓ Ansprechpartner: Yannick von Lautz, M.A.,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter,
yannick.von-lautz@iu.org (Koordination)
- ✓ Dauer: 01.11.2022 – 01.11.2025

Hintergrund: Als interdisziplinäres Forschungszentrum befassen wir uns mit individuellen und strukturellen Ursachen von Radikalisierung sowie mit den gesellschaftlichen Antworten aus dem Handlungsfeld der Prävention. Unsere Forschungsschwerpunkte liegen auf Erscheinungsformen und Dynamiken radikaler Ideologien, Entwicklungen rund um extremistische Akteur:innen und Szenen sowie Möglichkeiten der Beratung und Prävention.

Organisatorisches: Das ZRP trifft sich halbjährig zu einer i.d.R. zweitägigen Klausur. Die erste Klausur fand in diesem Jahr vom 24. – 25.10.2023 in Hamburg statt; die zweite ist auf den 12.10.2023 in Hamburg terminiert. Teambesprechungen waren einmal pro Monat ge-

setzt. Darüber hinaus fanden zahlreiche weitere Besprechungen zu den Schwerpunkthemen Veröffentlichung des Sammelbandes; Medienstrategie & Öffentlichkeitsarbeit; Planung der Vortragsreihe in Essen; Planung der Fachtagung in Hamburg statt.

Meilensteine: Am 15.11.2022 stellte Burak Çopur beim IU-internen What's Up Research das neu gegründete Research Center vor. Im April (17.4.2023) fand ein erstes Pressegespräch zum neu gegründeten ZRP und zum Auftakt der vom ZRP hybrid durchgeführten Vortragsreihe „Radikalisierung und Prävention: Soziale Arbeit bringt sich ein“ am IU Standort in Essen statt. Dies resultierte in mehreren Pressberichten (gelistet unter zrp-forschung.de), erhöhte die öffentliche Wahrnehmung des ZRP deutlich und führte zu weiteren Presse- wie auch Vortragsanfragen. Schon im Sommer konnte das ZRP einen weiteren zentralen Meilenstein erreichen. Der Sammelband „Radikalisierung und Prävention im Fokus der Sozialen Arbeit“ ging im August 2023 in den Druck

Vortragsreihe: An der Vortragsreise des ZRP nahmen über 120 Personen in Präsenz und über 200 Personen virtuell teil. Die Veranstaltungstermine waren:

- 17.04.2023 - Thema: Kriminalprävention und Quartiermanagement im Zeichen der Einwanderungsgesellschaft – Hamburg und Essen im Vergleich; Referent:innen: Thomas Rüth (CSE) und Prof. Dr. Bärbel Bongartz (IU Hamburg); Moderation: Tanja Rutkowski (CSE)
- 16.05.2023 – Thema: Zusammenarbeit von Verwaltung und Zivilgesellschaft bei der Prävention von Rassismus und Extremismus; Referent:innen: Clara Lanfermann, Koordination Landesprogramm „NRWeltoffen“, Kommunales Integrationszentrum Essen und Prof. Dr. Kemal Bozay (IU Köln); Moderation: Prof. Dr. Burak Çopur (IU Essen)
- 25.07.2023 - Thema: Institutionelle Chancen und Herausforderungen in der Islamismusprävention; Referent:innen: Julia Versen, Islamwissenschaftlerin und Kriminologin und Yannick von Lautz, Wissenschaftlicher Mitarbeiter Forschungsprojekt „Distanz“ (IU Köln); Moderation: Prof. Dr. Mehmet Kart (IU Hannover)
- 29.08.2023 - Thema: Demokratiebildung und Schulsozialarbeit: Regelsysteme stärken statt Projekte fördern; Referent:innen Markus Heijenga (CSE) und Prof. Dr. Emre Arslan (IU Köln); Moderation: Prof. Dr. Dr. Veronika Zimmer (IU Essen)

Drittmittelakquise: Das ZRP konnte im ersten Jahr seit Gründung auch schon erfolgreich Drittmittel akquirieren. Es erhielt Anfang 2023 den Zuschlag für das Verfassen einer Expertise für die Berliner Senatsverwaltung

für Inneres, Digitalisierung und Sport. Diese wurde zum 19.06.2023 fertiggestellt und wird in der Reihe Berliner Forum Gewaltprävention erscheinen. Der Auftrag wurde mit 10.000 EUR vergütet, die dem Budget des ZRP zugeführt wurden.

Publikationen:

Çopur, Burak/Bozay, Kemal/Emre, Arslan/Kart, Mehmet (2022): Der lange Arm Erdoğan's: Repressionen gegen türkische und kurdische Geflüchtete in Deutschland. In: Becker, Randi/Kranemann, Philipp Wilhelm (Hrsg.): Endlich in Sicherheit? Verfolgung von Geflüchteten in der BRD durch transnationale Netzwerke, Schriftenreihe des Netzwerks für politische Bildung, Kultur und Kommunikation: Gießen.

Arslan, Emre/ Bongartz, Bärbel/ Bozay, Kemal/ Kart, Mehmet/ von Lautz, Yannick/ Ostwaldt, Jens/ Zimmer, Veronika (2023). Radikalisierung und Prävention im Fokus der Sozialen Arbeit. Beltz Juventa: Weinheim.

Forschungsprojekte und Tagungen der IU – auf einen Blick

Das folgende Kapitel gibt eine komprimierte Darstellung der an der IU im Berichtszeitraum laufenden Forschungsprojekte – sowohl extern geförderte (Drittmittel) als auch die Projekte der internen Forschungs- und Anschubfinanzierung.

Die an der IU verwalteten Drittmittel und Forschungsdienstleistungen erreichten 2022 einen neuen Höchststand von etwas über 4 Millionen Euro. Sie setzen sich zusammen aus EU- sowie BMBF und BMWi-Projekten, Projekten, die von Stiftungen oder Trägerschaften finanziert oder in Auftrag gegeben werden und Kooperationsprojekten mit Unternehmen und Institutionen.

In der nachfolgenden Übersicht werden diese extern finanzierten Projekte in einer Übersicht tabellarisch dargestellt. Kurzbeschreibungen und weitere Informationen finden sich bei den jeweiligen Fachgebieten. Des Weiteren werden auch die von und an der IU organisierten Tagungen gelistet – sind Tagungen doch das zentrale Element des Networkings und des Austausches in der Wissenschaft.

Den Projekte des forschenden Lernens und des Praxistransfers wird ein eigenes Unterkapitel gewidmet. Sie sind ein zentrales Element des Transfers und der regionalen Einbindung insbesondere im Dualen Studium.



DRITTMITTELPROJEKTE

Folgende Forschungsprojekte, finanziert durch öffentliche Mittel von Seiten z. B. des Forschungsministeriums oder durch Stiftungen, sind im Berichtszeitraum neugestartet, beendet oder laufen weiter.

Adaptive Reuse and Urban Mobility Roles in Enabling Resilient Urban Transformations

Prof. Hendrik Gruss & Prof. Heiner Stengel

Gefördert durch den DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst (Ta'ziz Kurzmaßnahmen)



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Laufzeit: 01.09.2023 – 31.12.2023

Applied Research and Teaching for sustainable Development (ART4Dev)

David Rempel, Sameer Joshi, Anne Gfrerrer, Markus Walther, Sven Pastowski, Sabine Wießner, Claudia Nelly Berrones-Flemmig, Muhammad Ashfaq, Stephen Nwelle

Gefördert durch den DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Laufzeit: 01.01.2023 – 31.12.2026

Die Berufung von Professor:innen an privaten und staatlichen Hochschulen für angewandte Wissenschaften (BeProf)

Prof. Dr. Okka Zimmermann

Gefördert durch das Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung („Forschung über nicht-staatliche Hochschulen“)



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Laufzeit: 01.07.2023 – 30.06.2026

Distanz – Strukturelle Ursachen der Annäherung an und Distanzierung von islamistischer Radikalisierung - Entwicklung präventiv-pädagogischer Beratungsansätze

Prof. Dr. Mehmet Kart

Gefördert durch das Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Laufzeit: 01.11.2020 – 31.10.2024

DESKoS - Digitaler Einsatz von Sprachmittler:innen im Kontext des Sozialwesens: Risiken und Good-Practice-Ansätze

Prof. Dr. Mehmet Kart

Gefördert durch Bremens Fonds

Laufzeit: 01.01.2022 – 31.12.2022



EXIST Women

Sabrina Micklich und Prof. Dr. Alexandra Wuttig

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz und ESF Programm EXIST – Existenzgründungen aus der Wissenschaft

Laufzeit: 01.11.2023 – 31.10.2024



FIPHo First-Generation-Studierende als Zielgruppe privater Hochschulen – Formen und Bedingungen organisationaler Unterstützung

Prof. Dr. Karsten König & Prof. Stefanie Kessler

Gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung („Forschung über nicht-staatliche Hochschulen“)

Laufzeit: 01.08.2023 – 31.07.2026



FS DIGITAL – Food Startup Incubator Digital

Prof. Dr. Alexandra Wuttig

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz – Existenzgründungen aus der Wissenschaft im Förderbereich: EXIST – Gründungskultur

Laufzeit: 01.04.2020 – 31.03.2024



GameD - Gaming for democracy in the context of contemporary forms of extremism

Prof. Dr. Jens Ostwaldt

Gefördert im Rahmen des Erasmus Plus Programmes der EU

Laufzeit: 01.03.2022 – 28.02.2024



GoEcoFit

Gründerteam: Sandra Kintscher, Inesa Bolz, Torben Dörner

Mentoren: Prof. Dr. Alexandra Wuttig, Prof. Dr. Thomas Bolz

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz und ESF Programm EXIST – Existenzgründungen aus der Wissenschaft

Laufzeit: 01.05.2023 bis 30.04.2024



Greenering – Green chemical engineering network towards upscaling sustainable processes

Prof. Dr. Moritz Venschott

Gefördert im Rahmen von COST - EU

Laufzeit: 14.10.2019 – 14.11.2024



Implementing the Right to Inclusive Education in Acute Crisis of Forced Migration: Educational Experiences and Aspirations of Ukrainian Refugee Children with Disabilities and their Families in Germany

Prof. Dr. Marketa Bacakova

Gefördert durch die Gerda Henkel Stiftung

Laufzeit: 01.04.2023 – 31.12.2023



IU E³ (Entrepreneurship Education Ecosystem) Online Pan-African Hybrid Platform

Prof. Dr. David Rempel

Gefördert vom DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst

Laufzeit: 01.05.2022 – 30.11.2022

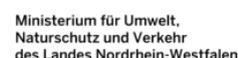


Naturpark Nordeifel – Natürlich nachhaltig! Schließung von Versorgungslücken unter Einbezug von und Sensibilisierung für regionale Produkte und regionale Landwirtschaft

Prof. Dr. Felix Wölfle

Gefördert im Rahmen des Landeswettbewerb „Naturparkwettbewerb.2024. NRW“ des Landesumweltministeriums NRW

Laufzeit: 01.05.2022 – 31.12.2024



<p>NUDHE – Bedingungskonstellationen für die Nutzung Empirie-basierter Daten in der Hochschulentwicklung</p> <p>Dr. Kerstin Janson</p>	<p>Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (Forschung zum Wissenstransfer)</p> <p>Laufzeit: 01.08.2022 – 31.07.2025</p>	 <p>Bundesministerium für Bildung und Forschung</p>
<p>NUTRISS - Nutritional monitoring for the International Space Station</p> <p>Prof. Dr. Martina Heer</p>	<p>Gefördert von European Space Research and Technology Centre (ESA – ESTEC)</p> <p>Laufzeit: 01.10.2019 - 30.10.2022</p>	 <p>European Space Agency</p>
<p>PeRi-Ex – The Perception of Right Wing Extremist Narratives</p> <p>Prof. Dr. Jens Ostwaldt</p>	<p>Gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung („FH Europa“)</p> <p>Laufzeit: 01.05.2023 – 30.04.2023</p>	 <p>Bundesministerium für Bildung und Forschung</p>
<p>Potential of Insects as Nutritional Food in Spaceflight (Member of Topical Team)</p> <p>Prof. Dr. Martina Heer</p>	<p>Gefördert durch das European Space Research and Technology Centre (ESA – ESTEC)</p> <p>Laufzeit: 01.02.2022 – 31.01.2024</p>	 <p>European Space Agency</p>
<p>PreGlu – Effects of human milk oligosaccharides (HMOs) on gut microbiota, immune system and metabolism in adults wintering over in Antarctica</p> <p>Prof. Dr. Martina Heer</p>	<p>Gefördert durch das DLR – Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt</p> <p>Laufzeit: 01.02.2023 – 30.01.2026</p>	 <p>DLR Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt</p>
<p>Seawave - Scientific-Based Exposure and Risk Assessment of Radiofrequency and mm-Wave Systems from children to elderly (5G and Beyond)</p> <p>Prof. Dr. Christoph Böhmert</p>	<p>Gefördert durch die Europäische Union im Rahmen von Horizon Europe</p> <p>Laufzeit: 01.06.2022 – 31.05.2025</p>	 <p>Europäische Kommission</p>
<p>Simpson - Simulation als Theorie-Praxis-Transfer: Professionalitätentwicklung im Studium der Sozialen Arbeit</p> <p>Prof. Dr. Immanuel Ulrich</p>	<p>Gefördert vom Stifterverband der deutschen Wirtschaft</p> <p>Laufzeit: 01.01.2020 – 31.03.2023</p>	 <p>STIFTERVERBAND</p>
<p>Spaceglucose - Untersuchungen von Veränderungen des Glukosestoffwechsels und des Knochenumsatzes bei Langzeitmissionen (1 Jahr) in der Mikrogravitation und Untersuchung der Auswirkungen möglicher Gegenmaßnahmen in analogen Studien</p> <p>Prof. Dr. Martina Heer</p>	<p>Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz</p> <p>Laufzeit: 01.03.2021 – 29.02.2024</p>	 <p>Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz</p>
<p>Symposium „Scheitern in Praxis und Wissenschaft der sozialen Arbeit: Reflexions- und Bewältigungspraktiken von Fehlern und Krisen“</p> <p>Prof. Dr. Karsten König, Prof. Dr. Stefanie Kessler</p>	<p>Gefördert von der Volkswagen Stiftung</p> <p>Laufzeit: 13.07.2022 – 12.07.2023</p>	 <p>VolkswagenStiftung</p>
<p>Transition into Distance Education (TiDE): Studieneingang ins Fernstudium</p> <p>Verbundprojekt IU Internationale Hochschule (IU), Fernuniversität in Hagen (FeU)</p> <p>Prof. Dr. Caroline Trautwein, Prof. Dr. Michael Hast</p>	<p>Gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung („Forschung über nicht-staatliche Hochschulen“)</p> <p>Laufzeit: 01.06.2023 – 31.05.2026</p>	 <p>Bundesministerium für Bildung und Forschung</p>

WERKZEUGKASTEN II: Wissenschaftliche Begleitung des Projektes „Werkzeugkasten II – Entwicklung von Empfehlungen für ein Curriculum für die Qualifizierung der Verfahrenslots*innen nach § 10b SGB VIII“

Prof. Dr. Jakob Tetens

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Laufzeit: 01.02.2023 bis 31.12.2023



Witra KuBi – Transfer in der kulturellen Bildung

Prof. Dr. Lisa Unterberg

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (Rahmenprogramm Empirische Bildungsforschung)

Laufzeit: 15.11.2020 – 31.12.2022



FORSCHUNGSDIENSTLEISTUNGEN UND KOOPERATIONSPROJEKTE

Auftragsforschungen, Forschungsdienstleistungen und Kooperationsvorhaben mit Unternehmen und Institutionen, die von IU-Professor:innen durchgeführt werden oder wurden, sind die folgenden:

Digitaler Lerncampus Suchtprävention: Entwicklung und Durchführung einer formativen Evaluationsforschung zur Implementierung eines digitalen Lerncampus für Suchtpräventionsfachkräfte

Prof. Dr. Jeanette Pohl

Gefördert von der Landesstelle für Suchtfragen der Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg e.V.

Laufzeit: 01.08.2021 – 31.12.2023



Erstellung einer Expertise zum Zusammenhang von Radikalisierung und Diskriminierungs- und Rassismuserfahrungen

Zentrum für Radikalisierungsforschung und Prävention (ZRP)

Gefördert von Camino – Werkstatt für Fortbildung, Praxisbegleitung und Forschung im sozialen Bereich gGmbH

Laufzeit: 01.03.2023 - 30.06.2023



Evaluation Nacht(sch)Lichter

Prof. Dr. Karsten König

Gefördert von der Stadt Dresden

Laufzeit: 01.08.2023 - 31.12.2024



Evaluationsstudie Spurwechsel

Prof. Dr. Regina Kostrzewa

Gefördert von Mit Medien e.V. Bildung - Beratung – Erlebnisraum

Laufzeit: 01.01.2023 - 31.8. 2024



Gutachten für zwei Landesprogramm in Thüringen

Prof. Dr. Stefanie Kessler

Gefördert von Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Laufzeit: 01.09.2023 - 30.11.2023



ION: Evaluation des Modellprojekts „Ergänzungsteam Inobhutnahme“

Prof. Dr. Jakob Tetens, Prof. Dr. Regina Kostrzewa

Gefördert von der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport, Freie Hansestadt Bremen

Laufzeit: 01.10.2021 – 30.09.2025



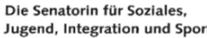
KREALOG: Jedes Kind Stärken mit Kreativität und Logik

Prof. Dr. Ulrike Lichtinger

Gefördert von IFTE – Institute für Teaching Entrepreneurship e.V.

Laufzeit: 01.08.2023 - 31.12.2027



Machbarkeitsstudie zur Errichtung einer natur- und sozialverträglichen Mountainbike-Trailanlage im Düsseldorfer Stadtwald	Gefördert von der Stadt Düsseldorf		Landeshauptstadt Düsseldorf
Prof. Dr. Felix Wölfe	Dauer: 01.01.2023 - 30.06.2024		
Präventive Mikroprojekte	Gefördert von der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport, Freie Hansestadt Bremen		Freie Hansestadt Bremen
Untersuchung der präventiven Mikroprojekte in der Hansestadt Bremen			
Prof. Dr. Jakob Tetens, Prof. Dr. Julia Fontana	Laufzeit: 01.04.2023 - 31.12.2023		
SUMM – Sustainable Media Management. Grundlagenstudie zur Entwicklung eines nachhaltigen Media Modell	Gefördert von der Mediaplus Gruppe für innovative Media GmbH & Co. KG		
Prof. Dr. Wolter	Laufzeit: 01.01.2022 - 01.04.2023		
Umdenken im Ahraltourismus – Konzeptstudie	Gefördert von der Kreissparkasse Ahrweiler		
Margit Bölts, David Rempel und Peter Neumann	Laufzeit: 01.03.2023 - 31.12.2023		
Wirksame Teamleitung: Studie zu Teamleitungsmodellen in der Kinder- und Jugendhilfe	Gefördert vom Evangelischen Erziehungsverband (EREV)		
Prof. Dr. Jakob Tetens	Laufzeit: 01.03.2022 – 31.05.2023		
101 Beste Hotels Deutschlands	Gefördert vom Handelsblatt, Madame, Passion for Excellence AG		Handelsblatt MADAME
Prof. Dr. Peter Thuy, Prof. Dr. Annegret J. Wittmann-Wurzer	Laufzeit: Seit 2020		

SONSTIGE FORSCHUNGSPROJEKTE

Hier werden alle anderen Projekte aufgeführt, bei denen die IU als assoziierte Partnerin auftritt und externe (Drittmittel-)Projekte, in denen Professor:innen der IU eine Expert:innenrolle ausfüllen.

DESKOS – Digitaler Einsatz von Sprachmittler:innen im Kontext des Sozialwesens: Risiken und Good-Practice-Ansätze	Gefördert von der Freien Hansestadt Bremen im Rahmen des Bremen Fonds		Freie Hansestadt Bremen
Prof. Dr. Mehmet Kart	Laufzeit: 01.01.2022 – 31.12.2022		
PIIQUE: Pro Inkludierende Interaktion Qualität crossmedial entwickeln	Gefördert vom IFAF Berlin – Institut für Angewandte Forschung		IFAF Institut für angewandte Forschung Berlin
Prof. Dr. Aljoscha Jegodtka et al.	Laufzeit: 01.04.2020 – 31.12.2022		
UWIT: Gesellschaftliche Ursachen und Wirkungen des radikalen Islams aus Sicht (angehender) islamischer Theolog:innen	Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung		Bundesministerium für Bildung und Forschung
Prof. Dr. Veronika Zimmer, Prof. Dr. Margit Stein	Laufzeit: 01.11.2020 - 31.10.2024		

**Irs:hub Digitale Selbsthilfe – Lesen,
(Recht)Schreiben, Studieren**

Ein Förderprojekt der Techniker Krankenkasse NRW in Zusammenarbeit mit dem NRW-Landesverband Studieren mit LRS e.V.



Gefördert durch die
Techniker Krankenkasse

Prof. Dr. Nicole Ramacher-Faasen ,
Prof. Dr. Matthias Grünke (Universität zu Köln)

Laufzeit: 01.09.2022 – 31.07.2024

TAGUNGEN UND KONFERENZEN AN DER IU

Im Berichtszeitraum fanden erstmals neben Onlinetagungen auch wieder Präsenztage an der IU statt. Generell ist eine deutliche Steigerung bei den Tagungsorganisationen zu beobachten. Das Forschungsreferat unterstützt hier bei der Planung und Kalkulation. In der Regel erhalten die organisierenden Professor:innen eine studentische Hilfskraft zur Unterstützung bei der Organisation wie z. B. der Administrationen der Anmeldungen aber auch für den Tag der Durchführung. Eine Übersicht über alle geplanten und stattgefundenen Tagungen findet sich auf der Webseite des *Forschungsreferats*.

05.11.2022: Online

3. IU ONLINE-FACHTAGUNG SOZIALWISSENSCHAFTEN

SOZIALE ARBEIT & GESELLSCHAFTLICHE TRANSFORMATION: UTOPIEN SOZIALER ARBEIT



Beteiligte Professor:innen: Prof. Dr. Patrick Trotzke (Köln), Prof. Dr. Katrin Sen (Frankfurt/M), Prof. Dr. Bärbel Schomers (Köln), Prof. Dr. Martin Staats (Erfurt), Prof. Dr. Jens Rieger (Hannover), Prof. Dr. David Kergel (Duisburg), Prof. Dr. Holger Knothe (Nürnberg), Prof. Dr. Mehmet Kart (Hannover), Prof. Dr. Boris Friele (Berlin)

In den Entwürfen zum Selbstverständnis von Sozialer Arbeit finden sich seit jeher utopische Momente. Schon die Sozialpädagogik von Paul Natorp, so interpretierte er sie selbst, „hat es gewagt, an den vorhandenen Gemeinschaften, so wie sie sind, einschneidende Kritik zu üben, den gegebenen sozialen Zustand lediglich als Durchgang zu betrachten zwischen vergangenen sozialen Ordnungen, die längst unhaltbar geworden sind, und kommenden, die erst von ferne sich ankündigen, und hat dann die ganze Arbeit der Erziehung auf diese kritische Stellung zu den gegebenen sozialen Ordnungen orientieren wollen.“ (Natorp 1907/1983, S.23). Wenngleich anders gelagert, weisen auch zeitgenössische Theoretisierungen des Fachs diesem mehr Potenzial als nur eine kompensatorische Verwaltung des Status quo zu. Die Definition von Sozialer Arbeit des IFSW bringt ein Professionalitätsverständnis zum Ausdruck, dem die Ideen der Verwirklichung von Menschenrechten im Sinne des Ansatzes von Staub-Bernasconi (z. B. 2012) aufgegeben ist. Der für die deutsche Soziale Arbeit seit vier Jahrzehnten einflussreiche Ansatz der Lebensweltorientierung transportiert nicht nur reformerische, sondern auch utopische Momente mit. Die Orientierung des Ansatzes hin auf einen „gelingenderen Alltag“ seiner Adressat:innen, so Grunwald & Thiersch (2014, S. 2), sei „im Horizont des Projekts Soziale Gerechtigkeit“ zu sehen. In Konzepten wie „Empowerment“ und „Inklusion“ sollten derart gelagerte Selbstverortungen an methodischer Kontur und praktischer Relevanz gewinnen und folgen im Fall des Leitbilds der „inkluisiven Gesellschaft“ tatsächlich einer Utopie im klassischen Sinn. Konzeptioneller Ausarbeitung und praktischer Realisierung utopischer Momente stehen in der Praxis allerdings die völlig unsentimentalen ökonomischen Zwänge sowie die erstickende Wucht pathologisierender und moralisierender Deutungsmuster

sozialer Probleme gegenüber (siehe etwa Lutz 2019). Deren Wirkmächtigkeit lässt sich an den Bedeutungsverschiebungen erkennen, denen emanzipatorisch orientierte Konzepte unterliegen – wenn aus „Empowerment“ das „Fördern und Fordern“ wird und „Inklusion“ zu einer irreleitenden Formel für sozialtechnische Machbarkeit von Teilhabe verkommt (Winkler 2018, S. 38). Der Begriff „Utopie“ im Titel unserer diesjährigen Online-Tagung soll dazu anregen, mit sozialarbeiterischen aber auch politisch, pädagogisch und ökonomisch orientierten Beiträgen an der Verständigung über Gegenwart und Zukunftsperspektiven der Sozialen Arbeit teilzunehmen. Gefragt sind sowohl theoretische als auch praxisbezogene Reflexionen, Beobachtungen, Forschungsergebnisse und Konzeptentwicklungen aus verschiedenen Fächern und Arbeitsfeldern.

02.12.2022: Online

TAGUNG DER BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT SOZIALMANAGEMENT/SOZIALWIRTSCHAFT AN HOCHSCHULEN E. V. UND DER IU INTERNATIONALE HOCHSCHULE

Beteiligte Professor:innen: Prof. Dr. Petra Merenheimo



Am Freitag, den 2. Dezember 2022 organisierten die IU Internationale Hochschule und die Bundesarbeitsgemeinschaft Sozialmanagement/Sozialwirtschaft an Hochschulen e.V. eine gemeinsame Fachtagung zum Thema Geschlecht und Sozialwirtschaft.

Die Geschlechterperspektive ist zwar in Konzepten wie Diversity Management beinhaltet, verdient aber auch als eigenständiger Einflussfaktor und Strukturkategorie gesonderte Aufmerksamkeit, nicht zuletzt wegen des großen Anteils an weiblichen Beschäftigten in der Sozialwirtschaft. Die Tagungsvorträge haben die Bedeutung des Geschlechts in der Sozialwirtschaft aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet.

Teilnehmende waren unter anderem Prof. Dr. Ulrike Knobloch von der Universität Vechta, Christoph Sanders aus dem Konzeptwerk Neue Ökonomie e.V., Prof. Dr. Susanne Dreas von der Hochschule Neubrandenburg, Dr. Marita Alami aus dem Arbeitskreis Kölner Frauenvereinigungen sowie Prof. Dr. Bärbel Schomers von der IU Internationale Hochschule.

12. – 14.12.2022: Tagungszentrum Schloss Herrenhausen, Hannover

SYMPOSIUM SCHEITERN IN PRAXIS UND WISSENSCHAFT DER SOZIALEN ARBEIT

*REFLEXIONS- UND BEWÄLTIGUNGSPRAKTIKEN VON FEHLERN UND KRISEN
TEIL DER THEMENWOCHE "FAILURE MATTERS – DIMENSIONEN DES ‚SCHEITERNS‘ IN DER WISSENSCHAFT"
DER VOLKSWAGENSTIFTUNG*

Beteiligte Professor:innen: Prof. Dr. Karsten König, Professor für Soziale Arbeit, Prof. Dr. Stefanie Kessler, Professorin für Soziale Arbeit



Die Praxis der Sozialen Arbeit ist in besonderem Maße aufmerksam für das Scheitern: entweder präventiv oder als direkte Intervention ist sozialarbeiterisches Handeln grundsätzlich auf die Bewältigung von persönlichen Krisen ausgerichtet. Entsprechend gehören Reflexions- und Bewältigungspraktiken von Fehlern und Krisen zum Handwerkszeug Sozialer Arbeit. In der Wissenschaft ist die Soziale Arbeit jedoch eines der Fächer mit geringster Promotionsintensität. Trotz zunehmender Forschungsaktivitäten werden im Vergleich zu anderen Fächern weniger Drittmittel eingeworben und Forschende sind von hohen Ablehnungsquoten betrof-

fen. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, ob die Disziplin an ihrem eigenen Professionalisierungsanspruch scheitert. Im Rahmen des Symposiums „Scheitern in Praxis und Wissenschaft der Sozialen Arbeit: Reflexions- und Bewältigungspraktiken von Fehlern und Krisen“ möchten wir der Fragen nachgehen, wie die Kompetenzen im Umgang mit Krisen und Scheitern in der Praxis der Sozialen Arbeit auch für die Wissenschaft der Sozialen Arbeit nutzbar gemacht werden können. In diesem Rahmen möchten wir gemeinsam diskutieren, über welche Erfahrungen und Kompetenzen zum Umgang mit dem Scheitern die Praxis der Sozialen Arbeit verfügt, welche Erfahrungen des Scheiterns in der Wissenschaft der Sozialen Arbeit beschrieben werden können und wie diese theoretisch gefasst und Lösungsmöglichkeiten entwickelt werden können.

26.01.2023: Online

TAGUNG KLIMAWANDEL, NACHHALTIGE ENTWICKLUNG UND SOZIALE ARBEIT



1. VIRTUELLE FACH- UND PRAXISTAGUNG DER SOZIALEN ARBEIT AN DER IU INTERNATIONALE HOCHSCHULE

Beteiligte Professor:innen: Pr Prof. Dr. Maria Burschel, Prof. Dr. Stefan Godehardt-Bestman, Prof. Dr. Jens Rieger, Prof. Dr. Katrin Sen, Prof. Dr. Martin Staats, Prof. Dr. Stephanie Stöcker, Prof. Dr. Marita K. Wambach-Schulz, Prof. Dr. Dirk Wassermann, Prof. Dr. Okka Zimmermann

Einerseits ist der Klimawandel ein gesellschaftlich und medial viel diskutiertes Thema – andererseits ist er in Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit noch nicht umfassend angekommen. Dabei nehmen die globalen, sozialräumlichen und direkt-persönlichen Risiken des Klimawandels unverändert zu (BMZ 2021, Stat. Bundesamt 2021, WIdO 2021 u.v.m.). Soziale Arbeit steht demnach gleichermaßen an einem Scheitelpunkt globaler sowie professioneller Entwicklungen und Verantwortungen: Sie wird einerseits soziale Probleme in globaler, bislang praktisch unbekannter Komplexität bewältigen müssen: Hunger, Migrationsbewegungen, Klimakriege, Gesundheitsrisiken, volkswirtschaftliche Verwerfungen u.v.m. Andererseits verfügt sie - wie wohl keine zweite Disziplin - über zahllose, transdisziplinäre Methoden und Zugänge zu professioneller Entwicklung und Vermittlung individueller sowie gemeinsamer Handlungskompetenzen: Außerschulische Bildung, Social Marketing, die Arbeit in Sozialräumen, mit Gruppen oder Einzelpersonen, in der direkten Praxis, wie auch mit öffentlichen Verwaltungen oder weiteren Stakeholdern – individuell, lokal, regional oder global. Soziale Arbeit steht also vor gleichermaßen epochalen Herausforderungen wie Möglichkeiten. Höchste Zeit also, in eine globale und nachhaltige Offensive zu kommen!

In diesem Sinne laden wir Wissenschaft und Alltag, Denker*innen im „ganz Großen“ und Macher:innen aus der unmittelbaren Praxis (!), Lehrende, Studierende und weitere Interessierte zu Momenten kritischer Analyse und des (selbst-)kritischen Denkens, vor allem aber zu einem Tag des Aufbruchs, der Entwicklung, der Vernetzung, der Ermutigung und der Solidarität ein.

16. – 18.03.2023: Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel

EXPERIMENT WISSEN.

WISSENSTRANSFER IN DER KULTURELLEN BILDUNG GEMEINSAM GESTALTEN

14. TAGUNG DES NETZWERKS FORSCHUNG KULTURELLE BILDUNG



Beteiligte Professor:innen: Christina Biundo, Jennie Bohn, Luise Fischer, Elke Harnisch-Schreiber, Anne Hartmann, Kerstin Hübner, Stephan Kaps, Nina Kolleck, Sarah Kuschel, Vanessa Reinwand-Weiss, Julian Scheuer, Lisa Unterberg

Das Projekt Witra KuBi widmet sich der Frage, wie Wissenstransfer zwischen Wissenschaft und Praxis im Feld der Kulturellen Bildung gelingen kann. Seit Ende 2020 hat sich der Verbund aus Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel und IU Internationaler Hochschule Stuttgart mit der Fragestellung explorativ auseinandergesetzt. Beim Verbundprojekt handelt es sich um ein vom BMBF gefördertes Projekt, mit einer Laufzeit von 2 Jahren. In diesem Zeitraum entwickelte die Bundesakademie verschiedene Veranstaltungsformate für Wissenstransfer in der Kulturellen Bildung und führte diese 2021 und 2022 durch. Die unterschiedlichen Transferformate (kollegiale Beratungsworkshops, Tagungen, Austausch- und Vernetzungsformate) wurden als analoge und digitale Veranstaltungen und Settings konzipiert und erprobt. Die gewonnenen methodischen und empirischen Erkenntnisse bilden die Rahmung der 14. Netzwerktagung.

14.06.2023: IU Campus München

TAGUNG IU-FACHTAGUNG CONTENT MARKETING 2.0

POTENZIALE UND HERAUSFORDERUNGEN NEUER ANSÄTZE DES CONTENT MARKETINGS

Beteiligte Professor:innen: Prof. Dr. Laura-Maria Altendorfer, Prof. Dr. Josef Arweck, Prof. Dr. Carolin Egger, Caterina Fox, Prof. Dr. Brigitte Huber, Prof. Dr. Anne-Kristin Langner, Prof. Dr. Susanne O’Gorman, Dr. Bernhard Wecke

Der Fachbereich Marketing und Kommunikation der IU Internationalen Hochschule richtet am 14. Juni 2023 eine Fachtagung zum Thema Content Marketing 2.0 aus. Zielsetzung der Tagung ist es, den Bereich Content Marketing aus unterschiedlichen Perspektiven zu beleuchten und eine vielschichtige Sichtweise auf die damit verbundenen Potenziale und Herausforderungen zu fördern. Die interdisziplinäre Veranstaltung findet in Hybrid-Form statt und ermöglicht somit sowohl eine Teilnahme vor Ort als auch digital. Als Hochschule der angewandten Wissenschaften ist es uns ein besonderes Anliegen, neben Beiträgen aus der wissenschaftlichen Gemeinschaft auch Perspektiven aus der Praxis in die Tagung einzubeziehen. Content Marketing 2.0 spielt eine zunehmend wichtigere Rolle und muss daher schon heute bestmöglich in Organisationen integriert, mit Daten gestützt und im Detail fertiggedacht werden. Für Kunden weltweit werden relevante Inhalte zum Entscheidungskriterium dafür, welchen Seiten und Unternehmen sie z. B. in Social Media folgen oder nicht. Einzig individuell passende Inhalte sind in der heute vorliegenden Echtzeit-Informationsflut für Konsument:innen noch ansprechend und werden damit zum strategischen Wettbewerbsvorteil für Anbieter:innen. Diese Fachtagung versucht entsprechend, aktuelle relevante Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis zu diesem Thema zu vereinen.

30.06.2022 – 02.07.2023: IU Campus Berlin

4TH INTERNATIONAL CONFERENCE ON ARTIFICIAL INTELLIGENCE IN EDUCATION TECHNOLOGY (AIET 2023)

Beteiligte Professor:innen: Dr. Sven Schütt, Prof. Dr. Tim Schlippe



The AIET conference was launched in 2020. As annual conference, the 2023 4th International Conference on Artificial Intelligence in Education Technology (AIET 2023) will be held in Berlin, Germany during June 30-July 2, 2023, co-sponsored by IU International University of Applied Sciences, Germany. Lots of participants from different countries and areas around the world have taken part in previous AIETs. On behalf of the Organizing Committees, we warmly invite the experts, engineers, technicians and graduate students in artificial intelligence and education research areas to take part in this unique and innovative conference with your enthusiasm to develop, your desire to apply and your willingness to enrich modern intelligence education.

27. – 28.09.2023: IU Campus Karlsruhe

3RD ANNUAL CONFERENCE OF THE SRA-E DACHL CHAPTER: METHODS IN RISK RESEARCH

Beteiligte Professor:innen: Prof. Dr. Christoph Böhmert

The aim of the conference is to present and discuss established or innovative methods of risk research. Contributions from all areas of risk research are welcome (i.e., risk analysis, risk evaluation, risk management, risk communication, risk perception, risk behaviour, risk governance and related fields). The contributions should preferably convey the advantages, disadvantages, effectiveness, validity, and possible applications of the methods presented. Scientists from different disciplines doing research on different risk topics (e.g., health risks, environmental risks, economic risks) are strongly encouraged to participate in the conference. The conference aims to bring together scientists of all levels of experience - from students to established scientists.

GEPLANTE TAGUNGEN UND KONFERENZEN

06.10.2023: IU Campus München

2. FACHTAGUNG DER STUDIENGÄNGE BAUING, BPM & IMMO

Beteiligte Professor:innen: Prof. Dr. Florian Spitra (Bauprojektmanagement) – Tagungsleitung, Prof. Dr. Sigrid Schäfer (Immobilienmanagement), Prof. Dr. Thomas Winner (Bauingenieurwesen)

Die „Bauing, BPM & Immo Studiengänge“ aus dem Fachbereich Design Architektur Bau der IU Internationalen Hochschule richtet zum zweiten Mal das Symposium „2. Fachtagung der Studiengänge Bauing, BPM & Immo: Austausch um Bauen und Betreiben von Gebäuden - Forschung trifft Praxis“ aus. Zielsetzung des Symposiums ist es, sich gegenseitig über Aktivitäten aus Lehre, Forschung und Praxis zu informieren und so die Grundlagen für die Entwicklung für gemeinsame und fächerübergreifenden Forschungsaktivitäten zu gestalten. Das Interdisziplinäre Symposium findet am 06. Oktober 2023 als Präsenzveranstaltung in München statt und richtet sich an alle IU Professoren:innen, die aktiv die Lehre und Forschung in den Studiengängen Architektur und Bau mitgestalten möchten. Das Symposium am 06. Oktober 2023 soll auch zum persönlichen Austausch und Vernetzen der IU-Kollegen und Kolleginnen beitragen. Als Hochschule der angewandten Wissenschaften ist es uns ein besonderes Anliegen Partner aus Leistungserbringung und Wirtschaft mit der wissenschaftlichen Perspektive zu vereinen. Es ist geplant, dass auch Vortragende aus Forschung, Lehre und Praxis aus dem Umfeld der IU Internationalen Hochschule einzubinden.

06. – 08.10.2023: IU Campus Hamburg

FACHTAGUNG 9. INTERDISZIPLINÄRER WORKSHOP KRITISCHE SEXARBEITSFORSCHUNG
DIGITALITÄT, VULNERABILITÄT, INTERSEKTIONALITÄT



Beteiligte Professor:innen: Anastasia Dick (Köln, D), Alisha Edwards (Bochum, D), Tom Fixemer (Kassel, D), Shari Gaffron (Hamburg, D), Olivia Schneider (Wien, AT), Thomas Wilke (Nürnberg, D)

Die aus dem Netzwerk Kritische Sexarbeitsforschung gegründete Gesellschaft für Sexarbeits- und Prostitutionsforschung vernetzt Forschende verschiedener Disziplinen miteinander. Sie fördert eine interdisziplinäre wissenschaftliche Thematisierung und Auseinandersetzung mit Prostitution und Sexarbeit sowie die Entwicklung neuer Forschungsperspektiven auf das Themenfeld. Auch der diesjährige Workshop bietet Studierenden und Wissenschaftler:innen in der Qualifikationsphase einen kollektiven Raum, um die eigenen aktuellen Arbeiten zum Thema abseits von etablierten, stigmatisierenden und kriminalisierenden Diskursen und Debatten diskutieren zu können. Im Jahr 2023 liegen die thematischen Schwerpunkte des Workshops auf Digitalität, Vulnerabilität und Intersektionalität. Digitalität ist bis dato unzureichend im Feld der Sexarbeits- und Prostitutionsforschung erforscht und diskutiert worden, z. B. im Hinblick auf KI-Filter, Plattform Governance und den Digital Services Act. Vulnerabilität verweist auf die vernachlässigten Teilhabe-, Verletzbarkeits- und Widerstandprozesse. Intersektionalität als theoretisch-methodologischer Zugang zur Beforschung von Mehrfachdiskriminierung rückt diverse Differenzmerkmale in ihren benachteiligenden Wechselwirkungen in den Fokus.

27. – 28.10.2023: Online

TAGUNG SPIELKULTUR-FACHTAGUNG: GAMEPATHY #1

Beteiligte Professor:innen: Prof. Thorsten Zimprich, Professor für Game Design, Prof. Jörg Burbach, Professor für Game Design, Prof. Dr. Dr. Rudolf Inderst, Professor für Game Design, Prof. Marion Plank, Professorin für Game Design, Prof. Nadine Trautzsch, Professorin für Game Design/fallback

Das Spannende am Begriff der Empathie ist, dass er im Alltag, ähnlich wie auch die Begriffe Kreativität, Intelligenz oder Spiel, zu Unrecht von den meisten Menschen als ein vermeintlich allgemeingültiges eineindeutiges Konzept genutzt und verstanden wird. Ist Empathie die Befähigung, neue soziale Rollen zu übernehmen sowie fremde Wertvorstellungen in die eigenen zu integrieren? Oder geht es bei ihr eher um die Fähigkeit, Mitgefühl zu empfinden? Genügt vielleicht auch nur die Wahrnehmung der Bewegungsabläufe des Gegenübers und die Vorhersage, was diese Person als nächstes machen wird? Spiele bieten als interaktives Medium nicht nur die Möglichkeit zu unterhalten, sondern auch zu lehren oder zu trainieren. Aus diesem Grund kann im Gamedesign-Prozess auch auf das Messen und Entwickeln von Empathiefähigkeit eingegangen werden. Wenn man die Suche nach einem für (Serious) Games passenden Empathiebegriff mit der Erforschung der weitläufigen Möglichkeiten des Gamedesigns verheiraten möchte, dann entsteht die Wortschöpfung "gamepathy", also die Zusammenführung von Game und Empathie. Daher liegt es nahe, diesen Begriff auch zum Leitbegriff für unsere erste Fachtagung über Spielkultur zu erheben: Wir laden Sie herzlich dazu ein, Ihre Sicht auf gamepathy, Ihre Spiele oder Ihre Forschungsergebnisse mit Expert:innen und Studierenden zu teilen und zu diskutieren.

08.11. – 09.11.2023: GINN Hotel, Hamburg

SUSTAINABLE MEDIA & BRAND MANAGEMENT SYMPOSIUM 2023

Beteiligte Professor:innen: Alex Caicics, Prof. Dr. Lisa-Charlotte Wolter



Das IU Symposium Sustainable Media & Brand Management will entscheidende Akteure zu dem Thema zusammenbringen, um den Status Quo in Wissenschaft und Praxis zu erfassen, destillieren und zukünftige Wege in der Industrie zu diskutieren. Und zwar nachhaltige Medien im Sinne von ökologischen, ökonomischen, sozialen und Qualitätsaspekten. Der Mix aus führenden Experten aus der Praxis und Wissenschaft ist besonders vielversprechend und für die Teilnehmer:innen eine Chance neueste Erkenntnisse zu gewinnen und wichtige Kontakte zu knüpfen.

24.11.2023: Online

SOZIALE ARBEIT ZWISCHEN KRISE UND KRITIK

4. VIRTUELLE FACHTAGUNG „SOZIALE ARBEIT UND GESELLSCHAFTLICHE TRANSFORMATION“ AN DER IU INTERNATIONALEN HOCHSCHULE



Wenn von „Zeitenwende“, „existenziellen Krisen“, „gesellschaftlicher Spaltung“, also von in jeder Hinsicht außergewöhnlichen Zuständen die Rede ist, dann meist, um damit außergewöhnliche Maßnahmen zu begründen. Jenseits der Einsicht, dass die meisten Krisen nicht außergewöhnlich, sondern im besten Sinne gewöhnlich, also normal sind, da sie vielmehr die Krisendynamiken kapitalistischer Gesellschaften offenlegen, stehen gesellschaftliche wie ökonomische Krisen in einem vielfältigem, oftmals ambivalenten, immer aber sehr engem Verhältnis zur Sozialen Arbeit, ihren Handlungsfeldern, Theorien und Akteur*innen. Dies trifft erst recht und in besonderer Weise zu, wenn allenthalben von multiplen existenziellen Krisen, Systemversagen oder gar von „Gesellschaften am Rande des Nervenzusammenbruchs“ (Lessenich, 2022) die Rede ist. Aus einer soziologischen Perspektive sind Krisen einerseits Legitimationsquellen für Soziale Arbeit, die so eine institutionelle Antwort auf mögliche Krisenfolgen liefert. Andererseits scheinen Krisen an sich bereits integral für das Selbstverständnis der Sozialen Arbeit zu sein: „In der Krise ist die Soziale Arbeit bei sich selbst, hier läuft sie zu großer Form auf, hier entwickelt sie Lösungswege, diagnostiziert, berät, koordiniert, beschafft, macht und tut.“ (Schönig, 2022, S. 18)

Ist der Krisenbegriff häufig auch notwendig unscharf und in seiner Reichweite unbestimmt, so scheint in dieser Unbestimmtheit auch ein Teil seiner Attraktivität zu liegen. Viele der gegenwärtig als krisenhaft gelesenen Prozesse erzeugen Handlungsdruck auf die Soziale Arbeit und ihrer Akteure. So werden z.B. krisenhafte Verschärfungen globaler Ungleichheiten zum Anlass genommen auch trans- und international die Reformulierung grundlegender Annahmen der Sozialen Arbeit zu postulieren (Baier et al., 2022; Lutz & Kleibl, 2020) oder über sozialökologische Transformationsprozesse nachzudenken (Spatschek et al., 2020).

Dabei bleibt Soziale Arbeit als Teil der Gesellschaft von krisenhaften Erscheinungen nicht unberührt, denn neben der Befähigung zur Krisenbearbeitung wird dem Fach mithin selbst eine Krise attestiert (Henseler & Kurtz, 2022), die zumeist mit den Begriffen Ökonomisierung und Neoliberalisierung in Verbindung gebracht wird. Soziale Arbeit selbst ist derart immer auch in gesellschaftliche und damit notwendig krisenhafte Entwicklungsdynamiken eingebunden.

Die Begriffe „Krise“ und „Kritik“ im Titel unserer diesjährigen Online-Tagung soll dazu anregen, mit sozialarbeiterischen aber auch soziologischen, politischen und pädagogischen Beiträgen an der Verständigung über Krisenverständnis und Kritikfähigkeit der Sozialen Arbeit teilzunehmen.

PROJEKTE DES FORSCHENDEN LERNENS UND DES PRAXISTRANSFERS

In den Praxisprojekten insbesondere im Bereich des Dualen Studiums der IU kumulieren sich die Aspekte des forschenden Lehrens mit denen des Wissenstransfer zu wirtschaftlichen und sozialen Stakeholdern. Wissenstransfer in der Definition des BMBF hat zum Ziel, dass die Hochschule zur gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung beiträgt und nicht als „einsamer Elfenbeinturm agiert“, sondern „systematische und zielgerichtete Überführung der Forschung in neues Wissen und Technologien in der Gesellschaft“ (vgl. Nach Frank/Lehmann 2020 und Blank et al 2015).

Praxisprojekte besitzen wesentliche Merkmale des Forschendes Lernen (oder auch: Lehrforschungsprojekte) nach der Definition von Huber 2009: „Forschendes Lernen zeichnet sich (...) dadurch aus, dass die Lernenden den Prozess eines Forschungsvorhabens, das auf die Gewinnung von auch für Dritte interessanten Erkenntnissen gerichtet ist, in seinen wesentlichen Phasen – von der Entwicklung der Fragen und Hypothesen über die Wahl und Ausführung der Methoden bis zur Prüfung und Darstellung der Ergebnisse in selbstständiger Arbeit oder in aktiver Mitarbeit in einem übergreifenden Projekt – (mit)gestalten, erfahren und reflektieren“. Da die Ausgangsfrage für das Projekt aus der Praxis kommt, könnte man hier auch den Begriff der Praxisforschung wählen, um die Verknüpfung zum Wissenstransfer zu betonen: Forschung mit der Praxis und für die Praxis.

Praxisprojekte können abhängig vom jeweiligen Fachgebiet verschiedene Formate annehmen. In der Regel tritt eine externe Organisation oder ein Praxispartner aus dem dualen Studium mit einem konkreten Problem an die Hochschule heran, welches im Rahmen einer Lehrveranstaltung bearbeitet wird. Der Umfang und die Bearbeitungszeit des Projekts können dabei variieren. In einigen Fällen werden umfangreiche empirische Erhebungen von den Studierenden durchgeführt. Andere Praxisworkshops konzentrieren sich auf einen Tag. Praxisvertreter geben einen Input aus der Praxis und diskutieren diese Inhalte mit den Studierenden. Die Studierenden verbinden auf diese Weise die gelernte Theorie mit der Praxis und lernen ein mögliches berufliches Beschäftigungsfeld besser kennen. Die Kooperationspartner profitieren von der offenen und häufig innovativen Sichtweise der Studierenden. Da Praxisworkshops in der Regel erst in höheren Semestern durchgeführt werden können, sind hier langjährige Studiengänge überproportional vertreten. Zudem steigt mit der Länge eines Studienangebots auch der Bekanntheitsgrad und die Vernetzung am jeweiligen Standort.

Revitalisierung und Ergänzung eines leerstehenden Gebäudes, Studiengang Architektur, Modul Entwerfen-Öffentliche Bauten mit Bezirksamt Berlin Marzahn-Hellersdorf.

Untersuchung von Möglichkeiten zur Revitalisierung des leerstehenden Gesundheitsamts in Marzahn-Hellersdorf. Das Gebäude wurde kurz nach der Wende 1991 eröffnet und schon 2016 wieder geschlossen, da es nicht mehr den Anforderungen der Berliner Baugesetzgebung entspricht. Nach aktuellem Stand könnte das Gebäude nach Sanierung die Gesundheitsversorgung für den Bezirk wieder aufnehmen und durch Aufstockung und Erweiterung mit einer neuen Nutzung ergänzt werden. Für die im Kiez zentral gelegene

	<p>Verwaltung wurde eine Nutzungsmischung durch Ergänzung mit einer Kindertagesstätte in alternativen Entwürfen erprobt, die der Lage des öffentlichen Gebäudes entspricht und zugleich neue Synergien für Eltern, Kinder und Gesundheitsamt eröffnet.</p> <p>Beteiligte Campus: Berlin</p> <p>Beteiligte Personen: Prof. Dr. Ing. Dagmar Jäger, Prof. Dr. Stephan Otto</p>
<p><i>Innenstadtentwicklung: Kooperationsprojekt mit der Stadt Düsseldorf</i></p>	<p>Ziel der Kooperation ist es zum einen die Studierenden des dualen Studiengangs Immobilienwirtschaft in eine fachpraktische Aufgabe einzubinden und so die Datenbasis für ein neues digitales Ansiedlungsmanagement-Tool zu gewinnen, mit dem Immobilienangebot und -nachfrage in Zusammenarbeit von Wirtschaftsförderung, Stadtplanung und Citymanagement besser zusammengeführt werden. Außerdem bietet die Initiative die Chance im Austausch zwischen Landeshauptstadt, Citymanagement und Hochschule gegenseitig von Wissen und Erfahrung zu profitieren.</p> <p>Beteiligte Campus: Düsseldorf</p> <p>Beteiligte Personen: Prof. Dr. Thilo Ballering</p>
<p><i>Buchstäblich leben / ZDF-Dokumentation</i></p>	<p>Journalistin und Moderatorin Sabine Heinrich begleitet in "Buchstäblich leben" Menschen mit geringer Literalität. Acht Protagonisten lernen, ihre Lese- und Schreibfähigkeit zu verbessern.</p> <p><https://presseportal.zdf.de/pressemitteilung/lost-for-words-neues-factual-mit-sabine-heinrich-im-zdf></p> <p>Beteiligte Campus: Köln</p> <p>Beteiligte Personen: Prof. Dr. Phil. Nicole Ramacher-Faasen</p>
<p><i>Irs:hub</i></p>	<p>Kostenlose Unterstützungsplattform für Studierende mit LRS</p> <p>Beteiligte Campus: virtuell</p> <p>Beteiligte Personen: Prof. Dr. Phil. Nicole Ramacher-Faasen</p>
<p><i>Landtag NRW - Chancengleichheit für Kinder mit Lese-Rechtschreibstörung & Rechenschwäche</i></p>	<p>Landtag NRW - Ausschuss für Schule und Bildung - Chancengleichheit für Kinder mit Lese-Rechtschreibstörung & Rechenschwäche</p> <p>Beteiligte Campus: Düsseldorf</p> <p>Beteiligte Personen: Prof. Dr. Phil. Nicole Ramacher-Faasen</p>
<p><i>Landtag NRW - NRW braucht einen Masterplan zur Stärkung der Kindergesundheit!</i></p>	<p>Landtag NRW - NRW braucht einen Masterplan zur Stärkung der Kindergesundheit!</p> <p>22. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit und Soziales</p> <p>15. Sitzung des Ausschusses für Familie, Kinder und Jugend</p> <p>22. Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung</p> <p>Beteiligte Campus: Düsseldorf</p> <p>Beteiligte Personen: Prof. Dr. Phil. Nicole Ramacher-Faasen</p>

Praxistage in der Kita

Studierende besuchen für einen Tag im Rahmen eines Seminars eine Düsseldorfer KiTa und führen dort mit den Kindern verschiedene Angebote durch, die im Anschluss reflektiert werden.

Beteiligte Campus: Düsseldorf

Beteiligte Personen: Prof. Dr. Phil. Nicole Ramacher-Faasen

humboldttype

Studierendenprojekt im Rahmen der Lehrveranstaltung "Typografie: Schrift Entdecken": Die Studierenden setzten sich mit dem Thema „Kulturelle Aneignung und Design“ auseinander. In diesem Kontext wurden Artefakte der ethnologischen Sammlung des Humboldtforums erforscht. Darüber hinaus wurden im Austausch mit der Art Direktorin des Humboldtforums die Kommunikationsstrategie als auch das visuelle Erscheinungsbild des Museums erörtert. Die Rechercheergebnisse flossen in eine gestalterisch-sensible Auseinandersetzung mit den Artefakten. Hieraus wurden Schriftkonzepte entwickelt und umgesetzt als auch konzeptionell passende Designanwendungen erarbeitet.

Beteiligte Campus: Berlin

Beteiligte Personen: Prof. Silke Herwig

Progeno Kunst am Bau Award 2022

In Zusammenarbeit mit der Progeno Wohnungsgenossenschaft eG wurde der erstmalig ausgeschriebene PROGENO KUNST AM BAU AWARD 2022 entwickelt — exklusiv für Studierende im dualen Studium Mediendesign an den Studienorten Ulm und Augsburg. Im Rahmen des Moduls »Typografie: Schrift entdecken« entwarfen die Studierenden Wandbilder für eine zwölf Meter hohe Wand in einem genossenschaftlichen Neubau in München Freiam. Der Gewinner-Entwurf wird aktuell als permanente Wandgestaltung durch die Progeno realisiert.

Beteiligte Campus: München

Beteiligte Personen: Prof. Michael Heilgemeir und Prof. Anders Herwig

IU x Druckwerkstatt Ulm – Digital Natives LOVE Analoge Druckverfahren

Für die DRUCKWERKSTATT ULM, einem gemeinnützigen »Verein zur Pflege historischer Druckverfahren e.V.« entwickelten Studierende im Mediendesign, Duales Studium, Standort Ulm, eine Social Media Kampagne unter dem Titel »Digital Natives LOVE Analoge Druckverfahren«. Im Rahmen des Moduls »Typografie: Schrift entdecken« gestalteten die Studierenden animierte Slogans zur Typografie, die als Reels im Rahmen eines Instagram Takeover veröffentlicht wurden.

Beteiligter Campus: Ulm

Beteiligte Personen: Prof. Michael Heilgemeir

Kinderschach

Studierende der Kindheitspädagogik und Sozialen Arbeit am Standort Leipzig werden befähigt, mit Kindergruppen im Kindergarten oder Grundschule gemeinsam das Schachspiel zu erlernen.

Beteiligte Campus: Leipzig

Beteiligte Personen: Prof. Dr. Marketa Bacakova

Zertifizierung für Führungskräfte (TÜV)	Der TÜV entwickelt eine Zertifizierung "gute Führung". Zertifiziert werden können Organisationen (mit deren Programmen), einzelne Führungskräfte, Trainer mit FK-Entwicklungsangeboten, Entwicklungsprogramme im Markt. Teilnehmer des laufenden Projektes zur Entwicklung der Zertifizierung sind Führungskräfte, Personaler, Trainer, Coaches und Profs.
	Beteiligte Campus: Mainz
	Beteiligte Personen: Prof. Dr. Christel Gade
Nachhaltigkeit und Soziale Arbeit	Studierendenprojekt im Rahmen der Lehrveranstaltung "Qualitative Sozialforschung". Die Studierenden führen qualitative, problemzentrierte Interviews mit Vertretern der Praxispartner oder anderen Organisationen der Sozialen Arbeit u.a. dazu, welche Rolle das Thema in der Praxis spielt, wie stark und auf welche Weise es aufgegriffen und integriert wird. Die Auswertung erfolgt individuell und in Kleingruppen mit der dokumentarischen Methode.
	Beteiligter Campus: Braunschweig
	Beteiligte Personen: Prof. Dr. Okka Zimmermann
Befragung von Fachkräften der GWA in Hessen 2023 und Praxisworkshop am 11.10.2023	Im Rahmen der Befragung wurden Fachkräfte der Gemeinwesenarbeit (GWA) in Hessen im Zeitraum 20.01.-11.03.2023 zum Thema der digitalen Teilhabe der Adressat*innen und Digitalisierung der Arbeit der Fachkräfte der GWA befragt. Am 11.10.2023 wurden in einem Online-Workshop die Ergebnisse vorgestellt und mit Fachkräften diskutiert.
	Beteiligter Campus: virtuell
	Beteiligte Personen: Prof. Dr. Holger Spieckermann, Prof. Dr. Katrin Sen, Prof. Dr. Christiane Nakao, Prof. Dr. Sonja Preissing
Work-Life-Balance zunächst als generelles Thema, dann spezifisch auf die Praxispartner beziehen	Im Rahmen der Soziologie-Vorlesung - die Studierenden entwickeln auf Grundlage des gesamtgesellschaftlichen Themas einen Fragenkatalog. Im weiteren Verlauf des Projektes soll dies auf die Praxispartner bezogen werden.
	Beteiligter Campus: Münster
	Beteiligte Personen: Prof. Dr. Kerstin Hoffmann-Peck
#Umdenken im Ahrtal Tourismus Sparkasse Ahrtal	Krisen als Chance nach Ahrflut, Wiederaufbau, Entwicklung von Tourismus-Ideen mit 50 Studierenden
	Beteiligter Campus: Nürnberg, Frankfurt, Düsseldorf, Münster, Dortmund
	Beteiligte Personen: Prof. Dr. David Rempel, Prof. Dr. Peter Neumann, Prof. Dr. Margit Bölts, Prof. Dr. Felix Wölflé
Green Nudging in der Konferenzbranche Degefest e.V.	Konferenzteilnehmer durch Nudging zu nachhaltigerem Konsumverhalten bewegen.
	Beteiligter Campus: Köln
	Beteiligte Personen: Prof. Dr. Gabriel Laeis

<p>Bleisure Travel <i>Diverse Destinationen</i></p>	<p>Unsere Forschungsfragen: Welche freizeittouristischen Angebote führen zu einer Aufenthaltsverlängerung der Business- und Tagungsgäste? Wie müssen touristische Angebote gestaltet und vermarktet werden, damit Destinationen und Leistungsträger von Bleisure Travel profitieren?</p> <p>Beteiligte Campus: Nürnberg, Münster</p> <p>Beteiligte Personen: Prof Dr Peter Neumann, Prof Dr Sven Pastowski</p>
<p>Mikroabenteurer <i>weimar GmbH, Essen Marketing GmbH, Münsterland e.V.</i></p>	<p>Entwicklung von Mikroabenteuern (in Kooperation mit der jeweiligen Destination)</p> <p>Beteiligter Campus: Erfurt, Münster</p> <p>Beteiligte Personen: Prof Dr Peter Neumann</p>
<p>Vegane/vegetarische Küche im ländlichen Raum <i>Dominika Mazurkiewicz (babsi.community; Klimapatenschaft GmbH)</i></p>	<p>Weiterentwicklung des Projektes Babsi „Traditionelle Küche trifft pflanzliche Inspiration“ (nachhaltige Kulinarik im ländlichen Raum); Schritt-für-Schritt Leitfadens (PPT) inkl. Checklisten-Boxen, Textbausteinen & Dummys zur regionalen Umsetzung von Babsi</p> <p>Beteiligter Campus: Hamburg</p> <p>Beteiligte Personen: Prof. Dr. Carola May</p>
<p>Event “Better together – für eine nachhaltige Zukunft“ <i>LichtBlick SE Julia Osterland (Klimapatenschaft Tourismus)</i></p>	<p>Studierende des Seminars Nachhaltigkeit & QM im T geben ihre Erkenntnisse aus Workshops + Exkursionen im Rahmen einer selbständig organisierten Veranstaltung an andere Studierende weiter</p> <p>Beteiligte Campus: Nürnberg, Frankfurt. Düsseldorf, Münster, Dortmund</p> <p>Beteiligte Personen: Prof. Dr. Carola May</p>
<p>Gastronomische Versorgungslücken an Wanderwegen <i>Naturpark Nordeifel e.V.</i></p>	<p>Zählung (gerätegestützt) und Befragung von Wanderern in der Eifel. Daraufhin Evaluierung von Wanderwegen mit Potenzial für eine gastronomische Aufwertung</p> <p>Beteiligter Campus: Nürnberg, Frankfurt. Düsseldorf, Münster, Dortmund</p> <p>Beteiligte Personen: Prof. Dr. Felix Wölfle</p>
<p>Sustainability Geschäftsmodelle in der TIC (Testing, Inspection, Certification) Branche</p>	<p>Ausarbeitung von Vorschlägen, Benchmarking in Bezug auf fünf priorisierte Unternehmen der TIC-Branche und Ergebnispräsentation vor dem TÜV Rheinland. Analyse folgender Fragen: 1) Welche Geschäftsmodelle ergeben sich für die TIC-Branche (Testing, Inspection, Certification) aus der zunehmenden Digitalisierung im Sustainability Kontext? 2) Wie machen die untersuchten Unternehmen ihre eigenen Operations & Prozesse nachhaltiger? 3) Welche neuen „Sustainability Dienstleistungen“ werden durch die untersuchten Unternehmen angeboten (oder befinden sich in Planung)?</p> <p>Beteiligter Campus: Köln</p> <p>Beteiligte Personen: Prof. Dr. Jan Thido Karlshaus</p>

Erarbeitung eines Marken- und Kommunikationskonzepts für Beauty Produkte zur Ansprache der Gen Z

Im Rahmen der Veranstaltung „Marken- und Kommunikationspolitik“ wurde in Gruppen herausgearbeitet, wofür die Marke Douglas aus Sicht der GEN Z steht, wo sie ihre Stärken und Schwächen hat sowie, was das Besondere an der Marke ist. Die Studierenden analysierten wie und wo sich die Gen Z über neue Beauty Produkte informiert. Es wurden Vorschläge ausgearbeitet, welche Kommunikationskanäle mit welcher Botschaft idealerweise von Douglas bespielt werden sollten. Im Rahmen der Ergebnispräsentationen wurde dargelegt, was Douglas als Marke allgemein bieten bzw. machen sollte, um die Gen Z nachhaltig zu begeistern und zu binden.

Beteiligter Campus: Dortmund

Beteiligte Personen: Prof. Dr. Tanja Zweigle

Erarbeitung eines Marken- und Kommunikationskonzepts für einen Gen Z Douglas Store

Im Rahmen der Veranstaltung „Marken- und Kommunikationspolitik“ wurde in Gruppen herausgearbeitet, welche Bedürfnisse, Anforderungen und Wünsche die Gen Z an eine Beauty Marke hat. Es wurde analysiert und aufgezeigt, wie Gen Z Beauty Produkte auswählt und kauft. Im Rahmen der Ergebnispräsentationen wurde vorgestellt, wie ein Store sowie ein Onlineshop aussehen sollte und was diese bieten müssten, um die Gen Z nachhaltig zu begeistern und zu binden.

Beteiligter Campus: Düsseldorf

Beteiligte Personen: Prof. Dr. Tanja Zweigle

Bedürfnisse und Verhalten der Gen Z im Kontext Bücher und Lesen

Kurzbeschreibung: Im Rahmen der Veranstaltung „Marktforschung und -analyse“ beantworteten die Studierenden in Gruppen anhand selbst durchgeführter Online-Studien in der Gen Z Fragen zu den Themen allgemeines Leseverhalten (Was ist „lesen“?), Lesen im Kontext Freizeitaktivitäten (Welche Bedeutung hat das Buch in der Freizeit?), Zugang zu Büchern (Was ist ein Buch?) sowie Relevanz von Büchern (Wie glaubwürdig sind Bücher?).

Beteiligter Campus: Düsseldorf

Beteiligte Personen: Prof. Dr. Tanja Zweigle

Erarbeitung eines Marken- und Kommunikationskonzepts für One. Two. Free!

Kurzbeschreibung: Im Rahmen der Veranstaltung „Marken- und Kommunikationspolitik“ entwickelten die Studierenden in Gruppen ein Produktmarkenkonzept und ein Kommunikationskonzept für die Eigenmarke von Douglas One.Two.Free! in den Transferkategorien Sun, Men und Make-up.

Beteiligter Campus: Düsseldorf, Dortmund, Essen

Beteiligte Personen: Prof. Dr. Tanja Zweigle

Konzeption eines Veranstaltungsformats für die Handwerkskammer Hamburg

Die Studierenden entwickelten unter Anwendung von Methoden und Prinzipien des Design Thinkings Ideen und Konzepte, um Schülerinnen und Schüler für die Ausbildung von Handwerksberufen zu begeistern.

Beteiligter Campus: Hamburg

Beteiligte Personen: Prof. Dr. Lars-Peter Linke

Analyse der externen Kommunikation des Bundesverbandes der Vertriebsmanager e.V.

Der Bundesverband der Vertriebsmanager e.V. (Die Vertriebsmanager) ist die führende berufsständische Vereinigung für Vertriebsmanager und Vertriebsverantwortliche aus Unternehmen, Verbänden und anderen Organisationen. Die 1.500 Mitglieder sind Führungskräfte aus allen vertriebsnahen Fachbereichen, aller Branchen und Unternehmensgrößen. Das Ziel des Verbandes ist die Wahrnehmung der Interessen der Verbandsmitglieder. Die Studierenden der IU werden im Modul Marktforschung (Studiengang Kommunikation & PR) in Kooperation mit dem Bundesverband der Vertriebsmanager e.V. eine Befragung insbes. von potenziellen Mitgliedern bzw. Nicht-Mitgliedern aus dem Bereich Marketing & Sales konzipieren, durchführen, analysieren sowie Handlungsempfehlungen ableiten.

Beteiligter Campus: Düsseldorf

Beteiligte Personen: Prof. Dr. Julia Hilgers-Sekowsky

Analyse des Kommunikationskonzeptes von NIVEA Men und darauf aufbauend Erarbeitung neuer Strategien für die Generierung von Gen Z

Die Studierenden analysierten das aktuelle Kommunikationskonzept von NIVEA Men und erarbeiteten Vorschläge zu Optimierungsstrategien mit Blick auf die Gen Z.

Beteiligte Campus: Hamburg, Berlin, Leipzig

Beteiligte Personen: Prof. Dr. Gabriele Schuster und Prof. Dr. Benjamin Schulte

Marktforschungsstudie für NIVEA Men zu den Forschungsfragen: Warum ist die Penetration für Gesichtspflegeprodukte weiterhin niedrig? Welche Maßnahmen können eingeführt werden, um die Penetration zu erhöhen?

Die Studierenden führten im Rahmen des Moduls Marktforschung und analyse eigenständig qualitative und quantitative Marktforschungsstudien zu o.g. Forschungsfragen durch. Die besten Teams von jedem Standort präsentierten ihre Ergebnisse vor dem Verantwortlichen für NIVEA Men bei Beiersdorf. Am Ende erhielten alle Studierenden Zertifikate und die besten Teams zusätzlich jeweils ein Päckchen mit Produkten von NIVEA.

Beteiligte Campus: Hamburg, Berlin, Bad Honnef, München

Beteiligte Personen: Prof. Dr. Gabriele Schuster, Prof. Dr. Benjamin Schulte, Prof. Dr. Susanne O’Gorman, Prof. Dr. Carmen Horn

Marktforschungsstudie für NIVEA Men zu der Forschungsfrage: Wie wichtig sind genderneutrale (unisex) Produkte für die junge Generation 16-25.?

Die Studierenden führten im Rahmen des Moduls Marktforschung und analyse eigenständig qualitative und quantitative Marktforschungsstudien zu o.g. Forschungsfrage durch.

Beteiligte Campus: Hamburg, Berlin, Bad Honnef, München, virtuell

Beteiligte Personen: Prof. Dr. Gabriele Schuster

Die Rolle und Chancen von Lebensmitteldiscountern in Zeiten hoher Inflationsraten: Identifikation und Analyse eines potenziellen Brand Experience Gap und Erarbeitung eines archetypenbasierten Storytellingkonzepts

Nach einer Unternehmenspräsentation sowie der Vorstellung der Aufgabenstellungen, erarbeiteten die Studierenden in Gruppe semesterbegleitend (Modul „Marken- und Kommunikationspolitik“) die vorgegebenen Fragestellungen. Neben einer theoriebasierten Markenanalyse der Marke Netto, evaluierten die Studierenden u.a. auf Basis von Beobachtungen und social listening die Wahrnehmung der Marke Netto aus Sicht der Zielgruppe, um anschließend ein mögliches Brand Experience Gap zu erarbeiten. Zusätzlich

folgte ein Vergleich mit einem – durch die Gruppenzuordnung vorgegebenen – Wettbewerber, die Einordnung beider Akteure in einen (Marken-)Merkmalsraum sowie die Ableitung von Handlungsempfehlungen. In einem zweiten Teil der Fallstudie, welcher den Bereich „Kommunikation“ des Moduls abdeckte, identifizierten die Studierenden einen geeigneten Archetyp und stellten anschließend ein selbstständig entwickeltes Storytelling-Konzept vor.

Beteiligter Campus: Erfurt

Beteiligte Personen: Prof. Dr. Uta Scheunert

Erarbeitung einer Buyer Persona der Gen Z für verschiedene Länder bzw. Konzeption einer Personalmarketingstrategie

Die Studierenden des Kurses Internationales und interkulturelles Marketing und des Kurses Personal- und Unternehmensführung (alle Studierenden im 7. Semester) hatten die Gelegenheit, im Rahmen eines eintägigen Workshops für das Marketing von PUMA SE eine internationale Marketingstrategie (alt. Personalmarketingstrategie) mitzugestalten. Dazu wurden in Vorbereitung des Workshops internationale Marketingstrategien und -tools erarbeitet, und dies länderspezifisch für Spanien, Italien, Schweden, Dänemark und die Türkei. Die Präsentation fand nach einer Betriebsbesichtigung und ausführlichen Vorstellung der Unternehmensstrategie vor zwei für die entsprechenden Länder Verantwortlichen statt.

Beteiligter Campus: Nürnberg

Beteiligte Personen: Prof. Dr. Sabine Wießner und Prof. Dr. Sven Pastowski

BF Sports x IU – Analyse des nordamerikanischen Marktes für Outdoor-Produkte sowie Primärstudie im deutschen Markt zu Kaufgewohnheiten und der Markenbekanntheit von Bauerfeind Sports (Produkten)

Im Rahmen der Veranstaltung „Marktforschung und Datenanalyse“ galt es für die Studierenden in Gruppen zum einen eine ausführliche Sekundärdatenanalyse durchzuführen, um relevante Marktdaten zur Bewertung des nordamerikanischen Marktes zusammenzutragen. Neben allgemeinen Marktdaten, galt es auch detaillierte Daten zur Vertriebsstruktur im nordamerikanischen Markt für Outdoor-Produkte sowie Marktdaten zur Zielgruppe für Bauerfeind Sports-Produkte in den USA und Canada zu erarbeiten. Zum anderen bestand die Aufgabe für die Studierenden in einem zweiten Teil darin, anhand einer selbst entwickelten und durchgeführten Online-Studie unter Beachtung vorgegebener Zielwerte die Stichprobenszusammensetzung betreffend, Informationen zu den Kaufgewohnheiten für Outdoor-/Sportprodukte, zur Markenbekanntheit von „Bauerfeind (Sports)“ sowie zum Image der beiden Marken zu evaluieren und analysieren, um in der Folge Handlungsempfehlungen für Bauerfeind (Sports) abzuleiten und zu präsentieren.

Beteiligter Campus: Erfurt

Beteiligte Personen: Prof. Dr. Uta Scheunert

Überarbeitung des Online-Auftritts eines Startups, dargestellt am Beispiel der Brennhaus GmbH

Im Kurs CRM wurden die Studierenden, beauftragt in einem Workshop Maßnahmen zu erarbeiten, die zu Neukundengewinnung, aber vor allem zu einer verbesserten Kundenbindung beitragen.

Der Schwerpunkt des Workshops lag dabei auf der Produktion möglichst vieler Vorschläge. Dazu wurde nach einem Briefing des Unternehmens mit den im Kurs CRM erlernten Maßnahmen sinnvolle Vorschläge erarbeitet, präsentiert und mit dem Geschäftsführer des Unternehmens diskutiert.

Beteiligter Campus: Nürnberg

Beteiligte Personen: Prof. Dr. Sabine Wießner und Prof. Dr. Sven Pastowski

Schaffung einer verstärkten Awareness für ein digitales Produkt von Sellwerk Nürnberg

Das Produkt Prime findet zu wenig Anklang bei der Zielgruppe Ärzte, Steuerberater usw. Die Studierenden der IU werden im Modul Aktuelle Trends im Marketing eine Analyse durchführen und Verbesserungsvorschläge entwickeln. Dabei ist es wichtig, aktuelle Trends im Marketing wie z.B. Megatrends, KI und VR mit einzubeziehen. Der Bearbeitung geht eine Unternehmensführung voraus, gleichzeitig erhalten die Studierenden eine Kurzschulung zu b2b-Marketing.

Beteiligter Campus: Nürnberg

Beteiligte Personen: Prof. Dr. Sabine Wießner

Marktforschungsstudie für die LV 1871: Welche Aspekte (Produkt, Zusatzleistungen, Kommunikation, Image...) sind Konsument:innen im Hinblick auf eine Berufsunfähigkeitsversicherung wichtig? Welche Maßnahmen können eingeführt werden, um die Attraktivität von BU-Angeboten zu erhöhen?

Die Studierenden führten im Rahmen des Moduls Marktforschung und analyse eigenständig qualitative und quantitative Marktforschungsstudien zu o.g. Forschungsfragen durch. Sie durchlaufen dabei den gesamten Marktforschungsprozess (Definition, Design, Datengewinnung, Datenanalyse, Dokumentation) und haben die Möglichkeit ihre Ergebnisse vor der LV 1871 in München zu präsentieren.

Beteiligter Campus: München

Beteiligte Personen: Prof. Dr. Susanne O’Gorman

Überarbeitung des Online-Auftritts eines Startups, dargestellt am Beispiel der Brennhaus GmbH

Das Projekt beschäftigte sich mit der umfassenden Überarbeitung des Online-Auftritts für das Startup Brennhaus GmbH. Ziel dieses Projekts war es, die bestehende Webseite des Unternehmens zu optimieren, um eine ansprechendere Benutzererfahrung zu schaffen, die Markenpräsenz zu stärken und die Conversion-Raten zu erhöhen.

Projektziele:

1. Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit: Durch die Überarbeitung der Navigationsstruktur und der Benutzeroberfläche sollte die Webseite intuitiver und benutzerfreundlicher gestaltet werden.
 2. Überarbeitung des Designs, um das Interesse der Zielgruppe zu wecken und das Image des Startups zu verbessern.
 3. Suchmaschinenoptimierung (SEO): Maßnahmen zur Verbesserung der Sichtbarkeit in Suchmaschinen wurden ergriffen, um die Auffindbarkeit des Startups online zu steigern.
-

-
4. Integration neuer Funktionen: Neue Features und Interaktionsmöglichkeiten wurden implementiert, um die Webseite attraktiver zu gestalten und das Engagement der Besucher zu fördern.

Umsetzung: Das Projekt startete mit einer gründlichen Analyse der bestehenden Webseite, wobei sowohl technische als auch gestalterische Aspekte berücksichtigt wurden.

Beteiligter Campus: Nürnberg

Beteiligte Personen: Prof. Dr. Sabine Wießner und Prof. Dr. Sven Pastowski

***Überarbeitung des Internetauftritts
eines Tochterunternehmens von Sell-
werk***

Das Projekt dokumentiert die angedachte Überarbeitung des Online-Auftritts eines mittelständischen Unternehmens. Das Hauptziel war die Ausrichtung auf verschiedene Zielgruppen, um den unterschiedlichen Marktanforderungen gerecht zu werden.

Projektziele:

1. Benutzerzentrierter Ansatz: Verbesserte Benutzerfreundlichkeit und erleichterte Online-Interaktion.
2. Aktualisierung des Inhalts: Integration aktueller Dienstleistungen und Produkte.
3. Nahtlose Interaktion mit Kunden über Multi-Channel

Umsetzung: Analyse der bestehenden Webseite, Entwicklung neuer Designkonzepte für bestimmte Zielgruppen

Beteiligter Campus: Nürnberg

Beteiligte Personen: Prof. Dr. Sabine Wießner

Fachgebiet Wirtschaft

Das Fachgebiet Wirtschaft ist aus dem bis Mai 2023 bestehenden FG Wirtschaft & Management hervorgegangen. Aufgrund der Größe von über 170 Professor:innen wurde die Aufteilung in zwei getrennte Fachgebiete vorgenommen und alle Professor:innen mit einer managementnahen Denomination dem Fachgebiet Management zugeordnet.

Das Fachgebiet Wirtschaft ist mit über 100 Professor:innen weiterhin eines der größten Fachgebiete der IU. Die Denominationen der Fachgebietsmitglieder umfassen (Allgemeine) Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Finance & Accounting, Taxation, Controlling, Fintech, Statistik und quantitative Methoden. Entsprechend der breiten Zusammensetzung der Fachgebietsmitglieder sind auch die Themen für praxisorientierte Forschung und Transfer recht divers und erstrecken sich über den kompletten Themenbereich „Wirtschaft“. Hier verknüpfen die Professor:innen Theorie und Praxis, oft auch in Zusammenarbeit mit Studierenden oder Partnerunternehmen. Im Fachgebiet wird danach gestrebt, innovative Forschung zu fördern, fundierte Bildung anzubieten und einen aktiven Dialog über aktuelle wirtschaftliche Herausforderungen und Chancen zu führen.

Die Professor:innen des Fachgebiets „Wirtschaft“ treffen sich regelmäßig zum fachlichen Austausch und entwickeln gemeinsame Ideen für Zusammenarbeit, Forschungsaktivitäten und Projekte. Da weiterhin zahlreiche Überschneidungen und Parallelen zum Fachgebiet „Management“ bestehen, wird eher eine „weichere Trennung“ des ehemaligen Fachgebiets „Wirtschaft und Management“ angestrebt. Somit bieten wir den Professor:innen aus beiden Fachgebieten weiterhin Möglichkeiten zum regen Austausch um Synergieeffekte zu nutzen. Beispielsweise werden Fachgebietstreffen nach Möglichkeit zusammengelegt und fachgebietsübergreifende Zusammenarbeit befürwortet und gefördert.

Da die Aufteilung der Fachgebiete während des Berichtszeitraums erfolgte und ein Großteil der Publikationen noch dem „alten“ Fachgebiet Wirtschaft & Management zugeschrieben wurde, wurden alle Publikationen aus dem alten Fachgebiet in die nachfolgende Liste mitaufgenommen. Die Darstellung im Fachgebiet Management hingegen enthält nur die Aktivitäten nach der Neugründung des Fachgebiets erfasst wurden und ist somit künstlich verkürzt.

NEUE PUBLIKATIONEN IN DER SERIE IU DISCUSSION PAPERS BUSINESS & MANAGEMENT

Treu, J.; Hartwig, J. (2022). Messung der gefühlten Inflation in Deutschland. IU Discussion Papers – Wirtschaft & Management, Vol. 2 Issue 12.

Warning, H. O.; Grömling, M.; Schulke, A. (2023). Cash IS King! – Securing Liquidity in Economic Crisis. IU Discussion Papers – Wirtschaft & Management, Vol. 3 Issue 1.

Treu, J. (2023). Finanzielle Allgemeinbildung, Finanzielle Inklusion, FinTech und SDG – Ein holistischer Rahmen. IU Discussion Papers – Wirtschaft & Management, Vol. 3 Issue 2.

Berrones-Flemmig, C. N.; Rodríguez Pasmíño, V. (2023). Assessment and analysis of financial literacy campaigns from financial institutions for SME's in Colombia. IU Discussion Papers – Wirtschaft & Management, Vol. 3 Issue 3.

Dorow, M.; Hastenteufel, J.; Weber, S. (2023). Auswirkungen der Digitalisierung auf das Controlling und die Rolle der Controller:innen. IU Discussion Papers – Wirtschaft & Management, Vol. 3 Issue 4.

Brandtjen, R. (2023). European Identity in the Regions of European Identities. IU Discussion Papers – Wirtschaft & Management, Vol. 3 Issue 5.

Brandtjen, R. (2023). In varietate concordia – United in diversity; An Analyze of the EU environment according to its motto. IU Discussion Papers – Wirtschaft & Management, Vol. 3 Issue 6.

Schulke, A.; Nguyen, M. V. (2023). The Introduction of Self-driving / Full-automation Trucks – will we live among these modern dinosaurs? IU Discussion Papers – Transport & Logistik, Vol. 3 Issue 1.

DRITTMITTELPROJEKT IM FACHGEBIET WIRTSCHAFT

ART4Dev

*Applied Research and Teaching
for sustainable Development*

Gefördert von DAAD

Dauer: 01.01.2023 – 31.12.2026

Das Hauptziel von "Applied Research and Teaching for Sustainable Development" (ART4Dev) ist es, die Partnerinstitutionen University of Cape Coast Ghana, Mount Kenya University, MOI University Kenia und Institute of Financial Management, Tansania in ihren Bemühungen zu unterstützen, einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten und Strukturen zu schaffen, die die Qualität der Bildung verbessern. Das Projekt wird dies durch den Aufbau von Fachwissen im Bereich der nachhaltigen Wirtschaft, die Stärkung der angewandten Forschung im Bereich der nachhaltigen Entwicklung, die Förderung innovativer Lösungen für die Herausforderungen der SDGs und die Durchführung von außerschulischen Schulungen an den Partneruniversitäten in Ghana, Kenia und Tansania erreichen.

Beteiligte Personen: David Rempel, Sameer Joshi, Anne Gfrerrer, Markus Walther, Sven Pastowski, Sabine Wießner, Claudia Nelly Berrones-Flemmig, Muhammad Ashfaq, Stephen Nwelle

PUBLIKATIONEN DES FACHGEBIETS WIRTSCHAFT

Alberti, E.; Herberger, T. **Ender, M.** (2023). "Short-Term Stock Performance of Health Care Companies in Times of Viral Epidemics and Pandemics". In Atlantic Economic Journal. 4, S. 131-148. DOI: 10.1007/s11293-023-09778-5

Barth, M.; Sarstedt, M.; Reidick, J. (2023). „DAS Projektmanagementkontinuum“. In Projektmanagement Aktuell. S. 56-61. DOI: 10.24053/PM-2023-0055

Becker, M.; Bendig, D. (2023). Stakeholder Management. Springer.

Berrones-Flemmig, C. N. (2022). „The Finance Function and the Financial System Toward the Achievement of the SDGs: Literature Review and Lessons from the COVID-19 Crisis“. In Berrones-Flemmig, C. N.; Contreras, F.; Dornberger, U. (Hrsg.). Emerald Publishing. S. 1-10.

Berrones-Flemmig, C. N.; Contreras, F.; Dornberger, U. (Hrsg.) (2022). Business in the 21st Century: A Sustainable Approach. Emerald Publishing.

Brandtjen, R. (2022). „SDGs in large-company-sized Communities: the Example of the Isle of Man Biosphere Reserve". In Berrones-Flemmig, C. N.; Contreras, F.; Dornberger, U. (Hrsg.). Emerald. S. 49-61.

Broens, M.; Dühr, F. (2023). Erlösmodelle in der Games-Branche. Status Quo der Marktführer in den wichtigsten Genres. Springer Gabler.

Dilenge, M. (2023). „Die FlexKap in Österreich: Ein Wegweiser für Deutschland?“. In Zeitschrift für Internationales Wirtschaftsrecht (IWRZ). S. 106-112.

Evangelinos, C.; Tscharaktschiew, S.; Mietzner, M.; **Brandtjen, R.;** **Berrones-Flemmig, C. N.** (2022). The individual valuation of aviation carbon dioxide emissions: A choice modelling approach. In Berrones-Flemmig, C. N.; Contreras, F.; Dornberger, U. N. (Eds.). Business in the 21st Century. A Sustainable Approach. Emerald Publishers. S. 157-176.

Evangelinos, C. (2023). Der Einfluss von Fluglärm auf den Immobilienpreis. In Airliners.de. 1(4) (online). <<https://www.airliners.de/fluglaerm-47-einfluss-fluglaerm-immobilienpreis/67932>>

Fischer, H.; Arnold, M.; Jung, S.; Philippe, S.; Radelet, V.; Efstathiou, A.; Boukas, N.; Sourouklis, C. (Hrsg.) (2022). Evaluation of User Experiences in an Immersive Role Play for Cross-Institutional and Cross-National Virtual Collaborative Learning in Hospitality Management. Springer.

Fischer, H.; Dietze, J. (2022). „Förderung von Gamification-Elemente in einem Studienassistenzsystem aus der Perspektive verschiedener Spielertypen“. In Köhler, T.; Schoop, E.; Kahnwald, N.; Sonntag, R. (Hrsg.). TUDpress. S. 82.

Friedrich, D. (2023). "Thermoforming of wood-plastic composites: a compolytics-approach translating combined polymer and policy analyses into industrial design principles". In The International Journal of Advanced Manufacturing Technology. 124, S. 3533-3551. DOI: 10.1007/s00170-022-10760-9

Grömling, M. (2022). „Kapitalarmes Produktivitätswachstum in Deutschland – eine schwere Ausgangslage“. In Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen. 75, S. 32-37.

Grömling, M.; Bardt, H. (2022). „Betriebliche Belastungen durch den Ukraine-Krieg“. In Wirtschaftsdienst. 102, S. 283-287.

Grömling, M.; Bardt, H. (2023). "Supply Chains, Costs and Investments in Times of Multiple Crises". In Clausen, U.; Dellbrügge, M. (Hrsg.). Springer. S. 1-10.

Grömling, M.; Bardt, H. (2023). „Unternehmen befürchten dauerhafte Kostenbelastungen“. In Wirtschaftsdienst. 103, S. 539-545.

Grömling, M.; Kunath, G.; Koenen, M.; Obst, T.; Parthie, S. (2023). "Deindustrialisation – A European Assessment". In Intereconomics. 58, S. 209-214.

Grömling, M.; Matthes, J.; (2022). „Inflation ist kein wirksames Heilmittel gegen eine hohe Staatsschuldenquote“. In Wirtschaftsdienst. 102, S. 881-884.

Grömling, M.; Schäfer, H.; Hentze, T. (2022). „Wirtschaftliche Auswirkungen der Corona-Pandemie in Deutschland – Eine ökonomische Bilanz nach zwei Jahren“. In IW-Trends. 49, S. 41-72.

Gröne, M. (2022). „25. Buchrezension: Modrzejewski, Matthias/Rüsch, Gary, Verfassungsrechtliche Grundlagen des Steuerrechts“. In Finanz-Rundschau, 2022. S. 1104-1104.

- Gözl-Kälberer, B.; **Kälberer, D.** (2023). „Steuerfallen bei der Beauftragung ausländischer Baufirmen (ESt, USt)“. In Steuer-Seminar 2023. S. 23-23.
- Haase, F.** (2022). „Die steuerliche Umstrukturierung gewachsener Gesellschaftsstrukturen“. In Die Unternehmensbesteuerung. S. 642-646.
- Haase, F.** (2022). „Pillar 2 und DBA“. In Die Unternehmensbesteuerung. S. 393-397.
- Haase, F.** (2022). "Repayment of Capital: A Real Evergreen Under German and EU Tax Law". In EC Tax Review. S. 337-340.
- Haase, F.** (2023). „Keine Identität von Erbengemeinschaft und Miterben-GbR (Anmerkung zum BFH-Urteil v. 19.1.2023 – IV R 5/19)“. In Zeitschrift für das Recht der Personengesellschaften und Einzelunternehmen. S. 163-164.
- Haase, F.** (2023). „Anmerkungen zum AStG-Anwendungsschreiben in Bezug auf die Hinzurechnungsbesteuerung“. In Die Unternehmensbesteuerung. S. 293-297.
- Haase, F.** (2023). „Auslegung von DBA – Jetzt schlägt`s dreizehn“. In Die Unternehmensbesteuerung. S. 232-236.
- Haase, F.** (2023). „Forderungen an die künftige Steuerpolitik im deutschen internationalen Steuerrecht – Die ich rief die Geister werd ich nun nicht los“. In Internationales Steuerrecht. S. 261-267.
- Haase, F.** (2023). „Globale Mindestbesteuerung bei Personengesellschaften“. In Zeitschrift für das Recht der Personengesellschaften und Einzelunternehmen. S. 91-94.
- Haase, F.** (2023). „Grenzüberschreitende Zinszahlungen und § 50d Abs. 3 EStG i.d.F des AbzStEntModG, Anmerkung zu FG Köln, Urt. V. 21.6.2023 – 2 K 1315/13“. In Internationales Steuerrecht. S. 547-548.
- Haase, F.** (2023). „Ist der EuGH noch zu retten?“. In Die Unternehmensbesteuerung. S. 1-9.
- Haase, F.** (2023). „Kein Genuss: Genussrechte in der „neuen“ Hinzurechnungsbesteuerung“. In Der Betriebs-Berater. S. 215-218.
- Haase, F.** (2023). "Mandatory Disclosure Rules in Germany". In Kofler, G.; Lang, M.; Spies, C.; Rust, A.; Pistone, P.; Owens, G.; Staringer, C.; Szudoczky, R. (Hrsg.). IBFD. S. 391-410.
- Haase, F.;** Kaeser, C. (2023). „Steuerabteilung und Steuerplanung“. In Krause, N.; Von Hesberg, M.; Andrejewski, K. (Hrsg.). R&W Fachmedien Recht und Wirtschaft. S. 422-439.
- Haase, F.;** Nürnberg, P. (2023). „Verfahrensrechtliche Implikationen des Diskussionsentwurfs zum Mindeststeuergesetz“. In Die Unternehmensbesteuerung. S. 277-284.
- Haase, F.;** Nürnberg, P.; Heckt, L. (2023). „Nutzungsmöglichkeiten steuerlicher Verlustvorträge im Rahmen von Umstrukturierungen“. In Gestaltende Steuerberatung. S. 148-156.
- Haase, F.;** Fischer, D.; Luce, A.; Preisser, H.; Bertsch, A.; Nürnberg, P.; Stengel, T. (2023). „Pillar 2: Akademische Ungereimtheiten und praktische Umsetzung bei Familienunternehmen – Eine Streitschrift“. Institut Finanzen und Steuern e.V. 2023/549.
- Hampel, T.** (2022). „Der Mythos neuer Kundenbedürfnisse“. In Wissensmanagement. S. 18-20.
- Hampel, T.;** Hampel, N. (2023). "Returning to the workplace after COVID-19: determinants of employee preferences for working onsite versus working from home in generation Y". In DECISION. S. 1-11. DOI: 10.1007/s40622-023-00363-y

- Hastenteufel, J.; Kiszka, S.; Schuster, H.** (2023). „Digital Banking – Kundenerwartungen und was Banken daraus lernen sollten“. In Seidel, M. Reuse, S. (Hrsg.). Springer Gabler. S. 287-304.
- Hastenteufel, J.; Schmidt, R.;** Blumenstein, P. (2023). "Development of key performance indicators of capital market-oriented entities". In *Managerial Economics*. 23, S. 7-25. DOI: 10.7494/manage.2022.23.1.7
- Hastenteufel, J.; Schuster, H.; Kiszka, S.** (2022). „Controlling 4.0 - Herausforderungen der Digitalisierung für das Controlling und daraus resultierende Veränderungen des Berufsbilds von Controller:innen“. In Hastenteufel, J.; Weber, S.; Röhm, T. (Hrsg.). Springer Gabler. S. 1- 1.
- Hastenteufel, J.; Weber, S.;** Röhm, T. (Hrsg.) (2022). *Digitale Transformation im Controlling*. Springer Gabler.
- Helmold, M.** (2023). „Resilienz. Buzzword? Was ist das eigentlich ...“. In *Beschaffung aktuell*. 23, S. 22-2.
- Helmold, M.** (2022). *Leadership Agile, virtuelle und globale Führungskonzepte in Zeiten von neuen Megatrends*. Springer Nature.
- Helmold, M.** (2022). *Strategic Performance Management Achieving Long-term Competitive Advantage through Performance Excellence*. Springer Nature.
- Helmold, M.** (2022). *Supply Chain Risk Management Cases and Industry Insights*. Springer Nature.
- Helmold, M.** (2023). *Business Opportunities and Risks in China Strategies and Recommendations from a European Perspective*. Springer Nature.
- Helmold, M.** (2023). *Innovative Supplier Management – Value Creation in Global Supply Chains*. Springer.
- Helmold, M.** (2023). *Lean Management und Kaizen – Grundlagen aus Fällen und Beispielen in Operations und Supply Chain Management*. Springer Gabler.
- Helmold, M.** (2023). *New Work, Neues Arbeiten virtuell und in Präsenz Konzepte und Werkzeuge zu innovativer, agiler und moderner Führung*. Springer Fachbuch.
- Helmold, M.** (2023). *Qualität neu denken Innovative, virtuelle und agile Ansätze entlang der Wertschöpfungskette*. Springer Fachbuch.
- Helmold, M.** (2023). *Resilientes Lieferantenmanagement – Leitfaden, Werkzeuge und rechtliche Rahmenbedingungen*. Hanser Fachbuchverlag.
- Helmold, M.** (2023). *Verhandlungen gewinnen – Konzepte, Methoden und Tools*. Springer.
- Helmold, M.** (2023). *Wettbewerbsvorteile entlang der Supply Chain sichern Best-Practice-Beispiele in Beschaffung, Produktion, Marketing und anderen Funktionen der betriebswirtschaftlichen Wertschöpfungskette*. Springer Fachmedien.
- Helmold, M.** (2023). *Erfolgsformel Lean – Mit Kaizen, Kata und Keiretsu Wettbewerbsvorteile erzielen*. Hanser Fachbuchverlag.
- Helmold, M.; Hummel, F.** (2022). *Successful Negotiations Best-in-Class Recommendations for Breakthrough Negotiations*. Springer Nature.
- Helmold, M.;** Winner, T.; Svetloska, V.; Flouris, T.; Dathe, T.; Yilmaz, A. (2022). *Lean Management, Kaizen, Kata and Keiretsu Best-Practice Examples and Industry Insights from Japanese Concepts*. Springer Nature.
- Heß, C.; Stierle, A.; **Weber, S.** (2022). „Reifegradmodell für den digitalen Wandel im Controlling eines Krankenhauses“. In Hastenteufel, J.; Weber, S. T.; Röhm, T. (Hrsg.). Springer. S. 91-108. DOI: 10.1007/978-3-658-38225-4_7

- Holtwisch, C.** (2023). „Das Pariser Klimaschutzabkommen – Zur Effektivität völkerrechtlicher Klimaschutzverträge [Buchbesprechung]“. In Klima und Recht (KlimR). S. 282-282.
- Jeschke, K.** (2022). „KI - Talente sehen den Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Recruiting kritisch“. In F.A.Z. Personal Journal. S. 9-10.
- Jeschke, K.** (2022). „Qualifikation strategisch denken“. In F.A.Z Institut Managementkompass Skilling. S. 9-11.
- Kanal, J.; **Hastenteufel, J.; Weber, S.** (2022). „Digitalisierung des Purchase-to-Pay-Prozesses – Ein fiktives Fallbeispiel“. In Hastenteufel, J.; Weber, S.; Röhm, T. (Hrsg.). Springer Gabler. S. 63-76.
- Karami, B.** (Hrsg.) (2022). Skandalfall Wirecard: Eine wissenschaftlich-fundierte interdisziplinäre Analyse Problemaufriss – Rechtsrahmen – Lehren für die Zukunft. Springer Nature.
- Karami, B.;** Karami, P. (2023). „Unternehmensbewertung bei Compliance-Verstößen im Zivil- und Strafrecht“. In Behringer, S.; Follert, F. (Hrsg.). Springer Nature. S. 219-245.
- Kollruss, T.** (2022). "Transnational grouping of companies and unresolved questions regarding the EU Parent-Subsidiary Directive ". In European Taxation. S. 537-543.
- Kollruss, T.** (2023). „Die neue deutsche Hinzurechnungsbesteuerung – Wirkkraft und Fortentwicklung“. In Die Wirtschaftsprüfung. S. 144-152.
- Kollruss, T.** (2023). "International Taxation and the potential of cross-border mergers for optimal profit repatriation". In Journal of Corporate Accounting & Finance. S. 213-227.
- Kollruss, T.** (2023). "Optimized profit repatriation in multinational enterprises through cross-border change of legal form and international tax management ". In Heliyon. 9, S. 1-12.
- Kollruss, T.** (2023). „Progressionsvorbehalt bei zeitweiser unbeschränkter Steuerpflicht“. In Steuer und Wirtschaft International (SWI). S. 311-317.
- Kollruss, T.** (2023). "The concept of final losses under EU law and its scope of application ". In European Taxation. S. 83-89.
- Kollruss, T.** (2023). "Unconstitutionality of the Interest Limitation? Evidence from Germany: Adequate amount of interest expense in an enterprise and interest coverage ratio". In Law and Business. S. 1-8.
- Krönert, I.; **Weber, S. T.** (2023). „Social-Media Strategien für kleine Unternehmen am Beispiel von Bäckereien“. In Der Betriebswirt. Der Betriebswirt 4/2022. S. 4-17.
- Kälberer, D.** (2022). „Verlängerung der Steuererklärungsfristen“. In Die Steuerfachangestellten. S. 2-4.
- Kälberer, D.** (2023). „Besteuerung von Online-Pokergewinnen – BFH zur Gewerblichkeit von Berufsspielern“. In Die Steuerfachangestellten. S. 20-22.
- Kälberer, D.** (2023). „Corona-Schutzschild für Deutschland – Ausgewählte einzelne steuerliche Maßnahmen; zuletzt aktualisiert am 01.04.2023, ursprüngliches Veröffentlichungsdatum: 15.05.2020“. In Online-Modul Beck Steuer-Navi. S. 1.
- Kälberer, D.** (2023). „Corona-Schutzschild für Deutschland – Einordnung und steuerliche Maßnahmen im Überblick; zuletzt aktualisiert am 01.04.2023, ursprüngliches Veröffentlichungsdatum: 15.05.2020“. In Online-Modul Beck Steuer-Navi. S. 1.

- Kälberer, D.** (2023). „Digitalisierung im steuerberatenden Umfeld – Technologische Grundlagen“. In Die Steuerfachangestellten. S. 17-21.
- Kälberer, D.** (2023). „Entstehung von jungem Verwaltungsvermögen bei Einbringungsvorgängen“. In Gestaltende Steuerberatung. S. 244-247.
- Kälberer, D.** (2023). „Familienpersonengesellschaften – Formelle und steuerrechtliche Anforderungen; zuletzt aktualisiert am 01.04.2023, ursprüngliches Veröffentlichungsdatum: 18.02.2021“. In Online-Modul Beck Steuer-Navi. S. 1.
- Kälberer, D.** (2023). „Impfprämien – Corona; zuletzt aktualisiert am 01.04.2023, ursprüngliches Veröffentlichungsdatum: 12.05.2022“. In Online-Modul Beck Steuer-Navi. S. 1.
- Kälberer, D.** (2023). „Junges Verwaltungsvermögen bei Einbringung eines Mitunternehmeranteils in eine Personengesellschaft (ErbSt)“. In Steuer-Seminar. S. 178-182.
- Kälberer, D.** (2023). „Land- und forstwirtschaftliches Vermögen in der erbschaftsteuerlichen Gestaltungspraxis“. In Erbfolgebesteuerung. S. 235-241.
- Kälberer, D.** (2023). „Neue Melde- und Sorgfaltspflichten für Betreiber digitaler Plattformen – Handlungsbedarf durch das Plattformen-Steuertransparenzgesetz“. In NWB Betriebswirtschaftliche Beratung. S. 371-377.
- Kälberer, D.** (2023). „Rückforderung einer zu Unrecht ausgezahlten Energiepreispauschale“. In Die Steuerfachangestellten. 7, S. 5.
- Kälberer, D.** (2023). „Steuerbarkeit bei Veräußerungen von Kryptowährungen“. In Die Steuerfachangestellten. S. 19-20.
- Kälberer, D.** (2023). „Steuerbarkeit von Gewinnen aus der Veräußerung von Kryptowährungen (ESt)“. In Steuer-Seminar. S. 193-197.
- Kälberer, D.; Gölz-Kälberer, B.** (2023). „Meldepflicht für Betreiber digitaler Plattformen durch das Plattformen-Steuertransparenzgesetz (PStTG)“. In Steuer-Seminar. S. 347-352.
- Kälberer, D.; Gölz-Kälberer, B.** (2023). „Steuerfallen bei der Beauftragung ausländischer Baufirmen (ESt, USt)“. In Steuer-Seminar. S. 23-26.
- Lange, W.** (2023). „Zur Digitalisierung in der Sozialwirtschaft“. In Friele, B.; Kart, M.; Kergel, D.; Rieger, J.; Schomers, B.; Sen, K.; Staats, M.; Trotzke, P. (Hrsg.). Springer Nature. S. 11-26.
- Lange, T.; Villarreal, P.; Bärnighausen, T.** (2023). "Counter-Contestation in Global Health: The WHO and its Member States in Emergency Settings". In Health Policy. 131, S. 1-5. DOI: doi.org/10.1016/j.healthpol.2023.104756
- Lange, T.; Villarreal, P.; Bärnighausen, T.** (2023). "The Contested Authority of International Institutions in Global Health". In Health Policy. 131, S. 6-10. DOI: 10.1016/j.healthpol.2023.104793
- Lange, T.; Villarreal, P. A.; Bärnighausen, T.** (Hrsg.) (2023). The Contested Authority of International Institutions in Global Health.Elsevier
- Lange, W.;** Lange, M. (2023). „Kundenzentrierung in der Finanzwirtschaft durch Data Analytics“. In Schuster, G.; Wecke, B (Hrsg.). Springer. S. 255-268.
- Legrand, W.;** Matthew-Bolofinde, A. (2022). "ESG, SDGs & Hospitality: Challenges and Opportunities in Activating Sustainability". In Berrones-Flemmig, C. N.; Contreras, F.; Dornberger, U. (Hrsg.). Emerald. S. 25-39.

- Maier, E.; Bornschein, R.; **Manß, R.**; Hesse, D. (2023). "Financial consequences of adding bricks to clicks". In International Journal of Research in Marketing. 40, S. 609-628. DOI: 10.1016/j.ijresmar.2023.06.003
- Malik, A.; Lafortune, G.; Dahir, S.; **Kroll, C.**; Carter, S.; Li, M.; Lenzen, M. (2023). "Global environmental and social spillover effects of EU's food trade". In Global Sustainability (Cambridge University Press). S. 1-20. DOI: 10.1017/sus.2023.4
- Manß, R.** (2023). „Den Marketing-Mix auf die Straße bringen: Implementierung im digitalen Marketing“. In Lucas, C.; Schuster, G. (Hrsg.). Springer Gabler, Wiesbaden. S. 457-468.
- Meyer, K.** (2023). „Schnittstellenproblematik Schule – Hochschule (Arbeitstitel)“.
- Meyer, K.** (2023). „Stressbewältigung im Studium“. In Zeitschrift für wissenschaftliches Schreiben und Publizieren, 1-2023, S. 11-13. DOI: 10.3224/expose.v4i1.03
- Meyer, K.** (2023). Antisoziales (Führungs-)Verhalten. Springer.
- Meyer, K.** (2023). Entscheidungsfehler in der Personalauswahl. Springer.
- Pastowski, S.; Klein, A.; Oven-Krockhaus, I.** (2023). „Tools zur Analyse des Internetauftritts kleiner und mittelständischer Unternehmen in der Tourismusbranche am Beispiel von Google Lighthouse“. In Lucas, C.; Schuster, G. (Hrsg.). SpringerGabler. S. 115-138.
- Pfeil, S.;** Weinert, S.; Günther, E.; Dudda-Luzzato, D.; Weber, L. (2023). „Zukunft des Recruitings“. In Human Resources Manager. S. 56-59.
- Pieper, J.** (2023). „Künstliche Intelligenz im Marketing“. In Lucas, C.; Schuster, G. (Hrsg.). Springer Gabler. S. 221-232.
- Pur, S.;** Hüsig, S.; Schmidhammer, C. (2023). "Towards a Theory on Dominant Business Model Emergence of Marketplace Lending in Germany". In Credit and Capital Markets – Kredit und Kapital. 56, S. 63-102. DOI: 10.3790/ccm.56.1.63
- Remhof, S.** (2023). "The Need of Cultural Intelligence in Managers". In Personalführung. S. 28-35.
- Remhof, S.** (2023). „Auslandsentsendungen: Neue Rollen und Aufgaben für HR“. In HR Journal. S. 1.
- Remhof, S.** (2023). „Reisende soll man nicht aufhalten“. In Personalwirtschaft. S. 16-17.
- Remhof, S.** (2023). „Respekt und Vertrauen dürfen nicht nur Worthülsen sein“. In Personalführung. S. 50-54.
- Remhof, S.;** Wacke, T.; Zinner, D. (2023). „Too good to let go – Unternehmensfinanzierte Weiterbildung als Werkzeug der Mitarbeiterbindung in der IT-Branche“. In Personalführung. 2/2023, S. 56-63.
- Sarstedt, M.;** Adomat, H. (2022). „Ein Plädoyer für Flugsicherungssimulatoren in Krisenzeiten“. In Der Flugleiter. S. 26-29.
- Sarstedt, M.;** Barth, M. (2022). „Der Projektmanager als Handwerksmeister“. In Projektmanagement Aktuell. 33, S. 62-65. DOI: 10.24053/PM-2022-0038
- Sarstedt, M.;** Barth, M. (2022). „Der Projektmanager als Jäger“. In Projektmanagement Aktuell. 33, S. 48-53. DOI: 10.24053/PM-2022-0092
- Sarstedt, M.;** Breun, G. (2022). „Visualisierung: Wie sehen Sie, was Sie wissen?“. In wissensmanagement. S. 38-40.
- Sarstedt, M.;** Rudin, M. (2023). „Personalentwicklung im Spotify-Modell: Ein Vorschlag zur Erweiterung des Modells“. In agile review (2), S. 46-54.

- Schat, H.-D.** (2023). „Das Ideenmanagement wieder neu erfinden“. In HR Performance. 2/2023, S. 68-71.
- Schat, H.-D.;** Landmann, N. (2023). Ideenmanagement Studie 2023. Hype.
- Schat, H.-D.** (2023). Gleich und gleich gesellt sich gerne? Ähnlichkeit von Strukturmerkmalen und Aktivitäten im Ideenmanagement mittels Hauptkomponentenanalyse betrachtet. In GfA, Dortmund (Hrsg.): Tagungsband Frühjahrskongress 2023, Dresden Arbeit interdisziplinär analysieren – bewerten – gestalten. Beitrag C.7.5.
- Schmidt, R.** (2023). „ESG in der Unternehmensbewertung“. In Behringer, S.; Follert, F. (Hrsg.). Springer Gabler. S. 115-132.
- Schröder, C.; **Schulz, M.** (2023). Praxisleitfaden Supply Chain Compliance. Reguvis Fachmedien GmbH.
- Schubart, C.** (2022). „Besser managen“. In Bankinformation, 5/22.
- Schubart, C.** (2022). „Über 40 Millionen Views dank Azubis“. In Bankinformation, 9/22.
- Schubart, C.;** Hahn, N. (2022). „Preisbereitschaft und unternehmerische Instrumentarien zur Einflussnahme“. In Der Betriebswirt, 62 (2021) (4), S. 213–226.
- Schulz, M.** (2023). „Aufgaben im Unternehmen“. In Bürkle, J.; Hauschka, C.; Schieffer, A. (Hrsg.). C.H. Beck. S. 48-97.
- Schulz, M.** (2023). „Regelbefolgung als Herausforderung – Leitlinien für ein wirksames Compliance Management“. In Compliance-Berater. S. 160-165.
- Schulz, M.** (2023). „Stellung im Unternehmen“. In Bürkle, J.; Hauschka, C.; Schieffer, A. (Hrsg.). C.H. Beck. S. 99-114.
- Schwarz, H.** (2023). „Recruiting Basics – Herangehensweisen, Stolperfallen, Tipps und Tricks“. In Arbeit und Arbeitsrecht. S. 34-39.
- Schäfer, T.;** Schäfer, B.; Goldmann, P. (2023). „Candidate Experience Management als bekannte Unbekannte in familiengeführten KMU“. In PERSONALquarterly. 75. Jahrgang, S. 40-45.
- Schäfer, T.;** Schäfer, B.; Goldmann, P.; Gunkel, M. (2023). „Candidate Experience Management“. In Südtiroler Wirtschaftszeitung. 2023, S. 19-19.
- Siedersleben, T.; Hüsigg, S.; **Pur, S.** (2023). „Das Disruptionspotenzial von digitalen Plattformen am Beispiel von Real Estate Crowdfunding“. In Bruhn, M.; Hadwich, K. (Hrsg.). Forum Dienstleistungsmanagement. Springer Gabler. S. 401-424.
- Sonja, W.; **Gröne, M.** (2023). „Online-Anwendungen zur Abgabe privater Steuererklärungen“. In beck.digitax. 4, S. 99-109.
- Steffen, A.** (2023). „Second-Hand Market Participation as Part of a Firm’s Responsible Marketing Strategy“. In Bhattacharyya, J. (Hg.). Palgrave Macmillan. S. 325.
- Steffen, A.;** Bozdemir, Y.; Doppler, S. (2022). „Konsumverzicht, Minimalismus und well-being“. In Bala, C.; Schuldzinski, W. (Hrsg.). Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e. V. S. 117.
- Stephani, M.** (2023). „Bankenreporting“. In DATEV-Lexinform (online).
- Stephani, M.** (2023). „Gewinnverwendung“. In DATEV-Lexinform (online).
- Stiegler, S.** (2022). „Verlust der Rechtsfähigkeit einer Limited mit Verwaltungssitz im Inland im Zuge des Brexit“. In EWIR 2022, S. 710-712.

- Stiegler, S.** (2023). „Grundwissen Gesellschaftsrecht – Sitz und Sitzverlegung“. In JURA 2023, S. 64-71.
- Treu, J.** (2023). "Economic aspects of financial inclusion through FinTech". In Treu, J. (Hg.). Tirant lo blanch publisher. S. 315-331.
- Treu, J.** (2023). „Finanzielle Inklusion und FinTech“. In Treu, J. (Hg.). Springer VS. S. 107-136.
- Treu, J.** (2023). "The Chance of FinTech to be a New General-Purpose Technology". In International Business Research. 16, S. 22-31. DOI: 10.5539/ibr.v16n11p22
- Tscharaktschiew, S.; **Evangelinos, C.** (2022). Optimal Transport Pricing in an Age of Fully Autonomous Vehicles: Is It Getting More Complicated? In Future Transportation. 2(2), S. 347-364 (online). DOI: doi.org/10.3390/futuretransp2020019
- Tscharaktschiew, S.; Reimann, F.; **Evangelinos, C.** (2022). Repositioning of driverless cars: Is return to home rather than downtown parking economically viable? In Transportation Research Interdisciplinary Perspectives. 13(3) (online). DOI: doi.org/10.1016/j.trip.2022.100547
- Wagner, P.** (2023). „DFG-Förderung zur Internationalisierung der Forschung an HAW“. In Die neue Hochschule. 6, S. 6.
- Wagner, A.; Dungs, A.** (2023). „Controllinginstrumente in der öffentlichen Verwaltung (1/2)“. In Der Betriebswirt. S. 3-25.
- Wagner, P.; Wernitz, F.** (2022). „Digitalisierungsschritte im Controlling – Zum Umgang mit Widerständen“. In Hastenteufel, J.; Weber, S. T.; Röhm, T. (Hrsg.). Springer Gabler. S. 13-26.
- Warning, H.-O.; Grömling, M.; Schulke, A.** (2023). So bewahren Sie Ihr Unternehmen vor dem Konkurs. In WirtschaftsWoche, Wiwo+ Serie Liquiditätsmanagement, 17.1.2023 (online). <<https://www.wiwo.de/my/erfolg/management/serie-liquiditaetsmanagement-1-so-bewahren-sie-ihr-unternehmen-vor-dem-konkurs/28902606.html>>
- Waschbusch, G.; **Hastenteufel, J.** (2023). „Branchenspezifische Besonderheiten der Unternehmensbewertung bei Banken“. In Petersen, K.; Zwirner, C.; Zimny, G. (Hrsg.). Reguvis Fachmedien GmbH. S. 1609.
- Weber, D.; Pommerin, F.** (2023). "The Metaverse and its Role in Social Media". In Schuster, Gabriele (Hrsg.). Springer Gabler. S. 1-8.
- Weber, T.; **Köppert, V.** (2023). Baurecht Bayern (JURIQ Erfolgstraining). C.F. Müller.
- Westerman, W.** (2023). "Centralisation of cash management: still advisable?". In Central European Review of Economics and Management. 7, S. 7-13. DOI: 10.29015/cerem.970
- Wolf, S.; **Becker, M.** (2023). Der Markt im Mittelpunkt. Externe Daten zur Internen Steuerung. Vahlen.
- Wons, K.; **Bendig, M.** (2023). "Natural Cosmetics and the Attitude-Behaviour Gap – Environmental knowledge, (producer) transparency and social norms make the difference for young adults". In SOFW. 2023, S. 32-38.
- Jeschke, K.** (2023). „10 Thesen zur Bedeutung der KI in der betrieblichen Weiterbildung“. In LinkedIn (online). <https://www.linkedin.com/posts/prof-dr-kurt-jeschke-338427a1_ki-weiterbildung-iu-activity-7091871061121589248-vytl?utm_source=share&utm_medium=member_desktop>.
- Jeschke, K.** (2023). „Künstliche Intelligenz und die Zukunft der betrieblichen Weiterbildung“. In LinkedIn (online). <https://www.linkedin.com/posts/prof-dr-kurt-jeschke-338427a1_k%C3%BCnstliche-intelligenz-und>.

betriebliche-weiterbildung-activity-7109546240723337218-KcGg?utm_source=share&utm_medium=member_desktop>.

Treu, J.; Hartwig, J. (2023). "Perceived Inflation in Germany in 2022". In MPRA Paper No. 118403 (online). <<https://mpra.ub.uni-muenchen.de/118403/1/Perceived%20Inflation%20in%20Germany%202022.pdf>>.

Warning, H.; Grömling, M.; Schulke, A. (2023). „So bewahren Sie Ihr Unternehmen vor dem Konkurs“. In Wirtschaftswoche (online). <<https://www.wiwo.de/my/erfolg/management/serie-liquiditaetsmanagement-1-so-bewahren-sie-ihr-unternehmen-vor-dem-konkurs/28902606.html>>.

Warning, H.; Schulke, A. (2023). „Wie Sie Ihr Lager neu organisieren sollten“. In Wirtschaftswoche (online). <<https://www.wiwo.de/my/erfolg/management/serie-liquiditaetsmanagement-4-wie-sie-ihr-lager-neu-organisieren-sollten/28902662.html>>.

Warning, H.; Schulke, A. (2023). „Wie Sie Ihre Forderungen klüger steuern“. In Wirtschaftswoche (online). <<https://www.wiwo.de/my/erfolg/management/serie-liquiditaetsmanagement-2-wie-sie-ihre>>.

Warning, H.; Schulke, A. (2023). „Worauf es bei Lieferanten wirklich ankommt“. In Wirtschaftswoche (online). <<https://www.wiwo.de/my/erfolg/management/serie-liquiditaetsmanagement-3-worauf-es-bei-lieferanten-wirklich-ankommt/28917582.html>>.

Weber, S. (2022). Digitale Transformation im Controlling. Springer Gabler.

TAGUNGSBEITRÄGE DES FACHGEBIETS WIRTSCHAFT

Altholz, V. (Präsentation). Initiation of educational associations to support the integration of Ukrainian citizens into the German labor market. Deutsch-polnisches Seminar zur Sozialen Marktwirtschaft: Wirtschafts- und Energiewende im Kontext des Krieges in der Ukraine. Krakau, Polen, 08.09.2023.

Bernhofer, L. (Präsentation). Digitales Gründerzentrum. Entrepreneurship Summit 2022. Berlin, Deutschland, 22.10.2022.

Bernhofer, L.; Bozyazi, E. (Präsentation). Digital Entrepreneurship Center. International Entrepreneurship Education Summit. Stuttgart, Deutschland, 25.11.2022.

Bull, A. (Präsentation). Importance of social sustainability in the context of project management. Digitale Transformation und Nachhaltigkeit in der globalen Finanzwirtschaft. Salzburg, Österreich, 18.09.2023.

Bull, A. (Präsentation). Modern developments in Project Management & Controlling. International Project Management Conference 2022. Kuala Lumpur, Malaysia, 12.12.2022.

Bull, A. (Präsentation). Theoretical & Practical Approaches in Project Management & Controlling. Conference on Digital Transformation and Sustainability in Global Financial Economics. Budapest, Ungarn, 01.12.2022.

Cabodevila, A. M. (Präsentation). Overcoming the Separation of Business and Theology: The Combined Model of the Medieval "Honourable Merchant". Economics and Human Flourishing: (What) Can Economists Learn from Theology? Leuven, Belgien, 30.06.2023.

Dogan, E.; **Ender, M.** (Präsentation). Nachhaltigkeitsberichterstattung – Eine Impact Studie der neuen Regelungen für die DAX 40 Unternehmen. 2. Tagung Digitale Transformation und Nachhaltigkeit in der globalen Finanzwirtschaft. Budapest, Ungarn, 01.12.2022.

Fischer, H. (Präsentation). Förderung von Motivation durch Gamification-Elemente in einem Studienassistenzsystem aus der Perspektive verschiedener Spielertypen. Gemeinschaften Neue Medien. Dresden, Deutschland, 06.10.2022.

Günther, M.; Hastenteufel, J.; Rehfeld, K. (Präsentation). Die optimale Personalstruktur mit strategischem Workforce Management. Herbstworkshop der Wissenschaftlichen Kommission Personal. Berlin, Deutschland, 21.09.2023.

Helmold, M. (Workshopleitung). Beschaffungskonferenz – Fachforum. Beschaffungskonferenz. Berlin, Deutschland, 16.11.2022.

Heß, C.; Kunz, S.; Steffen, A.; Dodiya, J.; Heinisch, C.; Rebholz, S.; Schlömer, I.; Vaas, S. (Präsentation). How does school lesson design contribute to girls' perception of their future-readiness for STEM majors? – An empirical study using critical incidents technique. International Conference on Teaching and Education Management 2023. Berlin, Deutschland, 30.06.2023.

Hilpert-Thiesen, P.; **Ender, M.** (Präsentation). Empirische Analyse der Risikoberichterstattung der DAX40 Unternehmen unter der Einflussnahme des aktualisierten Prüfungsstandards IDW PS 340 n.F. 3. Tagung Digitale Transformation und Nachhaltigkeit in der globalen Finanzwirtschaft. Salzburg, Österreich, 18.09.2023.

Husmann, I. (Präsentation). Empathy and Virtuality – Embodied Conditions and Boundaries for a Value-Adding Customer Experience with Avatars. 2. Fachtagung – Innovatives Marketing, in digitalen Zeiten. Köln, Deutschland, 22.09.2023.

Ince, I. (Präsentation). Toward Theoretical Anchoring of the Strategic Management of Social Enterprises: A Systematic Literature Review of Management Aspects. Society of Interdisciplinary Business Research 2023 Tokyo Conference on Interdisciplinary Business & Economics Research. Tokyo, Japan, 28.12.2022.

Jäger, K. (Tagungsorganisation). Organizing Committee (organization of all economics sessions, selecting papers, etc.) Western Economic Association International 98th Annual Conference. San Diego, USA, 05.07.2023.

Jeschke, K. (Keynote). Qualifizierung neu denken. Expert Tagung Personalmanagement. Magdeburg, Deutschland, 04.10.2022.

Kroll, C. (Keynote). International Spillovers in the Context of Sustainable Development. UN Sustainable Development Solutions Network Germany Jahrestreffen. Berlin, Deutschland, 09.11.2022.

Kroll, C. (Präsentation). Sustainability as a leadership challenge. Global Leadership and Public Policy for the 21st Century. Harvard University, Boston, USA, 26.03.2023.

Ladinger, M.; **Ender, M.** (Präsentation). Einfluss aus Social Media Rankings auf die Bonitätsprüfung bei der Kreditvergabe. 2. Tagung Digitale Transformation und Nachhaltigkeit in der globalen Finanzwirtschaft. Budapest, Ungarn, 01.12.2022.

Lange, T. (Präsentation). WHO is the Leader? The World Health Organization and the Development of Global Health to a Polycentric Nodal Governance. ICPP 6 – International Public Policy Conference. Toronto, Kanada, 29.06.2023.

Leschik, D.; Lac, V. (Präsentation). Application of Sentiment Analysis in Management and Marketing: Tesla Supercharger Infrastructure Example. Content Marketing 2.0. München, Deutschland, 14.06.2023.

Leschik, D.; Lac, V. (Keynote). Sentiment Analyse im Marketing und Management. Marketing Club Aachen. Aachen, Deutschland, 23.05.2023.

Luginger, A.; **Ender, M.** (Präsentation). Risikomanagement von Cyber-Risiken in der Hotellerie. Aktuelle Bedrohungslage und Steuerungsmaßnahmen. 2. Tagung Digitale Transformation und Nachhaltigkeit in der globalen Finanzwirtschaft. Budapest, Ungarn, 01.12.2022.

Lunze, N. (Präsentation). Entscheidungsqualität sowie Trend- & Technologiemanagement. Symposium zur Weiterentwicklung des Curriculums der wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge in deutscher Sprache. Cluj-Napoca, Rumänien, 12.05.2023.

Lunze, N. (Präsentation). Menschliche Entscheidungsfindung und Urteilsfehler. Tag der Wirtschaftspsychologie der Hochschule Aalen. Baden-Württemberg, Deutschland, 28.04.2023.

Manß, R. (Keynote). Branding als Match. Mentyou! Leipzig, Deutschland, 18.10.2022.

Pastowski, S.; Scheunert, U.; Wießner, S. (Präsentation). Alles wieder wie vor Corona? Die universitäre Lehre der Zukunft aus Studierendensicht. Jahrestagung der Wissenschaftliche Kommission Hochschulmanagement im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft. Wien, Österreich, 23.02.2023.

Pur, S.; Hüsigg, S.; Schmidhammer, C. (Präsentation). Standardization vs. Localization of Business Model Design in an International Context: The Case of Online Lending Marketplaces. Portland International Center for Management of Engineering and Technology '23. Monterrey, Mexiko, 24.07.2023.

Remhof, S. (Präsentation). Effiziente Betreuung von Abschlussarbeiten. TURN '23. Köln, Deutschland, 13.09.2023.

Remhof, S. (Präsentation). Effiziente Betreuung von Abschlussarbeiten. Workshop on E-Learning. Leipzig, Deutschland, 18.09.2023.

Schat, H.-D. (Präsentation). Gleich und gleich gesellt sich gerne? Ähnlichkeit von Strukturmerkmalen und Aktivitäten im Ideenmanagement mittels Hauptkomponentenanalyse betrachtet. Frühjahrstagung der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft GfA. Hannover, Deutschland, 25.01.2023.

Schroff-Spiering, D.; **Ender, M.** (Präsentation). Erfolgsfaktoren auf dem ungarischen Crowdfunding-Markt: Eine empirische Analyse. 2. Tagung Digitale Transformation und Nachhaltigkeit in der globalen Finanzwirtschaft. Budapest, Ungarn, 01.12.2022.

Seeler, J. M. (Panel Member). Digital Ethics, ICT and Data Justice. Business Ethics Network Africa Conference. Kigali, Ruanda, 03.11.2022.

Steffen, A. (Präsentation). An Exploration of Critical Incidents Impacting Female Students' Attitude Towards STEM Subjects. ICGR - International Conference of Gender Research. Derry, Nordirland, 05.04.2023.

Strauß, A. (Präsentation). Aus der Not eine Tugend? Die Entwicklung eines innovativen Lehr- und Lernkonzeptes in Pandemiezeiten. 25. VHB-Workshop Hochschulmanagement. Wien, Österreich, 23.02.2023.

Strauß, A.; Kowallek, I.; Rempel, D.; Zimmermann, A. (Präsentation). Empower to grow through higher education. 17. Higher Education Reform Conference: Sustainable Development Goals. Their potential and relevance for higher education policy and reform. Glasgow, Schottland, 22.06.2023.

MEDIALE PRÄSENZ DES FACHGEBIETS WIRTSCHAFT

Beilharz, H.-J. (Blog-Beitrag). Vorsichtig optimistisch: Der Inflationsausblick für die Jahre 2023 und 2024. <<https://beilharz-economics.de/vorsichtig-optimistisch-der-inflationsausblick-fuer-die-jahre-2023-und-2024/>>.

Beilharz, H. J. (Blog-Beitrag). Inflationsentwicklung 2023 und 2024 in Deutschland: Die Rate sinkt, bleibt vorerst aber auf hohem Niveau. <<https://beilharz-economics.de/inflationsentwicklung-2023-und-2024-in-deutschland-die-rate-sinkt-bleibt-vorerst-aber-hohem-niveau/>>.

Brandtjen, R. (Interview als Expert:in). La Corrobra. Investigación Cultural de Extremadura. <<https://www.canalextramadura.es/a-la-carta/la-corrobra/audios/la-corrobra-230323>>, 23.03.2023.

Brandtjen, R. (Bericht über Forschungsprojekt). Altaveu. Estudiar la Identitat Nacional i Europea d'Andorra, des d'Alemanya. <https://www.altaveu.com/reportatges/estudiar-identitat-nacional-europea-andorra-alemanya_46219_102.html>, 04.03.2023.

Brandtjen, R. (Bericht über Forschungsprojekt). Aranotícies. Enquesta d'Identitat Regionau, Nacionau e Europea ena Val d'Aran. <aranoticias.com/enquesta-didentitat-regionau-nacionau-e-europea-ena-val-daran/>, 04.01.2023.

Brandtjen, R. (Bericht über Forschungsprojekt). Altaveu.com. Estudiar la identitat nacional i europea d'Andorra, des d'Alemanya. <https://www.altaveu.com/reportatges/estudiar-identitat-nacional-europea-andorra-alemanya_46219_102.html?fbclid=IwAR02PB-wraCfmumZHbrS3RQ8o2oHDXFt1QTDW8a4JFXVfedbZPfPhS0Kok4>, 10.12.2022.

Brandtjen, R. (Interview als Expert:in). Canal Extremadura Radio. Identidad y Cultura de Extremadura. 19.12.2022.

Jeschke, K. (Zitat als Expert:in). FAZ Institut Management Kompass. Reskilling, Upskilling, Preskilling - vorausschauende Qualifizierung in der beruflichen Weiterbildung. 11.2022.

Kroll, C. (Bericht über Forschungsprojekt). Informationsdienst Wissenschaft. Neue Studie: Ein globaler Plan zur Finanzierung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) ist dringend erforderlich. <<https://idw-online.de/de/news794876>>, 17.09.2023.

Kroll, C. (Interview als Expert:in). Lebensmittelzeitung. Christian Kroll über Klimadienstleister. <<https://www.lebensmittelzeitung.net/industrie/nachrichten/christian-kroll-ueber-klimadienstleister-wichtige-helfer-bei-der-transformation-169709?crefresh=1>>, 15.02.2023.

Kroll, C. (Interview als Expert:in). Agrarzeitung. Klimadienstleister sind wichtige Helfer bei der nachhaltigen Transformation. 15.02.2023.

Kroll, C. (Sonstiges). Mensch & Politik, 11. Klasse, Westermann Verlag. Zitat als Experte in Schulbüchern. 01.08.2023.

Kroll, C. (Bericht über Forschungsprojekt). Forbes Magazine. Second year of stalled progress. 27.10.2022.

Lange, W. (Veranstaltungsbericht). Westfälische Nachrichten/IU-Auftritte in Social Media. Studierende planen mit künstlicher Intelligenz ein inklusives Sommerfest. 24.08.2023.

Manß, R. (Interview als Expert:in). TW Podcast. Critical Mess: Wozu braucht Fashion noch Messen? <<https://twpodcast.podigee.io/86-neue-episode>>, 01.06.2023.

Manß, R. (Studiogast / Diskussionspartner). TW Podcast. Critical Mess: Wozu braucht Fashion noch Messen? <https://www.textilwirtschaft.de/business/news/tw-podcast-critical-mess-wozu-braucht-fashion-noch-messen-240500?utm_source=%2Fmeta%2Fnewsflash%2Fpodcast&utm_medium=newsletter&utm_campaign=nl10083-abonntent&utm_term=401bf1cb8e35bda5e2cc0169830ea30e>, 01.06.2023.

Manß, R. (Studiogast / Diskussionspartner). Feuer&Flamme Mindset. Kommunikation auf Augenhöhe. <<https://open.spotify.com/episode/7BwRC3KdjPDsimHPtDk3vU>>, 19.09.2023.

Pastowski, S.; Neumann, P. (Bericht über Forschungsprojekt). Fremdenverkehrswirtschaft fvw TRAVEL TALK. Wenn Business zu Urlaub wird. <www.fvw.de>, 03.02.2023.

Pastowski, S.; Neumann, P. (Bericht über Forschungsprojekt). Fremdenverkehrswirtschaft (fvw) / Travel Talk 03/2023. Wenn Business zu Urlaub wird. <<https://www.fvw.de/epaper/>>, 14.04.2023.

Pastowski, S.; Neumann, P. (Bericht über Forschungsprojekt). Newsletter – Touristiker im Münsterland. IU-Studierende entwickeln Mikroabenteuer für Bleisure-Gäste. <<https://www.touristiker-muensterland.de/2022/11/07/iu-studierende-entwickeln-mikroabenteuer-fuer-bleisure-gaeste/>>, 07.11.2022.

Pfeil, S.; Kirchhoff, T. (Bericht über Forschungsprojekt). Podcademy Island. Weiterbildung weitergedacht! <<https://open.spotify.com/episode/6bhsu1qxdAU9Pd5QhF7b8>>, 30.01.2023.

Schoder, J.; **Pieper, J.;** Widmer, P. (Bericht über Forschungsprojekt). Alerion Consult. Managing digital driven change in expert organizations – The case of a Swiss hospital. <<https://www.alerion.ch/managing-digital-driven-change-in-expert-organizations/>>, 11.07.2023.

Pohl, J.; **Remhof, S.** (Sonstiges). Business unplugged – Menschen, Unternehmen und Aspekte der Digitalisierung. Bildung neu denken. <<https://businessunplugged.podigee.io/52-profdrstefanremhof-edneoag>>, 12.05.2023.

Remhof, S. (Studiogast / Diskussionspartner). Business Unplugged. Bildung neu denken. <<https://podtail.com/podcast/business-unplugged-menschen-unternehmen-und-aspekt/prof-dr-stefan-remhof-bildung-neu-denken-52/>>10.05.2023.

Remhof, S. (Interview als Expert:in). WirtschaftsWoche Management-Blog. Ein Leben als Expat ist bunt und spaßig, aber kein Karrierebeschleuniger mehr. <<https://blog.wiwo.de/management/tag/stefan-remhof/>>, 17.03.2023.

Remhof, S. (Zitat als Expert:in). WirtschaftsWoche. Mauer des Schweigens. <<https://www.wiwo.de/my/erfolg/management/quiet-constraint-wenn-die-kollegen-wichtiges-wissen-nicht-teilen/29118192.html>>, 03.05.2023.

Remhof, S. (Sonstiges). Lunch & Learn der Rainmaker Society. Wie Du Deinen Job im Ausland meisterst. <<https://www.linkedin.com/events/lunch-learn-wiedudeinenjobimaus7028655998479302657/>>, 22.03.2023.

Remhof, S. (Interview als Expert:in). Management-Blog von WiWo-Online. Ein Leben als Expat ist bunt und spaßig, aber kein Karrierebeschleuniger mehr. <<https://blog.wiwo.de/management/2023/03/17/ein-leben-als-expat-ist-bunt-und-spasig-aber-kein-karrierebeschleuniger-mehr/>>, 17.03.2023.

Remhof, S. (Sonstiges). ITB Berlin. Podcast Work Motivation. <<https://www.itb.com/de/messe-marke/content-365/podcasts/>>, 10.2022

Schmidt, R. (Zitat als Expert:in). Internationaler Controllerverein. ESG, Unternehmensbewertung & Controlling. <<https://www.icv-controlling.com/de/events/esg-und-unternehmensbewertung.html>>, 23.03.2023.

Steffen, A. (Zitat als Expert:in). Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ). Weniger ist mehr – Minimalismus in Zeiten der Klimakrise. 08.08.2023.

Steffen, A. (Zitat als Expert:in). N-TV.de. Ist Minimalismus eine Lösung in der Klimakrise? <<https://www.n-tv.de/panorama/Ist-Minimalismus-eine-Loesung-in-der-Klimakrise-article24312216.html>>, 08.08.2023.

Steffen, A. (Zitat als Expert:in). Forschung und Lehre. Alles muss raus – Minimalismus in Zeiten der Klimakrise. <<https://www.forschung-und-lehre.de/forschung/alles-muss-raus-minimalismus-in-zeiten-der-klimakrise-5825>>, 09.08.2023.

Steffen, A. (Zitat als Expert:in). IM + io (Das Interaktive Magazin Rund um Digitale Trends und Best Practices). No Shame – Recommerce als Marketingchance für Second-Hand. <<https://www.im-io.de/wegeausdemangel/no-shame/>>, 20.01.2023.

Steffen, A. (Sonstiges). Die Schatzmeisterin. Warum lebt man minimalistisch | Talk mit Professorinnen der Hochschule Fresenius & IU. <<https://www.youtube.com/watch?v=XgBjiOGWwIY>>, 12.06.2023.

Stephani, M. (Sonstiges). Umsatzsteuer International 2023 – Steuerfachschule Endriss, Köln. 15.08.2023.

Stephani, M. (Sonstiges). Funktion als Kassenprüfer – TaxOS e.V. - Förderung der Steuerwissenschaften Osnabrück. 01.09.2023.

Kipper, J.; **Timmer, S.** (Zitat als Expert:in). ntv. Investoren machen mit russischen Startups kurzen Prozess. <https://www.n-tv.de/wirtschaft/wirtschaft_startup/Investoren-machen-mit-russischen-Startups-kurzen-Prozess-article23837452.html>, 12.01.2023.

Treu, J. (Bericht über Forschungsprojekt). T-online. Deutsche überschätzen ihr Finanzwissen. <https://www.t-online.de/finanzen/ratgeber/geldanlage/id_100238452/finanzen-deutsche-ueberschaetzen-ihr-wissen-risiko-fuer-vermoegen.html>, 08.09.2023.

Treu, J. (Bericht über Forschungsprojekt). T-Online. Eltern fordern mehr Finanzunterricht an Schulen. <https://www.t-online.de/finanzen/aktuelles/verbraucher/id_100245398/deutschland-eltern-wuenschen-sich-mehr-finanzbildung-im-unterricht-.html>, 19.09.2023.

Treu, J. (Zitat als Expert:in). Stiftung Deutschland im Plus 2021. Forschungsergebnisse Finanzielle Bildung in Deutschland (Kurzstudie IU 2023). <<https://www.deutschland-im-plus.de/forschung/forschungsergebnisse/>>, 25.09.2023.

Treu, J. (Interview als Expert:in). Süddeutsche Zeitung. Darum ist die gefühlte Inflation so viel höher. <<https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/finanzen-darum-ist-die-gefuehlte-inflation-so-viel-hoehler-dpa>>, 04.05.2023.

Treu, J. (Interview als Expert:in). Münchener Merkur. Darum ist die gefühlte Inflation so viel höher. <<https://www.merkur.de/leben/darum-ist-die-gefuehlte-inflation-so-viel-hoehler-zr-92254616.html>>, 04.05.2023.

Treu, J. (Studiogast / Diskussionspartner). MDR. Gefühlte Inflation liegt weit über tatsächlicher. <<https://www.mdr.de/nachrichten/deutschland/wirtschaft/inflation-studie-preise-verbraucher-100.html>>, 16.10.2022.

Treu, J. (Bericht über Forschungsprojekt). Berliner Zeitung. Studie: Gefühlte Inflation bei 34 Prozent. <<https://www.berliner-zeitung.de/news/inflation-studie-deutsche-sparen-bei-reisen-und-strom-bei-alkohol-und-medien-eher-nicht-iu-internationale-hochschule-li.273113>>, 04.10.2022.

Treu, J. (Interview als Expert:in). OTZ. Darum ist die gefühlte Inflation so viel höher. <<https://www.otz.de/leben/recht-justiz/darum-ist-die-gefuehlte-inflation-so-viel-hoehler-id238305717.html>>, 04.05.2023.

Treu, J. (Bericht über Forschungsprojekt). Focus. „Gefühlte Inflation“ ist drei Mal so hoch und setzt gefährliche Spirale in Gang. <https://www.focus.de/finanzen/gefuehlte-inflation-verbraucher-drehen-sich-ihren-eigenen-preis-strick_id_158937921.html>, 04.10.2022.

Treu, J. (Zitat als Expert:in). Berliner Kurier. Inflation ist gigantisch – aber nur in unserem Kopf! Aber warum? <<https://www.berliner-kurier.de/politik-wirtschaft/inflation-ist-gigantisch-aber-nur-in-unserer-wahrnehmung-warum-li.346600>>, 09.05.2023.

Treu, J. (Bericht über Forschungsprojekt). Frankfurter Rundschau. Steigende Preise in Supermarkt und Co.: Inflation bereitet vielen Verbraucher:innen Sorgen. <<https://www.fr.de/wirtschaft/steigende-preise-warum-sich-die-inflation-so-viel-hoehler-anfuehlt-verbraucher-news-91910295.html>>, 15.11.2022.

Treu, J. (Interview als Expert:in). Deutschlandfunk Nova. Gefühlte Inflation. <https://share.deutschlandradio.de/dlf-audiothek-audio-teilen.html?audio_id=dira_DRW_9e5df840>, 19.06.2023.

Treu, J. (Interview als Expert:in). Radio Energy. Beyonce-Effekt der Inflation. 11.07.2023.

Treu, J. (Interview als Expert:in). Handelsblatt. Finanzielle Bildung. <<https://handelsblatt-today.podigee.io/822-neue-episode>>, 02.08.2023.

Treu, J. (Studiogast / Diskussionspartner). Deutschlandfunk. Finanzielle Bildung. <https://share.deutschlandradio.de/dlf-audiothek-audio-teilen.html?audio_id=dira_DRW_6d31ac53>, 04.08.2023.

Treu, J. (Bericht über Forschungsprojekt). idw. Finanzielles Verhalten lässt sich deutlich ausbauen. <<https://idw-online.de/de/news818775>>, 03.08.2023.

Treu, J. (Bericht über Forschungsprojekt). Stern. Die Bundesbürger haben wenig Finanzwissen, vertrauen bei der Geldanlage aber am meisten: sich selbst. <<https://www.stern.de/panorama/wissen/geldanlage-studie--die-bundesbuenger-wissen-zu-wenig-ueber-finanzen-33710056.html>>, 09.08.2023.

Treu, J. (Studiogast / Diskussionspartner). MDR Radio. Finanzielle Bildung in Deutschland. <<https://www.mdr.de/nachrichten/deutschland/gesellschaft/finanzielle-bildung-jugend-schlecht-mangelhaft-100.html>>, 09.08.2023.

Treu, J. (Studiogast / Diskussionspartner). MDR AKTUELL RADIO. Finanzielle Bildung in Deutschland. <https://www.mdr.de/nachrichten/deutschland/gesellschaft/finanzielle-bildung-jugend-schlecht-mangelhaft-100.html>, 09.08.2023.

Treu, J. (Bericht über Forschungsprojekt). ntv. Viele Deutsche überschätzen ihr Finanzwissen deutlich. <<https://www.n-tv.de/ratgeber/Viele-Deutsche-ueberschaetzen-ihr-Finanzwissen-deutlich-article24374094.html>>, 06.09.2023.

Treu, J. (Zitat als Expert:in). Youtube. Inflation in Deutschland & BWL Studium | Q&A mit Prof. Dr. Johannes Treu. <<https://www.youtube.com/watch?v=dZ6lu3Q2lb8>>, 01.11.2022.

Wittmann-Wurzer, A. J.; Thuy, P. (Bericht über Forschungsprojekt). Feelgoodmagazin.com. Ranking „Die 101 besten Hotels Deutschlands 2022/2023“. <<https://www.feelgoodmagazin.com/news2.php?neugigkeitenID=283>>, 30.11.2022.

Wittmann-Wurzer, A. J.; Thuy, P. (Bericht über Forschungsprojekt). Gewinner im Ranking der 101 besten Hotels Deutschlands 2022/23 stehen fest. <<https://www.bunte.de/family/reisen/reise-tipps/die-101-besten-hotels-deutschlands-das-sind-die-gewinner.html>>, 28.11.2022.

Wittmann-Wurzer, A. J.; Thuy, P. (Bericht über Forschungsprojekt). „Die 101 besten Hotels Deutschlands 2022/2023“ verliehen im Europa-Park Rust. <<http://www.lematin.de/die-101-besten-hotels-deutschlands-2022-2023-verliehen-im-europa-park-rust/>>, 29.11.2022.

Wittmann-Wurzer, A. J.; Thuy, P. (Bericht über Forschungsprojekt). Hotelranking: Bestes kulinarisches Hotel im Osten Deutschlands steht in Dresden. <<https://www.jre.eu/de/hotelranking-bestes-kulinarisches-hotel-im-osten-deutschlands-steht-in-dresden>>, 19.12.2022.

SONSTIGES ENGAGEMENT IM FACHGEBIET WIRTSCHAFT

Altholz, V. (Beiratsmitglied). Strategische Verantwortung in einer gemeinnützigen Vereinigung als Mitglied des Vorstandes und Schatzmeister. Der Zweck des Vereins ist die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe. Deutsch-Ukrainischer Bildungsverein e.V.

Bartsch, C. (Beiratsmitglied). Der VDT e.V. sieht sich als Qualifizierungs- und Interessenvertretung, die seinen Mitgliedern wie Großkonzernen, mittelständische Unternehmen sowie Banken, Berater, Systemanbieter als auch WP-Gesellschaften und Kanzleien permanent und kompetent als starker Partner zur Seite steht. Das Ressort umfasst die Themen Cash- und Liquiditätsmanagement, Working Capital, technische Plattformen sowie Organisation und Prozesse. Verband deutscher Treasurer e.V.

Bendig, M. (Gutachter:in). The OECD has been working with the European Commission on a multi-year project on inclusive entrepreneurship policy (i.e. policies and programmes that support business creation and self-employment by groups that are under-represented or disadvantaged in entrepreneurship such as women, immigrants, youth) since 2011. I have provided notes/input on the update for Germany in 2023. OECD Organisation for Economic Co-Operation and Development.

Broens, M. (Gutachter:in). Gutachtertätigkeit. Emerald Publishing.

Dilenge, M. (Beiratsmitglied). Mitwirkung und Diskussion im Arbeitskreis zu aktuellen rechtlichen Entwicklungen in der IT-Industrie. BITKOM e.V. Berlin.

Dilenge, M. (Beiratsmitglied). Mitglied des AK, fortlaufende Diskussion zu aktuellen Entwicklungen im Arbeitsrecht, insbes. zu neuen Formen der Beschäftigung und Selbständigkeit. BITKOM e.V., Berlin.

Ebert, V.; Heß, C. (Gutachter:in). Zwischenevaluation der Förderinitiative „KI-Leuchttürme für Umwelt, Klima, Natur und Ressourcen“ 2022/23. Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH.

Ebert, V.; Wagner, G. (Gutachter:in). Bewertung der im Rahmen des Wettbewerbs zur Auswahl von LEADER-Regionen im Land Brandenburg eingereichten Beiträge sowie Erarbeitung eines Auswahlvorschlags zur Bestätigung der LEADER-Regionen für den Zeitraum 2023–2027. Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Klimaschutz Brandenburg.

Evangelinos, C. (Editor:in). Guest editor für das Special Issue: Economic policy instruments in the age of fully autonomous vehicles. Research in Transportation Economics.

Evangelinos, C. (Promotionsbetreuer:in). Zweitbetreuer bei der Promotion von Jenny Scheibe. Technische Universität Dresden.

Evangelinos, C. (Gutachter:in). Gutachtertätigkeit bei diversen Journals. Elsevier/ Science Direct.

Evangelinos, C. (Gutachter:in). Gutachter beim Journal Economics. DeGruyter Open Access.

Jäger, K. (Moderation Diskussion). Regelmäßige (ca. vierteljährliche) Forschungsworkshops. Diskussion Methodik, Daten, Forschungsprojekt etc. GIC Gulf Investment Corporation Kuwait.

Jütte, S. (Gutachter:in). Erstellung von Reviews für zwei Kapitel des folgenden Fachbuchs: Faiz Hamid (Ed.): Optimization Techniques, Theory and Practice. Springer Singapore 2023, ISBN 978-981-99-5490-2. IU Internationale Hochschule.

Kälberer, D. (Beiratsmitglied). Ordentliches Mitglied im VIII. Fachausschuss „Aus- und Weiterbildung“ des Instituts für Digitalisierung im Steuerrecht e.V. (IDSt). Kernaufgaben dieses Fachausschusses sind die Erstellung von Kompetenzprofilen und die Grundwissensvermittlung für Steuerexperten in Unternehmen und Kanzleien unter Berücksichtigung der Anforderungen aus der Digitalisierung im Steuerbereich. Er verfolgt das Ziel, diese in der Ausbildung der Steuerexperten zu etablieren. Institut für Digitalisierung im Steuerrecht e.V. (IDSt).

Kollruss, T. (Gutachter:in). Guterachter/Reviewer für Mudra Journal of Finance and Accounting (India); Gutachter für wissenschaftlichen Journal Beitrag. Mudra Journal of Finance and Accounting.

Kollruss, T. (Gutachter:in). Gutachtertätigkeit für Journal Sage FIIB Business Review (Impact Factor 2.6); Begutachtung eingereicherter Artikel. <https://journals.sagepub.com/home/fib>. Sage.

Kroll, C. (Beiratsmitglied). Mitglied im Forum of Young Global Leaders. Weltwirtschaftsforum.

Kroll, C. (Gutachter:in). Expertenjury und Gutachter für Forschungsförderungsprogramm in Höhe mehrerer Millionen Euro. Helmholtz Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V.

Kroll, C. (Beiratsmitglied). Expert for the World Economic Forum Crypto Sustainability Coalition. World Economic Forum Crypto Sustainability Coalition.

Kroll, C. (Beiratsmitglied). Bill & Melinda Gates Foundation Goalkeepers. Bill & Melinda Gates Foundation.

Lange, W. (Beiratsmitglied). Seit 1970 hilft der gemeinnützige Arbeitskreis für Jugendhilfe e.V. suchtabhängigen Menschen und deren Bezugspersonen. Diese Hilfen finden sich in Hamm und der umliegenden Region. Arbeitskreis für Jugendhilfe, Suchthilfe und Drogenberatung in Hamm.

Pastowski, S. (Beiratsmitglied). Mitglied des Forschungsbeirates des dwif, Teilnahme an der Jahreskonferenz 2023. Deutsches Wirtschaftswissenschaftliches Institut für Fremdenverkehr (dwif) e.V.

Pieper, J. (Gutachter:in). Begutachtung von Business Plänen, die im Rahmen der jährlichen start2grow Wettbewerbe (Geschäftsgründungsideen) eingereicht werden. Die start2grow Wettbewerbe werden von der Wirtschaftsförderung Dortmund organisiert. start2grow Wettbewerb der Wirtschaftsförderung Dortmund.

Remhof, S. (Jurymitglied). Mitglied und Team-Lead in der Auswahljury für neue Stipendiaten für das Netzwerk Engagement e.V. Netzwerk Engagement e.V.

Schmidt, R. (Moderation Diskussion). Leitung & Moderation des Fachkreises Unternehmensbewertung. Internationaler Controller Verein (ICV).

Steffen, A. (Gutachter:in). Externe internationale Gutachterin für eine Doktorarbeit und zwei Masterarbeiten im Fachgebiet Marketing (erstellt an der German University in Cairo).

Strauß, A. (Beiratsmitglied). Wissenschaftliche Beratungstätigkeit für das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der Universität. BTU Cottbus – Senftenberg.

Strauß, A. (Beiratsmitglied). Die AG-F innerhalb der DGWF beschäftigt sich unter Leitung des Sprecherrats mit aktuellen Fragen des Fernstudiums, insbesondere im Hinblick auf Didaktik/innovative Lehr- und Lernmethoden/Organisationsfragen etc. Zur Arbeit des Sprecherrats zählt vor allem Veranstaltungskonzeption und -organisation, er fungiert als Sprachrohr der DGWF für das Themenfeld Fernstudium. Deutsche Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium – DGWF e. V.

Timmer, S. (Jurymitglied). Gutachtertätigkeit als Experte für Anträge im Rahmen des Erasmus+ Cooperation Partnerships. DAAD.

Timmer, S.; Libbrecht Gourdet, P.; Jänicke, L.; Rieger, J. (Gutachter:in). Vom 25.06.-26.06.2023 fand die vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) ausgerichtete bundesweite Auswahl Sitzung für die Erasmus+ Cooperation Partnerships im Classic Hotel Harmonie in Köln statt. Auf Basis professoraler Gutachten und Expertisen wurden europäische und internationale Hochschulkooperationen sowie Sondermittel für Kapazitätsaufbauprojekte im Hochschulbereich mit ukrainischer Beteiligung diskutiert, konsolidiert und finanziell gefördert. DAAD.

Treu, J. (Gutachter:in). Gutachtertätigkeit für Akkreditierung. Foundation for International Business Administration Accreditation (FIBAA).

Treu, J. (Editor:in). Entwicklung (Fragebogen, Auswertung, wiss. Fundierung) der Studie zur gefühlten Inflation. IU Research Factory.

Wagner, P. (Beiratsmitglied). Regelmäßige Teilnahme an den Gremiensitzungen. Technologieförderung Münster GmbH.

Wagner, P. (Beiratsmitglied). Regelmäßige Leitung der Sitzungen des Aufsichtsrates. Sozialholding Klarastift GmbH.

Wagner, P. (Beiratsmitglied). Leitung der Sitzungen des Aufsichtsrates. Altenzentrum Klarastift gGmbH.

Wagner, P. (Moderation Konferenz). Kurzzeitexperte in der deutschen Entwicklungszusammenarbeit für Südafrika im Auftrag der Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf. Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf.

Wagner, P. (Moderation Diskussion). Im Rahmen einer Delegationsreise mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) vom 24. bis zum 30. September 2023 wurden fünf Hochschulen in den Vereinigten Staaten von Amerika und in Kanada besucht. Hierbei standen der fachliche Austausch zum Thema "Smart Cities" und die Anbahnung langfristiger Forschungsk Kooperationen im Mittelpunkt.

Weber, S. T. (Gutachter:in). Evaluierung von Business Plänen von Münchner Startups in 3 Runden. 1. Runde. Bayernstartup Münchener Businessplan Wettbewerb Fabian Brunner.

Fachgebiet Management

Das Fachgebiet Management ist aus dem bis Mai 2023 bestehenden Fachgebiet Wirtschaft & Management hervorgegangen. Aufgrund seiner beachtlichen Größe, die mehr als 170 Professorinnen und Professoren umfasste, wurde beschlossen, es in zwei eigenständige Fachgebiete aufzuteilen. Dabei wurden alle Professorinnen und Professoren mit einer Fachrichtung im Bereich Management dem neuen Fachgebiet Management zugeordnet.

Das Fachgebiet Management besteht zum aktuellen Zeitpunkt, im Oktober 2023, aus rund 60 Professorinnen und Professoren. Die Denominationen innerhalb des Fachgebiets Management umfassen unter anderem Agrarmanagement, Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Management, Aviation Management, Business Communication, Digital Business Management, Entrepreneurship & Innovation, International Management, Logistik, Modemanagement, Nachhaltigkeitsmanagement, Public Management, Sportmanagement, Supply Chain Management, Technologie- und Projektmanagement sowie Recht und Wirtschaftsrecht.

Aufgrund der breiten Palette von Fachrichtungen innerhalb des Fachgebiets spiegeln sich auch die vielfältigen Themen für praxisorientierte Forschung und Wissenstransfer wider. Diese erstrecken sich über das gesamte Spektrum des Themenbereichs „Management“. Die Professorinnen und Professoren dieses Fachgebiets verknüpfen kontinuierlich Theorie und Praxis, häufig in enger Zusammenarbeit mit Studierenden und Partnerunternehmen. Unser Ziel in diesem Fachgebiet ist es, innovative Forschung zu fördern, eine fundierte Ausbildung anzubieten und einen aktiven Dialog über aktuelle Herausforderungen und Chancen im Management zu führen.

Die Professorinnen und Professoren des Fachgebiets „Management“ treffen sich regelmäßig, um fachliche Ideen auszutauschen und gemeinsame Kooperationsmöglichkeiten, Forschungsprojekte und Aktivitäten zu entwickeln. Da es nach wie vor zahlreiche Überschneidungen und Gemeinsamkeiten mit dem Fachgebiet „Wirtschaft“ gibt, streben wir eine eher „weiche Trennung“ der ehemaligen Fachrichtung „Wirtschaft und Management“ an. Dies ermöglicht den Professorinnen und Professoren beider Fachgebiete weiterhin die Möglichkeit zum intensiven Austausch, um Synergieeffekte optimal zu nutzen. Beispielsweise werden Fachgebietsmeetings nach Möglichkeit gemeinsam durchgeführt, und die länderübergreifende Zusammenarbeit wird aktiv unterstützt und gefördert.

Da die Aufteilung der Fachgebiete während des Berichtszeitraums erfolgte und ein Großteil der Publikationen noch dem „alten“ Fachgebiet Wirtschaft & Management zugeschrieben wurde, wurden alle Publikationen aus dem alten Fachgebiet in die nachfolgende Liste mitaufgenommen. Die Darstellung im Fachgebiet Management hingegen enthält nur die Aktivitäten nach der Neugründung des Fachgebiets erfasst wurden und ist somit künstlich verkürzt.

DRITTMITTELPROJEKT IM FACHGEBIET MANAGEMENT

Im Fachgebiet läuft aktuell ein durch staatliche Drittmittel gefördertes Drittmittelprojekt im Rahmen der EXIST-Förderung unter der Leitung von Prof. Dr. Alexandra Wuttig.

FS DIGITAL

Food Startup Incubator Digital

Gefördert von Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz - Existenzgründungen aus der Wissenschaft im Förderbereich: EXIST – Gründungskultur

Dauer: 01.04.2020 – 31.03.2024

Ziel des Projekts FS-Digital ist gemeinsam mit der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT) einen Food Startup Inkubator Weihenstephan (FSIWS) sowie Zertifikats- Master- und internationalen Studiengängen im Bereich Food Entrepreneurship aufzubauen. Geplant ist ein gemeinsamer Auftritt mit e-Learning Angeboten im Bereich Food Entrepreneurship. Nach dem erfolgreichen Aufbau der Strukturen und Werkzeuge zur Gründungsunterstützung im Food Startup Bereich soll der Food Startup Inkubator Weihenstephan nach Projektende mit Unterstützung aller Kooperations- und Netzwerkpartner als weltweiter „No. 1 Hotspot for Food Startups“ außerhalb der Organisationsstrukturen der HSWT angesiedelt werden. Dabei wird die IUBH insbesondere im Bereich Online Lehrinhalte, Internationale Ausrichtung, Lebensmittelrecht und Intellectual Property Management tätig sein.

Externe Projektpartner: Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

Beteiligte Person: Prof. Dr. Alexandra Wuttig

GoEcoFit

digitale Plattform für Gesundheit, Wellness und Nachhaltigkeit

Gefördert von Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, Projektträger Jülich, Forschungszentrum Jülich GmbH, Fördermaßnahme: EXIST – Existenzgründungen aus der Wissenschaft

Dauer: 01.05.2023 bis
30.04.2024

Im Rahmen des Projekts wird eine innovative digitale Plattform für die Themen Gesundheit, Wellness und Nachhaltigkeit in Organisationen entwickelt. Dabei sollen insbesondere neueste technologische Entwicklungen, wie KI und Virtual Reality, in die Plattform integriert werden. Zusätzlich gibt es einen Nachhaltigkeitsaspekt, bei dem in einer mobilen App durch erreichte Leistungen und Challenges Punkte gesammelt werden können, die für nachhaltige Maßnahmen, wie Bäume pflanzen, direkt aus der App initiiert werden können. Ziel des Projektes ist es, für die stark steigende Nachfrage von Unternehmen nach digitalen Lösungen in den Themen betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) und Nachhaltigkeit innovative Lösungen zu entwickeln.

Mentoren: Prof. Dr. Alexandra Wuttig, Prof. Dr. Thomas Bolz

EXIST Women

*WE FEMALE FOUNDERS (WEFF)
GOES EXIST WOMEN*

Gefördert von: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Dauer: 01.11.2023 – 31.10.2024

Mit unserem weFF-Programm sprechen wir Frauen an, die sich für die Gründung ihres eigenen Unternehmens interessieren, auf der Suche nach einer guten Gründungsidee sind oder bereits eine konkrete Geschäftsidee haben und auch schon in den ersten Zügen der Umsetzung sind. Vor diesem Hintergrund ist das Fachwissen auf die Vor-Gründungsphase ausgelegt und beinhaltet Themen zur Gründungsidee, Produktentwicklung, Branding, Finanzierung, richtiges Pitchen und zu Rechtsfragen. Gleichzeitig unterstützen wir aber auch mit Hilfe zum Stressmanagement, Kreativität im Team und mit Kommunikationstrainings. Alle Teilnehmerinnen haben die Möglichkeit auf die aufgezeichneten Sessions der letzten zwei Jahre zurückzugreifen und so ihr Wissen nach dem jeweiligen Bedarf zu erweitern.

Beteiligte Person: Prof. Dr. Alexandra Wuttig, Sabrina Micklich

PUBLIKATIONEN DES FACHGEBIETS MANAGEMENT

Fichter, K.; **Hurrelmann, K.** (2023). Resilienz schafft Mehrwert. Wie sich das Nachhaltigkeitsprinzip der Resilienz chancenorientiert für den Unternehmenserfolg nutzen lässt. Ein Guide für die Praxis. Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (online). <https://www.borderstep.de/wp-content/uploads/2023/05/Resilienz_schafft_Mehrwert_2023.pdf>

Fichter, K.; **Hurrelmann, K.**; Kaminski, B.; Schabel, A.; Widrat, A. (2022). Policy Insights – Nachhaltigkeit als Erfolgsfaktor in der Startup-Förderung: Zentrale Ergebnisse und Schlussfolgerungen aus dem Vorhaben „Sustainability4All: Nachhaltigkeit als Erfolgsfaktor für alle Startups. Borderstep Institut, Bundesverband Deutsche Startups, Universität Oldenburg (online) <<https://www.borderstep.de/wp-content/uploads/2022/06/Policy-Insights-S4All-2022-06-01.pdf>>

Hurrelmann, K.; Fichter, K. (2022). Impact-Management der Hochschul-Gründungsförderung. Nutzen, erste Schritte, Entwicklungsbedarfe. Ein Impulspapier für Politik, Förderinstitutionen und Hochschulen. Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (online). <https://www.borderstep.de/wp-content/uploads/2022/08/Uni-Oldenburg_Impulspapier_Impact-Management.pdf>

Jordans, R. (2022). Zulässige Änderung von Preisen und AGB am Beispiel von PayPal. In BankPraktiker. 11, S. 396-401.

Jordans, R. (2023). Abhilfeverfahren als neues Instrument der Massenklage gegen Banken. In BankPraktiker. 9, S. 302-305.

Jordans, R. (2023). DSGVO-Auskunftsanspruch als Instrument für datenschutzfremde Ziele? In IKS-Praktiker. 2, S. 267-270.

Jordans, R. (2023). Künftige Änderungen im Recht der GbR durch MoPeG für Kreditinstitute. In BankPraktiker. 4, S. 110-117.

Lange, T.; Villarreal, P. A.; Bärnighausen, T. (Hrsg.) (2023). The Contested Authority of International Institutions in Global Health. Elsevier.

Radojevic, N.; Heumüller, E. (2023). Drivers and Loci of Big Data Innovation: A Review, Synthesis, and Future Research Directions. In *Journal of Innovation Management*. 2(11), S. 42-70.

Radojevic, N.; Heumüller, E. (2023). Management von Big-Data-Innovationsprojekten: Auch schmale Wege führen zum Gipfel. In *Changement!* S. 64-67.

Stütz, S.; Clausen, U. (2022). Urbane Logistik. In Trojahn, Sebastian; Dittrich, Ingo; Frindik, Roland (Hrsg.). *Grundlagen der Logistik*. Huss. S. 413-448.

Vogl, H. (2023). Mit Lean Six Sigma zu Operational Excellence in der Supply Chain. In *Logistik für Unternehmen*. S. 42-43.

Warning, H.-O.; Grömling, M.; Schulke, A. (2023). So bewahren Sie Ihr Unternehmen vor dem Konkurs. In *WirtschaftsWoche*, Wiwo+ Serie Liquiditätsmanagement, 17.1.2023 (online). <<https://www.wiwo.de/my/erfolg/management/serie-liquiditaetsmanagement-1-so-bewahren-sie-ihr-unternehmen-vor-dem-konkurs/28902606.html>>

Warning, H.-O.; Schulke, A. (2023). Wie Sie Ihr Lager neu organisieren sollten. In *WirtschaftsWoche* (online), Wiwo+ Serie Liquiditätsmanagement, 20.1.2023. <<https://www.wiwo.de/my/erfolg/management/serie-liquiditaetsmanagement-4-wie-sie-ihr-lager-neu-organisieren-sollten/28902662.html>>

Warning, H.-O.; Schulke, A. (2023). Worauf es bei Lieferanten wirklich ankommt. In *WirtschaftsWoche*, Wiwo+ Serie Liquiditätsmanagement, 19.1.2023 (online). <<https://www.wiwo.de/my/erfolg/management/serie-liquiditaetsmanagement-3-worauf-es-bei-lieferanten-wirklich-ankommt/28917582.html>>

Warning, H.-O.; Schulke, A. (2023). Wie Sie Ihre Forderungen klüger steuern. In *WirtschaftsWoche*, Wiwo+ Serie Liquiditätsmanagement, 18.1.2023 (online). <<https://www.wiwo.de/my/erfolg/management/serie-liquiditaetsmanagement-2-wie-sie-ihre-forderungen-klueger-steuern/28902636.html>>

TAGUNGSBEITRÄGE DES FACHGEBIETS MANAGEMENT

Fichter, K.; **Hurrelmann, K.** (Präsentation). Resilience as a Service: A New Mechanism in Entrepreneurship. Förderkreis Gründungs-Forschung e.V.: Arbeitskreise Social Entrepreneurship & Sustainable Entrepreneurship. Hannover, Deutschland, 04.04.2023.

Pohl, J.; Bochmann, A. (Keynote). Lean Assessment mit MTM-Easy®. Methods Time Management Summit. International Work Forum. Hamburg, Deutschland, 19.10.2022.

Radojevic, N.; Heumüller, E. (Präsentation). Big Data Innovation: Big Contribution to Achieving Sustainable Development Goals? 19th International Conference of the Association of Economic Universities of South and Eastern Europe and the Black Sea Region. Yerevan, Armenien, 12.05.2023.

Radojevic, N.; Richter, S.; Heumüller, E. (Präsentation). Digital Transformation of an Economy: Transferring the Concept of Digital Fitness. 19th International Conference of the Association of Economic Universities of South and Eastern Europe and the Black Sea Region. Yerevan, Armenien, 12.05.2023.

MEDIALE PRÄSENZ DES FACHGEBIETS MANAGEMENT

Hurrelmann, K. (Interview als Expert:in). Das ist EXIST 2021. Rückenwind für Impact Start-ups an Hochschulen. In Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (Hrsg.). *Jahresheft Exist 2021*. S. 82.

<https://www.exist.de/EXIST/Redaktion/DE/Downloads/EXIST-Publikationen/Jahrbuecher/Das-ist-EXIST-2021.pdf?__blob=publicationFile&v=1>

Schulke, A. (Zitat als Expert:in). MDR. Erst tanken, dann wegkippen: Warum müssen Flugzeuge vor der Landung manchmal Kerosin ablassen?. <<https://www.mdr.de/wissen/fuel-dumping-kerosin-ablassung-bei-flugzeugen-grund-sinnvoll-gefaehrlich-ungefaehrlich-100.html>>, 22.08.2023.

SONSTIGES ENGAGEMENT IM FACHGEBIET MANAGEMENT

Ebert, V.; Heß, C. (Gutachter:in). Zwischenevaluation der Förderinitiative „KI-Leuchttürme für Umwelt, K., Natur und Ressourcen“ 2022/23. Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH.

Hurrelmann, K. (Jurymitglied). Start-up-Wettbewerb der Wirtschaftsförderung Oldenburg.

Pohl, J. (Moderation Konferenz). Moderation des Industrial Point. MotionMiners GmbH.

Pohl, J.; Inderst, R. (Interview/Podcast). Prof. Dr. Dr. Rudolf Inderst – Mit 25 Konsolen aktuellen Forschungsfragen auf der Spur #48 (Audio-Podcast). In Pohl, J. (Moderator) (03. März 2023). Business unplugged – Menschen, Unternehmen und Aspekte der Digitalisierung. <<https://businessunplugged.podigee.io/48-rudolfinderst-iuinternationalehochschule>>

Pohl, J.; Remhof, S. (Interview/Podcast). Prof. Dr. Stefan Remhof – Bildung neu denken #52 (Audio-Podcast). In Pohl J. (Moderator) (12. Mai 2023). Business unplugged – Menschen, Unternehmen und Aspekte der Digitalisierung. <<https://businessunplugged.podigee.io/52-profdrstefanremhof-edneoag>>

Timmer, S.; Libbrecht Gourdet, P.; Jänicke, L.; Rieger, J. (Gutachter:in). Gutachter für den DAAD Erasmus + Cooperation Partnerships. 25.06.-26.06.2023 Köln.

Fachgebiet Sozialwissenschaften

Das Fachgebiet Sozialwissenschaften ist mit über 150 Professor:innen ist das größte Fachgebiet der IU. Dem Fachgebiet gehören Professor:innen mit Denominationen für Soziale Arbeit, Pädagogik (frühkindliche Pädagogik, Erwachsenenbildung; Kultur- und Medienpädagogik etc.), Psychologie (von Wirtschaftspsychologie bis klinische Psychologie), sowie Heilpädagogik/Inklusion und Sozialmanagement an. Die Soziale Arbeit als größte Denomination des Fachgebietes stellt gleichzeitig einen der größten akademischen Ausbildungsorte der Sozialen Arbeit in Deutschland dar.

Das Fachgebiet zeichnet sich durch vielfältige Forschungsaktivitäten aus, z. B. Publikationen in Peer-reviewed Journals, Veranstaltungsorganisationen oder Konferenzbeiträge. Es gibt eine Vielzahl an Forschungskoooperationen mit Partnern aus der beruflichen Praxis und internationalen akademischen Institutionen. Dabei werden sowohl anwendungsorientierte als auch theoretische Forschungsvorhaben durchgeführt, z. B. im Bereich Rassismus und Extremismus, der kulturellen Bildung oder der Arbeitsbedingungen in der Sozialen Arbeit. Ein Teil dieser Forschungsvorhaben wird durch Drittmittel gefördert, z. B. durch Landesmittel oder auch EU Horizon.

NEUE PUBLIKATIONEN IN DER SERIE IU DISCUSSION PAPERS SOZIALWISSENSCHAFTEN

Bongartz, B. (2022). Heißer Herbst revisited? Eine unruhige Mitte auf dem Weg zum Protest. IU Discussion Papers – Sozialwissenschaften, Vol. 2 Issue 5.

Otto, S. (2022). Belastungen von Studierenden der Kindheitspädagogik in der Berufspraxis. IU Discussion Papers – Sozialwissenschaften, Vol. 2 Issue 6.

Friele, B. (2023). Umgang mit Psychopharmaka und sozialarbeiterische Professionalität – Forschungsstand, empirische Befunde und Diskussionsbedarf. IU Discussion Papers – Sozialwissenschaften, Vol. 3 Issue 1.

Krämer, S.; Meyer, H. (2023). Veränderungen und Herausforderungen in der Phase des Mutterwerdens: Matrescence|Matreszenz|Muttertät. Eine Begriffsannäherung. IU Discussion Papers – Sozialwissenschaften, Vol. 3 Issue 2.

Sühlsen, T. (2023). Leistungskriterien und Reputationsmechanismen der Wissenschaft. Publikationsquantität und Drittmittelakquise oder Erkenntnisqualität? IU Discussion Papers – Sozialwissenschaften, Vol. 3 Issue 3.

Quente, M.; Fischer, T. A. (2023). Kreative Gestaltungsformen der Prüfung als Mehrwert für die Lehre. Praxis meets Forschung. IU Discussion Papers – Sozialwissenschaften, Vol. 3 Issue 4.

Pitters, J. (2023). Psychologische Aspekte von Bargeld in Not- und Krisenzeiten. IU Discussion Papers – Sozialwissenschaften, Vol. 3 Issue 5.

Verbeek, V. (2023). Mehr Qualität bei der Qualitätssicherung: Kriterien für eine wissenschaftlich fundierte Lehrveranstaltungsevaluation durch Studierende. IU Discussion Papers – Sozialwissenschaften, Vol. 3 Issue 6.

DRITTMITTELPROJEKTE DES FACHGEBIETS SOZIALWISSENSCHAFTEN

Im Fachgebiet Sozialwissenschaften laufen eine Reihe von Drittmittelgeförderten Forschungsprojekten sowie Projekte, die im Auftrag z. B. für Stiftungen oder Landesverbände Evaluationen durchführen. Das Fachgebiet hat die höchste Anzahl an Forschungsprojekten sowie auch die ersten Forschungsprojekte auf europäischer Ebene. Die Vielzahl der Projekte spiegeln die gute Vernetzung und die hohe Expertise der Professor:innen dieses Fachgebiets wider.

AUF DER FLUCHT MIT BEEINTRÄCHTIGUNG

Implementing the Right to Inclusive Education in Acute Crisis of Forced Migration: Educational Experiences and Aspirations of Ukrainian Refugee Children with Disabilities and their Families in Germany

Umsetzung des Rechts auf inklusive Bildung in akuten Fluchtkrisen: Bildungserfahrungen und Aspirationen ukrainischer geflüchteter Kinder mit Beeinträchtigung in Deutschland.

Ziel: Untersuchung der Erfahrungen ukrainischer geflüchteter Kinder mit Beeinträchtigung und deren Familien, die neu in Deutschland angekommen sind, beim Zugang zu ihrem Recht auf inklusive Bildung unter Verwendung der intersektionalen Linse.

Beteiligte Person: Prof. Dr. Marketa Bacakova

Gefördert von: Gerda Henkel
Stiftung

Dauer: 01.04.2023 –
31.12.2023

BEPROF

Die Berufung von Professor:innen an privaten und staatlichen Hochschulen für angewandte Wissenschaften

Gefördert von: BMBF (Förderlinie „Nicht-staatliche Hochschulen“)

Dauer: 01.07.2023 -
30.06.2026

Die organisationale Gestaltung von Berufungsverfahren an deutschen Hochschulen ist für die Hochschulforschung seit langem eine „Black Box“. Während für den staatlichen Sektor inzwischen Studien vorliegen, ist über das Berufungswesen an privaten Hochschulen aufgrund der klaffenden Forschungslücke im gesamten Privathochschulbereich fast nichts bekannt. Aus diesem Grund untersucht das hier beschriebene Verbundforschungsprojekt die strategische (i. e. Personalplanung) und operative (i. e. Personalauswahl) Rolle des Berufungswesens an privaten und staatlichen Hochschulen für angewandte Wissenschaften (im Folgenden: pHAW bzw. sHAW) in einer vergleichenden Perspektive.

Externe Projektpartner: Deutsches Zentrum für Hochschulforschung, Europäische Fernhochschule Hamburg

Beteiligte Person: Prof. Dr. Okka Zimmermann

DESKoS

Digitaler Einsatz von Sprachmittler:innen im Kontext des Sozialwesens: Risiken und Good-Practice-Ansätze

Gefördert von: Bremen Fonds

Dauer: 01.01.2022 -
31.12.2022

Das DESKoS-Projekt verbindet eine Grundlagenforschung über die Dynamik von Dolmetsching-Situationen in unterschiedlichen Kontexten des Sozialwesens und die damit einhergehenden potenziellen Herausforderungen mit einer anwendungsbezogenen Forschung, bei der das Ziel verfolgt wird, Hilfestellungen für relevante Akteur:innen anzubieten, um diesen Herausforderungen effizient zu begegnen und die Kommunikation zwischen allen Beteiligten erfolgreich zu gestalten.

Externe Projektpartner: Hochschule Bremen

Beteiligte Person: Prof. Dr. Mehmet Kart

Digitale Transformation gestalten – Digital Coaching

Gefördert von: Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Westliches Westfalen e.V.

Dauer: 01.10.2020 –
31.08.2022

Ziel ist es, umfassende Handlungsempfehlungen zum digitalen Transformationsprozess für die Träger im Einflussbereich des Bezirksverbands AWO Westliches Westfalen zu entwickeln. Weiter werden gemeinsam mit den Trägern Schulungs- und Entwicklungsbedarfe der Mitarbeiter:innen priorisiert. Für entsprechende Angebote werden methodisch-didaktische Konzepte und pädagogischer Content produziert.

Externe Projektpartner: Prof. Dr. Gregor Hohenberg, Hochschule Hamm-Lippstadt

Beteiligte Personen: Prof. Dr. Nicole Ermel; Prof. Dr. Oliver Gussenberg

DIGITASA

Online-Pulsbefragung zum Stand der Digitalisierung in der Sozialen Arbeit

Dauer: fortlaufend

Die Befragung dient dazu, Erkenntnisse über den Stand der Digitalisierung in den Einrichtungen der Sozialen Arbeit zu gewinnen: Welche digitalen Formate werden genutzt? Welche Chancen und welche Risiken werden gesehen? Welche Entwicklungsbedarfe werden deutlich? Webseite: www.digitasa.de

Externe Projektpartner: Caritas Köln, EREV, Diakonie Bremen, DRK Bremen, DVSG, Petri & Eichen,

Beteiligte Personen: Prof. Dr. Jakob Tetens; Prof. Dr. Annemarie Matthies; Prof. Dr. Juliane Wahren

DISTANZ:

Strukturelle Ursachen der Annäherung an und Distanzierung von islamistischer Radikalisierung - Entwicklung präventiv-pädagogischer Beratungsansätze

Gefördert von: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Dauer: 01.11.2020 –
31.10.2024

Das Projekt Distanz zielt in der ersten Arbeitsphase darauf ab, mit Hilfe qualitativer Interviews mit jungen Menschen und Praktiker:innen aus themenrelevanten Beratungsstellen den Prozess der Annäherung sowie der gelungenen Distanzierung von islamistischer Radikalisierung umfassend wissenschaftlich herauszuarbeiten (AP I). In der zweiten Arbeitsphase werden anhand der wissenschaftlichen Erkenntnisse aus der qualitativen Untersuchung gemeinsam mit den Praxispartner:innen neue Modelle, Fortbildungen bzw. präventiv-pädagogische Ansätze für Beratungsstellen und weitere Akteur:innen im Feld erarbeitet, um Distanzierung zu unterstützen.

Externe Projektpartner: Universität Vechta

Beteiligte Personen: Prof. Dr. Mehmet Kart, Yannick von Lautz

Erstellung einer Expertise zum Zusammenhang von Radikalisierung und Diskriminierungs- und Rassismuserfahrungen

Gefördert von: Camino – Werkstatt für Fortbildung, Praxisbegleitung und Forschung im sozialen Bereich gGmbH

Dauer: 01.03.2023 -
30.06.2023

Vertragsgegenstand ist die Erstellung einer Expertise zum Zusammenhang von Radikalisierung und Diskriminierungs-/Rassismuserfahrungen unter besonderer Berücksichtigung von dessen Stellenwert für die Radikalisierungsprävention.

Die Expertise soll sich an ein allgemeines, nicht nur wissenschaftliches Fachpublikum richten und neben der wissenschaftlichen Gültigkeit auch Vermittlungs- und Zugänglichkeitsaspekte berücksichtigen.

Beteiligte Research Center: Zentrum für Radikalisierungsforschung und Prävention (ZRP)

Evaluation Nacht(sch)Lichter

Gefördert von: Stadt Dresden

Dauer: 01.08.2023 -
31.03.2024

Projektauftrag:

- (1) Reaktion und mögliche Wirkung auf die Ansprache nach unterschiedlichen Konfliktthemen und sozialen Gemengelage;
- (2) die gewünschte Erhöhung der gefühlten Sicherheit;
- (3) sowie die Grenzbedingungen des Ansatzes.

Beteiligte Person: Prof. Dr. Karsten König

Evaluationsstudie Spurwechsel

Gefördert von: Mit Medien_e.V. Bildung - Beratung – Erlebnisraum

Dauer: 01.01.2023 - 31.8. 2024

Das Projekt SPURWECHSEL – Wie ein gesunder Umgang mit digitalen Medien gelingen kann unterstützt Fachkräfte der Jugendhilfe, Suchtprävention und andere Multiplikator:innen sich sowohl mit den Risiken, als auch mit den Chancen der Mediennutzung auseinanderzusetzen. Ziel ist es, eine eigene reflektierte Haltung zur Mediennutzung zu entwickeln und Methoden an die Hand zu bekommen, welche die eigene pädagogische Arbeit unterstützen.

Beteiligte Person: Prof. Dr. Regina Kostrzewa

FiPHo

First-Generation-Studierende als Zielgruppe privater Hochschulen – Formen und Bedingungen organisationaler Unterstützung

Gefördert von: BMBF („Forschung über nicht-staatliche Hochschulen“)

Dauer: 01.08.2023 –
31.07.2026

Ziel ist es, die Organisationskultur in Bezug auf eine lernförderliche Umgebung für First-Generation-Studierende anhand der Perspektive der Studierenden selbst und der Perspektive der Hochschulangehörigen (u. a. Studienberatende und Lehrende) zu rekonstruieren.

Externe Projektpartner: Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Beteiligte Personen: Prof. Dr. Karsten König & Prof. Stefanie Kessler

GameD

Gaming for democracy in the context of contemporary forms of extremism

Gefördert von: EU (Erasmus Plus)

Dauer: 01.03.2022 -
28.02.2024

In diesem Erasmus+ Projekt soll ein innovatives Spiel entwickelt werden, das den Umgang mit Extremismus und Radikalisierung verbessert. Mit 7 weiteren Partnern unter der Leitung der Universität Wien zusammen mit Jugendlichen wird so neuer Weg für bürgerliches Engagement eingeschlagen. Das Spiel und ihre Nutzer sollen zu kritischem und verantwortungsvollem Handeln erzogen werden, eine inklusive Gesellschaft befähigen und so gegen Hassreden, Vorurteilen und Diskriminierung kämpfen.

Externe Projektpartner/Koordination: Universität Wien (Österreich), Konsortium bestehend aus 7 Institutionen aus Europa

Beteiligte Person: Prof. Dr. Jens Ostwaldt

Gutachten für zwei Landesprogramme in Thüringen

Gaming for democracy in the context of contemporary forms of extremism

Gefördert von: Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Dauer: 01.09.2023 -
30.11.2023

Erstellung eines Gutachten zu den beiden schulischen Strukturprojekten des Thüringer Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit: „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ und das Projekt „Netzwerk Demokratie und Courage“

Externe Projektpartner: Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Beteiligte Person: Prof. Dr. Stefanie Kessler

ION

*Evaluation des Modellprojekts
„Ergänzungsteam Inobhut-
nahme“*

Gefördert von: Senatorin für
Soziales, Jugend, Integration
und Sport, Freie Hansestadt
Bremen

Dauer: 01.10.2021 –
01.09.2025

Das Ergänzungsteam versteht sich als temporäre und ergänzende Unterstützung der Bremer Inobhutnahme-Träger bei der Aufnahme und Betreuung von Kindern und Jugendlichen, die sich aufgrund von traumatisierenden Erlebnissen in einer akuten Ausnahmesituation befinden. Ziel der wissenschaftlichen Begleitung ist die systematische Erfassung der Struktur- Prozess- und Ergebnisqualität des Modellprojekts mittels eines Mixed-Methods-Ansatzes (u.a. Expert:innen-Interviews, wiederholte Fragebogen-Erhebung, Feldbeobachtung).

Externe Projektpartner: St. Theresienhaus, Caritas Bremen, JUS, Mädchenhaus Bremen, Hermann Hildebrand Haus

Beteiligte Personen: Prof. Dr. Jakob Tetens, Prof. Dr. Regina Kostrzewa

KREALOG

Jedes Kind Stärken mit Kreativität und Logik

Gefördert von: IFTE – Institute
für Teaching Entrepreneurship
e.V.

Dauer: 01.08.2023 -
31.12.2027

„Jedes Kind stärken mit Kreativität und Logik“ repräsentiert wesentliche Komponenten Positiver Bildung und interpretiert sie über die entstehende Lernplattform digital. Die Lernreise (Quest) bietet den Kindern ein Narrativ, evoziert so positive Emotionen und motiviert zu Engagement. Avatare dienen der Identitätsstiftung auf der Lernreise, auf der es Abenteuer zu bestehen und dadurch jedes Jahr ein größeres Ziel zu erreichen gilt. Die Entwicklung notwendiger digitaler Kompetenzen sowie Kreativität werden benötigt, um die Herausforderungen im Programm meistern zu können. Ziel der Begleitforschung ist die wissenschaftliche Untersuchung von möglichen Effekten auf Schüler:innen und Lehrpersonen von Pilotschulen durch die Teilnahme am Projekt „Jedes Kind stärken mit Kreativität und Logik“. 90 Schulen werden in einem Kontrollgruppendesign über vier Jahre miteinander verglichen. Dazu wird ein mixed method-Forschungsdesign eingesetzt, das quantitative und qualitative Elemente kombiniert und trianguliert.

Externe Projektpartner: Pädagogische Hochschule Wien-Krems, Pädagogische Hochschule Salzburg

Beteiligte Person: Prof. Dr. Ulrike Lichtinger

PeRi-Ex

*The Perception of Right Wing
Extremist Narratives*

Gefördert von: BMBF VDI (FH
Europa)

Dauer: 01.05.2023 -
30.04.2025

Im Projekt PeRi Ex geht es um die Wahrnehmung rechtsextremer Narrative aus einer explizit gesamt-europäischen Perspektive: Es wird angenommen, dass sich die jeweiligen Befunde international zwar in Teilen voneinander unterscheiden, jedoch möglicherweise auch signifikante Gemeinsamkeiten aufweisen, sodass eine internationale Perspektive dabei helfen kann, Handlungsstrategien sowohl für die nationale als auch für die internationale europäische Ebene zu formulieren. Die Fragen, wie die untersuchten Gruppen rechtsextreme Narrative und Ideologiefragmente wahrnehmen, ob sich die Formen der Wahrnehmung voneinander unterscheiden und wie die untersuchten Ebenen mit rechtsextremen Narrativen umgehen, bilden den Kern des Projektes.

Beteiligte Person: Prof. Dr. Jens Ostwaldt

SimpSon

*Simulation als Theorie-Praxis-
Transfer: Professionalitätsent-
wicklung im Studium der Sozialen
Arbeit*

Gefördert von:
Stifterverband für die Deutsche
Wissenschaft

Dauer: : 01.01.2020 –
31.03.2023

Besonders im Alltag von Sozialarbeitenden ist der professionelle Umgang mit den täglichen Herausforderungen von hoher Bedeutung: Immerhin müssen immer wieder hochrisikohafte Entscheidungen getroffen werden. Fehlentscheidungen können dabei tragische Auswirkungen haben. Hochschuldidaktik im Studium der Sozialen Arbeit muss dazu beitragen, dass die Absolventen Wissen und entsprechende Handlungskompetenzen ausprägen, um auf die komplexen Alltagssituationen vorbereitet zu sein und die Häufigkeit von Fehlentscheidungen zu minimieren. Aus der Praxis ausgewählte Falldarstellungen werden in einem geschützten Rahmen simuliert, um die Studierenden in ihrer Handlungskompetenz zu stärken und sie bestmöglich auf den Berufsalltag vorzubereiten.

Externe Projektpartner: Hochschule Fulda

Beteiligte Personen: Prof. Dr. Immanuel Ulrich

SEAWave

*Scientific-based Exposure and
risk Assessment of radiofre-
quency and mm-Wave systems
from children to elderly (5G
and Beyond)*

Gefördert von:
EU (Horizon Europe)

Dauer: 01.06.2022 - 31.05.2025

Werden neue Technologien eingeführt, müssen neben den Chancen auch potenzielle Risiken untersucht werden. Der Mobilfunkstandard 5G sowie darauffolgende Generationen des Mobilfunks sollen die Datenübertragungsrate weiter erhöhen und die Latenzzeit verringern. Herauszufinden, wie sich die technologischen Neuerungen des 5G-Standards auf Mensch und Tier auswirken, ist Gegenstand von SEAWave. Im Rahmen von SEAWave erforschen die beteiligten Wissenschaftler:innen der IU die Risikokommunikation zu 5G.

Externe Projektpartner/Koordination: Aristotle University Thessaloniki (Griechenland), Konsortium bestehend aus 15 Institutionen aus Europa

Beteiligte Personen: Prof. Dr. Christoph Böhmert, Sarah Link, Ferdinand Abacioglu, Marie Eggeling

Symposium „Scheitern in Praxis und Wissenschaft der sozialen Arbeit: Reflexions- und Bewältigungspraktiken von Fehlern und Krisen“

Gefördert von: Volkswagen Stiftung

Dauer: 13.07.2022 – 12.07.2023

Im Rahmen des Symposiums „Scheitern in Praxis und Wissenschaft der Sozialen Arbeit: Reflexions- und Bewältigungspraktiken von Fehlern und Krisen“ möchten wir der Fragen nachgehen, wie die Kompetenzen im Umgang mit Krisen und Scheitern in der Praxis der Sozialen Arbeit auch für die Wissenschaft der Sozialen Arbeit nutzbar gemacht werden können. In diesem Rahmen möchten wir gemeinsam diskutieren, über welche Erfahrungen und Kompetenzen zum Umgang mit dem Scheitern die Praxis der Sozialen Arbeit verfügt, welche Erfahrungen des Scheiterns in der Wissenschaft der Sozialen Arbeit beschrieben werden können und wie diese theoretisch gefasst und Lösungsmöglichkeiten entwickelt werden können.

Beteiligte Personen: Prof. Dr. Karsten König, Prof. Dr. Stefanie Kessler

Transition into Distance Education TiDE:

Studieneingang ins Fernstudium

Verbundprojekt IU Internationale Hochschule (IU), Fernuniversität in Hagen (FeU)

Gefördert von Bundesministerium für Forschung und Bildung

Dauer: 01.06.2023 – 31.05.2026

TiDE zielt darauf ab, Erkenntnisse hinsichtlich des Fernstudiums an nicht-staatlichen Hochschulen im organisationalen Vergleich mit der einzigen staatlichen Fernuniversität in Deutschland zu gewinnen. Übergreifend beschäftigt uns dabei die Forschungsfrage, inwiefern sich Unterschiede in den studentischen Erfahrungsräumen von staatlichen und nicht-staatlichen Hochschulen feststellen lassen.

Externe Fernuniversität in Hagen

Beteiligte Personen: Prof. Dr. Caroline Trautwein, Prof. Dr. Michael Hast

WERKZEUGKASTEN II:

*Wissenschaftliche Begleitung des Projektes „Werkzeugkasten II – Entwicklung von Empfehlungen für ein Curriculum für die Qualifizierung der Verfahrenslots*innen nach § 10b SGB VIII“*

Gefördert von: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Dauer: 01.02.2023 bis 31.12.2023

Das im Jahr 2021 verabschiedete Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) sieht in § 10b SGB VIII die Implementierung von sogenannten Verfahrenslots*innen vor. Mit der Einführung von Verfahrenslots*innen soll der Unterstützungsbedarf von jungen Menschen sowie deren Müttern, Vätern, Personensorge- und Erziehungsberechtigten gedeckt werden, die einen (möglichen) Eingliederungshilfebedarf aufgrund einer (drohenden) Behinderung haben. Die Verfahrenslotst*innen sollen dazu dienen, Schwierigkeiten bei der Inanspruchnahme von Leistungen zu bewältigen und die Adressat*innen bei der Geltendmachung von Unterstützungsleistungen begleiten, unterstützen und auf die entsprechende Leistungsgewährung hinwirken. Bis zum 01.01.2024 sind die Jugendämter daher gefordert, entsprechende Fachkräfte weiterzubilden oder zu gewinnen. Zur Verwirklichung der vorgenannten Ziele fördert das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend die Entwicklung von Empfehlungen für ein Curriculum zur Qualifizierung der Verfahrenslots*innen nach § 10b SGB VIII. Das in einer Synopse zusammengetragene und kondensierte Curriculum wird mittels sogenannter Praxisworkshops von Expert*innen aus Freien- und Öffentlichen Trägern sowie Expert*innen in eigener Sache – den Adressat*innen – reflektiert. Aufgabe der wissenschaftlichen Begleitung ist es, jeweils nach dem ersten und dem dritten Praxisworkshop eine Onlinebefragung unter den rund 600 Jugendämtern durchzuführen, um das Curriculum zu evaluieren.

Externe Projektpartner: Evangelischer Erziehungsverband e.V., Bundesverband Caritas Kinder- und Jugendhilfe e. V.

Beteiligte Person: Prof. Dr. Jakob Tetens

Witra KuBi:

Transfer in der kulturellen Bildung

Gefördert von: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Dauer: 01.11.2020 - 31.12.2022

Wie kann der Austausch zwischen Forschung und Praxis der Kulturellen Bildung gelingen? Wie lassen sich durch einen wechselseitigen Transfer und in einem dialogischen und reflexiven Austausch gleichermaßen die Wissenschaftsdisziplin und das Praxisfeld der kulturellen und ästhetischen Bildung (weiter)entwickeln? Diesen und weiteren Fragen widmet sich das Projekt „Wissenstransfer in der Kulturellen Bildung“ (Witra KuBi). Webseite: <https://www.witra-kubi.de/>

Externe Projektpartner: Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel

Beteiligte Personen: Prof. Dr. Lisa Unterberg; Dr. Elke Harnisch-Schreiber

Wirksame Teamleitung
*Quantitative Befragungsstudie
zu Teamleitungsmodellen in
der Kinder- und Jugendhilfe*

Gefördert von:
Evangelischer Erziehungsver-
band e.V.

Teamleitungen haben in der Kinder- und Jugendhilfe die wichtige und gleichzeitig herausfordernde Aufgabe, ihr Team im Alltag fachlich zu unterstützen und für möglichst reibungslose Abläufe zu sorgen. Diese recht allgemeine Beschreibung ist auch schon die einzige Gemeinsamkeit, die vermutlich alle Teamleitungen eint. Denn schaut man sich die Aufgaben, Kompetenzen sowie Rahmenbedingungen der unteren Führungsebene bei Jugendhilfeträgern näher an, ergeben sich zum Teil deutliche Unterschiede zwischen den Einrichtungen. Ziel der geplanten Studie ist es, zum einen die Gründe für diese Heterogenität der Teamleitungsmodelle zu erforschen und zum anderen zentrale Wirkfaktoren herauszuarbeiten, die die Arbeit einer Teamleitung in der Kinder- und Jugendhilfe unterstützen bzw. behindern.

Beteiligte Personen: Prof. Dr. Jakob Tetens

**Digitaler Lerncampus Sucht-
prävention:**
*Entwicklung und Durchführung
einer formativen Evaluations-
forschung zur Implementierung
eines digitalen Lerncampus für
Suchtpräventionsfachkräfte*

Gefördert von: Landesstelle für
Suchtfragen der Liga der freien
Wohlfahrtspflege in Baden-
Württemberg e.V.

Dauer: 01.08.2021 -
31.12.2023

Das Projekt „Digitaler Lerncampus Suchtprävention“ beabsichtigt neue und innovative Formen der Fort- und Weiterbildung im Bereich der Suchtprävention zu entwickeln. Die Zielgruppe des Projektes sind die Suchtpräventionsfachkräfte in Baden-Württemberg. Im Rahmen der begleitenden Evaluationsforschung werden die Bedürfnisse und Anforderungen der Fachkräfte sowie deren Qualifizierungsbedarfe erfasst. Deren Erfahrungen und Wissen fließen kontinuierlich in den Planungs- und Entwicklungsprozess des Lerncampus ein. Dies geschieht über leitfadengestützte Interviews in Fokusgruppen zum Mehrwert eines solchen Campus und einer Fragebogenerhebung zur Nutzung und den Inhalten des Lerncampus.

Externe Projektpartner: Landesstelle für Suchtfragen Baden-Württemberg

Beteiligte Person: Prof. Dr. Jeanette Pohl

PUBLIKATIONEN DES FACHGEBIETS SOZIALWISSENSCHAFTEN

Abeck, I. M.; **Jegodtka, A.**; Schmude, C. (2023). Partizipationsmöglichkeiten von Kindern in gruppenpädagogischen Settings. Eine empirische Untersuchung von Partizipation als Schlüsselement einer inklusiven Alltagsgestaltung in Kitas. In Frühe Bildung Interdisziplinäre Zeitschrift für Forschung, Ausbildung und Praxis. Heft 2-2023. DOI: 10.1026/2191-9186/a000609

Akdemir, N.; Elle, J.; Grittmann, E.; **Hess, S.**; **Koopmann, U.**; Müller, D.; Schwenken, H.; Senoguz, P.; Ullmann, J. (Hrsg.) (2023). Gender, Flucht, Aufnahmepolitiken. Die vergeschlechtlichte In- und Exklusion geflüchteter Frauen. Springer VS.

Aktas, M.; **Wolf, S. M.** (2023). Diagnostische Fragen zur Zwei- und Mehrsprachigkeit bei Kindern mit kognitiven Beeinträchtigungen. In Wilken, E. (Hrsg.). Zwei- und Mehrsprachigkeit bei Kindern mit kognitiven Beeinträchtigungen, Kohlhammer, S. 27-49.

Alamdard-Niemann, M.; Kinateder, K.; Reinert, N. (2022). Frauenhausarbeit im Wandel – Möglichkeiten und Grenzen feministischer Sozialarbeit am Beispiel des Frauenhauses in Peine. In Kasten, A.; Von Bose, K.; Kallender, U. (Hrsg.). *Feminismen in der Sozialen Arbeit und Pädagogik. Erscheinungsformen, Praktiken und Ambivalenzen*. Beltz Juventa. S. 339-354.

Alamdard-Niemann, M.; Zenk, R. (2023). Konzept integrativer Methodik. In Socialnet. (online). <<https://www.socialnet.de/lexikon/Konzept-integrativer-Methodik>>.

Althoff, M. (2022). Soziale Arbeit, Supervision und das Problem der Kritik – zur Bedeutung eines kritischen Gegenübers in Sozialer Arbeit und Supervision. In *Forum Supervision, Onlinezeitschrift für Beratungswissenschaft und Supervision*, Heft 60, 30. Jg. 60 (32), S. 69-83. DOI: 10.11576/fs-6125

Althoff, M. (2023). Supervision als Reflexion und Kritik der Profession und der Organisation. In Friele, B.; Kart, M.; Kergel, D.; Rieger, J.; Schomers, B.; Sen, K.; Staats, M.; Trotzke, P. (Hrsg.). *Soziale Arbeit und gesellschaftliche Transformation zwischen Exklusion und Inklusion. Analysen und Perspektiven*. Springer VS. S. 241-250.

Althoff, M. (2023). Zur Ambivalenz einer supervisorischen Autorität. In Althoff, M. (2022), *Zur Ambivalenz einer supervisorischen Autorität*, in *supervision. Mensch. Arbeit. Organisation*. Heft 4, 40. Jg. S. 32-34.

Arslan, E.; Bongartz, B.; Bozay, K.; Copur, B.; Kart, M.; Ostwaldt, J.; von Lautz, Y.; Zimmer, V. (Hrsg.) (2023). *Radikalisierung und Prävention im Fokus der Sozialen Arbeit*. Beltz Juventa.

Arslan, E.; Bongartz, B.; Bozay, K.; Copur, B.; Kart, M.; Von Lautz, Y.; Ostwald, J.; Zimmer, V.; Bongartz, B.; Ostwaldt, J.; Copur, B.; Bozay, K.; Zimmer, V.; Arslan, E. (Hrsg.) (2023). *Radikalisierung und Prävention im Fokus der Sozialen Arbeit*. Beltz Juventa.

Bacakova, M. (2023). Inclusive educational transitions for refugees with disabilities: Intersectionality and the right to inclusive education. In Subasi Singh, S.; Jovanovic, O.; Proyer, M. (Hrsg.). *Perspectives on Transitions in Refugee Education: Raptures, Passages, and Re-Orientations*. Barbara Budrich. S. 33-45.

Bartz, A.; Gerarts, K.; Krappmann, L.; Lohrenscheit, C. (Hrsg.) (2023). *Praxis der Kinderrechte an deutschen Schulen. Eine Zwischenbilanz*. Wochenschau Verlag.

Bartz, G. (2023). Schulische Rehabilitation. In Socialnet, S. 1-10. <<https://www.socialnet.de/lexikon/Schulische-Rehabilitation>>.

Bender, S.; **Griewatz, H.-P.;** Klenner, D. (2022). Beratung und Supervision in der Bildung von Lehrer*innen. Editorial. In PFLB, S. 1-10. <<https://www.pflb-journal.de/index.php/pflb/article/view/5805/5260>>.

Birk, F. F.; **Mirbek, S.** (2023). Bildung für Nachhaltige Entwicklung im Sport am Beispiel Plogging. In *Sportunterricht*, 72 (9), S. 407-409.

Birk, F. F.; **Mirbek, S.** (2023). Bodyshaming auch ein Thema in der Kindertagesstätte?! In *Das Kita-Handbuch*. <https://www.kindergartenpaedagogik.de/fachartikel/kinder-mit-besonderen-beduerfnissen-integration-vernetzung/integration-und-inklusion/bodyshaming-auch-ein-thema-in-der-kindertagesstaette/>

Birk, F. F.; **Mirbek, S.** (2023). Die Andersartigkeit des Körpers – Eine intersektionale Perspektive auf den Körper. In *körper - tanz - bewegung. Zeitschrift für Körperpsychotherapie und Kreativtherapie*, 11 (2), S. 61–68. DOI: <http://dx.doi.org/10.2378/ktb2023.art09d>.

Birk, F. F.; **Mirbek, S.** (2022). Entwicklungstheorien im Kontext von Bodyshaming: Körperorientierte Antidiskriminierung in der psychomotorisch-motologischen Entwicklungsbegleitung. In Journal of motologie, 8 (2), S. 43-57. <https://www.kci.go.kr/kciportal/ci/sereArticleSearch/ciSereArtiView.kci?sereArticleSearchBean.artid=ART002864101>

Birk, F. F.; **Mirbek, S.** (2022). Flucht, Geschlecht und Behinderung – Eine intersektionale Perspektive . In Praxis der Psychomotorik. Zeitschrift für Bewegungs- und Entwicklungsförderung, 47 (3), S. 168-172.

Birk, F. F.; **Mirbek, S.** (2023). Inklusion – Gesundheit – Klimawandel. Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit mit Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen. In FORUM sozialarbeit + gesundheit. 28 (4), S. 40-42.

Birk, F. F.; **Mirbek, S.** (2023). Inklusion und Bildung für Nachhaltige Entwicklung (iBNE) - Eine Verbindung mit Zukunft? In Sozialmagazin. Themenheft ‚Klimakrise und Nachhaltigkeit‘, H. 7/8. Jg. 47 (7-8), S. 39-44. DOI: 10.3262/SM2308039

Birk, F. F.; **Mirbek, S.** (2023). Inklusiv Spielmöglichkeiten für Crossboccia. In Praxis der Psychomotorik. Zeitschrift für Bewegungs- und Entwicklungsförderung. 48 (1), S. 48-51.

Birk, F. F.; **Mirbek, S.** (2022). Jeder Körper ist anders! In Meine Kita - Das didacta Magazin für die frühe Bildung, 11 (3), S. 20-23.

Birk, F. F.; **Mirbek, S.** (2023). Klimawandel und Nachhaltigkeit als Themen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. In Offene Jugendarbeit, 33 (3), S. 6-13.

Birk, F. F.; **Mirbek, S.** (2022). Kontakt mit Menschen mit Behinderung in der Hochschulbildung. In Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik. 28 (1-2), S. 23-28.

Birk, F. F.; **Mirbek, S.** (2022). Körperkapital. In körper – tanz – bewegung. Zeitschrift für Körperpsychotherapie und Kreativtherapie, 10 (2), S. 46-55. DOI: 10.2378/ktb2022.art09d.

Birk, F. F.; **Mirbek, S.** (2023). Long- und Post-COVID- Syndrom als Thema der Gesundheitsförderung in der Psychomotorik/Motologie: In Praxis der Psychomotorik. Zeitschrift für Bewegungs- und Entwicklungsförderung, 48 (2), S. 107-111.

Birk, F. F.; **Mirbek, S.** (2023). Menschen mit Behinderungen als Zielgruppe der Klinischen Sportsozialarbeit. In Klinische Sozialarbeit. Zeitschrift für Psychosoziale Praxis und Forschung, 19 (3), S. 7-9.

Birk, F. F.; **Mirbek, S.** (2022). No Body is perfect: Anti-Bodyshaming-Maßnahmen in der Psychomotorik/Motologie.. In Praxis der Psychomotorik. Zeitschrift für Bewegungs- und Entwicklungsförderung, 47 (4), S. 222-226.

Birk, F. F.; **Mirbek, S.** (2022). Spielerische Übungen für Finger und Hände - Ganzheitliches Gehirntraining (GGT) nicht nur für Senior*innen. In Praxis der Psychomotorik. Zeitschrift für Bewegungs- und Entwicklungsförderung, 47, (2), S. 94-99.

Blank, J.; Baur, E.; **Sälzle, S.**; Vogt, L. (2022). Transformation gestalten, aber wie? In Ökologisches Wirtschaften, 37(4), S.46-50. DOI: 10.14512/OEW370446

Blank, J.; **Sälzle, S.** (2023). Gelingen von Transformation in Projekten an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis. Entwicklung von Indikatoren aus der Perspektive der Transformationsforschung. In Blank, J.; Bergmüller, C.; Sälzle, S. (Hrsg.). Transformationsanspruch in Forschung und Bildung. Waxmann. S. 49-66.

Blank, J.; Bergmüller, C.; **Sälzle, S.** (Hrsg.) (2023). Transformationsanspruch in Forschung und Bildung – Konzepte Projekte, empirische Perspektiven. Waxmann.

Blum, A. (2022). Lene Faust: Neofaschismus in Italien. Politik, Familie und Religion in Rom. Eine Ethnographie.

Blum, A. (2023). The Identitarian Movement in Germany: Its Rise and Fall. In Zúquete, J. P.; Marchi, R. (Hrsg.). Global Identitarianism. Routledge. S. 24-37.

Böhmert, C.; Abacioglu, F. (2023). Grundlagenbeitrag quantitative Befragung. In Niemann, P.; Van Den Bogaert, V.; Ziegler, R. (Hrsg.). Evaluationsmethoden der Wissenschaftskommunikation. Springer VS. S. 69-83.

Bösing, E.; **von Lautz, Y.**; **Kart, M.**; Stein, M. (2023). Einflüsse von Sozialisationsinstanzen und strukturellen Bedingungen auf Deradikalisierungs- und Distanzierungsprozesse junger Menschen im Kontext islamistischer Radikalisierung. In Langner, J.; Zschach, M.; Schott, M.; Weigelt, I. (Hrsg.). Jugend und islamistischer Extremismus. Pädagogik im Spannungsfeld von Radikalisierung und Distanzierung. Beltz Juventa Verlag. S. 234-261.

Bösing, E.; **von Lautz, Y.**; Stein, M.; **Kart, M.** (2023). Möglichkeiten der Prävention islamistischer Radikalisierung bei Jugendlichen. Ausgewählte Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung des Projekts CHAMPS. In Marks, E.; Heinzemann, C.; Wollinger, G. R. (Hrsg.). Kinder im Fokus der Prävention. Ausgewählte Beiträge des 27. Deutschen Präventionstages. Forum Verlag Godesberg. S. 497-507.

Bösing, E.; Stein, M.; **Zimmer, V.** (2023). Staatlich verantworteter islamischer Religionsunterricht und bekenntnisorientierte Moscheeunterweisung Zusammenarbeit von Schule und der universitären Islamischen Theologie mit den islamischen Verbänden. In Online-Portal Infodienst Radikalisierungsprävention der Bundeszentrale für politische Bildung. <<https://www.bpb.de/themen/infodienst/517598/staatlich-verantworteter-islamischer-religionsunterricht-und-bekennnisorientierte-moscheeunterweisung/>>.

Bösing, E.; **von Lautz, Y.**; Stein, M.; **Kart, M.** (2023). Handlungslogiken und implizierte Sozialisationsannahmen von Fachkräften der Islamismusprävention. In Gesellschaft – Individuum – Sozialisation. Zeitschrift für Sozialisationsforschung. 2 (4), S. 1-15. <<https://giso-journal.ch/article/view/4484/3447> DOI: doi.org/10.26043/GISo.2023.2.3>.

Braun, T. (2022). Bildungslandschaften zwischen Vision und Empirie. Perspektiven für Einrichtungen Kultureller Bildung. In infodienst, Nr. 144, 2022, S. 9.

Braun, T. (2022). Erfolgsprinzip Begeisterung. In kultur macht schule. S. 1-2. <<https://blog.kulturmacht-schule.ch/erfolgsprinzip-begeisterung/>>.

Braun, T. (2023). Foren der Veröffentlichung – Beiträge Kultureller Bildung zur Demokratiebildung. In Bokelmann, Oliver (Hrsg.). Demokratiepädagogik. Theorie und Praxis der Demokratiebildung in Jugendhilfe und Schule. Springer VS. S. 217-229.

Braun, T. (2023). Reflektierte Praktiker:innen und kulturpädagogische Anerkennung. In Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- Und Jugendbildung, (Bkj) (Hrsg.). Der Kompetenznachweis Kultur. Stärken junger Menschen sichtbar machen. BKJ. S. 28-31.

Braun, T.; Büsch, A.; Dander, V.; Eder, S.; Förschler, A.; Fuchs, M.; Gapski, H.; Geisler, M.; Hartong, S.; Hug, Th.; Kübler, H.-D.; Moser, H.; Niesyto, H.; Pohlmann, H.; Richter, Ch.; Rummler, K.; Sieben, G. (2021). Positionspapier zur Weiterentwicklung der KMK-Strategie «Bildung in der digitalen Welt». In Medienpädagogik, Zeitschrift für Theorie Und Praxis Der Medienbildung (Statements and Frameworks), S. 1-7. DOI: 10.21240/mpaed/00.X

Braun, T.; Hübner, K. (2023). Arenen der Wissensformen – Verbände der kulturellen Kinder- und Jugendbildung. In Harnisch-Schreiber, E.; Hartmann, A.; Reinwand-Weiss, V.-I.; Scheuer, J.; Unterberg, L. (Hrsg.). Raus aus dem Haus. Wissenstransfer in der Kulturellen Bildung. kopaed. S. 165-181.

Briesemeister, B.; Ebrahimchel, M. (2023). Der beste Plan übersteht den Kontakt mit der Realität nicht. In Cavara, N.; Siekaup, M. (Hrsg.). Organisationsplastizität. Idib Verlag. S. 177-183.

Burschel, M. (2023). Geschlechtsspezifisches Gaslighting im Trennungsprozess – Implikationen für die Soziale Arbeit. In Soziale Arbeit. 2 (72), S. 58-66. DOI: 10.5771/0490-1606-2023-2-58

Clement, Y. D.; **Ostwaldt, J.;** Nadar, M. (2022). Religiös begründete Radikalisierung und religiös-rigoristische Kindeserziehung als Herausforderung für die Kinder- und Jugendhilfe. In Jugendhilfe, 6/2022, S.501- 501.

Copur, B. (2023). Ethnisch-religiöse Minoritäten in der Türkei im Spiegel des hundertjährigen Minderheiten- und Nationenverständnisses (1923–2023). In Bürger Im Staat, Landeszentrale Für Politische Bildung Baden-Württemberg (Hrsg.). 100 Jahre Türkei - Die Republik zwischen Tradition und Erneuerung. Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg. S. 12-20.

Copur, B.; **Kart, M.;** **Arslan, E.;** **Bozay, K.** (2022). Der lange Arm Erdoğan's: Repressionen gegen türkische und kurdische Geflüchtete in Deutschland. In Becker, R.; Kranemann, P. W. (Hrsg.). Endlich in Sicherheit? Bedrohung von Geflüchteten in Deutschland durch transnationale Netzwerke. Schriftenreihe des NBKK. S. 120-141.

Copur, B.; **Bozay, K.** (2023). „Der Mann hat gesiegt“ Eine Wahlanalyse der türkischen Parlaments- und Präsidentschaftswahlen 2023. In Südosteuropa-Mitteilungen. S. 7-16.

Dametto, D.; Oertel, B.; Pölzl-Viol, C.; **Böhmert, C.** (2023). Is targeting the solution? Evidence from an experiment on radon risk communication. In Journal of Risk Research. 26, S. 450-467. DOI: 10.1080/13669877.2023.2176913

Dederich, M.; **Scholz, I.** (2022). Selektivität. In Dederich, M.; Zirfas, J. (Hrsg.). Glossar der Vulnerabilität, Springer VS. S. 405.

Ermel, N. (2023). Rezension zu Ralph-Christian Amthor, Sigrid James u.a.: Lehrbuch Handlungskonzepte der Sozialen Arbeit. In Socialnet (online). <<https://www.socialnet.de/rezensionen/30896.php>>.

Fischer, T. (2022). Jugendgewalt – Zwischen medial-öffentlicher Dramatisierung und gesellschaftlichem Problem. Kriminologische Betrachtungen zu Jugendkriminalität und Jugendgewalt. In AJS Forum, No.4/2022.

Fischer, T. (2023). *Wie geht es dir? Kindeswohlgefährdung erkennen*. Drei-W-Verlag.

Fischer, T. (2023). Gesellschaftlich problematisch oder medial-öffentlich dramatisiert? Kriminologische Betrachtungen zu Jugendkriminalität und Jugendgewalt. In *AJS FORUM*. 1/2023, S. 10-11.

Fontana, J. (2022). Erziehung zwischen Rausch und Risiko zum Buch von Regina Kostrzewa „Alkohol und Drogen in der Familie“ (Rezension). In *rausch Wiener Zeitschrift für Suchttherapie*. (11), S. 138-139.

Forster, T.; Ulrich, R.; **Ulrich, I.**; Gruber, A. (2023). *Unternehmenskrisen erfolgswirksam managen: Strategische Business Transformation als Königsdisziplin*. Springer Gabler.

Friele, B. (2022). Bieten die Kategorien der Kritischen Psychologie Anknüpfungspunkte für die Entwicklung psychotherapeutische Konzepte? In *Forum Kritische Psychologie – Neue Folge*, S. 38-52.

Friele, B. (2022). Zum Verhältnis von Kritischer Psychologie und ›systemischem Denken‹ in Bezug auf die Möglichkeit, Psychotherapie theoretisch zu fundieren. In *Forum Kritische Psychologie – Neue Folge*, S. 69-82.

Friele, B. (2023). Kritisches Sinnverstehen als sozialpädagogische Bastion gegen Medikalisierungstendenzen am Beispiel von Zwangsstörungen bei Kindern. In Schübel, T.; Friele, B. (Hrsg.). *Medikalisierung und Soziale Arbeit*. Springer VS. S. 257-275.

Friele, B. (2023). Psychopharmazeutische Medikalisierung in Lebenswelten von Flüchtlingen. Problemwahrnehmung und Handlungsstrategien von Fachkräften der Sozialen Arbeit. In Schübel, T.; Friele, B. (Hrsg.). *Medikalisierung und Soziale Arbeit*. Springer VS. S. 179-199.

Friele, B. (2023). Schwächen des Inklusionsbegriffs im Licht von Medikalisierungsprozessen. In Friele, B.; Kart, M.; Kergel, D.; Rieger, J.; Schomers, B.; Sen, K.; Staats, M.; Trotzke, P. (Hrsg.). *Soziale Arbeit und gesellschaftliche Transformation zwischen Exklusion und Inklusion. Analysen und Perspektiven*. Springer VS. S. 407-421.

Friele, B.; Kart, M.; Kergel, D.; Rieger, J.; Schomers, B.; Sen, K.; Staats, M.; Trotzke, P. (Hrsg.) (2023). *Soziale Arbeit und gesellschaftliche Transformation zwischen Exklusion und Inklusion. Analysen und Perspektiven*. Springer VS.

Friele, B.; Schübel, T. (2023). Ausblick: Medikalisierungsprozesse als Herausforderung für die Identitätsbehauptung der Sozialen Arbeit. In Schübel, T.; Friele, B. (Hrsg.). *Medikalisierung und Soziale Arbeit*. Springer VS. S. 277-295.

Funke, K. (2022). 100 Jahre Paulo Freire: Rückblick und Impulse – Erziehung zur Befreiung und Transformation. In *ZEP Zeitschrift für internationale Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik*. 45. Jahrgang 4/2022 (4), S. 43. DOI: 10.31244/zep.2022.04.11.

Gerarts, K. (2022). Geflüchtete Kinder als vulnerable Gruppe in der Forschung – Überlegungen zu ethischen Spannungsverhältnissen. In Joos, M.; Alberth, L. (Hrsg.). *Forschungsethik in der Kindheitsforschung*. Beltz. S. 54.

Gerarts, K.; Thöerner, U. (2022). Kin(derrecht)liche Perspektiven für die Familienbildung. In Müller-Giebeler, U.; Zufacher, M. (Hrsg.). *Familienbildung-Praxisbezogene, empirische und theoretische Perspektiven*. Beltz. S. 255.

Godehardt-Bestmann, S. (2023). Familiäre Dysfunktionalitäten oder gesellschaftliche Entfremdungen? Eine kritische Perspektive zur medikalisierten Überformung der Kinder- und Jugendhilfe. In Schübel, T.; Friele, B. (Hrsg.). *Medikalisierung und Soziale Arbeit*. Springer VS. S. 223-240.

Godehardt-Bestmann, S. (2023). Sozialräumliche Fallarbeit. In Socialnet (online). <<https://www.socialnet.de/lexikon/29595>>.

Griewatz, H.-P. (2022). Was haben Supervision und Coaching mit Gemeinwohl zu tun? Eine professionstheoretische Differenzierung. In S. 30-33.

Griewatz, H.-P.; Klenner, D.; Bender, S.; Heinrich, M. (2022). Funktionen von Supervision in der Bildung von Lehrer*innen. In *PraxisForschungLehrer*innenBildung. Zeitschrift für Schul- Und Professionsentwicklung (PFLB)*. 4(3), 266–278. DOI: 10.11576/pflb-5712

Griewatz, H.-P. (2022). Was haben Supervision und Coaching mit Gemeinwohl zu tun? Eine professionstheoretische Differenzierung. In *Journal Supervision*, S. 30-33. <https://www.dgsv.de/wp-content/uploads/2022/12/JS_3_2022.pdf>.

Griewatz, H.-P.; Klenner, D.; Bender, S.; Heinrich, M. (2022). Funktionen von Supervision in der Bildung von Lehrer*innen. In *PraxisForschungLehrer*innenBildung (PFLB)*, S. 266-278.

Grittmann, E.; Hess, S.; **Koopmann, U.**; Schwenken, H. (2023). Gender, Flucht, Aufnahmepolitiken. Die vergeschlechtlichte In- und Exkulsion geflüchteter Frauen. In Akdemir, N.; Elle, J.; Grittmann, E.; Hess, S.; Koopmann, U.; Müller, D.; Schwenken, H.; Senoguz, P.; Ullmann, J. (Hrsg.). *Gender, Flucht, Aufnahmepolitiken. Die vergeschlechtlichte In- und Exkulsion geflüchteter Frauen*. Springer VS. S. 1-32.

Hafeneger, B.; **Ostwaldt, J.** (2023). Professionalisierung und Professionalität in den Arbeitsfeldern der Prävention von rechtem und religiös begründetem Extremismus. In Arslan, E.; Bongartz, B.; Copur, B.; Kart, M.; von Lautz, Y.; Ostwaldt, J.; Zimmer, V. (Hrsg.). *Radikalisierung und Prävention im Fokus der Sozialen Arbeit*. Beltz Juventa. S. 84-94.

Harnisch-Schreiber, E.; Hartmann, A.; Reinwand-Weiss, V.-I.; Scheuer, J.; **Unterberg, L.** (Hrsg.) (2023). *Raus aus dem Haus. Wissenstransfer in der Kulturellen Bildung*. kopäd 2023.

Harnisch-Schreiber, E.; Hartmann, A.; Reinwand-Weiss, V.-I.; Scheuer, J.; **Unterberg, L.** (2023). Steckbrief. In Harnisch-Schreiber, E.; Hartmann, A.; Reinwand-Weiss, V.-I.; Scheuer, J.; Unterberg, L. (Hrsg.). *Raus aus dem Haus. Wissenstransfer in der Kulturellen Bildung*. kopäd. S. 13.

Hast, M. (2023). The formation of scientific conceptions in childhood: A result of "over"-development? In *European Journal of Educational and Development Psychology*. 11 (2), S.14-23. DOI: 10.37745/ejedp.2013/vol11n21423

Heib, S.; Hildebrand, J.; **Kortsch, T.** (2023). Energy saving behavior in university organizations: The value of norm constructions in a "rational choice" action model. In *Frontiers in Psychology*. DOI: 10.3389/fpsyg.2023.1082061

Heidelmann, M.-A. (2023). Epistemische Reflexivität als Konstitutiv organisationspädagogischer Organisationsberatung und -entwicklung – Eine beratungstheoretische Verortung. In Heidelmann, M.-A.; Storozenko,

V.; Wieners, S. (Hrsg.). Forschungsdiskurs und Etablierungsprozess der Organisationspädagogik Theorien, Methodologien und Methodiken im pluralen Diskurs einer erziehungswissenschaftlichen Subdisziplin. Springer. S. 353-366.

Heidelmann, M.-A. (2023). Organisationen und Netzwerke beraten lernen. Theoretisierung und Analyse organisationspädagogischer Professionalisierung im Feld der Organisations- und Netzwerkberatung. Springer.

Heidelmann, M.-A. (2023). Vom „wilden Fluss“ zum „Sieg“: Organisationspädagogische Professionalisierung als transformatorischer Bildungsprozess. In Mensching, A.; Engel, N.; Fahrenwald, C.; Hunold, M.; Weber, S. M. (Hrsg.). Organisation zwischen Theorie und Praxis. Springer. S. 285-300.

Heidelmann, M.-A.; Klös, T. (2023). Optimierung des regionalen Wirtschaftskreislaufs. Das Potenzial organisationspädagogischen Wissens im Praxisfeld ländlicher Räume. In Weber, S. M.; Fahrenwald, C.; Schröer, A. (Hrsg.). Organisationen optimieren? Jahrbuch Organisationspädagogik. Springer. S. 309-325.

Heidelmann, M.-A.; Storozenko, V.; Wieners, S. (2023). Die Organisation und das Neue als Paradigmen in Biografie und wissenschaftlichem Werk S. M. Webers – Ein würdigendes Vorwort. In Heidelmann, M.-A.; Storozenko, V.; Wieners, S. (Hrsg.). Forschungsdiskurs und Etablierungsprozess der Organisationspädagogik Theorien, Methodologien und Methodiken im pluralen Diskurs einer erziehungswissenschaftlichen Subdisziplin. Springer. S. 1-8.

Heidelmann, M.-A.; Storozenko, V.; Wieners, S. (2023). Wie anders organisieren? Forschungsdiskurs und Etablierungsprozess der Organisationspädagogik – Eine Einleitung. In Heidelmann, M.-A.; Storozenko, V.; Wieners, S. (Hrsg.). Forschungsdiskurs und Etablierungsprozess der Organisationspädagogik Theorien, Methodologien und Methodiken im pluralen Diskurs einer erziehungswissenschaftlichen Subdisziplin. Springer. S. 9-29.

Heidelmann, M.-A.; Weber, S. M. (2022). Eine Haltung ausbilden – Organisationen und Netzwerke beraten lernen. Mit symbolischen Ordnungen der Beratung zur Organisationspädagogischen Professionalisierung. In Elven, J.; Weber, S. M. (Hrsg.). Beratung in symbolischen Ordnungen. Organisationspädagogische Analysen sozialer Beratungspraxis. Springer. S. 325-356.

Heidelmann, M.-A.; Weber, S. M.; Klös, T. (2023). Collective Leadership for Sustainability Innovations: An Organizational Education Professionalization Approach. In Leal Filho, W.; Lange Salvia, A.; Coathe, B.; Pallant, E.; Pearce, K. (Hrsg.). Educating the Sustainability Leaders of the Future. Springer. S. 603-624.

Heinz, A.; **Kunze, S.** (2023). Qualität in der KiTa unter Berücksichtigung der psychosozialen Arbeitsbelastung und des Fachkräftemangels. In Soziale Passagen. 15, S. 297-302. DOI: 10.1007/s12592-023-00462-8

Heinz, A.; **Kunze, S.** (2023). QuKi plus – Qualität in der KiTa unter Berücksichtigung der psychosozialen Arbeitsbelastung und des Fachkräftemangels. In Soziale Passagen. 15, S. 297-302. DOI: 10.1007/s12592-023-00462-8.

Herz, A.; Mangold, K.; **Olivier-Mensah, C.** (2022). Transnationale Soziale Arbeit. Perspektivierung „alter“ und „neuer“ Praxisfelder. In: Internationale und Transnationale Soziale Arbeit. In Diwersy, B.; Köngeter, S. (Hrsg.). Internationale und Transnationale Soziale Arbeit. Grundlagen der Sozialen Arbeit. Schneider Verlag. S. 69-88.

Heßdörfer, F. (2023). Arbeit, Seele, Anlage: Dreifacher Versuch über die Einzelnen und ihr Potential. In Kuhlmann, N.; Rose, N.; Bellmann, J.; Reh, S.; Hilbrich, O. (Hrsg.). Sozialtheoretische Erziehungswissenschaft Konturen eines Theorie- und Forschungsprogramms. Springer. S. 185-202.

Heßdörfer, F. (2023). Bildung zwischen den Enden: 1964–1973. In Bünger, C.; Chadderton, C.; Czejkowska, A. (Hrsg.). Jahrbuch für Pädagogik 2022 – 30 Jahre und kein Ende der Geschichte. Beltz. S. 31-44.

Heßdörfer, F. (2023). Die Selbstbestimmung und ihre Feinde. Das Motiv bedrohter Selbstbestimmung in der bundesdeutschen Nachkriegspädagogik. In Mayer, R.; Parade, R.; Sperschneider, J.; Wittig, S. (Hrsg.). Schule und Pathologisierung. Beltz Juventa. S. 124-142.

Heßdörfer, F.; Moser, E. (2023). KI und graue Intelligenz. Bildungstheoretische Perspektiven auf Lerntechnologie und ihre Akteure. In De Witt, C.; Gloerfeld, C.; Wrede, S. (Hrsg.). Künstliche Intelligenz in der Bildung. Springer. S. 47-68.

Heßdörfer, F.; Moser, E.; Köbis, L. (2023). Nutzer:innenerfahrung und didaktisches Design. In Mrohs, L.; Hess, M.; Lindner, K.; Schlüter, J.; Overhage, S. (Hrsg.). Digitalisierung in der Hochschullehre – Perspektiven und Gestaltungsoptionen. University of Bamberg Press. S. 179-196.

Hilgers-Sekowsky, J.; Richter, N.; **Ermel, N.** (2023). Nachhaltigkeit als transdisziplinäre Herausforderung für Nonprofit-Organisationen – Eine Einführung. In Hilgers-Sekowsky, J.; Ermel, N.; Richter, N. (Hrsg.). Nachhaltigkeit in Nonprofit-Organisationen – Transdisziplinäre Perspektiven für ein zukunftsfähiges Management. Springer Gabler. S. 1-15.

Hilgers-Sekowsky, J.; Richter, N.; **Ermel, N.** (Hrsg.) (2023). Nachhaltigkeit in Nonprofit-Organisationen. Springer Gabler.

Horz, H.; **Ulrich, I.** (2022). Lernen mit Medien. In Reinders, H.; Bergs-Winkels, D.; Prochnow, A.; Post, I. (Hrsg.). Empirische Bildungsforschung: Eine elementare Einführung. Springer VS. S. 695-712.

Hübner, K. (2023). Kulturelle Bildung: Was war? Was ist? Kommt was? Reflexionen und zentrale Diskurse über Kulturelle Bildung im Spiegel von kubi-online. Eine Studie. In Kulturelle Bildung Online. S. 1-44.

Hübner, K.; Thole, W. (2022). Kultur, Soziale Arbeit und Kulturelle Bildung. In Sozial Extra. 46, S. 428-434. DOI: 10.1007/s12054-022-00531-x.

Iris, S.; **Beetz, A.** (2023). Hochsensibilität – Vom Umgang mit besonders feinfühligem Kindern. In Das Kita-Handbuch (online). <<https://www.kindergartenpaedagogik.de/fachartikel/psychologie/hochsensibilitaet-vom-umgang-mit-besonders-feinfuehligen-kindern/>>.

Kart, M. (2023). Clearingstelle für unbegleitete minderjährige Geflüchtete – Soziale Arbeit in multidisziplinären Fehlerkontexten. In Beushausen, J.; Rusert, K.; Stummbaum, M. (Hrsg.). Fehlerkulturen in der Sozialen Arbeit. Orientierungshilfen auf dem Weg zu einer fehlerreflektierten Professionalität. Verlag Barbara Budrich. S. 205-211.

Kart, M.; von Lautz, Y.; Bösing, E.; Stein, M. (2023). Die Schlüsselrolle der Schulen in der Prävention von islamistischer Radikalisierung. In PRIF – Peace Research Institute Frankfurt (online).

<https://blog.prif.org/2023/12/19/die-schluessselrolle-der-schulen-in-der-praevention-von-islamistischer-radikalisierung/>.

Kart, M.; von Lautz, Y.; Bösing, E.; Stein, M. (2023). Prävention und Deradikalisierung im Kontext islamistischer Radikalisierung. In Arslan, E.; Bongartz, B.; Bozay, K.; Copur, B.; Kart, M.; Ostwaldt, J.; von Lautz, Y.; Zimmer, V. (Hrsg.). (De)Radikalisierung und Prävention im Fokus der Sozialen Arbeit. Beltz Juventa. S. 108-122.

Keßler, J. (2023). Fengler, Janne/ Werner Michl: 500 Stichwörter zur Erlebnispädagogik. Insiderwissen für Outdoorhandeln. Weinheim, Basel: Beltz Juventa, 2022. In e&l. Internationale Zeitschrift für handlungsorientiertes Lernen. (3), S.65- 66.

Keßler, J.(2022). Causa Metaphor – Wenn die Natur zur Bühne wird. In Michl, W.; Fengler, J. (Hrsg.). Erlebnispädagogik im Dialog mit aktuellen Konzepten. ZIEL-Verlag Augsburg. S. 16-20.

Keßler, J. (2023). Heekerens, Hans-Peter: Wie die Erlebnispädagogik laufen lernte. Outward Bound in der Bonner Republik. Höchberg: ZKS Verlag für psychosoziale Medien. In e&l. Internationale Zeitschrift für handlungsorientiertes Lernen. (1), S. 34.

Kessler, S. (2022). Medial vermittelte Bilder zur Kinder- und Jugendhilfe in Zeiten von Corona. Reflexion einer explorativen Diskursanalyse. In Jahrbuch Dokumentarische Methode. (5), S. 71-96. DOI: 10.21241/ssoar.85952.

Kessler, S. (2023). Demokratielehre in Politikunterricht und Schule. Umgang Politiklehrender mit Angriffen auf die Demokratie. In Hameister, I. M.; Schulte-Wörmann, N.; Oeftering, T. (Hrsg.). Angegriffene Demokratie(n). Perspektiven der Politischen Bildung. Wochenschau Verlag. S. 65-76.

Kessler, S. (2023). Demokratielernen durch Erfahrung? – Ausleuchten einer viel diskutierten Frage aus organisationspädagogischer Perspektive. In Girnus, L.; Panreck, I.-C.; Partetzke, M. (Hrsg.). Schnittpunkt Politische Bildung. Innovative Ansätze und fächerübergreifende Perspektiven. Springer VS. S. 239-258.

Kessler, S. (2023). Habitussensibilität von Politischen Bildner*innen im Umgang mit heterogenen Zielgruppen. Ergebnisse aus zwei Forschungsprojekten. In Oberle, M.; Stamer, M. (Hrsg.). Politische Bildung in der superdiversen Gesellschaft. Wochenschau Verlag. S. 27-34.

Kessler, S. (2023). Schule als Organisation. In Hinzke, J.-H.; Bauer, T.; Damm, A.; Kowalski, M. (Hrsg.). Dokumentarische Schulforschung. Schwerpunkte: Schulentwicklung – Schulkultur – Schule als Organisation. Verlag Julius Klinkhardt. S. 189-212.

Kessler, S.; Beutler, A. (2023). Der Transfer sozialer Innovationen: Eine kritisch-rekonstruktive Auseinandersetzung mit dem Transferverständnis im Diskurs zu ‚sozialen Innovationen‘. In Mensching, A.; Engel, N.; Huhnold, M.; Weber, S. M. (Hrsg.). Organisation zwischen Theorie und Praxis. 3. Jahrbuch Organisationspädagogik. Springer VS. S. 303-317.

Klös, T.; **Heidemann, M.-A.** (2023). Educating and Professionalizing regional Stakeholders and Community Partners by Innovation Labs: An Organizational Education Approach. In Leal Filho, W.; Lange Salvia, A.; Coathe, B.; Pallant, E.; Pearce, K. (Hrsg.). Educating the Sustainability Leaders of the Future. Springer. S. 659-680.

Knauss, O.; Gercken, J.; **Warnke, A.** (2023). Ethik im Gesundheitswesen. In Höhne, A.; Bitzer, E.-M.; Gercken, J.; Knauss, O.; Krauss, R.; Lehner, B. S.; Reus, M.; Tulke, M.; Warnke, A.; Wirtz, M. A. (Hrsg.). Mensch im Fokus I – Gesundheitswissenschaften und Gesundheitsversorgung. D. Felix Büchner – Handwerk und Technik. S. 211-233.

Knothe, H. (2023). Antisemitismus: (k)ein Thema der Sozialen Arbeit? – Eine Problemanzeige. In Friele, B.; Kart, M.; Kergel, D.; Schomers, B.; Trotzke, P.; Staats, M.; Sen, K.; Rieger, J. (Hrsg.). Soziale Arbeit und gesellschaftliche Transformation zwischen Exklusion und Inklusion. Analysen und Perspektiven. Springer VS. S. 367-376.

König, K. (2023). Die Geschichte eines Vertrags – zu den Berliner Hochschulverträgen. In bbz – Berliner Bildungszeitschrift. Mai/Juni 2023, S. 10-12. <<https://www.gew-berlin.de/aktuelles/detailseite/die-geschichte-eines-vertrags>>.

König, K. (2023). Verhandelte Unsicherheit – Kommunikationsmodi in Verträgen zwischen Staat und Hochschulen – Pretest für ein Analyseinstrument. In Paustis, A.; Fellner, M.; Gornik, E.; Ledermüller, K.; Thaler, B. (Hrsg.). Uncertainty in Higher Education – Hochschulen in einer von Volatilität geprägten Welt. Waxmann. S. 207-218.

Koopmann, U. (2023). „Es ist wichtig, dass ich weiß, wo man meine Stimme hört.“ Erfahrungen, Deutungen und familiäre Handlungspraktiken geflüchteter Frauen* zu Gewalt und Sicherheit. In Akdemir, N.; Elle, J.; Grittmann, E.; Hess, S.; Koopmann, U.; Müller, D.; Schwenken, H.; Senoguz, P.; Ullmann, J. (Hrsg.). Gender, Flucht, Aufnahmepolitiken. Die vergeschlechtlichte In- und Exklusion geflüchteter Frauen. Springer VS. S. 183-223.

Koopmann, U.; Schriever, C. (2023). Anerkennung im Kontext von Flucht_Migration. Eine subjekttheoretische Annäherung. In Koopmann, U.; Schriever, C. (Hrsg.). Intersektionale Perspektiven auf Flucht und Anerkennung. Nomos. S. 7-22.

Koopmann, U.; Schriever, C. (Hrsg.) (2023). Intersektionale Perspektiven auf Flucht und Anerkennung. Nomos.

Köppe, R. (2023). Bio-psycho-soziale Gleichzeitigkeit als phänomenologisch begründeter Gegenentwurf zur zunehmenden Therapeutisierung und Medikalisierung Sozialer Arbeit. In Schübel, T.; Friele, B. (Hrsg.). Medikalisierung und Soziale Arbeit. Springer VS. S. 241-256.

Korber, M.; **Heinz, A.; Kunze, S.** (2023). Verschwörungstheorien im Netz. Zur Rolle der Nachrichtenkompetenz Jugendlicher in Zeiten von YouTube und Co. In Sozial Extra. 47, S. 169-172. DOI: 10.1007/s12054-023-00592-6

Kortsch, T.; Decius, J.; Paulsen, H. (2023). Lernen in Unternehmen – Formal, informell, selbstreguliert. Högreffe.

Kortsch, T.; Decius, J.; Paulsen, H. (2023). New Learning geht mit Lernkultur besser. In Wirtschaftspsychologie aktuell. 2023 (4), S.30-36.

- Kortsch, T.;** Kaiser, C.; Stüve, T. (2023). Transformation durch Lernen: Wie die Unternehmenstransformation der DATEV eG mit verschiedenen Dialog- und Lernformaten gestaltet wird. In Gruppe. Interaktion. Organisation. Zeitschrift für Angewandte Organisationspsychologie (GIO), S. 1-8. DOI: 10.1007/s11612-023-00698-1
- Kostrzewa, R.** (2023). Wege aus dem Stigma. In SuchtMagazin, S. 34-36.
- Krämer, S.** (2023). Gespräch mit Svenja Krämer. In Käßlinger, B.; Gieseke, W. (Hrsg.). Hans Tietgens und die Erwachsenenbildung. Gespräche über frühe wegweisende Texte. wbv. S. 27-41.
- Kulacatan, M.;** Behr, H. H. (2023). Von muslimischen Subjekten. In Migration und Soziale Arbeit. Ausg. 2. S. 173-181. DOI: 10.3262/MIG2302173.
- Kumral, D.; Al, E.; Cesnaite, E.; Kornej, J.; Sander, C.; **Hensch, T.;** Zeynalova, S.; Tautenhahn, S.; Hagendorf, A.; Laufs, U.; Wachter, R.; Nikulin, V.; Villringer, A. (2022). Attenuation of the Heartbeat-Evoked Potential in Patients With Atrial Fibrillation. In JACC: Clinical Electrophysiology. 8 (10), S. 1219-1230.
- Kunze, S.** (2022). Auswirkungen der CoViD-19-Pandemie auf das kindliche Wohlbefinden. Kindeswohlgefährdung, kindliche Gesundheit und Bildung. In Familien-Prisma, 14. Jg. S. 31-40. DOI: 10.17904/ku.edoc.30431.
- Kunze, S.** (2023). Rezension vom 10.08.2023 zu: Sabine Wesener: Die Kita-Fachkraft. Ein Ausflug in die Berufsgeschichte. Beltz Juventa (Weinheim und Basel) 2022. ISBN 978-3-7799-6786-6. In Socialnet (online). <<https://www.socialnet.de/rezensionen/29762.php>>.
- Kunze, S.** (2023). Rezension vom 27.02.2023 zu: Ute Müller-Giebeler, Michaela Zufacher (Hrsg.). Familienbildung - praxisbezogene, empirische und theoretische Perspektiven. Beltz Juventa (Weinheim und Basel) 2022. ISBN 978-3-7799-6378-3. In Socialnet (online). <<https://www.socialnet.de/rezensionen/29739.php>>.
- Lange, B. P.;** Jonas, H.; Schwab, F. (2023). Bist du schlau? Dann guckst du(,) logo! Ein empirischer Vergleich der Wissensvermittlung durch die Nachrichtensendungen „Tagesschau“ und „logo!“ und ihrer sprachlichen Gestaltung. In Studies in Communication Sciences. 23, S. 181-199. DOI: 10.24434/j.scoms.2023.02.2809.
- Lange, W.** (2023). Zur Digitalisierung in der Sozialwirtschaft. In Friele, B.; Kart, M.; Kergel, D.; Rieger, J.; Schomers, B.; Sen, K.; Staats, M.; Trotzke, P. (Hrsg.). Soziale Arbeit und gesellschaftliche Transformation zwischen Exklusion und Inklusion. Springer Nature. S. 11-26.
- Lichtinger, U.** (2022). Positive Schulentwicklung. Springer.
- Lichtinger, U.** (2022). Wohlbefinden durch Schulentwicklung – ein positiver Ansatz. In SchVw aktuell Österreich. 03/2022 (10), S. 79-82.
- Lichtinger, U.** (2023). Positive Bildung – Wohlbefinden UND Leistung in der Schule. Springer.
- Lichtinger, U.;** Hellbert, B. (2023). Positive Bildung – Grundlagen und praktische Umsetzung. In VBE – Rheinland-pfälzische Schule. 06/2023 (74), S. 8-12.
- Lutz-Fritz, A. J.; **Hast, M.** (2023). ADHD students and school social education: A Swiss case study on the importance of empowerment. In European Journal of Special Needs Education. 9 (3), S. 1-17. DOI: 10.46827/ejse.v9i3.4919.

- Mader, F.** (2022). Elektive Operationen und Interventionen unter Gerinnungshemmung: Es bleibt kompliziert. In *Der Allgemeinarzt*. 17 (2022), S. 28-35.
- Matthies, A.** (2022). Unemployment as Crisis: Past and Present German-Language Sociological Narratives on the Loss of Work. In Twark, J. (Hrsg.). *Invested Narratives German Responses to Economic Crisis*. Berghahn. S. 107-127.
- Matthies, A.; Sailer, J.; Tetens, J.; Wahren, J.** (2023). DIGITASA 2023 – Erste Ergebnisse der zweiten bundesweiten Pulsbefragung. In DIGITASA (online). <<https://www.digitasa.de/ergebnisse/digitasa-2023/>>.
- Matthies, A.; Tetens, J.; Wahren, J.** (2023). Zwischen Arbeitserleichterung und De-Professionalisierungsgefahr. Perspektiven auf Stand und Auswirkungen der Digitalisierung in Einrichtungen der Sozialen Arbeit. In *SozialExtra*. 47 (3), S.158-164. DOI: 10.1007/s12054-023-00588-2.
- Matthies, A.; Tetens, J.; Wahren, J.** (2023). Zwischen Arbeitserleichterung und De-Professionalisierungsgefahr Perspektiven auf Stand und Auswirkungen der Digitalisierung in Einrichtungen der Sozialen Arbeit. In *Sozial Extra*. 47, S. 158-164. DOI: 10.1007/s12054-023-00588-2.
- Mirbek, S.** (2023). Professionalization of Teachers for Diversity and Inclusion – Results of a Longitudinal Evaluation of University Education and Training Measures. In Beier, F. (Hg.). *Schule, Unterricht und Profession. Empirische Studien zur Lehrkräftebildung*. Waxmann. S. 97-109.
- Mirbek, S.** (2023). Sportsozialarbeit. Rezension zu Löwenstein, Heiko, Steffens, Birgit & Kunsann, Julie (2020): *Sportsozialarbeit – Strukturen, Konzepte, Praxis*. In *Praxis der Psychomotorik. Zeitschrift für Bewegungs- und Entwicklungsförderung*, 48 (3), S. 170.
- Mirbek, S.; Birk, F. F.** (2023). Inklusion und Bewegung in der frühkindlichen Bildung – Ergebnisse der luBB-Studie. In *Journal of Motologie*, 9 (2), S. 1-26
- Moerth, M.; Paridon, H.; Enders, N.; **Ulrich, I.** (2023). Psychologie als eine Grundlage der Hochschuldidaktik: Ansatz für eine interdisziplinäre Annäherung. In Rhein, R.; Wildt, J. (Hrsg.). *Hochschuldidaktik als Wissenschaft: Disziplinäre, interdisziplinäre und transdisziplinäre Perspektiven*. Transcript. S. 109-136.
- Nakao, C.; Pohl, J.** (2023). Studieren und Persönlichkeitsentwicklung: Unterstützende Faktoren in Lernsettings des dualen Studiums der Sozialen Arbeit. In Studer, J.; Sotoudeh, S.; Abplanalp, E. (Hrsg.). *Persönlichkeitsentwicklung in Hochschulausbildungen fördern: Reflexionsprozesse verstehen und begleiten*. Hep. S. 206-225.
- Niederhuber, E.; Kunze, S.; **Heinz, A.** (2023). Erfolgsdefinitionen im Kontext von Entwöhnungseinrichtungen für Drogenabhängige. In *Sozial Extra*. 47, S. 178-182. DOI: 10.1007/s12054-023-00591-7.
- Nixdorf, I.; Nixdorf, R.; Beckmann, J.; Martin, S.; Macintyre, T.** (Hrsg.) (2023). *Routledge Handbook of Mental Health in Elite Sport*. Routledge.
- Nixdorf, I.; Nixdorf, R.** (2023). Depression in Elite Athletes. In Nixdorf, I.; Nixdorf, R.; Beckmann, J.; M., S.; Macintyre, T. (Hrsg.). *Routledge Handbook of Mental Health in Elite Athletes*. Routledge. S. 83-98.
- Nixdorf, I.; Nixdorf, R.; Macintyre, T.** (2023). Mental Health in Athletes. In Nixdorf, I.; Nixdorf, R.; Beckmann, J.; M., S.; Macintyre, T. (Hrsg.). *Routledge Handbook of Mental Health in Elite Athletes*. Routledge. S. 3-11.

Nixdorf, R.; Madigan, D.; Kenttä, G.; Hassmén, P. (2023). Depression, Athlete Burnout, and Overtraining: A Review of Similarities and Differences. In Nixdorf, I.; Nixdorf, R.; Beckmann, J.; M., S.; Macintyre, T. (Hrsg.). Routledge Handbook of Mental Health in Elite Athletes. Routledge. S. 188-200.

Oellers, B. (2023). Anerkennung – ein Missverständnis. In Bredtmann, B. (Hrsg.). Widerspruchsgeist – Beiträge zur Gesellschaftstheorie. Verlag Bastian Bredtmann. S. 237- 264.

Olivier-Mensah, C. (2022). Unterstützung. In Kessl, F.; Reutlinger, C. (Hrsg.). Sozialraum – eine elementare Einführung. Springer VS. S. 415-426.

Olivier-Mensah, C.; Renneberg, V. (2023). Rückkehr. In Scharrer, T.; Glorius, B.; Kleist, O.; Berlinghoff, M. (Hrsg.). Handbuch der Flucht- und Flüchtlingsforschung. Nomos. S. 497-504.

Ostwaldt, J. (2021). Die vierte Welle: Islamismus in Deutschland als Soziale Bewegung. In Bressau, G.; Antes, W. (Hrsg.). Antidemokratische Vorfälle und Ereignisse in Baden-Württemberg. Demokratiezentrum Baden-Württemberg. S. 36.

Ostwaldt, J. (2022). Methoden der Sozialen Arbeit und Radikalisierungsprävention. Kritische Überlegungen zur Methodenintegration. In ZepRa. Zeitschrift für praxisorientierte (De-)Radikalisierungsforschung, 1, 2022, S. 4. <<https://zepra-journal.de/index.php/zepra/article/view/13/18>>.

Ostwaldt, J. (2022). Radikalisierungsprävention. Methodische Schnittstellen zur Jugendhilfe. In Jugendhilfe, 6/2022, S. 509.

Ostwaldt, J. (2022). Soziale Arbeit und Radikalisierungsprävention: Kritische Überlegungen zur Methodenintegration. In ZepRa -Zeitschrift für praxisorientierte (De)Radikalisierungsforschung. 1 (1), S. 4-34.

Ostwaldt, J. (2023). Das Sprechen für die Jugend(en) im Plural. In Journal für Politische Bildung, 1/23, S. 72.

Ostwaldt, J. (2023). Islamische und migrantische Vereine in der Prävention von religiös begründetem Extremismus. In Arslan, E.; Bongartz, B.; Bozay, K.; Copur, B.; Kart, M.; von Lautz, Y.; Ostwaldt, J.; Zimmer, V. (Hrsg.). Radikalisierung und Prävention im Fokus der Sozialen Arbeit. Beltz Juventa. S. 123-135.

Ostwaldt, J. (2023). Islamische Vereine in der Distanzierungs- und Deradikalisierungsarbeit. In Benz, S.; Sotiariadis, G. (Hrsg.). Deradikalisierung und Distanzierung auf dem Gebiet des islamistischen Extremismus. Springer Fachmedien. S. 297-314.

Otto, S. (2023). Rezension vom 27.03.2023 zu: Regine Schelle, Tina Friederich: Interaktionsorientierte Didaktik der Frühpädagogik. Konzepte und Prinzipien. Verlag W. Kohlhammer (Stuttgart) 2023. In socialnet Rezensionen, ISSN 2190-9245. <<https://www.socialnet.de/rezensionen/30456.php>>.

Otto, S. (2023). Rezension vom 31.01.2023 zu: M. Obermaier, P. Isele, J. Höke (Hrsg.). Forschendes Lernen in Arbeitsfeldern der Kindheitspädagogik. Grundlagen – Ansätze – Praxen. Brill Verlag (Leiden) 2022. ISBN 978-3-506-72605-6. In socialnet Rezensionen, ISSN 2190-9245. <<https://www.socialnet.de/rezensionen/29983.php>>.

Otto, S. (2023). Armutssensibilität. In Socialnet (online). <<https://www.socialnet.de/lexikon/Armutssensibilitaet>>.

Otto, S. (2023). Rezension zu „Kontinuität und Wandel in der Pädagogik der frühen Kindheit. Handlungsfelder, pädagogische Konzepte und Professionalisierung“. In Socialnet (online). <<https://www.socialnet.de/rezensionen/30627.php>>.

Otto, S.; Rutter, S. (2023). „Wenn ich das nicht brauche, dann will ich mich auch einfach nicht wirklich mehr damit beschäftigen müssen“: Anlässe zur Kooperation von Lehrkräften und Schulsozialarbeiter:innen in Schulen. In Friele, B.; Kart, M.; Kergel, D.; Rieger, J.; Staats, M.; Schomers, B.; Sen, Katrin (Hrsg.). Soziale Arbeit und gesellschaftliche Transformation zwischen Exklusion und Inklusion. Analysen und Perspektiven. VS Verlag. S. 271-280.

Pohl, J. (2022). Housing First: (R)evolutionäre Impulse für Menschen in Wohnungsnot. In PARITÄTinform, 03/2022. <<https://paritaet-bw.de/leistungen-services/publikationen/paritaetinform-32022>>.

Pohl, J. (2023). Wege der (Ver-)Besserung? Ergebnisse einer narrativ-biografischen Befragung inhaftierter Männer. In Rechtspsychologie: Zeitschrift für Familienrecht, Strafrecht, Kriminologie und Soziale Arbeit. 9 Jahrgang 2/2023, S. 177-192.

Pohl, J.; Hahn, G. (2023). Dis-Sozialarbeit? Soziale Arbeit als Handlungswissenschaft für soziale Integration und Teilhabe. In Fabricius, D.; Kobbé, U. (Hrsg.). asozial – dissozial – antisozial. Wider die Politik der Ausgrenzung. Pabst Verlag. S. 251-258.

Pollmanns, M.; **Griewatz, H.-P.**; Hünig, R.; Jornitz, S.; Kabel, S.; Leser, C.; Mayer, B. (2022). Wie (angehende) Lehrpersonen über Unterricht nachdenken bzw. nachdenken sollen. Professionalisierungstheoretische Analysen von Reflexionskrisen. In Reintjes, C.; Kunze, I. (Hrsg.). Reflexion und Reflexivität in Unterricht, Schule und Lehrer:innenbildung. Klinkhardt Verlag. S. 58-76.

Prchal, K.; Wahren, J. (2023). Vom Bedarf zum Angebot – Die Entwicklung der Frauenhäuser und der Mutter-Kind-Betreuung in den 1960er bis 1980er Jahren. In Soziale Arbeit. 8+9, S. 327-333.

Preissing, S. (2023). Rez. zu: Erika Schulze (Hrsg.). Diversität im Kinderbuch. Wie Vielfalt (nicht) vermittelt wird. Verlag W. Kohlhammer (Stuttgart) 2023. In Socialnet (online). <<https://www.socialnet.de/rezensionen/30461.php>>.

Quente, M.; Ilgün-Birhimeoglu, E. (2023). ELERA: Elementarpädagogik und Rassismus – Erkennen – Umgang – Prävention. In Journal Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW. 52/2023, S. 24.

Ramacher-Faasen, N. (2023). Digital Self-Help Groups for College Students with Dyslexia: What they can provide to young people with substantial difficulties in reading and spelling on their path through higher education. In Insights into Learning Disabilities. 1 (20), S. 51-63. <<https://files.eric.ed.gov/fulltext/EJ1379971.pdf>>.

Rehwaldt, R. (2023). Work & Happiness Report 2023. In Happiness and Work (online). <https://www.happinessandwork.de/info/happiness_and_work_report>.

Rehwaldt, R.; Kortsch, T. (2023). HaWoS – Fragebogen zur Erfassung von Glück bei der Arbeit. Springer.

Rieger, J. (2023). Kritische Soziale Arbeit: Ein Muss, kein Kann. In Friele, B.; Kart, M.; Kergel, D.; Rieger, J.; Schomers, B.; Sen, K.; Staats, M.; Trotzke, P. (Hrsg.). Soziale Arbeit und gesellschaftliche Transformation zwischen Exklusion und Inklusion Analysen und Perspektiven. Springer VS. S. 377-390.

Rieger, J. (2023). Politische Partizipationsmöglichkeiten für die Soziale Arbeit. In Friele, B.; Kart, M.; Kergel, D.; Rieger, J.; Schomers, B.; Sen, K.; Staats, M.; Trotzke, P. (Hrsg.). Soziale Arbeit und gesellschaftliche Transformation zwischen Exklusion und Inklusion Analysen und Perspektiven. Springer VS. S. 391-403.

Rieger, J.; Friele, B.; Kart, M.; Kergel, D.; Schomers, B.; Sen, Katrin; Staats, M.; Trotzke, P. (2023). Soziale Arbeit und gesellschaftliche Transformation zwischen Exklusion und Inklusion – Eine Hinführung. In Rieger, J.; Kart, M.; Friele, B.; Kergel, D.; Schomers, B.; Trotzke, P.; Sen, K.; Staats, M. (Hrsg.). Soziale Arbeit und gesellschaftliche Transformation zwischen Exklusion und Inklusion Analysen und Perspektiven. Springer VS. S. 1-7.

Rusert, K.; Stein, M.; **Kart, M.** (2022). Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession – demokratiefördernde Impulse einer dialogorientierten Projektgestaltung in der beruflichen Inklusion junger Geflüchteter und Migrant:innen. In Alamdar-Niemann, M.; Schomers, B.; Tacke, M. (Hrsg.). Demokratie und Soziale Arbeit. Sensibilisierung für die Wahrnehmung und Veränderung von Ungleichheit. Springer Fachmedien. S. 35-47.

Rutter, S.; Weitkämper, F. (2022). Die (Re-)Produktion sozialer Ungleichheit in der Schule – Ein Thema für die Lehrkräfteausbildung. Bertelsmann Stiftung.

Rutter, S.; Weitkämper, F. (2022). Warum die (Re-)Produktion sozialer Ungleichheit in der Schule ein Thema für die Lehrkräfteausbildung ist bzw. werden sollte. In Betz, T.; Meyer-Hamme, A.; Halle, A.-C. (Hrsg.). Soziale Ungleichheit und die Rolle sozialer Beziehungen in der (Ganztags-)Schule – Kein Thema für die Fortbildung? Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Bertelsmann Stiftung. S. 58-61.

Schmelzeisen-Hagemann, S. (2023). Beratung mit Video und Videofeedback im Kontext der „Frühen Hilfen“. In Möller, T.; Wazlawik, M. (Hrsg.). Beratung in der Kinder- und Jugendhilfe. Beltz Juventa Verlag. S. 25-40.

Schmelzeisen-Hagemann, S. (2023). Erweiterung der Interaktionskompetenz mit Inakko. Ein Praxismanual als Pilotversion für ein videogestütztes Einschätzungs- und Reflexionsverfahren erprobt in frühpädagogischen Pflegesituationen. Springer VS Verlag.

Schneider, A. (2023). Alles Kopfsache? Wenn die Autonomiephase zur Herausforderung wird. In Krippenkinder, 4/23, S. 1-4. <https://www.klett-kita.de/Website/Einzelseiten/KrippenKinder/KrippenKinder_04-23_Alles_Kopfsache.pdf>.

Scholz, I. (2022). Entwürdigung. In Dederich, M.; Zirfas, J. (Hrsg.). Glossar der Vulnerabilität, Springer VS, S.145-156.

Scholz, I. (2023). Dimensionen von Lebensqualität. In Menschen., No.5/Vol. 45, S. 8-18.

Scholz, I. (2023). Rezension (28.8.2023): Maurizio Bach (2023): Klassiker der Soziologie. Nomos Verlagsgesellschaft (Baden-Baden). In Socialnet (online). <<https://www.socialnet.de/rezensionen/30904.php>>.

Schomers, B. (2023). Fan Studies und Soziale Arbeit: Wo noch nie ein*e Sozialarbeiter*in zuvor gewesen ist. In Friele, B.; Kart, M.; Kergel, D.; Rieger, J.; Schomers, B.; Sen, Katrin; Staats, M.; Trotzke, P. (Hrsg.). Soziale Arbeit und gesellschaftliche Transformation zwischen Exklusion und Inklusion Analysen und Perspektiven. Springer. S. 301-322.

- Schott, H.-J.** (2023). Der scheintote Mann ist der bessere Mann. Albtraum einer Zombifizierung. In Strehlow, F. (Hrsg.). Brecht und Klasse und Traum, Verbrecher-Verlag. Verbrecher-Verlag. S. 97-119.
- Schott, H.-J.** (2022). Die Involution der Verwandlung. Posthumanistische Denkfiguren in Elias Canettis „Masse und Macht“. In Studia Germanica Posnaniensia. XLII, S. 9-26.
- Schott, H.-J.** (2023). Das Böse und das Leiden an der Endlichkeit. In Moskopp, Werner; Neuhaus, Stefan (Hrsg.). Figurationen des Bösen. Königshausen & Neumann. S. 237-257.
- Schoyerer, G.; Ihm, M.; **Jooß-Weinbach, M.**; Loick Molin, S.; Raich, L. (2023). Qualifizierung in der Kindertagespflege – Bedingungen und Praktiken in der Qualifizierungspraxis. Katholische Stiftungshochschule München. <<https://www.landesverband-kindertagespflege-nrw.de/media/qualifizierung-in-der-kindertagespflege.pdf>>
- Schriever, C.** (Hrsg.) (2023). Deine Promotion – dein Weg. Independently published.
- Schübel, T.** (2021). Anerkennung: Ein zentraler Aspekt für Schulen in herausfordernden Lagen. In Schübel, T. & Ursula Winklhofer (2021): Anerkennung: Ein zentraler Aspekt für Schulen in herausfordernden Lagen. In: journal für LehrerInnenbildung – jlb, 4/2021, S. 26-39.
- Schübel, T.; Friele, B.** (Hrsg.) (2023). Medikalisierung und Soziale Arbeit. Springer VS.
- Schübel, T.** (2023). Einführung in die Gestaltpädagogik. Beltz.
- Schübel, T.; Friele, B.** (2023). Medikalisierung und Soziale Arbeit. Einführung in den Sammelband. In Schübel, T.; Friele, B. (Hrsg.). Medikalisierung und Soziale Arbeit. Springer VS. S. 1-10.
- Schulten, C.; **Tetens, J.** (2023). Wirksame Teamleitung – Erste Ergebnisse einer quantitativen Befragung zu Teamleitungsmodellen in der Kinder- und Jugendhilfe. In Wirksame Teamleitung (online). <www.wirksame-teamleitung.de>.
- Schulten, C.; **Tetens, J.** (2023). Wirksame Teamleitung – Erste Ergebnisse einer quantitativen Befragung zu Teamleitungsmodellen in der Kinder- und Jugendhilfe. In Wirksame Teamleitung (online). <<https://www.wirksameteamleitung.de/ergebnisse/>>.
- Schurig, N.; **Warnke, A.** (2023). Medikalisierung am Ende des Lebens. In Schübel, T.; Friele, B. (Hrsg.). Medikalisierung und Soziale Arbeit. SpringerVS. S. 67-82.
- Schwendemann, H.**; Silke, M.; Glässel, A.; Kaufmann, S.; Olmos, I.; **Warnke, A.** (2023). Physiotherapie und Gesundheitskompetenz – Ein erstes Statement des DNGK-Fachbereichs Gesundheitsberufe. In pt - Zeitschrift für Physiotherapeuten. (8), S. 71-75.
- Siewert, A.** (2023). Biographieforschung und erziehungswissenschaftliche Existenzgründungsforschung. In Nittel, Dieter; von Felden, Heide; Mendel, Meron (Hrsg.). Handbuch Erziehungswissenschaftliche Biographieforschung und Biographiearbeit. Beltz. S. 507-519.
- Stein, M.; **Kart, M.**; Rusert, K.; Möller, M. (2023). Inklusion in der beruflichen Bildung vor dem Hintergrund der Corona-Krise – Handlungsbedarfe für die Arbeit mit jungen Geflüchteten in der dualen Berufsausbildung.

In Friele, B.; Kart, M.; Kergel, D.; Rieger, J.; Schomers, B.; Sen, Katrin; Staats, M.; Trotzke, P. (Hrsg.). Soziale Arbeit und gesellschaftliche Transformation zwischen Exklusion und Inklusion. Springer VS. S. 100-110.

Stein, M.; **Zimmer, V.** (2022). Die Rolle des islamischen Religionsunterrichts in der Prävention islamistischer Radikalisierung – Ergebnisse einer Dokumentenanalyse der Modulbeschreibungen der Studiengänge der Islamischen Theologie. In Zeitschrift für praxisorientierte (De-)Radikalisierungsforschung ZepRa, S. 35-73.

Stein, M.; **Zimmer, V.** (2022). Freundschaften und Peerkontakte in der Schule unter Pandemiebedingungen. Eine Einführung in das Themenheft. In ZeitschriftPraxisForschungLehrer*innenBildung – Zeitschrift für Schul- und Professionsentwicklung PFLB. 4 (5), S. 1-20. <<https://www.pflb-journal.de/index.php/pflb/article/view/5981/5518>>.

Stein, M.; **Zimmer, V.** (2022). Interethnische Freundschaftsbeziehungen im schulischen Kontext aus Sicht der Lehrkräfte. In ZeitschriftPraxisForschungLehrer*innenBildung – Zeitschrift für Schul- und Professionsentwicklung PFLB. 4 (5), S. 152-169.

Stein, M.; **Zimmer, V.** (2022). Mobbing und Konflikte in interethnischen Schulklassen – eine qualitative Interviewstudie mit Schüler*innen. In Migration und Soziale Arbeit. 44 (1), S. 85-91.

Stein, M.; **Zimmer, V.** (2023). Einstellungen angehender muslimischer Religionslehrkräfte zur Religion und zum Religionsunterricht. In Körs, A. (Hrsg.). Islamischer Religionsunterricht in Deutschland. Springer VS. S. 15-32.

Stein, M.; **Zimmer, V.** (2023). Vorbereitung angehender islamischer Religionslehrkräfte auf den Umgang mit und die Prävention islamistischer Radikalisierung in Unterricht und Schule – eine Interviewstudie mit Dozierenden der Studiengänge der Islamischen Theologie in Deutschland. In Theo-Web. Zeitschrift für Religionspädagogik. 22 (1), S. 100-126. DOI: 10.23770/tw0290

Stein, M.; **Zimmer, V.; Kart, M.** (2023). Islamischer Religionsunterricht als Mittel der Radikalisierungsprävention? Eine Interviewstudie mit Dozierenden an den Instituten für Islamische Theologie zu Möglichkeiten und Grenzen. In Arslan, E.; Bongartz, B.; Bozay, Kemal; Copur, B.; Kart, M.; Ostwaldt, J.; von Lautz, Y.; Zimmer, V. (Hrsg.). (De)Radikalisierung und Prävention im Fokus der Sozialen Arbeit. Beltz Juventa. S. 136-147.

Stein, M.; **Zimmer, V.; Kart, M.** (2023). Islamischer Religionsunterricht als Mittel der Radikalisierungsprävention? Eine Interviewstudie mit Dozierenden im Studienfach islamische Theologie. In Arslan, E.; Bongartz, B.; Bozay, Kemal; Copur, Burak; Kart, M.; von Lautz, Y.; Ostwaldt, J.; Zimmer, V. (Hrsg.). Radikalisierung und Prävention im Fokus der Sozialen Arbeit. Beltz Juventa. S. 136-147.

Stocker, S. (2023). Genug für alle? Wie der „Weltacker“ Bewusstsein für natürliche Ressourcen schafft und hilft, Konsumverhalten zu reflektieren. In FORUM sozial. (2), S. 50-51.

Tetens, J. (2023). Zwischen fachlichem Tabu und alltäglicher Praxis – Sicherheitskräfte in der Jugendhilfe. In Evangelische Jugendhilfe, 1/2023, S. 21.

Thesing, S. (2023). Biologismus und Diskriminierung. In Friele, B.; Schübel, T. (Hrsg.). Medikalisierung und Soziale Arbeit. Springer. S. 99-117.

Üblacker, J.; **Spieckermann, H.**; Freund, M.; Nagorni, S.; Stankov, M. (2022). Veedel ohne Jeföhl? Eine qualitative Untersuchung der Nutzer*innen des Kölner Dom- und Rathausumfelds. Stadt Köln.

Ulrich, I. (2023). Good Teaching in Higher Education: Practical Tips for Planning and Designing Courses. Springer.

Unterberg, L. (2023). Türme, Träume, Traditionen – Ein Orientierungsversuch im Diskurs. In Harnisch-Schreiber, E.; Hartmann, A.; Reinwand-Weiss, V.-I.; Scheuer, J.; Unterberg, L. (Hrsg.). Raus aus dem Haus. Wissenstransfer in der Kulturellen Bildung. kopaed. S. 23.

Unterberg, L. (2023). You press the Button, We Do the Rest. Bildung und Knöpfe. In Leineweber, C.; Waldmann, M.; Wunder, M. (Hrsg.). C. Leineweber; M. Waldmann; M. Wunder (Hrsg.), Materialität – Digitalisierung – Bildung. klinkhardt. S. 30.

Unterberg, L.; Zulaica y Mugica, M. (2023). Der Button und die Inszenierung des Schaltens. Überlegungen zu einer ästhetischen Souveränität. In Buck, M. F.; Zulaica y Mugica, M. (Hrsg.). Digitalisierte Lebenswelten. Bildungstheoretische Reflexionen. J.B. Metzler. S. 165.

van Minnen, S.; **Lange, B. P.** (2023). Ein Kommentar zu Tomasik et al. (2020), „Landesweite Normierung des Hessischen Kindersprachscreenings“ Diagnostica (2020), 66; 178-189. In Praxis Sprache, 67(1), S. 61-62.

Verbeek, V. (2022). Abschlussbericht zur Prozessbegleitung des Modells 'Passerelle' am Lycée technique pour professions éducatives et sociales (L.T.P.E.S.) in Mersch (Luxemburg) im Schuljahr 2021/22. In (online). <<https://script.lu/sites/default/files/news/2023-05/Rapport%20Verbeek%20LTPES.pdf>>.

Verbeek, V. (2023). Die Familien bestimmen mit, aber! Grenzen der Elternbeteiligung in der Krippe. In KrippenKinder. 2023 (1), S. 22-25.

Verbeek, V. (2023). Langfristige Tatfolgen und Tatverarbeitung bei sexueller Gewalt durch Kleriker in der Kindheit und Jugend. In Schnitzler, T. (Hg.). Geschädigte durch Kindesmissbrauch und sexuelle Gewalt im Bistum Trier: Verantwortlichkeiten und Perspektiven. Op gen Beek. S. 113-138.

Verbeek, V. (2023). Mehr Qualität bei der Qualitätssicherung: Kriterien für eine wissenschaftlich fundierte Lehrveranstaltungsevaluation durch Studierende. In (online). <https://orcid.org/0009-0003-4852-9632>

Verbeek, V. (2023). Zwischen Staat und Partei: Sozialpädagogische Ausbildungsstätten in Trier zur Zeit des Nationalsozialismus. In Neues Trierisches Jahrbuch. 62 (1), S. 78-96.

Vogt, S.; Werner, M.; **Spieckermann, H.**; Grigori, E. (2022). Social Work Students Attitudes towards Deservingness of Social Help – Results of a Research in five European Schools of Social Work. In International Journal of Social Work Values and Ethics. 19 (2), S. 244-273. DOI: 10.55521/10-019-214.

von Lautz, Y.; Bösing, E.; Stein, M.; **Kart, M.** (2022). Die Bedeutung der Schule für die Prävention von islamistischer Radikalisierung und Deradikalisierung. In Online-Portal Infodienst Radikalisierungsprävention der Bundeszentrale für politische Bildung. <<https://www.bpb.de/themen/infodienst/515495/die-bedeutung-der-schule-fuer-die-praevention-von-islamistischer-radikalisierung-und-deradikalisierung/>>.

von Lautz, Y.; Bösing, E.; Stein, M.; **Kart, M.** (2023). Verschränkungen sicherheitsorientierter und (sozial)pädagogischer Zugänge und Arbeitsweisen in der Prävention islamistischer Radikalisierung. In *Soziale Probleme* 34, S. 27-43.

von Lautz, Y.; Bösing, E.; Dannemann, M.; **Kart, M.;** Stein, M. (2023). Die Rolle digitaler Lebenswelten in der Abwendung junger Menschen vom Islamismus im Fokus von Forschung und Präventionspraxis. In Friele, B.; Kart, M.; Kergel, D.; Rieger, J.; Schomers, B.; Sen, K.; Staats, M.; Trotzke, P. (Hrsg.). *Soziale Arbeit und gesellschaftliche Transformation zwischen Exklusion und Inklusion: Analysen und Perspektiven*. Springer VS. S. 100-110.

von Lautz, Y.; Bösing, E.; **Kart, M.;** Stein, M. (2023). Verschränkungen sicherheitsorientierter und (sozial)pädagogischer Zugänge und Arbeitsweisen in der Prävention islamistischer Radikalisierung. In *Soziale Probleme*. 1 (34), S. 28-44. DOI: 10.3262/SP2301028.

von Lautz, Y.; Bösing, E.; **Kart, M.;** Stein, M. (2023). Counseling towards the Deradicalization of Islamist Extremists: An Overview of Approaches Based on Two Qualitative Interview Studies with Prevention Practitioners in Germany. In *Journal for Deradicalization*. (36), S. 23-62.

von Lautz, Y.; Bösing, E.; **Kart, M.** (2023). Schnittstellen zwischen Schule und außerschulischen Akteur*innen in der Prävention islamistischer Radikalisierung. In Schuppener, S.; Leonhardt, N.; Kruschel, R. (Hrsg.). *Inklusive Schule im Sozialraum*. Springer VS. S. 183-197.

von Lautz, Y.; Bösing, E.; Stein, M.; **Kart, M.** (2022). Die Bedeutung der Schule für die Prävention von islamistischer Radikalisierung und Deradikalisierung. In Online-Portal Infodienst Radikalisierungsprävention der Bundeszentrale für politische Bildung, S. 1-10. <<https://www.bpb.de/themen/infodienst/515495/die-bedeutung-der-schule-fuer-die-praevention-von-islami>>.

Voss, R. (2022). Intergeneratives Singen. In Henning, H.; Koch, K. (Hrsg.). *Vielfalt. Musikpädagogik und interkulturelles Musizieren*. Waxmann. S. 119-132.

Wahren, J. (2023). *Soziale Arbeit mit gewaltbetroffenen Frauen*. Kohlhammer.

Wahren, J. (2022). *Soziale Arbeit mit gewaltbetroffenen Frauen. Erklärungsmodelle, Interventionen und Kooperationen*. Kohlhammer.

Walkenhorst, D. (2023). *Soziale Diagnostik in der Extremismusprävention – Diagnose, Fallverstehen, Intervention und Wirkungsmessung*. Springer VS.

Warnke, A. (2022). Rezension zu: Aschenbrenner-Wellmann, B.; Geldner, L.: *Migration und Integration in der Sozialen Arbeit*. In Socialnet.de. <<https://www.socialnet.de/rezensionen/29314.php>>.

Warnke, A. (2022). Rezension zu: Bieker, R. et al. (Hrsg.). *Träger, Arbeitsfelder und Zielgruppen der Sozialen Arbeit*. In Socialnet (online). <<https://www.socialnet.de/rezensionen/29546.php>>.

Warnke, A. (2022). Rezension zu: Jost, A.: *Die Rettung unserer psychischen Gesundheit*. In Socialnet (online.) <<https://www.socialnet.de/rezensionen/29239.php>>.

Warnke, A. (2022). Rezension zu: Kostrzewa, R.: Alkohol und Drogen in der Familie. Präventionswissen für Eltern und pädagogische Fachkräfte. In *Pflegewissenschaft. Zeitschrift für den Dialog von Wissenschaft und Praxis*, 5/24, 2022. S. 260.

Warnke, A. (2022). Rezension zu: Nowak, A.C. et al. (Hrsg.): *Flucht und Gesundheit*. <<https://www.socialnet.de/rezensionen/29349.php>>.

Warnke, A. (2023). Rezension zu: Illy, D.; Frey, M.: *Praxishandbuch Psychische Gesundheit in der Adoleszenz*. In *socialnet* (online). <<https://www.socialnet.de/rezensionen/30444.php>>.

Warnke, A.; Denysiuk, E. (2022). Gesundheitskompetenz verankert statt nebenbei? In *Qualitas* 03/2022, S. 18.

Warnke, A. (2023). Rezension zu von Bebenburg, M.: *Eigenaufträge. Eine systemische Navigationshilfe: Erwartungen an sich selbst entschlüsseln und verändern*. In *Socialnet* (online). <<https://www.socialnet.de/rezensionen/30342.php>>.

Warnke, A. (2023). Rezension zu: Krennerich, M. (2023): *Menschenrechtspolitik*. In *Socialnet* (online). <<https://www.socialnet.de/rezensionen/30548.php>>.

Warnke, A.; Lindemann, V. (2023). Partizipation und Empowerment in der Wegbegleitung. In Daven, J.; Schenk, A. (Hrsg.). *Ehrenamtliche Wegbegleitung in der Kinder- und Jugendhilfe*. Ernst Reinhardt Verlag. S. 62-71.

Warnke, A.; Schurig, N. (2023). Wieviel Diagnostik braucht der Mensch, wieviel Diagnose braucht die Gesellschaft? In Schübel, T.; Friele, B. (Hrsg.). *Medikalisierung und Soziale Arbeit*. Springer VS. S. 13-29.

Warnke, A.; Wirtz, M.; Gercken, J. (2023). Prävention und Gesundheitsförderung. In Höhne, A.; Bitzer, E.-M.; Gercken, J.; Knauss, O.; Krauss, R.; Lehner, B. S.; Reus, M.; Tulke, M.; Warnke, A.; Wirtz, M. A. (Hrsg.). *Menschen im Fokus I – Gesundheitswissenschaften und Gesundheitsversorgung*. Dr. Felix Büchner – Handwerk und Technik. S. 235-282.

Weber, S. M.; **Heidemann, M.-A.** (2022). Between Losing Ground and Getting Stuck? Social Movement Organizations Collective Strategizing between Protest and Institutionalization. In Otrell-Cass, K.; Laing, K.; Wolf, J. (Hrsg.). *Partnerships in Education. Risks in Transdisciplinary Educational Research*. Springer. S. 385-403.

Weber, S. M.; **Heidemann, M.-A.** (2022). Images – Imagination – Imaginaries: Epistemic Organizing and Epistemologies of the Visual. In Cambre, C.; Barromi-Perlman, E.; Herman, D. (Hrsg.). *Visual Pedagogies. Concepts, Cases and Practices*. Brill Sense. S. 37-57.

Weber, S. M.; **Heidemann, M.-A.** (2023). Lebenslanges Lernen im Prozess der Institutionalisierung – eine Relektüre in organisationspädagogischer Perspektive. In Ebner Von Eschenbach, M.; Alexander, C.; Schulze, M.; Schaller, F. (Hrsg.). *Erwachsenenpädagogische Theoriebildung im Horizont gesellschaftlicher Transformationsprozesse*. Schneider. S. 145-154.

Weinhardt, M.; Emanuel, M.; **Gerarts, K.** (2023). Inklusive Zugänge zu sozialpädagogischen Hilfen unter der besonderen Berücksichtigung von Digitalisierung und Digitalität. Erste Ergebnisse aus der SoHiKiS-Studie. In *Gemeinsam Leben* 31(2), S. 100.

Weitkämper, F.; **Rutter, S.** (2023). Sozioanalyse und Habitussensibilität als Schlüssel für inklusions- und sozialraumorientierte Schulentwicklungsprozesse. In Schuppener, S.; Leonhardt, N.; Kruschel, R. (Hrsg.). Inklusive Schule im Sozialraum. Entwicklungsprozesse durch Kooperation und Interprofessionalität in herausfordernder Lage. Springer VS. S. 1-15.

Wieczorek, B.; **Ulrich, I.** (2022). Ereignisorientierte prüfungsrelevante Lernziele als Werkzeug im Sinne des Constructive Alignment: Konzeption, Umsetzung und Evaluation. In die hochschullehre. 8, S. 228-242. DOI: 10.3278/HSL2216W.

Wilke, T. (2022). Die Entwicklung der sexualpädagogischen Kompetenz von Studierenden in der grundschulpädagogischen Ausbildung. In die Hochschullehre. Interdisziplinäre Zeitschrift für Studium und Lehre. DOI: 10.3278/HSL2232W.

Wilke, T. (2023). „Ich bin Playboy schon mit 15...“ Sexuelle Werte und Lebensstile bei prekären Jugendlichen in Berlin. Springer VS Wiesbaden.

Willberg, C.; **Kohler, A.**; Zentgraf, K. (2022). Construct validity and applicability of a team-sport-specific change of direction test. In Journal of Human Kinetics. 85, S. 115-126. DOI: 10.2478/hukin-2022-0115

Wirtz, M. A.; **Warnke, A.** (2023). Empirie, Epidemiologie, Evaluation. In Höhne, A.; Bitzer, E.-M.; Gercken, J.; Knauss, O.; Krauss, R.; Lehner, B. S.; Reus, M.; Tulke, M.; Wirtz, M. A. (Hrsg.). Mensch im Fokus I – Gesundheitswissenschaften und Gesundheitsversorgung. Dr. Felix Büchner – Handwerk und Technik. S. 33-78.

Yildiz, M. (2023). Wege zu einer urbanen Schule – Bildung, Migration und urbane Wirklichkeiten neu denken. In Bukow, W.-D.; Rolshoven, J.; Yildiz, E. (Hrsg.). (Re-) Konstruktion von lokaler Urbanität. Springer VS. S. 263-276.

Yildiz, M.; Leitheiser, A.; Kirchart, S. (2022). Laut: Leise Anders – Editorial. In Betrifft Mädchen. 3, S. 98-99. DOI: 10.3262/BEM2203098

Zaretsky, E.; **Lange, B. P.** (2023). Sprachkontaktdauer: Auswirkungen auf den Sprachstand im Deutschen abhängig vom Alter des Deutscherwerbs und Sprachgebrauch im familiären Umfeld. In Linguistik online. 122, S. 115-137. DOI: 10.13092/lo.122.10201.

Zaretsky, E.; **Lange, B. P.** (2023). Language-specific non-words for the assessment of working memory: Dealing with bilingual children. In Communication Disorders Quarterly. 44, S. 219-227. DOI: 10.1177/15257401221113064.

Zaretsky, E.; **Lange, B. P.**; Hey, C. (2022). Phonological short-term memory: When bilingualism matters. In Language Learning and Development, 19(1), 34-48. DOI: 10.1080/15475441.2021.2014846.

Zaretsky, E.; **Lange, B. P.**; Hey, C. (2023). Änderungen im Sprachstand vierjähriger Kitakinder zwischen 2008 und 2019: medizinische und soziolinguistische Einflussfaktoren. In Forschung Sprache. 11, S. 196-204.

Zaretsky, E.; **Lange, B. P.**; Hey, C. (2023). Fit für die Schule? Der Sprachstand fünfjähriger Kinder in Hessen und seine soziodemographischen Korrelate. In Monatsschrift Kinderheilkunde. 171, S. 340-347. DOI: 10.1007/s00112-022-01568-8.

Zaretsky, E.; van Minnen, S.; **Lange, B. P.**; Hey, C. (2022). Sprachstand vierjähriger monolingual deutscher Kinder: Eine Querschnittsanalyse. In *Kindheit und Entwicklung*, 31(1), S. 52-59. DOI: 10.1026/0942-5403/a000363.

Zick-Varul, M.; Weber, P. (2023). Professionelle berufliche Beratung in und mit Unternehmen: Innovationsbedarfe in der Kooperation von Human Resource Development (HRD) und Career Guidance and Counselling (CGC). In Schröder, A.s; Blättel-Mink, B.; Schröder, A.; Späte, K. (Hrsg.). *Soziale Innovationen in und von Organisationen. Sozialwissenschaften und Berufspraxis*. Springer VS. S. 149-164.

Zimmer, V.; Stein, M.; Bösing, E. (Hrsg.) (2022). Freundschaften und prosoziale Peer-Kontakte in der Schule. Themenheft der Zeitschrift *PraxisForschungLehrer*innenBildung – Zeitschrift für Schul- und Professionsentwicklung*, 4 (5).

Zimmer, V.; Stein, M. (2022). Freundschaften und Peerkontakte in der Schule unter Pandemiebedingungen. Eine Einführung in das Themenheft. In *ZeitschriftPraxisForschungLehrer*innenBildung – Zeitschrift für Schul- und Professionsentwicklung PFLB*. 4 (5), S. 1-20. DOI: 10.11576/pflb-5981.

Zimmer, V.; Stein, M. (2022). Schulisches Wohlbefinden und Freundschaften. Ein Vergleich zwischen jungen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund in Abhängigkeit (inter)ethnischer Freundschaften. In *ZeitschriftPraxisForschungLehrer*innenBildung – Zeitschrift für Schul- und Professionsentwicklung PFLB*. 4 (5), S. 135-151. DOI: 10.11576/pflb-5983.

Zimmer, V.; Stein, M. (2022). Akzeptanz gesellschaftlicher Diversität durch junge Muslim:innen und Christ:innen in Abhängigkeit der Stärke der Religiosität und interreligiöser Kontakte. In *Zeitschrift für Religion, Gesellschaft und Politik*, Vol. 6, S. 399–429. DOI: 10.1007/s41682-022-00111-6.

Zimmer, V.; Stein, M. (2022). Einstellungen junger Erwachsener gegenüber Familien anderer ethnischer Herkunft – Zusammenhänge mit interethnischen Kontakten und Freundschaften. In *Zeitschrift für Migrationsforschung – Journal of Migration Studies (ZMF)*, 2(2), S. 31-59. DOI: 10.48439/zmf.164.

Zimmer, V.; Stein, M.; **Kart, M.**; **Bozay, K.** (2023). Islamistische Radikalisierung – Ein Überblick über Erklärungsansätze auf Mikro-, Meso- und Makroebene. In Arslan, E.; Bongartz, B.; Bozay, K.; Copur, Burak; Kart, M.; Ostwaldt, J.; von Lautz, Y.; Zimmer, V. (Hrsg.). *(De)Radikalisierung und Prävention im Fokus der Sozialen Arbeit*. Beltz Juventa. S. 58-70.

Zimmermann, O. (2023). Kein Mangel an Ideen: Nachhaltigkeit und Klimawandel in der Fort- und Ausbildung Sozialarbeitender. In *FORUM sozial – Die berufliche Soziale Arbeit*. 28 (2), S. 33-37.

Zimmermann, O.; Konietzka, D. (2023). Convergence or Divergence? The Unfolding of Cohabitation in France, Germany, Italy, and Norway. Blair, S. L. und Zhang, Y. (Hrsg.) *Cohabitation and the Evolving Nature of Intimate and Family Relationships (Contemporary Perspectives in Family Research, Vol. 24)*, Emerald Publishing Limited, Leeds, S. 183-209. DOI 10.1108/S1530-35352023007.

Adler, D. C.; **Lange, B. P.**; Steiner, T. (Konferenzposter). You have a new (voice) message – A cross-cultural study on sex differences in mobile instant messaging use in Germany and North America. XXV Biennial Conference of the International Society for Human Ethology (ISHE). Würzburg, Deutschland, 09.03.2023.

Althoff, M. (Workshopleitung). Ethische Selbstaufklärung über die moralischen Implikationen der reflexiven Supervision – Grundlinien einer Ethik der Sozialen Arbeit. Theoriereihe reflexive Supervision. Online, 02.09.2023.

Althoff, M. (Tagungsorganisation). Zur Bedeutung der Fallrekonstruktion in der beraterischen bzw. supervisierten Praxis. Theoriereihe reflexive Supervision. 11.02.2023.

Arslan, E. (Präsentation). Irkçılığın Sosyoanalizi (Sozioanalyse des Rassismus). Türkiye Sosyal Bilimler Kongresi. Ankara, Türkei, 02.02.2023.

Arslan, E. (Präsentation). Rassismus als Integrative Abwertung. Rassismus als Herausforderung für die Einwanderungsgesellschaft. Münster, Deutschland, 26.05.2023.

Bacakova, M.; Godehardt-Bestmann, S. (Präsentation). Transdisziplinäre Inklusionswissenschaften: Fortschrittsperspektiven einer transdisziplinären Inklusionswissenschaft, -praxis und -arbeit. IFO 2023: 36. Jahrestagung der Inklusionsforscher:innen. Zürich, Schweiz, 04.09.2023.

Bacakova, M. (Präsentation). Implementing the Right to Inclusive Education in Acute Crisis of Human Displacement. ECER 2023: European Conference on Educational Research. Glasgow, UK, 23.08.2023.

Bartz, G.; Volkmann, U. E.; Dziable, N.; Bacakova, M.; Godehardt-Bestmann, S.; Kunze, S.; Naber, S. (Panel Member). Transdisziplinäre Inklusionswissenschaften. IFO Jahrestagung der Inklusionsforscher:innen, 10.02.2023.

Birk, F. F.; **Mirbek, S.** (Präsentation). Bodyshaming – Körperliche Diskriminierung als Thema der Sportsozialarbeit. Bewegung, Sport und Körper in der Sozialen Arbeit. Von (sozial-)pädagogischer Nicht-Wahrnehmung zu professioneller Handlungskompetenz! Regensburg, Deutschland, 16.09.2023.

Birk, F. F.; **Mirbek, S.** (Präsentation). Nachhaltigkeit als Thema der Naturbezogenen Sportsozialarbeit (NaSa). Klimawandel, nachhaltige Entwicklung und Soziale Arbeit - 1. virtuelle Fach- und Praxistagung der Sozialen Arbeit an der IU Internationale Hochschule. Online, 26.01.2023

Blum, A. (Präsentation). In Search of the ‘Defensible Democrats’ – Right-Wing Extremist Patterns of Argumentation with a Focus of the Interpretation of Democracy in the Light of Specific German History. Speaking the Language of Liberalism and Democracy: Far Right Intellectuals, Pundits, and Politicians and the New Threat to Liberal Democracy. South Bend, Notre Dame University, USA, 10.12.2022.

Böhmert, C.; Schulz, C.; Grotheer, M. (Präsentation). Risk Communication of Hypothesis Test Results. 3rd Annual Conference of the Society for Risk Analysis – Europe DACHL chapter: Methods in Risk Research. Karlsruhe, Deutschland, 28.09.2023.

Bornemann, S.; Beck, D. (Präsentation). Careleaving: Zwischen Stigma und Empowerment. 3. virtuellen Fachtagung der Sozialen Arbeit an der IU. virtuell, ausgerichtet durch Standort Hannover, Deutschland, 18.02.2023.

Bösing, E.; Stein, M.; **Kart, M.**; **Zimmer, V.** (Präsentation). Bedarfe und Anforderungen an einen sensiblen Umgang mit Radikalisierung im Schulkontext. MOTRA-Jahreskonferenz 2023. Wiesbaden, Deutschland, 28.02.2023.

Braun, T. (Keynote). Kulturelle Schulentwicklung. Tagung der Schulämter und Schulleitungen im Programm LiGA – Lernen im Ganztage Hessen der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung. Schloss Rothenbuch, Deutschland, 13.01.2023.

Braun, T. (Keynote). Kulturelle Bildung und Schulentwicklung. Ringvorlesung: Ästhetisch-kulturelle Bildung in Schule und Lehrer:innenbildung – Einblicke in theoretische Grundlagen, Projekte und Institutionen. Bielefeld, Deutschland, 10.11.2022.

Braun, T. (Panel Member). Kulturelle Bildung als unterschätzter Raum der Demokratiebildung. PARTY kommt von Partizipation: Kulturelle Bildung als unterschätzter Raum der Demokratiebildung. Berlin, Deutschland, 26.10.2022.

Braun, T. (Keynote). Quo Vadis? Jugendpolitische Entwicklungen in der Kulturellen Bildung. QUO VADIS Kulturelle Bildung? Jahrestagung Wissensplattform kubi-online.de. Remscheid, Deutschland, 05.06.2023.

Braun, T. (Keynote). Kulturelle Bildung an Schulen: Ausprobieren, begeistern, verankern. Gemeinsame Sache(n) machen. Praxistag zu kultureller Bildung an Schulen. Mönchengladbach, Deutschland, 30.08.2023.

Braun, T. (Keynote). Entfalten statt Ertragen! Mit kultureller Schulentwicklung gemeinsam kreative Prozesse verankern. 4. Bundeskongress Kulturelle Schulentwicklung: Von der Vision in den Alltag. Kassel, Deutschland, 28.09.2023.

Braun, T. (Keynote). Im Zwischen-Reich des dritten Sektors? Verbände der Kulturellen Bildung als intermediäre Organisationen. Politisch-strategisches Verbandsmanagement. Sondershausen, Deutschland, 12.06.2023.

Braun, T. (Keynote). Zur Geschichte der Kulturellen Bildung in Deutschland. Politisch-strategisches Verbandsmanagement. Sondershausen, Deutschland, 13.06.2023.

Braun, T. (Keynote). Entfalten statt Ertragen. Mit kultureller Schulentwicklung kreative Prozesse verankern. Bundeskongress Kulturelle Schulentwicklung. Kassel, Deutschland, 28.09.2023.

Briesemeister, B. (Keynote). Road to Safety. ASECAP Road Safety Days. Salzburg, Österreich, 18.12.2022.

Briesemeister, B. (Keynote). So kommunizieren Führungskräfte. Asfinag Führungskräfte Treffen. Andau, Schweiz, 10.05.2023.

Burschel, M. (Workshopleitung). Narcissism, Genderspecific Gaslighting and Spirituality – based on a qualitative study of parental separation. Workshop at the Spring Conference: Use and Abuse of Power in Alternative Communities. Harvard Divinity School, April 26 - 29, 2023. Use and Abuse of Power in Alternative Communities. Cambridge, USA, 27.04.2023.

Burschel, M. (Präsentation). Soziale Nachhaltigkeit – Was ist das? Chancen und Risiken am Beispiel Intentionaler Gemeinschaften. Klimawandel, nachhaltige Entwicklung und Soziale Arbeit. Online, 26.01.2023.

Eggeling, M.; Link, S.; Abacioglu, F.; **Böhmert, C.** (Präsentation). The same but different? A qualitative study on public perceptions of the latest mobile communication standard 5G in Germany. Annual Conference of the Society for Risk Analysis - Europe. Lund, Schweden, 19.06.2023.

Ermel, N. (Keynote). Digitalisierung – (k)ein Thema für die Schulsozialarbeit?! Kreis Soest, Deutschland, 13.03.2024.

Ermel, N. (Präsentation). Future Skills – welche Kompetenzen und Ressourcen brauchen Schulsozialarbeiter*innen heute und in Zukunft? Landesfachtagung Schulsozialarbeit 2023, 10 Jahre Schulsozialarbeit in Thüringen, „Brücken bauen“. Jena, Deutschland, 14.06.2023.

Ermel, N. (Keynote). Leben. Schule. Kultur – Das Zusammenwirken von verschiedenen Berufsgruppen im Sinne der jungen Menschen in der Schule. Fokus Schulkultur: Facetten zur Gestaltung des Lebensorts Schule. Soest, Deutschland, 18.04.2023.

Ermel, N. (Keynote). Digitalisierung – (k)ein Thema für die Schulsozialarbeit? 3. Fachtag Schulsozialarbeit in der Bildungsregion Soest. Soest, Deutschland, 24.10.2022.

Ermel, N. (Keynote). Zur aktuellen Situation der Schulsozialarbeit in Nordrhein-Westfalen. Schulische Jugendsozialarbeit zwischen Bildungsverantwortung und Lebenswirklichkeit. Düsseldorf, Deutschland, 13.09.2023.

Ermel, N. (Keynote). Schulsozialarbeit im Wandel der Zeit – welche Kompetenzen und Ressourcen braucht die Schulsozialarbeit heute und in Zukunft? 10 Jahre Schulsozialarbeit im Kyffhäuserkreis. Straußberg, Deutschland, 19.09.2023.

Ermel, N.; Brahm, C. (Tagungsorganisation). Zwischenfazit „Fallmanagement vor Ort“. Eppertshausen, Hessen, Deutschland, 17.06.2023.

Euler, H. A.; **Lange, B. P.** (Konferenzposter). Sex differences in human jealousy from an evolutionary perspective – An empirical analysis of cross-sectional questionnaire data from 1986 to 2008. XXV Biennial Conference of the International Society for Human Ethology (ISHE). Würzburg, Deutschland, 07.03.2023.

Fasthoff, R.; Nolte, L.; **Kortsch, T.** (Präsentation). Wirksamkeit digitaler und analoger Stressmanagementintervention innerhalb des Betrieblichen Gesundheitsmanagements im öffentlichen Dienst. 26. Fachtagung der Gesellschaft für angewandte Wirtschaftspsychologie (GWPs). Essen, Deutschland, 10.05.2023.

Fischer, T. (Präsentation). Schulsozialarbeit – Wege und Perspektiven für die Kinder- und Jugendkriminalitätsprävention. Brücken bauen – 10 Jahre Schulsozialarbeit in Thüringen. Jena, Deutschland, 15.06.2023.

Friele, B. (Präsentation). (K)eine Utopie für die gesundheitsbezogene Soziale Arbeit: Ungenügen des „biopsychosozialen Modells“ und Alternativen. Soziale Arbeit & gesellschaftliche Transformation: Utopien Sozialer Arbeit. Online, 05.11.2022.

Friele, B.; **Trotzke, P.;** **Sen, K.;** **Schomers, B.;** **Staats, M.;** **Rieger, J.;** **Kergel, D.;** **Knothe, H.;** **Kart, M.** (Tagungsorganisation). Soziale Arbeit & gesellschaftliche Transformation: Utopien Sozialer Arbeit. 3. virtuelle Fachtagung der Sozialen Arbeit an der IU Internationale Hochschule. Online, 05.11.2022.

Fröhlich, P.; Radaca, E.; **Kortsch, T.; Rehwaldt, R.**; Diestel, S. (Präsentation). Starting happy to innovate: Mediating effects of newcomers' happiness and job satisfaction between servant leadership and innovative performance. 21st EAWOP Congress. Katowice, Polen, 12.05.2023.

Funke, K. (Keynote). Paulo Freire: Werk, Wirkung und Aktualität. Vortrag als Gastexpertin. Hochschule Rhein/Main, Deutschland, 19.01.2023.

Funke, K. (Keynote). Paulo Freire: Erziehung als transformatorische Praxis. Ringvorlesung FUSION Reform der Gestaltungspädagogik – gestern und morgen. Universität Kassel, Deutschland, 19.04.2023.

Gerarts, K. (Keynote). „Kinder haben Rechte – wie Partizipation zur Prävention von Gewalt beitragen kann“. Polizei für Kinderrechte – Partizipation als Beitrag zur Gewaltprävention. Polizeipräsidium Frankfurt am Main, Deutschland, 23.05.2023.

Gerarts, K. (Tagungsorganisation). Moderation des Fachtags Eingliederungshilfe an der Schnittstelle zur Kinder- und Jugendhilfe. Moderation des Fachtags Eingliederungshilfe an der Schnittstelle zur Kinder- und Jugendhilfe. Mainz, Deutschland, 25.04.2023.

Gerarts, K. (Keynote). Kinderrechte in der Kita leben – wie wir Kinder schützen, fördern und beteiligen können. Starke Kitas für starke Kinder – den Kinderschutz auftrag in Kitas wirksam umsetzen; Fachtag Institutioneller Kinderschutz des Deutschen Kitaverbands. Hochschule Düsseldorf, Deutschland, 14.09.2023.

Godehardt-Bestmann, S. (Keynote). Personenzentriert und sozialraumorientiert – ein ganzheitliches Verständnis der Sozialpsychiatrie. Fachtag des Landesverbands Sozialpsychiatrie Mecklenburg-Vorpommern und des EX-IN e.V. Wismar, Deutschland, 05.05.2023.

Gütlich, S. (Keynote). Bedarfe gelingender Jugendarbeit. Evangelische Akademie Loccum. Rehburg-Loccum, Deutschland, 18.03.2023.

Gütlich, S. (Keynote). Kirchliche Strukturprozesse als Grundlage für die Partizipation junger Menschen. Zukunftskonferenz Landesjugendpfarramt Hannover. Hannover, Deutschland, 16.03.2023.

Gütlich, S. (Keynote). Bedarfe einer zukunftsfähigen evangelischen Jugendarbeit – fokussiert durch die haupt- und ehrenamtlichen Expert:innen des Handlungsfeldes. Gemeindepädagogische Fachkonferenz der Evangelischen Propstei Nord-Nassau. Internationales Tagungszentrum Karimu, Burbach, Deutschland, 16.02.2023.

Gütlich, S. (Keynote). Gesellschaftliche Transformationsprozesse und ihre Auswirkungen auf ehrenamtliches Engagement im Kontext der Jugendarbeit. Delegiertenkonferenz der EJR. Düsseldorf, Deutschland, 24.09.2023.

Heidelmann, M. A. (Workshopleitung). Chair und Organisator des Symposiums „Organizing Individual and Collective Learning Across Boundaries – European Perspectives of Organizational Education Research“. European Conference on Educational Research 2022. Staatliche Universität Jerewan, Armenien, 12.07.2023.

Heidelmann, M. A. (Präsentation). Zukunftsrate als innovative Organisationsform für die Rechte zukünftiger Generationen – Eine organisationspädagogische Betrachtung. Internationale Jahrestagung „Organisation und

Innovation' der Sektion Organisationspädagogik in der DGfE. Johannes-Kepler-Universität Linz, Österreich, 17.02.2023.

Heidelmann, M. A. (Präsentation). Organizational Education – Departings beyond anthropocentric Imperiality – Theoretical Perspectives. 5th DiscourseNet & Revista LatinoAmericana de Estudios del Discurso – Congress 2023. Universität Valencia, Spanien, 25.07.2023.

Heidelmann, M. A. (Präsentation). Netzwerkberatung und Soziale Arbeit. Nachhaltige Regionalentwicklung als Professionalisierungselement sozialarbeiterischer Praxis. 1. Fach- und Praxistagung, Klimawandel, Nachhaltige Entwicklung und Soziale Arbeit der IU. Online, 26.01.2023.

Heidelmann, M. A. (Präsentation). Transformational education through discursive diversity – The experience of contradictory discourses in the third space of innovation labs as educational potentials. European Conference on Educational Research (ECER). University of Glasgow, UK, 23.08.2023.

Heidelmann, M. A. (Workshopleitung). Chair und Organisator des Symposiums „Enabling educational processes in and through diversity-oriented educational arrangements. Comparative perspectives on educational organizations“. University of Glasgow, UK, 23.08.2023.

Heidelmann, M. A. (Workshopleitung). Chair und Organisator des Symposiums „The River – Our Ancestor? Organization Research Discourses beyond anthropocentric Imperiality. Organizational Education Departings towards a Multi-Species-Research“. 5th DiscourseNet & Revista LatinoAmericana de Estudios del Discurso (ALED) – Congress. Valencia, Spanien, 25.07.2023.

Heidelmann, M. A. (Präsentation). Organizational Education – Departings beyond anthropocentric Imperiality – Theoretical Perspectives. 5th DiscourseNet & Revista LatinoAmericana de Estudios del Discurso (ALED) – Congress. Valencia, Spanien, 25.07.2023.

Heidelmann, M. A.; Klös, T. (Präsentation). Innovation labs as part of university teaching and regional transformation: Theoretical foundations and didactic potentials for university teaching towards sustainable development. 4th World Symposium on Sustainability Science and Research. Universität Murcia, Spanien, 18.01.2023.

Heidelmann, M. A.; Weber, S. M. (Präsentation). The Potential of Images and Patterns – Contributing to a Viscursive Organizational Design Research. International Visual Methods Conference. Sapienza Universität Rom, Italien, 29.05.2023.

Heidelmann, M. A.; Weber, S. M. (Präsentation). Images – Imagination – Imaginaries. Epistemic Organizing and Epistemologies of the Visual. International Visual Methods Conference. Sapienza Universität Rom, Italien, 30.05.2023.

Heinz, A. (Präsentation). Preconditions for Collective Action Survey (CAS) – An Instrument to Measure Collective Interest Engagement Criteria. ECSWR – European Conference for Social Work Research 2023. Mailand, Italien, 12.04.2023.

Heinz, A. (Präsentation). Collective Action Survey (CAS) – An Instrument to Measure the Preconditions for Collective Interest Action. IFSW European Conference 2023. Prag, Tschechien, 23.05.2023.

Heinz, A. (Keynote). Machtressourcen im SAGE-Sektor. Soziale Arbeit: herausgefordert! – Zum Umgang mit antidemokratischen und menschenfeindlichen Positionen sowie prekären Arbeitsbedingungen. Berlin, Deutschland, 19.09.2023.

Herrmann, M. (Präsentation). Die tägliche Qual: Mobbing in Grundschule und Hort. Workshop. Dessau, Deutschland, 03.03.2023.

Herrmann, M. (Präsentation). Mobbing an Schulen wirksam begegnen. Workshop „Mobbing an Schulen wirksam begegnen“. Gesamtschule im Gartenreich Oranienbaum-Wörlitz, Deutschland, 07.07.2023.

Hey, C.; **Lange, B. P.**; Zaretsky, E. (Präsentation). Änderungen im Sprachstand vierjähriger Kitakinder zwischen 2008 und 2019 in Abhängigkeit von medizinischen und soziolinguistischen Faktoren. Interdisziplinäre Tagung über Sprachentwicklungsstörungen ISES 12. Marburg, Deutschland, 06.03.2023.

Hübner, K. (Tagungsorganisation). Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel, Deutschland, 26.12.2022.

Hartmann, A.; **Hübner, K.**; Scheuer, J.; Reinwand-Weiss, V.; **Unterberg, L.** (Tagungsorganisation). 14. Tagung des Netzwerks Forschung Kulturelle Bildung: „Experiment Wissen. Wissenstransfer in der Kulturellen Bildung gemeinsam gestalten“. Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel, Deutschland, 16.-18.03.2023.

Hübner, K. (Präsentation). Zu Leitprinzipien, Werten und Inhalten Kultureller Bildung: divers, nachhaltig, aushandel- und wandelbar? QUO VADIS Kulturelle Bildung? Jahrestagung Wissensplattform kubi-online.de. Remscheid, Deutschland, 06.06.2023.

Hübner, K. (Keynote). Montagshandeln nach der Sonntagsrede – Was für kulturelle Teilhabe und gegen Diskriminierung in der Praxis getan werden kann. g e m e i n s a m Kulturarbeit partizipativ gestalten – Zugänge zur Kulturellen Bildung ermöglichen. Kurhessen-Waldeck, Deutschland, 26.09.2023.

Hübner, K.; Hofmann, F.; Reinwand-Weiss, V. (Tagungsorganisation). 23. Forschungskolloquium des Netzwerks Forschung Kulturelle Bildung. Universität Leipzig, Deutschland, 20.09.2023.

Hübner, K.; Kelb, V.; Materna, A. (Workshopleitung). Kultur + Pass = Zugang? Wie Kulturkarten für Jugendliche Teilhabe fördern und wirksam flankiert werden können. Kulturelle Teilhabe – Status quo und Zukunftsperspektiven. HTW Berlin, Deutschland, 22.09.2023.

Hübner, K.; Reinwand-Weiss, V.; **Wilke, T.** (Tagungsorganisation). 22. Forschungskolloquium des Netzwerks Forschung Kulturelle Bildung. 22. Forschungskolloquium des Netzwerks Forschung Kulturelle Bildung. Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel, Deutschland, 15.-16.03.2023.

Jegodtka, A. J. (Keynote). Die BBP-Boxen zur alltagsintegrierten mathematischen Bildung. Fachtag alltagsintegrierte mathematische und sprachliche Bildung: BBP-Boxen Mathematik und Sprache. SFBB, Berlin, Deutschland, 09.05.2023.

Jegodtka, A. J.; Schmude, C.; Abeck, I.; Forssman, A.; Müller-Rakow, A.; Schäfer, A. (Präsentation). Das interdisziplinäre Forschungsprojekt PIIQUE – Pro Inkludierende Interaktion – Qualität crossmedial entwickeln. Grundschulforschung meets Kindheitspädagogik reloaded. Siegen, Deutschland, 28.09.2023.

Jooß-Weinbach, M. (Tagungsorganisation). anders*sprechen*schreiben*[üben]. Re*präsentationsweisen in der Kindheitspädagogik. Ein kollaboratives Übungsfeld. Universität Hildesheim, Deutschland, 18.09.2024.

Kammer, S.; **Stocker, S.**; Velten, S. (Präsentation). Das Projekt „Weltacker“ und seine Wirkung. Klimawandel, nachhaltige Entwicklung und Soziale Arbeit. Online, 22.12.2022.

Kart, M. (Präsentation). Die Bedeutung der Schule für die Prävention von islamistischer Radikalisierung und Deradikalisierung. RADIS Jahreskonferenz 2023. Zentrum für interdisziplinäre Forschung, Universität Bielefeld, Deutschland, 14.02.2023.

Kart, M. (Präsentation). Die Rolle von Sozialisationsinstanzen in Prozessen der Hinwendung zum und Abwendung vom Islamismus – Handlungslogiken und Sozialisationsannahmen in der Präventionsarbeit. RADIS-Ringvorlesung. Islamismus in Deutschland und Europa: Gesellschaftlicher Umgang mit Ursachen und Wirkungen. Goethe Universität Frankfurt a. M., Deutschland, 29.06.2023.

Kart, M. (Keynote). Auszubildende mit Fluchterfahrung – aktuelle Herausforderungen und Gelingensbedingungen. Gute Praxis für eine gelingende Berufsausbildung geflüchteter Menschen. Fachhochschule Potsdam, Deutschland, 24.11.2022.

Kart, M. (Präsentation). Clearingstelle für unbegleitete minderjährige Geflüchtete – Soziale Arbeit in multidisziplinären und -kollektiven Fehlerkontexten. Symposium „Scheitern in Praxis und Wissenschaft der Sozialen Arbeit: Reflexions- und Bewältigungspraktiken von Fehlern und Krisen“. Hannover, Deutschland, 13.12.2022.

Kart, M.; Schramm, A. (Präsentation). Prekäre Lebenslagen von jungen Menschen in der Migrationsgesellschaft als Risikofaktoren für islamistische Radikalisierung. 23. Internationale Migrationskonferenz Jugend in Migrationsgesellschaften. Technische Hochschule Köln, Deutschland, 15.06.2023.

Kart, M.; **Zimmer, V.** (Präsentation). Zur Rolle der Sozialen Arbeit in der Prävention unterschiedlicher Radikalisierungstendenzen in der Migrationsgesellschaft. 23. Internationale Migrationskonferenz Jugend in Migrationsgesellschaften. Technische Hochschule Köln, Deutschland, 16.06.2023.

Kessler, S.; **König, K.** (Präsentation). Failure in practice and science of social work: Practices of Reflection and Coping with failures and crises. Themenwoche: Failure matters – Dimensionen des „Scheiterns“ in der Wissenschaft – Rahmensymposium. Hannover, Deutschland, 29.07.2023.

Kessler, S. (Präsentation). Forschung in der Sozialen Arbeit unter schwierigen Bedingungen. Scheitern in Praxis und Wissenschaft der Sozialen Arbeit: Reflexions- und Bewältigungspraktiken. Hannover, Deutschland, 14.12.2022.

Kessler, S. (Präsentation). Entwicklung von Innovationen an (Fach)Hochschulen? – Forschungspraktiken von Professor:innen unter erschwerten Bedingungen. Jahrestagung „Organisation und Innovation“. Linz, Österreich, 17.02.2023.

Kessler, S. (Präsentation). Forschungsbedingungen an Hochschulen: Wahrnehmung und Umgang durch forschungsinteressierte Professor:innen in der Sozialen Arbeit. Arbeitstagung „Forschung – Praxis – Promotion“. Würzburg, Deutschland, 28.04.2023.

Kessler, S. (Präsentation). Die private Hochschule, ein Ort der Chancen(un)gleichheit im Bildungssystem. Forschung zur Lernunterstützung von First-Generation-Studierenden an privaten Hochschulen. Vielfalt und Chancengerechtigkeit in Studium und Wissenschaft. Berlin, Deutschland, 05.09.2023.

Kessler, S. (Präsentation). Forschungsverständnis und -politik der Hochschulen im Blick von Professor:innen. Perspektiven zur Förderung von Forschung an Hochschulen. 18. Jahrestagung der Gesellschaft für Hochschulforschung (GfHf) Das Zusammenspiel von Hochschulforschung und Hochschulentwicklung: Empirie, Transfer und Wirkungen. Osnabrück, Deutschland, 12.09.2023.

Kessler, S.; Braun, J.; Fava, R.; **Janowitz, M.;** Frömchen-Zwick, L. C.; Pfaffenstaller, A.; Sämann, J. (Tagungsorganisation). Forschungs-Praxis-Austausch: Anti-Demokratische Entwicklungen – ein Thema der Sozialen Arbeit. Online, 24.09.2023

Kessler, S.; Stamer, M. (Präsentation). Social Work and Inclusive Citizenship Education: Perspectives on connecting elements. Inclusive Citizenship as Belongings, Practices and Acts Conference. Hannover, Deutschland, 01.10.2022.

Klees, E. (Präsentation). Das große Tabu: Sexualisierte Gewalt durch Geschwister. Licht an! Sexuell grenzverletzende Kinder und Jugendliche in den Blick nehmen. Nürnberg, Deutschland, 13.10.2022.

Klees, E. (Workshopleitung). Elternarbeit bei sexualisierter Gewalt durch Geschwister, unverzichtbar, aber komplex. Licht an! Sexuell grenzverletzende Kinder & Jugendliche in den Blick nehmen. Nürnberg, Deutschland, 13.10.2022.

Klees, E. (Präsentation). Einblicke in den aktuellen Forschungsstand. Sexualisierte Gewalt durch Geschwister. Heilbronn, Deutschland, 27.04.2023.

Klees, E. (Präsentation). Elternarbeit. Sexualisierte Gewalt durch Geschwister. Heilbronn, Deutschland, 27.04.2023.

Klees, E. (Präsentation). „Ich habe meinen Bruder geliebt und gehasst!“ Sexualisierte Gewalt durch Geschwister. Fachtag tpw theaterpädagogische werkstatt. Eiterfeld, Deutschland, 15.09.2023.

Knothe, H. (Panel Member). „Dieses Gefühl für die Fakten.“ Kriterien eines gelungenen Unterrichts zu NS und Holocaust aus Sicht der Lehrkräfte. Jahrestagung 2022 des Arbeitskreises Antisemitismusforschung der Sektionen Wissenssoziologie und Politische Soziologie in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS): Bildung gegen Antisemitismus: Forschungsergebnisse, Forschungsdefizite und Kontroversen. Online, 20.10.2022.

König, K. (Keynote). Authentic Inquiry: Eine Forschungsmethode zwischen Strafanstalt und Promotion. Symposium „Scheitern in Praxis und Wissenschaft der Sozialen Arbeit: Reflexions- und Bewältigungspraktiken von Fehlern und Krisen“. Hannover, Deutschland, 30.07.2023.

König, K.; **Kessler, S.** (Panel Member). Moderation Fish-Bowl-Diskussion: „Die Zukunft von Forschung und Wissenschaft Sozialer Arbeit – Politiken gegen das Scheitern“ mit Prof. Dr. Vera Taube und Prof. Dr. Michael May. Scheitern in Praxis und Wissenschaft der Sozialen Arbeit: Reflexions- und Bewältigungspraktiken von Fehlern und Krisen. Hannover, Deutschland, 28.07.2023.

Köppe, R. (Workshopleitung). Gesellschaftlicher Wandel: Herausforderungen und Perspektiven für die Soziale Arbeit. Gesellschaftlicher Wandel: Herausforderungen und Perspektiven für die Soziale Arbeit. Online, 18.01.2023.

Körner, L.; **Kortsch, T.** (Konferenzposter). Applying a job crafting intervention in a higher education context. 21st EAWOP Congress. Katowice, Polen, 11.05.2023.

Kortsch, T. (Präsentation). Lernförderliche (Sub)Kultur(en) – Eine Fallstudie zur Lernkultur in einem Unternehmen der Finanzbranche. 13. Fachgruppentagung der Fachgruppe Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie. Kassel, Deutschland, 15.09.2023.

Kortsch, T.; Meyer, K. (Präsentation). Mit Unterstützung gelassener? Der Einfluss sozialer Unterstützung auf die Wirksamkeit einer Online-Intervention zur Stressprävention. 13. Fachgruppentagung der Fachgruppe Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie. Kassel, Deutschland, 14.09.2023.

Kostrzewa, R. (Präsentation). „Wege aus dem Sucht-Stigma“ – eine Forschungsarbeit zur Entstigmatisierung des Themas Sucht in der Gesellschaft. 44. Sucht Kongress des Fachverbands Drogen und Suchthilfe (fdr). Weimar, Deutschland, 22.05.2023.

Kostrzewa, R. (Workshopleitung). 44. Sucht Kongress des Fachverbands Drogen und Suchthilfe (fdr). „Einmal Stigma – Immer Stigma“ – fdr und Symposium. Weimar, Deutschland, 22.05.2023.

Kostrzewa, R.; Hülsmann, L. (Tagungsorganisation). 44. Sucht Kongress des Fachverbands Drogen und Suchthilfe (fdr). „Einmal Stigma-Immer Stigma?“. Weimar, Deutschland, 22.05.2023.

Krämer, S.; Thier, K. (Präsentation). Theorie-Praxisverknüpfung in Lehre und Lehrmaterialien: Ein Erfahrungsaustausch. Von A bis ZeBo. Online, 28.09.2023.

Kunze, S. (Präsentation). „...und plötzlich sind wir eine Familie? – Stieffamilie heute“. Fachtagung „Adoptionsvermittlung: Aktuelle Entwicklungen und rechtliche Rahmenbedingungen“. Hannover, Deutschland, 17.10.2022.

Lichtinger, U. (Keynote). Schlüsselfaktoren für eine gelingende positive Schulentwicklung. Tagung der Schulentwicklungs koordinatoren. Online, 09.03.2023.

Lichtinger, U. (Keynote). Positive Leadership: Wohlbefinden in der Führung und Führung zu mehr Wohlbefinden. Studientag der PH Burgenland. Eisenstadt, Österreich, 13.04.2023.

Lichtinger, U. (Workshopleitung). GestärKT in die Zukunft: Beratungsgruppen-Leitungen als Führungskräfte stärken mit PERMA – Lead. GestärKT in die Zukunft: Beratungsgruppen-Leitungen als Führungskräfte stärken mit PERMA – Lead. Speyer, Deutschland, 16.-17.02.2023.

Lichtinger, U.; Jambor, E.; Teufel, I. (Präsentation). Mit Positiver Psychologie die psychosoziale Gesundheit stärken. Begabung verändert – förderliche Lernwelten erforschen, gestalten, implementieren. Salzburg, Österreich, 12.11.2022.

Matthies, A. (Keynote). Levels of Participation, Levels of Concern: Digitalization of Social Work between Polarization and Differentiation. 25th international summer school: Digitalization in fields of social work and health promotion. Berlin, Deutschland, 03.07.2023.

Merenheimo, P.; Schomers, B. (Tagungsorganisation). Fachtagung Gender & Sozialwirtschaft, Online 02.12.22.

Mirbek, S. (Präsentation). Einstellungen, Wissen und Selbstwirksamkeitserwartungen von Fachkräften im Umgang mit Diversität und Inklusion: Wie können Lernwerkstätten zur Professionalisierung beitragen? – Ergebnisse einer Evaluationsstudie. 15. Internationale Hochschullernwerkstattentagung. Frankfurt a.M., Deutschland, 17.11.2023.

Mirbek, S. (Präsentation). Lehrkräftebildung für Inklusion – Wirksamkeit verschiedener Aus- und Fortbildungsmaßnahmen. Tagung Lehrer:innenbildung für Inklusion – Hochschuldidaktische Konzepte und Perspektiven. Heidelberg, Deutschland, 20.11.2023.

Mirbek, S.; Birk, F. F. (Präsentation). Internationale Perspektive zu Inklusion und Bildung für Nachhaltige Entwicklung (iBNE) – Menschen mit Behinderung im Fokus. Klimawandel, nachhaltige Entwicklung und Soziale Arbeit – 1. virtuelle Fach- und Praxistagung der Sozialen Arbeit an der IU Internationale Hochschule. Online, 05.07.2023.

Mirbek, S.; Birk, F. F. (Präsentation). Inklusion in und durch Bewegung. 12. Schweizer Kongress für Heilpädagogik: Inklusive Bildung – Was funktioniert noch nicht? Université de Fribourg, Schweiz, 19.11.2023.

Mirbek, S.; Birk, F. F. (Präsentation). Inklusion und Klimawandel – Menschen mit Behinderung im Fokus. Klimawandel, nachhaltige Entwicklung und Soziale Arbeit - 1. virtuelle Fach- und Praxistagung der Sozialen Arbeit an der IU Internationale Hochschule. Online, 26.01.2023.

Mirbek, S.; Birk, F. F. (Präsentation). Menschen mit Behinderung als Zielgruppe der Sportsozialarbeit. Bewegung, Sport und Körper in der Sozialen Arbeit Von (sozial-)pädagogischer Nicht-Wahrnehmung zu professioneller Handlungskompetenz! Regensburg, Deutschland, 15.09.2023.

Mirbek, S.; Birk, F. F. (Präsentation). Sportsozialarbeit mit Menschen mit Behinderung – Zwischen Inklusion und Separation. Bewegung, Sport und Körper in der Sozialen Arbeit. Regensburg, Deutschland, 15.09.2023.

Nakao, C.; Pohl, J. (Präsentation). Studieren und Persönlichkeitsentwicklung. Herausforderungen im dualen Studium der Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik. Online, 02.03.2023.

Nordhausen, T.; Braun, C.; Fangmeyer, M.; Hirt, J.; Lüth, F.; Schoberer, D.; **Warnke, A.** (Tagungsorganisation). Interprofessioneller Studierendentag – evidenzbasiert arbeiten. Interprofessioneller Studierendentag – evidenzbasiert arbeiten. Potsdam, Deutschland, 22.03.2023.

Obremski, D.; Schäfer, A. L.; **Lange, B. P.;** Lugin, B.; Ganal, E.; Witt, L.; Nuñez, T. R.; Schwarz, S.; Schwab, F. (Konferenzposter). Put that away and talk to me – The effects of smartphone induced ostracism while interacting with an Intelligent Virtual Agent. Ninth International Conference on Human-Agent Interaction (HAI 2021). Nagoya, Japan, 10.03.2023.

Olivier-Mensah, C. (Präsentation). Vulnerabilität und Intersektionalität. Fachforum „Migration und Reintegration von Frauen in vulnerablen Situationen“. Berlin, Deutschland, 19.04.2023.

Olivier-Mensah, C. (Keynote). „Perspektive Heimat?“ Rückkehr-Migration von Geflüchteten in Deutschland. CV-Empfang. Stuttgart, Deutschland, 08.11.2022.

Ostwaldt, J. (Keynote). Digitalität und Extremismus. Den digitalen Rekrutierungsmöglichkeiten entgegentreten. D3 Kongress – Deutschland, Digital, Demokratisch. Online, 08.11.2023.

Otto, S. (Panel Member). Potenziale einer nicht akademischen Sozialisation im Rahmen der Promotion: Über welche herkunftsbezogenen Strategien verfügen Promovierte aus nicht akademischen Elternhäusern? IFO 2023 36. Jahrestagung der Inklusionsforscher:innen. Zürich, Schweiz, 06.04.2023.

Otto, S. (Präsentation). Belastungen angehender Kindheitspädagog*innen in der Berufspraxis. AEPF Sektions-tagung „Lehren und Lernen neu gedacht – Konsequenzen für das zukünftige Bildungswesen. Stuttgart, Deutschland, 25.03.2024.

Otto, S. (Konferenzposter). „Nicht quasseln, machen“! Über welche herkunftsbezogenen Strategien verfügen Studierenden aus dem Ruhrgebiet zur Bewältigung von Anforderungen im Studium? JuBiLa Frühjahrstagung der Sektion Bildung und Erziehung 2023. Halle a. d. Saale, Deutschland, 20.04.2023.

Pietsch, M.; **Heinz, A.** (Präsentation). Erforschung der Arbeitsbedingungen in SAGE-Professionen – Über Verbindungslinien von Belastung, Zufriedenheit und kollektivem Interesse handeln. Fachtagung Sozialpädagogik, 22. Hochschultage Berufliche Bildung an der Otto, -Friedrich-Universität Bamberg, Deutschland, 21.03.2023.

Pitters, J. (Keynote). Vertrauen – Voraussetzung und Grenze für die Einführung digitalen Geldes? Berlin-Potsdam Konferenz digitales Geld. Potsdam, Deutschland, 03.03.2023.

Pitters, J. (Keynote). GENERation zahl später? Umgang mit Geld, die Zahlmoral und die Zukunftsvisionen junger Erwachsener. Lowell Innovation Day. Essen, Deutschland, 30.05.2023.

Pitters, J. (Keynote). Psychologische Aspekte von Bargeld in Not- und Krisenzeiten. Deutsche Bundesbank Symposium Bargeld. Berlin, Deutschland, 15.06.2023.

Pohl, J. (Präsentation). Professionelle Beratungskompetenz in der Budgetberatung. Auskommen mit dem Einkommen – Budgetberatung in der Schuldnerberatung. Das Diakonische Werk der Evang. Kirche Karlsruhe, Deutschland, 01.03.2023.

Pohl, J.; Gernot, Hahn; Ghanem, C. (Panel Member). Forensische Soziale Arbeit – Grundlagen und aktuelle Forschungsbefunde. Fachtagung Klinische Sozialarbeit: Zwischenmenschliche Beziehungen und Gesundheit. Coburg, Deutschland, 16.06.2023.

Preissing, S. (Präsentation). Räumliche Aneignungsprozesse am Rande der Stadt. Suchbewegungen Jugendlicher zwischen urbanen Zentren und Peripherien des Beitrages. Politische Sozialisation und Sozialraum – Jugendliche, Jugendarbeit und Demokratieförderung im ländlichen Raum aus Perspektive von Wissenschaft und Praxis. Deutsches Jugendinstitut e.V., Halle (Saale), Deutschland, 17.11.2023.

Preissing, S. (Präsentation). Soziale Arbeit in Deutschland: Studium, Wissenschaft und Praxis (Gastrednerin). Austauschprogramm zur Sozialen Arbeit in Deutschland und Marokko der TH Köln und INAS Tanger. Köln, Deutschland, 07.06.2023.

Preissing, S.; Zimmer, N. (Workshopleitung). Treffpunkte, Orte und Räume der Jugendlichen – Perspektiven für die offene Kinder- und Jugendarbeit. Online-Seminar des Sozialpädagogischen Fortbildungsinstituts Berlin-Brandenburg. Online, 22.02.2023.

- Reichardt, T.** (Workshopleitung). Wir treten für Gleichheit ein. Aber wie gehen wir ehrlich mit großen Unterschieden um? Leitbild-Tag der AWO in Stormarn. Bargteheide in Stormarn, Deutschland, 24.04.2023.
- Rieger, J.** (Präsentation). Soziale Arbeit ist eine Friedensprofession. Online, 05.11.2022.
- Rieger, J.** (Panel Member). Moderation, Panelleitung und Keynote. Feuer in Kultur, Bildung und Gesellschaft. Hannover, Deutschland, 09.01.2023.
- Rieger, J.** (Panel Member). Klimawandel, Nachhaltige Entwicklung und Soziale Arbeit; Einführung, Begrüßung. Klimawandel, Nachhaltige Entwicklung und Soziale Arbeit. Online, 26.01.2023.
- Schmolke, R.** (Workshopleitung). „Am wichtigsten ist nicht das Ziel, sondern die selbstbestimmte Reise dorthin!“ Partizipation und Selbstkompetenz als Weg zu einem Ort der Teilhabe und Mitbestimmung im Kinder- und Jugendhilfezentrum KIDZ Leonberg. Bundeskongress Soziale Arbeit. Ludwigsburg, Deutschland, 21.04.2023.
- Schneider, A.** (Präsentation). Man and humankind in motion – how active is mankind today? 14. Internationale Tagung der Gesellschaft für Anthropologie. Berlin, Deutschland, 29.03.2023.
- Schneider, A.** (Workshopleitung). Resilient durch MINT-Bildung. Bildungskonferenz 2023. Heilbronn, Deutschland, 25.03.2023.
- Schneider, A.;** Schmid, S. (Konferenzposter). Gesundheitsförderung im Setting Kindertagesstätte. DAG DGESS 2023 – Gemeinsamer Kongress der Deutschen Adipositas Gesellschaft (DAG) und der Deutschen Gesellschaft für Essstörungen (DGESS). Gera, Deutschland, 28.09.2023.
- Schomers, B.** (Präsentation). „Von der Heterotopie über die Dystopie zur Utopie: Wie können wir Institutionen Sozialer Arbeit neu denken?“. Tagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Sozialmanagement/ Sozialwirtschaft an Hochschulen e. V. und der IU Internationale Hochschule Gender & Sozialwirtschaft. Online und Köln, Deutschland, 09.10.2023.
- Schriever, C.** (Workshopleitung). Schreibworkshop für Promovierende. GGS Augsburg, Deutschland, 25.10.2022.
- Schriever, C.** (Workshopleitung). Werkstatt – Judith Butler. Frauenkulturzentrum. Leipzig, Deutschland, 21.01.2023.
- Schriever, C.** (Workshopleitung). Feministisch promovieren. Frauenreferat Universität Mainz, Deutschland, 29.01.2023.
- Schübel, T.** (Panel Member). Die gesellschaftliche Ermöglichung von Lebensbewältigung – „Lebensqualität“ im Kontext Sozialer Arbeit. Was wir erreichen können? Das Lebensqualitäts-Konzept in der Sozialen Arbeit zwischen Psychotechnik, Partizipation und Solidarität. Online, 10.04.2023.
- Sen, K.;** Nakao, Ch.; Preissing, S. (Präsentation). Soziale Teilhabe durch Digitalisierung: Gelingendes Zusammenleben im Quartier. Soziale Arbeit & gesellschaftliche Transformation: Utopien Sozialer Arbeit. Online, 05.11.2022.

Staats, M. (Keynote). Das gute, gelingend(er)e Leben als eine Utopie in der Sozialen Arbeit. Jahrestagung der Gilde Soziale Arbeit. Bielefeld, Deutschland, 18.05.2023.

Staats, M. (Keynote). Die Utopie als Zivilisierungsstrategie? Soziale Arbeit & gesellschaftliche Transformation: Utopien Sozialer Arbeit 3. virtuelle Fachtagung der Sozialen Arbeit an der IU Internationale Hochschule. Online, 05.11.2022.

Stocker, S. (Präsentation). Ethnologische Methoden in sozialen Berufen. Beispiel aus der mobilen Drogenarbeit und der Klimabewegung. Kultur als Beruf (Vortragsreihe). Eberhard Karls Universität Tübingen, Deutschland, 11.07.2023.

Tetens, J. (Keynote). Wirksame Teamleitung – Vorstellung zentraler Studienergebnisse. Fachbeirat des Evangelischen Erziehungsverbands e.V. Fulda, Deutschland, 12.01.2023.

Tetens, J.; Zander, A. (Tagungsorganisation). Co-Moderation EREV Forum Personal- und Organisationsentwicklung 2023. Wittenberg, Deutschland, 26.-28.09.2023.

Trotzke, P. (Panel Member). Kaufsucht eine Verhaltenssucht oder Medikalisierung der Gesellschaft? – Die Rolle der sozialen Arbeit in dem Diskurs. 3. IU Online-Fachtagung Sozialwissenschaften: Soziale Arbeit & gesellschaftliche Transformation: Utopien Sozialer Arbeit. Online, 05.11.2022.

Ulrich, I. (Keynote). Motivierende (digitale) Lehre. Tag der Lehre 2023 der Hochschule Darmstadt, Deutschland, 06.06.2023.

Ulrich, I. (Keynote). Quality of higher education teaching. Konferenz der Studierendenvertreter der RWTH Aachen, ETH Zürich, TU Delft, Chalmers University und Politecnico di Milano, Aachen. Aachen, Deutschland, 24.03.2023.

Ulrich, I. (Keynote). New Teaching. Tag der Lehre 2022 der Hochschule RheinMain, Wiesbaden, Deutschland, 28.11.2022.

Ulrich, I.; Wieczorek, B. (Präsentation). Gestufte Hilfen als hochschuldidaktische Methode zur Förderung von Lernstrategieeinsatz und Klausurerfolg der Studierenden. 19. Tagung der Fachgruppe Pädagogische Psychologie der Deutschen Gesellschaft für Psychologie. Kiel, Deutschland, 20.09.2023.

Velho, A. (Keynote). Über Begriffe, Spannungsfelder und ihre Bedeutsamkeiten in der Migrationsgesellschaft. Karussell der Kulturen: Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für systemische Therapie, Beratung und Familientherapie, DGSF, Wiesbaden, Deutschland, 14.09.2023.

Velho, A. (Workshopleitung). Migrationspädagogik. Kreisjugendring München-Stadt, AK Interkult. München, Deutschland, 31.03.2023.

Volkman, U. E.; Bartz, G.; Dziab, N.; Kunze, S. (Präsentation). Familie als Ausgangslage – Transdisziplinäre Perspektiven auf Teilhabe und Inklusion. 3. Kongress der Teilhabeforschung. Köln, Deutschland, 22.09.2023.

Von Andrian-Werburg, M. T. P.; Lange, B. P. (Präsentation). Big Boys don't cry – An analysis of physical strength and its effects on the preference for sad films. XXV Biennial Conference of the International Society for Human Ethology (ISHE). Würzburg, Deutschland, 08.03.2023.

- Voss, R.** (Workshopleitung). A little bit of Everything – Frische Ideen für gelingendes Singen im Alter. Weiterbildung Musikgeragogik, LZG-Akademie Rheinland-Pfalz. Engers, Deutschland, 24.04.2023.
- Wahren, J.** (Präsentation). Konsequenzen aus den Zeiten tiefgreifender Veränderungen. Digitalisierung (in) der Sozialen Arbeit – Krise als Belastung oder Chance?! Bundeskongress der DVSG „Gesellschaftlicher Wandel in Krisenzeiten. Herausforderungen für die gesundheitsbezogene Soziale Arbeit“. Kassel, Deutschland, 10.11.2022.
- Wahren, J.** (Konferenzposter). Wissensgenerierung aus der Praxis: Von häuslicher Gewalt betroffene Frauen, ihre Gesundheit und die Bedeutung sozialer Unterstützung. DVSG Arbeitstagung Soziale Arbeit „Forschung – Praxis- Promotion“, Hochschule Würzburg, Deutschland, 29.04.2023.
- Wahren, J.** (Konferenzposter). „Schlechte Beziehungen – Gute Beziehungen?! Wie können gesundheitliche Folgen pathogenetischer Beziehungen durch passgenaue soziale Unterstützung gemildert werden und was kann Klinische Sozialarbeit dazu beitragen?“. 12. Fachtagung Klinische Sozialarbeit. Coburg, Deutschland, 16.06.2023.
- Warnke, A.** (Präsentation). Berufsübergreifend Denken – Interprofessionell Handeln. Apex Inspire. Berlin, Deutschland, 29.03.2023.
- Warnke, A.** (Panel Member). Open your mind – open your perspective: Bildungsangebote der IU vor, während oder nach einem Auslandsaufenthalt. Apex Social Bildungsevent – Surf Outing 2023. San Clemente, Kalifornien, USA, 06.05.2023.
- Wassermann, D.** (Keynote). Klimawandel, nachhaltige Entwicklung und Soziale Arbeit: Eine Einführung. Klimawandel, nachhaltige Entwicklung und Soziale Arbeit. Online, 26.01.2023.
- Wilke, T.** (Präsentation). Die sozio-sexuelle Praxis des „Puffens“ in männlichen Peer-Gruppen im Jugendalter. 8. Interdisziplinären Workshop Kritische Sexarbeitsforschung. Bochum, Deutschland, 09.12.2022.
- Wilke, T.** (Präsentation). „How Am I Supposed to Know What Will Happen to Me...?!“ Hopes and Wishes for the Future of Young People from Precarious Social Milieus in Berlin. 2023 International Society for Quality-of-Life Studies (ISQOLS). Rotterdam, Niederlande, 24.08.2023.
- Wilke, T.** (Konferenzposter). Persistent problem behavior in adolescence and peer relationships. On the importance of partnerships in exiting a delinquent career. European Conference on Developmental Psychology (ECDP) 2023. Turku, Finnland, 31.08.2023.
- Wilke, T.** (Konferenzposter). Future expectations of young people from precarious social milieus in Berlin. Hopes and desires in the field of tension between traditional values, uncertainties and unrealistic expectations. European Conference on Developmental Psychology (ECDP) 2023. Turku, Finnland, 29.08.2023.
- Wilke, T.** (Tagungsorganisation). Berliner Werkstatt Partizipative Sozialforschung. Berliner Werkstatt Partizipative Sozialforschung. Berlin, Deutschland, 03.03.2023.
- Wilke, T.** (Präsentation). Methoden der Partizipativen Sozialforschung (Moderation der Projektwerkstatt). Berliner Werkstatt Partizipative Sozialforschung. Berlin, Deutschland, 03.03.2023.

Yildiz, M.; Ivens, H.; Gläser, S. (Workshopleitung). Intersektionalität, Diversität, Vielschichtigkeit von Diskriminierungsverhältnissen wahrnehmen: Wie? – Rassismuskritik und Menschenrechte in der Sozialen Arbeit. Bürgerhaus MüZe Köln, Deutschland, 25.10.2022.

Yildiz, S. (Keynote). Migration, inter- und transkulturelle Kompetenz(en)? Reflexiv-weiterzubewegende Denk- und Haltungsmöglichkeiten. Transkulturelle Kompetenzen im Asylverfahren – Beratung und Qualifizierung. Berlin-Neuköln Werkstatt der Kulturen. Berlin, Deutschland, 24.09.2023.

Yildiz, S. (Keynote). Rassismus hat viele Gesichter: Kulturalisierung von Rassismus. Rassismuskritik und Menschenrechte in der Sozialen Arbeit. Bürgerhaus MüZe, Köln, Deutschland, 23.09.2023.

Zaretsky, E.; **Lange, B. P.;** Hey, C. (Präsentation). Widerspiegelung der Änderungen im kindlichen Sprachstand zwischen 2008 und 2019 in Fehlermustern. Interdisziplinäre Tagung über Sprachentwicklungsstörungen ISES 12. Marburg, Deutschland, 05.03.2023.

Zimmer, V. (Präsentation). Raum Schule – Bewältigung raum- und herkunftsbezogener Ungleichheit am Beispiel der „Willkommensklassen“. 23. Internationale Migrationskonferenz „Jugend in Migrationsgesellschaften“. Köln, Deutschland, 16.06.2023.

Zimmer, V.; Stein, M. (Präsentation). Religionsunterricht und Schule als Präventionsraum? – Stärkung der sozialen Kompetenzen durch gemeinsames Demokratielernen im schulischen und außerschulischen Bereich. Soziale Arbeit und gesellschaftliche Transformation: Utopien Sozialer Arbeit – 3. virtuelle Fachtagung der Sozialen Arbeit an der IU Internationale Hochschule. Online, 05.11.2022.

Zimmer, V.; Stein, M. (Präsentation). Welche Werte sind jungen Menschen in ihrem Leben wichtig? Bedeutung von unterschiedlichen Werten allgemein und in der Freundschaft – Unterstützende schulische und außerschulische Maßnahmen der Sozialen Arbeit. Soziale Arbeit und gesellschaftliche Transformation: Utopien Sozialer Arbeit – 3. virtuelle Fachtagung der Sozialen Arbeit an der IU Internationale Hochschule. Online, 05.11.2022.

Zimmermann, O. (Workshopleitung). Soziale Arbeit, Nachhaltigkeit, Klimawandel: Professionalisierung und kritische Perspektiven. Klimawandel, Nachhaltige Entwicklung und Soziale Arbeit. Online, 26.07.2023.

Zimmermann, O. (Präsentation). Insecurity and Dependency: An explorative analysis of the situation of refugee women during pregnancy, birth and postpartum. 2023 IMISCOE Annual Conference. Warschau, Polen, 04.07.2023.

MEDIALE PRÄSENZ DES FACHGEBIETS SOZIALWISSENSCHAFTEN

Beetz, A. (Interview als Expert:in). BR 2 Hörfunk. Biophilie – Liebe zum Lebendigen 18.06.2023.

Beetz, A. (Interview als Expert:in). Süddeutsche Zeitung. Mit Tieren kann man wunderbar schweigen, 13.06.2023.

Beetz, A. (Interview als Expert:in). web.de. Wie Haustiere unserer Gesundheit guttun, 18.07.2023.

Beetz, A. (Interview als Expert:in). Zeit online. Tiere auf TikTok – Die armen Viecher, 17.10.2022.

Braun, T. (Interview als Expert:in). www.weiterbildungsinitiative.de. Interview mit Prof. Dr. Tom Braun zu gelungenem Ganzttag. <<https://www.weiterbildungsinitiative.de/themen/im-profil-expertengruppe-ganzttag/dr-tom-braun>>, 24.02.2023.

Fischer, T. (Interview als Expert:in). Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung (F.A.S.). Jenseits der Hemmschwelle. <<https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/kriminalitaet/luise-aus-freudenberg-warum-maedchen-toeten-18756560.html>>, 30.12.2022.

Kart, M. (Interview als Expert:in). General Anzeiger. Was Schulen gegen antimuslimischen Rassismus tun können. <https://ga.de/bonn/bad-godesberg/ngc-in-bonn-soziologe-spricht-ueber-rassismus-am-gymnasium_aid-92801177>, 28.06.2023.

Keßler, J. (Interview als Expert:in). Mannheimer Morgen. Study Guides reagieren innerhalb von 24 Stunden. Eine private Einrichtung geht wohl am weitesten. Sebastian Koch im Interview mit Jutta Keßler. <https://www.mannheimer-morgen.de/orte/mannheim_artikel,-mannheim-mannheims-study-guides-reagieren-innerhalb-von-24-stunden-_aid,2009940.html>, 22.10.2022.

Keßler, J.; Philipp, S. (Interview als Expert:in). Die Welt. Die besten Tipps für die perfekte Hausarbeit. Wissenschaftlich soll sie sein und noch dazu in einem guten Stil geschrieben. Aber wie gelingt das ohne Stress? Und wo ist Vorsicht geboten? <<https://www.welt.de/wirtschaft/karriere/bildung/plus247487094/Studium-Die-besten-Tipps-fuer-die-perfekte-Hausarbeit.html>>, 15.09.2023.

Klees, E. (Sonstiges). einbiszwei – Der Podcast über Sexismus, sexuelle Übergriffe und sexuelle Gewalt, UBSKM. Warum wollen Eltern sexualisierte Gewalt unter Geschwistern nicht wahrhaben? <<https://beauftragte-missbrauch.de/service/mediathek/podcast-einbiszwei/uebersicht-podcast-einbiszwei>>, 25.11.2023.

Klees, E. (Veranstaltungsbericht). Nürnberger Nachrichten. Das große Schweigen, 16.06.2023.

Kortsch, T.; Rudi, V. (Sonstiges). Hogrefe Themen. „Einfach weniger Stress“ – Ein wirksames Stresspräventionsprogramm. <<https://www.hogrefe.com/de/thema/einfach-weniger-stress-ein-wirksames-stresspraeventionsprogramm>>, 22.08.2023.

Lange, B. (Interview als Expert:in). Arte (Die Antwort auf fast alles). Warum verlieben wir uns? (Liebe als erfolgreichstes Prinzip der Evolution?). <<https://www.arte.tv/de/videos/104840-005-A/warum-verlieben-wir-uns/>>, 03.03.2023.

Lange, B. (Interview als Expert:in). KURT. Warum tratschen wir? <<http://kurt.digital/2022/03/10/sag-mal-prof-warum-tratschen-wir/>>, 04.03.2023.

Lange, B. (Interview als Expert:in). Was der Fitness-Trend auf Social Media bei jungen Menschen anrichtet (Fitness-Influencer: Was Sport-Trends auf TikTok und Instagram anrichten). <<https://www.welt.de/kmpkt/article246704536/Fitness-Influencer-Was-Sport-Trends-auf-TikTok-und-Instagram-anrichten.html>>, 17.08.2023.

Lange, B. (Sonstiges). Klassische Erwartungen der Gesellschaft an Paar-Beziehungen, 01.09.2023.

Lange, B. (Sonstiges). Dimension Ralph / Quarks. Attraktivität und (Online-)Partnerwahl, 15.09.2023.

Merenheimo, P. (Veranstaltungsbericht). Journal Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW. Gender & Sozialwirtschaft. <https://www.netzwerk-fgf.nrw.de/fileadmin/media/media-fgf/download/publikationen/journal_51.pdf>, 02.04.2023.

Merenheimo, P. (Veranstaltungsbericht). Newsletter der BAG Sozialmanagement/Sozialwirtschaft. Online-Fachtagung Gender & Sozialwirtschaft, Köln 02.12.2022. <<http://www.bag-sozialmanagement.de/index.php?id=152>>, 16.01.2023.

Mikulla, J.; **Stocker, S.** (Studiogast / Diskussionspartner). Runder Tisch Prostitution. Prostitution im Kontext von Frauen mit Migrationshintergrund, 28.06.2023.

Otto, S. (Zitat als Expert:in). Stuttgarter Zeitung / Kreiszeitung Böblinger Bote. Personalmangel in Kitas, 17.07.2023.

Pitters, J. (Interview als Expert:in). der STANDARD. Wenn Geld nicht mehr glücklich macht. <<https://www.derstandard.at/story/2000144436741/wenn-geld-nicht-mehr-gluecklich-macht>>, 18.03.2023.

Pitters, J. (Interview als Expert:in). Deutschlandfunk Nova. Trinkgeld in der Gastro: was uns Service wert ist. <<https://www.deutschlandfunknova.de/beitrag/trinkgeld-was-uns-service-wert-ist>>, 25.09.2023.

Pitters, J. (Interview als Expert:in). Funke Medien. Expertin erklärt, warum die Deutschen so am Bargeld hängen. <<https://www.waz.de/politik/bargeld-beliebtheit-deutschland-kartenzahlung-expertin-id239142421.html>>, 08.08.2023.

Pitters, J. (Interview als Expert:in). Neugier genügt / WDR5. Per Klick in die Überschuldung. <<https://www1.wdr.de/mediathek/audio/wdr5/wdr5-neugier-genuegt-redezeit/audio-per-klick-in-die-uebers>>, 23.11.2022.

Pitters, J. (Interview als Expert:in). Süddeutsche Zeitung. So beeinflussen Eltern das Finanzverhalten ihrer Kinder. <<https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/psychologie-geld-eltern-kinder-finanzverhalten-bildung-1.6174551>>, 29.09.2023.

Pitters, J. (Interview als Expert:in). Tagesspiegel. Es fehlt an Wissen. <<https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/was-junge-menschen-in-die-schuldenfalle-treibt-viele-wissen>>, 16.04.2023.

Pitters, J. (Interview als Expert:in). Wiener Zeitung. Mit Finanzwissen zur Unabhängigkeit. <<https://www.wienerzeitung.at/h/mit-finanzwissen-zur-unabhaengigkeit>>, 31.05.2023.

Pitters, J. (Interview als Expert:in). Wiener Zeitung. Das Versprechen vom einfachen Reichtum. <<https://www.wienerzeitung.at/h/das-versprechen-vom-einfachen-reichtum>>, 08.05.2023.

Pitters, J. (Studiogast / Diskussionspartner). Sat1 Frühstücksfernsehen. „Später zahlen“ als Schuldenfalle. <<https://www.sat1.at/tv/fruehstuecksfernsehen/video/202382-spaeter-zahlen-als-schuldenfalle-clip>>, 27.04.2023.

Pitters, J. (Studiogast / Diskussionspartner). Servus um 2 / Servus TV. Inflationsschuldige. Ökonom und Wirtschaftspsychologin im Talk. <<https://www.servustv.com/aktuelles/b/servus-um-2/aajz5jvqiwu6746a1j3i/>>, 21.03.2023.

Pitters, J. (Studiogast / Diskussionspartner). tagesschau 24 / ARD. Schuldenfalle: Ratenkredite & steigende Zinsen. <<https://www.ardmediathek.de/video/tagesschau24/update-wirtschaft-vom-02-11-2022/tagesschau24/Y3JpZDo>>, 02.11.2022.

Pitters, J. (Studiogast / Diskussionspartner). Eco / ORFII. Dagobert Duck wird 75 Jahre alt. <<https://tv.orf.at/eco/index.html>>, 16.03.2023.

Pitters, J. (Studiogast / Diskussionspartner). ZIB Magazin / ORF 1. Geld und Glück. <<https://tvthek.orf.at/profile/ZIB-Magazin/5521881/ZIB-Magazin/14172738>>, 24.03.2023.

Pitters, J. (Studiogast / Diskussionspartner). SWR Aktuell. Bargeld als Zahlungsmittel: Wirtschaftspsychologin Julia Pitters. <<https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/talk-pitters-bargeld-100.html>>, 16.01.2023.

Pitters, J. (Studiogast / Diskussionspartner). Aktuell nach 1 / ORF II. Über Schulden von Jugendlichen. <<https://tvthek.orf.at/profile/Aktuell-nach-eins/13887636/episodes>>, 01.02.2023.

Pitters, J. (Studiogast / Diskussionspartner). ZDF Drehscheibe. Reduzierte Öffnungszeiten von Bankautomaten, Wie schützen vor Einbrüchen? <<https://www.zdf.de/nachrichten/drehscheibe/drehscheibe-vom-29-maerz-2023-100.html#xtor=CS5-95>>, 29.03.2023.

Pitters, J. (Studiogast / Diskussionspartner). Lebenszeit / Deutschlandfunk. Der Trend zur Kartenzahlung. Wird Bargeld zum Auslaufmodell? <<https://www.deutschlandfunk.de/der-trend-zur-kartenzahlung-wird-bargeld-zum-auslaufmodell-dlf-289044>>, 09.06.2023.

Pitters, J. (Studiogast / Diskussionspartner). Servus TV. Bargeld vor dem Aus: Droht die totale Überwachung? <<https://www.servustv.com/aktuelles/v/aah5epil5p63q2shvzqw/>>, 20.07.2023.

Pitters, J. (Studiogast / Diskussionspartner). Café Puls. Die Angst vor dem Bargeld-Aus. <<https://www.puls4.com/tv/cafe-puls/staffel-2023/episode-219/die-angst-vor-dem-bargeld-aus>>, 07.08.2023.

Pitters, J. (Studiogast / Diskussionspartner). Puls 24 News. Kampf ums Bargeld. <<https://www.puls24.at/video/puls-24/wirtschaftspsychologin-menschen-glauben-dass-einem-was-weggenommen-wird/v1a9mh5u2rfau>>, 09.08.2023.

Pitters, J. (Studiogast / Diskussionspartner). Aktuell nach 1/ORF 2. Wirtschaftspsychologin zum digitalen Euro. <<https://www.youtube.com/watch?v=YH2A2t7RnAs>>, 14.08.2023.

Pitters, J. (Studiogast / Diskussionspartner). HR1 Koschwitz am Morgen. Service digital, 03.08.2023.

Pitters, J. (Studiogast / Diskussionspartner). SWR1-Guten Morgen Rheinland-Pfalz. Automatisierung, 15.08.2023.

Pitters, J. (Studiogast / Diskussionspartner). WDR 5 das Wirtschaftsmagazin. Das Wirtschaftsmagazin. <<https://www1.wdr.de/radio/wdr5/sendungen/das-wirtschaftsmagazin/index.html>>, 13.09.2023.

Pitters, J. (Zitat als Expert:in). die Zeit online. Diese Scheine trügen nicht. <<https://www.zeit.de/geld/2023-06/bargeld-euro-ersatz-abschaffen-waehrung>>, 12.06.2023.

Pitters, J. (Zitat als Expert:in). Focus Titelgeschichte. Schein oder nicht Schein? <<https://pdf.focus.de/FOCUS-Magazin-Kampf-um-das-Bargeld/FOCUS-Magazin-06-23>>, 04.02.2023.

Pohl, J. (Sonstiges). Stuttgarter Zeitung und Stuttgarter Nachrichten. Festakt zu 75 Jahre Paritätischer Wohlfahrtsverband. <<https://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.festakt-zu-75-jahre-paritaetischer-wohlfahrtsverband-der-starke-partner-fuehlt-sich-bedroht.46d704a4-73a1-4e49-948d-4e3973e35ef9.html>>, 20.09.2023.

Pohl, J. (Studiogast / Diskussionspartner). Podiumsdiskussion des Politischen Bildungsforums Baden-Württemberg der Konrad-Adenauer-Stiftung. „Chancenzeit?“. <<https://www.kas.de/de/web/bw/veranstaltungen/detail/-/content/chancenzeit-7>>, 04.05.2023.

Pohl, J. (Veranstaltungsbericht). Der Paritätische Baden-Württemberg. 75 Jahre: Der Paritätische für das Leben. Weil alle zählen! <<https://paritaet-bw.de/presse/pressemitteilungen/75-jahre-der-paritaetische-fuer-das-leben-weil-alle-zaehlen>>, 20.09.2023.

Pohl, J. (Veranstaltungsbericht). Online. 20.09.2023 Festakt zum 75jährigen Jubiläum des Paritätischen. <<https://paritaet-bw.de/pariengage>>, 20.09.2023.

Pohl, J. (Zitat als Expert:in). Die Reserve das Magazin. Die Dienstpflicht und die Frage nach dem Sinn. <<https://www.reservistenverband.de/magazin-die-reserve/die-dienstpflicht-und-die-frage-nach-dem-sinn/>>, 02.06.2023.

Rehwaldt, R. (Interview als Expert:in). Warum das Handwerk glücklich macht und wie Betriebe das nutzen. <<https://www.handwerk.com/handwerk-macht-gluecklich-so-nutzen-sie-das-fuer-ihren-betrieb>>, 08.05.2023.

Rehwaldt, R. (Interview als Expert:in). Die Presse. Jeder (Arbeitgeber) ist des Glückes Schmied. <<https://www.diepresse.com/6246605/jeder-arbeitgeber-ist-des-glueckes-schmied>>, 03.02.2023.

Rehwaldt, R. (Interview als Expert:in). Die Welt. Darum ist der Chancen-Beruf Handwerker weit attraktiver als sein Ruf. <<https://www.welt.de/wirtschaft/karriere/plus244068523/Darum-ist-der-Chancen-Beruf-Handwerker-weit-attraktiver-als-sein-Ruf.html>>, 04.03.2023.

Rehwaldt, R. (Interview als Expert:in). FAZ Personaljournal. Glück im Job. <<https://www.faz-personaljournal.de/ausgabe/03-2023/wie-mitarbeitende-glueck-bei-der-arbeit-empfinden-koennen-3197/>>, 12.06.2023.

Rehwaldt, R. (Interview als Expert:in). Neue Züricher Zeitung. Zufriedenheit allein reicht nicht: Diese drei Faktoren machen glücklich bei der Arbeit. <<https://www.nzz.ch/bildung/sinn-selbstverwirklichung-team-so-macht-arbeit-gluecklich-ld.1686551>>, 08.06.2023.

Rehwaldt, R. (Interview als Expert:in). Süddeutsche Zeitung Magazin. „Wie man es schafft, sich nicht nur über den Job zu definieren“, 12.06.2023.

Rehwaldt, R. (Studiogast / Diskussionspartner). Zukunft Handwerk, 08.03.2023.

Rehwaldt, R.; Kortsch, T. (Interview als Expert:in). FAZ Personaljournal. Wie Mitarbeitende Glück bei der Arbeit empfinden können. <<https://www.faz-personaljournal.de/ausgabe/03-2023/wie-mitarbeitende-glueck-bei-der-arbeit-empfinden-koennen-3197/>>, 27.06.2023.

Rieger, J.; Karawahn, K.; Biskup, J.; Magiroglou, M. (Sonstiges). Feuer in Kultur, Bildung und Gesellschaft, Podiumsdiskussion (öffentlich) und Buchvorstellung, Kunsthalle Faust, Hannover. <https://www.instagram.com/p/Cp0hdfYr55j/?img_index=1>, 16.03.2023.

Rutter, S.; Weitkämper, F. (Interview als Expert:in). Deutsches Schulportal der Robert Bosch Stiftung. Habituensensibilität: Warum Lehrkräfte der eigenen Haltung mit Skepsis begegnen sollten. <<https://deutscheschulportal.de/schulkultur/habituensensibilitaet-warum-lehrkraefte-der-eigenen-haltung-mit-skepsis-begegnen-sollten/>>, 07.01.2023.

Schriever, C. (Interview als Expert:in). ARTE. ARTE: Barbie : die perfekte Frau? <<https://www.zdf.de/arte/arte/page-video-artede-barbie---die-perfekte-frau-100.html>>, 28.08.2023.

Schriever, C. (Interview als Expert:in). En-gender. Queer in higher education. <<https://engenderacademia.wordpress.com/2023/08/25/3-2-queer-and-higher-education/>>, 10.09.2023.

- Schriever, C.** (Interview als Expert:in). Innovative Frauen Podcast. Forscherinnen-Freitag. <<https://www.youtube.com/watch?v=7H5kYpPkmEE>>, 29.09.2023.
- Schriever, C.** (Studiogast / Diskussionspartner). Hirn gehört. Hirn gehört – Oldenburger Wissensnack. <<https://www.podcast.de/episode/606061212/hirn-gehört-folge-26-physikerinnen-und-philosophinnen-im-mittelpunkt-mit-pd-dr-betti-hartmann-und-prof-dr-carla-schriever>>, 16.03.2023.
- Schriever, C.** (Studiogast / Diskussionspartner). WDR Resonanzen. WDR:Vordenkerinnen. <<https://www1.wdr.de/mediathek/audio/wdr3/wdr3-resonanzen/audio-vordenkerinnen-physikerinnen-und-philosophinnen-durch-die-jahrhunderte-100.html>>, 08.11.2022.
- Schriever, C.** (Studiogast / Diskussionspartner). Lesart. Deutschlandfunk: Ehrung für wichtige Wissenschaftlerinnen. <<https://www.deutschlandfunkkultur.de/buchkritik-vordenkerinnen-von-betti-hartmann-carla-schriever-dlf-kultur-f7ff47bb-100.html>>, 11.11.2022.
- Schwering, H.** (Interview als Expert:in). #15 Männer in sozialen Berufen | Open Ears. Open Future. <https://www.youtube.com/watch?v=4OP-gbj2i_w>, 13.04.2023.
- Schwering, H.** (Interview als Expert:in). #11 Wie ist es, Soziale Arbeit dual zu studieren? <<https://www.youtube.com/watch?v=a6weuSFrQSM>>, 19.10.2022.
- Schwering, H.** (Interview als Expert:in). Duales Studium Prüfungen – Was du unbedingt wissen musst. <<https://www.youtube.com/watch?v=DvFuS-WpUq0>>, 11.05.2023.
- Schwering, H.** (Interview als Expert:in). Stressmanagement im dualen Studium – Die besten Tipps. <<https://www.youtube.com/watch?v=DvFuS-WpUq0>>, 25.05.2023.
- Schwering, H.** (Interview als Expert:in). social media (youtube, facebook, instagram). #11: Soziale Arbeit dual studieren. <<https://www.youtube.com/watch?v=a6weuSFrQSM&t=72s>>, 03.04.2023.
- Stocker, S.** (Zitat als Expert:in). Bon Secours Mannai, India. Women Empowerment in India and Germany. <<https://www.youtube.com/watch?v=TK7aW-A0xAY>>, 21.12.2022.
- Thiel, C.** (Bericht über Forschungsprojekt). Augsburger Allgemeine. Kriminelle mit Enkeltrick immer erfolgreicher! 20.02.2023.
- Thiel, C.** (Bericht über Forschungsprojekt). Augsburger Allgemeine. Warum fallen Menschen immer wieder auf den Enkeltrick rein? <<https://www.augsburger-allgemeine.de/bayern/kriminalitaet-warum-fallen-menschen-immer-wieder-auf-den-enkeltrick-rein-id65528456.html>>, 21.02.2023.
- Thiel, C.** (Studiogast / Diskussionspartner). DLF „Studio 9“. Die Bildsprache des Geldes, 01.12.2022.
- Trotzke, P.** (Interview als Expert:in). Deutschlandfunk NOVA. Prüfungsangst, so behalten wir einen klaren Kopf. <<https://www.deutschlandfunknova.de/beitrag/pruefungsangst-so-behalten-wir-einen-klaren-kopf>>, 17.12.2023.
- Verbeek, V.;** Fleck, A. (Bericht über Forschungsprojekt). Trierischer Volksfreund. 100 Jahre Erzieherausbildung: So entstand aus einem Kurs für Kindergärtnerinnen eine Fachschule, 10.11.2022.
- Wassermann, D.** (Interview als Expert:in). Forum Sozial. „Wir haben kein Wissens-, sondern ein Umsetzungsproblem“. <<https://www.dbsh.de/der-dbsh/dbsh-mitteilungen/detail/2023/forum-sozial-2-2023-ist-da.html>>, 01.09.2023.

SONSTIGES ENGAGEMENT IM FACHGEBIET SOZIALWISSENSCHAFTEN

Bacakova, M. (Gutachter:in). Peer-reviewing a special issue of the journal „Social Inclusion“ (ISSN: 2183-2803), <<https://www.cogitatiopress.com/socialinclusion>>. Social Inclusion (ISSN: 2183-2803).

Braun, T. (Beiratsmitglied). Beirat „Lernen im Ganztage“. Deutsche Kinder- und Jugendstiftung.

Braun, T. (Beiratsmitglied). Beirat Handbuch Jugendkunstschule. bjke – Bundesverband der Jugendkunstschulen und kulturpädagogischen Einrichtungen.

Braun, T. (Beiratsmitglied). Beirat KinderKunstLabor St. Pölten.

Braun, T. (Beiratsmitglied). Fachbeirat kubi-online. Wissensplattform Kulturelle Bildung Online.

Braun, T. (Beiratsmitglied). Mitarbeit im koordinierenden Leitungsgremium des Netzwerks Forschung Kulturelle Bildung.

Braun, T.; Hübner, K. (Beiratsmitglied). Beratende Tätigkeit in Vorbereitung der Jahrestagung der kubi-online Wissensplattform, als Inputgeber:innen auf der Jahrestagung und in deren Auswertung. Sitzung des Beirates am 06.06.2023. Diskussion zur Weiterentwicklung der Wissensplattform. Wissensplattform Kulturelle Bildung online – kubi-online.

Braun, T.; Hübner, K. (Beiratsmitglied). Klausurtagung und beratende Tätigkeit in Vorbereitung der nächsten Förderphase für die kubi-online Wissensplattform (Weiterentwicklung von kubi-online. Sitzung des Beirates am 05.09.2023. Wissensplattform Kulturelle Bildung online – kubi-online)

Burschel, M. (Moderation Diskussion). Geladene Redner:in. Genossenschaft WagnisART.

Daven, J.; Schrenk, A.; Carl, A.; **Warnke, A.;** Schneider, W. (Beiratsmitglied). Ehrenamtliche Wegbegleitung Deutschland für Kinder, Jugendliche und Careleaver e.V.

Deysiuk, E.; **Warnke, A.** (Beiratsmitglied). Sprecherinnen des Fachbereichs Gesundheitsberufe des Deutschen Netzwerks Gesundheitskompetenz (DNGK). Leitung der Fachbereichstreffen, Initiierung von Aktivitäten des FBs.

Ermel, N. (Gutachter:in). Mitwirkung als wissenschaftliche Expertin an der Auswahl mehrjähriger Projekte der außerschulischen Jugendbildung in Thüringen in den Jahren 2023 bis 2027.

Ermel, N. (Beiratsmitglied). Wissenschaftliche Begleitung des Projekts. Verantwortung für Arbeitssitzungen und Fachtagungen. Kreisagentur für Arbeit im Landkreis Darmstadt-Dieburg.

Fischer, T. (Beiratsmitglied). Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des FID Kriminologie (Universität Tübingen) – Der Fachinformationsdienst (FID) Kriminologie wird von der Universitätsbibliothek Tübingen und dem Institut für Kriminologie an der Universität Tübingen betreut. In der Datenbank KrimDok wird kriminologisch relevante Literatur umfassend nachgewiesen und nach Möglichkeit ein schneller und ortsunabhängiger Zugriff auf die Volltexte zur Verfügung gestellt. Universität Tübingen.

Flaßbeck, C. (Moderation Konferenz). Ehrenamtliche Organisation und Co-Moderation des Feministischen Barcamps Hamburg am 17.6.2023 für die Friedrich-Ebert-Stiftung mit drei weiteren Ehrenamtlichen zu feministischen Themen im Bereich Politik, Bildung, sexuelle Selbstbestimmung, Arbeit, Finanzen etc. für ca. 100 Teilnehmende. Friedrich-Ebert-Stiftung.

Funke, K.; **Ermel, N.** (Beiratsmitglied). Entwicklung eines Forschungsprojekts, Antragstellung und fachliche Begleitung zur Rolle der Schulsozialarbeit beim Übergang Grundschule – weiterführende Schule. Kooperation

mit der PH Heidelberg, Qua-Lis NRW, Stadt Hagen, vier Hagener Schulen. Albrecht-Dürer-Gymnasium Hagen.

Gerarts, K. (Beiratsmitglied). Mitglied im Expert*innen-Beirat des DKHW zur Erstellung des neuen Kinderrechte-Index. Deutsches Kinderhilfswerk e.V.

Gerarts, K. (Beiratsmitglied). Mitglied im geschäftsführenden Vorstand der National Coalition (bundesweites Netzwerk zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention in Deutschland).

Gerarts, K. (Beiratsmitglied). Mitwirkung im Wissenschaftlichen Beirat des Projekts „Erste Arbeitsphase des Kinder- und Jugendrechte-Monitorings in Hessen“, berufen durch die Beauftragte des Landes Hessen für Kinder- und Jugendrechte (10/22-04/23). Hessisches Ministerium für Soziales und Integration.

Heidemann, M-A. (Gutachter:in). Fachgutachter der Studien- und Promotionsförderung für den Bereich Sozial- und Gesellschaftswissenschaften. Vertrauensdozent für das Land Nordrhein-Westfalen und akademische Betreuung der Studiengruppe Aachen. Hanns-Seidel-Stiftung.

Heidemann, M-A. (Gutachter:in). Wissenschaftlicher Fachgutachter für die Internationale Vereinigung der Diskursforschung (DiskursNetz).

Heidemann, M-A. (Gutachter:in). Wissenschaftlicher Fachgutachter für das Nordic Journal of Studies in Educational Policy.

Heidemann, M-A. (Gutachter:in). Wissenschaftlicher Fachgutachter für das Jahrbuch Organisationspädagogik der Sektion Organisationspädagogik in der DGfE. Sektion Organisationspädagogik in der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE).

Heidemann, M-A. (Moderation Konferenz). Moderator des Forums ‚Organisation und Innovation im Spannungsfeld des Forschungs-Praxis-Transfers‘.

Hensch, T. (Editor:in). Editorial Board Member. MDPI.

Hoffmann-Peck, K. (Moderation Diskussion). Systemische Gesellschaft (SG) (Fachverband).

Hübner, K. (Beiratsmitglied). Internationale Jahrestagung ‚Organisation und Innovation‘ der Sektion Organisationspädagogik in der DGfE. Johannes-Kepler-Universität Linz, Österreich.

Kart, M. (Beiratsmitglied). Außerordentliches Beiratsmitglied von MEDAR – Aufbau der Meldestelle für antimuslimischen Rassismus. InterKultur e.V. / Coach e.V., gefördert durch Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen.

Kart, M. (Beiratsmitglied). Beiratsmitglied. Camino – Institut für gesellschaftliche Teilhabe und soziale Integration.

Kart, M. (Gutachter:in). Externer wissenschaftlicher Gutachter im Verfahren der Akkreditierung des Masterstudiengangs „Transkulturelle Traumapädagogik“ der Duale Hochschule Baden-Württemberg. Duale Hochschule Baden-Württemberg.

Keßler, J. (Beiratsmitglied). Herausgeberbeirätin der Zeitschrift mit Thematisierung und Konzeptionalisierung von Heften und Beiträgen. e&I. ZIEL-Verlag Augsburg.

König, K. (Beiratsmitglied). Die Europäische Akademie für Jugendarbeit. European Academy on Youth Work.

Köppe, R. (Gutachter:in). fortlaufendes externes Mitglied der Gutachterkommission für Berufungsverfahren zum/zur Professor:in. Fachhochschule des Mittelstands.

- Korte, J.** (Beiratsmitglied). Research-Lab-Abschlussrunde der assoziierten Mitglieder am Forschungsprojekt MathodikLab#3. Forschungsprojekt „Wasteland? Ländlicher Raum als Affektraum und Kulturelle Bildung als Pädagogik der Verortung“ an der Kunstakademie Düsseldorf.
- Kostrzewa, R.** (Beiratsmitglied). Wissenschaftlicher Beirat. fdr Fachverband für Drogen und Rauschmittel.
- Kostrzewa, R.** (Gutachter:in). Gutachtertätigkeit beim Antragsverfahren zum Thema „Stigmaabbau“ beim Bundesministerium für Gesundheit.
- Kostrzewa, R.; Strazds, A.** (Editor:in). Evaluationsstudie Spurwechsel. Evaluation, w. Begleitforschung. Mit Medien e.V.
- Kulaçatan, M.;** Thielmann, J. (Gutachter:in). Peer-Review. Journal of Muslims in Europe.
- Lichtinger, U.** (Beiratsmitglied). Research and Practice Lead der IPPA Education Division. International Positive Psychology Association – Education Division.
- Lichtinger, U.** (Gutachter:in). Peer Review Schwerpunkt Positive Bildung. Zeitschrift für Hochschulentwicklung.
- Muche, C.** (Beiratsmitglied). Gründungsmitglied eines Forschungsinstituts: Trauerforschungsinstitut „Kleine Blume e.V.“ Hannover.
- Nakao, C.** (Gutachter:in). Peer-Begutachtung. Beltz Verlag.
- Olivier-Mensah, C.** (Gutachter:in). Gutachterin der Zeitschrift sozialpolitik.ch.
- Olivier-Mensah, C.** (Podiumsmitglied). Mitglied beim Podiumsgespräch zum Thema „Formen der Vulnerabilität von Frauen“ auf dem Fachforum „Migration und Reintegration von Frauen in vulnerablen Situationen“. Solwodi Deutschland e.V., Berlin/Deutschland. Solwodi Deutschland e.V.
- Pohl, J.** (Jurymitglied Nakao). #PariEngage Award. DPWV; <<https://pari-engage.de/>>.
- Ramacher-Faasen, N.** (Beiratsmitglied). Irs:hub. Förderprojekt finanziert durch die Techniker Krankenkasse NRW. Irs:hub.
- Ramacher-Faasen, N.** (Gutachter:in). Schriftliche Stellungnahme zur Anhörung des Ausschusses für Schule und Bildung am 19. September 2023 zum Thema „Chancengleichheit für Kinder mit Lese-Rechtschreibstörung & Rechenschwäche“. Landtag NRW.
- Ramacher-Faasen, N.** (Gutachter:in). Schriftliche Stellungnahme zur Anhörung des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit und Soziales am 10. Mai 2023 zum Thema „NRW braucht einen Masterplan zur Stärkung der Kindergesundheit!“. Landtag NRW.
- Rieger, J.** (Gutachter:in). Friedrich-Ebert-Stiftung.
- Rieger, J.** (Gutachter:in). FH Münster.
- Rutter, S.** (Promotionsbetreuer:in). Mentorin im Rahmen des Programms movement der Universität Bielefeld; Begleitung und Unterstützung einer Promovendin. Universität Bielefeld.
- Schmolke, R.** (Moderation Diskussion). Diskussion der Bedarfs- und Lebenslagen junger Menschen mit Fluchtgeschichte am Übergang aus den Hilfen zur Erziehung in ein eigenständiges Leben. ism gGmbH.
- Schmolke, R.** (Moderation Diskussion). Diskussion um Schutzkonzepte in den Hilfen zur Erziehung. Friedenshort Öhringen.

- Schmolke, R.** (Moderation Konferenz). Interne Konferenz zum Thema „Beteiligung in den Hilfen zur Erziehung“. Friedenshort Öhringen.
- Schott, H.-J.** (Gutachter:in). Mitglied einer Auswahlkommission der Studienstiftung des deutschen Volkes für Stipendiatinnen und Stipendiaten. Studienstiftung des deutschen Volkes.
- Schübel, T.** (Editor:in). Mitherausgeberschaft. Deutsche Vereinigung für Gestalttherapie / EHP Verlag. SCRIPT (Abteilung für die Koordinierung der pädagogischen und technologischen Forschung und Innovation).
- Sievers, A.** (Beiratsmitglied). Mitglied des erweiterten Vorstands des Berufsverbands der Erziehungs-wissenschaftlerinnen und Erziehungswissenschaftler e.V. (BVPäd) in der Funktion als Experte für den Bereich soziale Arbeit. Berufsverband der Erziehungswissenschaftlerinnen und Erziehungswissenschaftler e.V. (BVPäd).
- Tetens, J.** (Beiratsmitglied). Mitglied im Fachausschuss Personal- und Organisationsentwicklung. Evangelischer Erziehungsverband e.V.
- Timmer, S.; Libbrecht Gourdet, P.; Jänicke, L.; Rieger, J.** (Gutachter:in). Gutachter für den DAAD Erasmus + Cooperation Partnerships. 25.06.-26.06.2023 Köln.
- Unterberg, L.** (Panel Chair Konferenz). Fachvortrag für MitarbeiterInnen des Kulturreferats der Stadt Hannover. Stadt Hannover & Identitätsstiftung.
- Velho, A.** (Beiratsmitglied). Beiratsmitglied Opferfond, fortlaufende Begutachtung und Genehmigung Anträge seit Jahren. VBRG.
- Velho, A.** (Beiratsmitglied). Deutsches Institut für Menschenrechte. Forschungsprojekt zu Bildungsveranstaltungen. Begleitbeirat seit 5/23 bis Ende 2024.
- Velho, A.** (Beiratsmitglied). Fortlaufend. VBRG Wissenschaftlicher Begleitbeirat Neufassung Qualitätsstandards der bundesweiten Opferberatungsstellen.
- Verbeek, V.** (Gutachter:in). Mitglied der Gutachter:innen für die Programmakkreditierung eines MA-Studiengangs in Psychologie an einer Hochschule. Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales (AHPGS), Freiburg.
- Verbeek, V.** (Gutachter:in). Mitglied der Gutachter:innen-Gruppe zur Programmakkreditierung eines BA-Studiengangs und eines MA-Studiengangs Psychologie an einer Hochschule. Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales (AHPGS) in Freiburg.
- Verbeek, V.** (Gutachter:in). Berufsbegleitende Masterstudiengänge in Sozialer Arbeit mit unterschiedlichen Schwerpunkten. MAPS-Hochschulverbund.
- Verbeek, V.** (Gutachter:in). Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend Luxemburg
- Voss, R.** (Beiratsmitglied). KulturInitiative Kinderstimme Kinderlied e.V.
- Voss, R.** (Jurymitglied). Prüfungskommission. Bischöflich Münstersches Offizialat Vechta.
- Warnke, A.** (Beiratsmitglied). Tätigkeit im Beirat des Online-Studiengangs Interprofessionelle Gesundheitsversorgung (Bachelor). Alice Salomon Hochschule (ASH) Berlin.
- Warnke, A.** (Gutachter:in). Gutachterin und Mitglied im Editorial Board der Zeitschrift Pflegewissenschaft. Verlag hpsmedia, Zeitschrift Pflegewissenschaft.
- Wassermann, D.** (Jurymitglied). Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit (DGSA).

Wienert, J. (Beiratsmitglied). Co-Sprecher Fachbereich Forschung der Deutschen Gesellschaft für Public Health e.V., Mitglied im Beirat der Deutschen Gesellschaft für Public Health e.V. Deutsche Gesellschaft für Public Health e.V.

Wienert, J. (Gutachter:in). Mitglied des Editorial Boards. Frontiers Media SA.

Yildiz, M. (Beiratsmitglied). Wiss. Begleitung der Stiftungsarbeit, Begutachtung von Projekt- und Forschungsanträgen. Bundesstiftung Magnus Hirschfeld, Berlin.

Yildiz, M. (Editor:in). Mitglied der Redaktion, fortlaufend. BEM - Betrifft Mädchen (bundesweit erscheinende Fachzeitschrift für Mädchenarbeit).

Zimmer, V. (Gutachter:in). Begutachtung der eingereichten Beiträge. Zeitschrift „PraxisForschungLehrer*innenBildung“.

Zimmer, V. (Gutachter:in). Begutachtung der eingereichten Beiträge. Zeitschrift für Religion, Gesellschaft und Politik (ZRGP).

Zimmer, V. (Gutachter:in). Begutachtung der eingereichten Beiträge. Zeitschrift für Weiterbildungsfor-

Fachgebiet Design, Architektur & Bau

Das Fachgebiet Design, Architektur & Bau ist ein junges Fachgebiet an der Internationalen Hochschule, das stetig wächst. Die Anzahl der zum Fachgebiet gehörenden Professuren hat sich im Berichtszeitraum auf rund 140 erhöht und es ist somit das zweitgrößte Fachgebiet der IU. Das Fachgebiet umfasst Studiengänge aus dem Designbereich wie Medien- und Produktdesign, Architektur und Innenarchitektur sowie aus dem Bereich Bau und Immobilien wie Bauprojekt- und Immobilienmanagement. Im aktuellen Berichtszeitraum zeigt sich daher eine diverse Palette verschiedener Forschungsthemen. Zentral ist auch die Teilnahme an Architektur- und Designwettbewerben, die in einem Unterkapitel näher vorgestellt werden.

NEUE PUBLIKATIONEN IN DER SERIE IU DESIGN, ARCHITEKTUR & BAU

Burbach, J. (2023). Browser – Im Grunde eine Game Engine. IU Discussion Papers – Design, Architektur & Bau, Vol. 2 Issue 1.

Zimprich, T. (2023). Förderung von Empathie in der Gamedesignpraxis. IU Discussion Papers – Design, Architektur & Bau, Vol. 2 Issue 2.

WETTBEWERBE UND PREISE DES FACHGEBIETS DESIGN, ARCHITEKTUR & BAU

Die Beteiligung an Wettbewerben und Ausschreibungen ist für das Fachgebiet Design, Architektur & Bau von großer Wichtigkeit für die Forschung und stellt im Bereich Design und Architektur eine der Forschung gleichzustellende Kunstausbübung dar.

Studierende im Studiengang Mediendesign unter Betreuung von Prof. Stan Skolnik in Hamburg reichten ihre Arbeiten beim Art Directors Club Deutschland ein, dem wichtigsten deutschen Kreativ-Wettbewerb, und nach sehr erfolgreichen Gewinnen in den Vorjahren, holten die Studierenden 2023 wieder einen **Silberaward und eine Auszeichnung** in den Kategorien Media Campaign und Single Media.

Diese gewonnenen Kreativpreise haben dafür gesorgt, dass die IU in Hamburg auf dem **ersten Platz im offiziellen 3 Jahres-Kreativ-Hochschulranking des Art Directors Club** gelandet ist.

Bei der idooh Creative Challenge - dem deutschlandweiten Kreativwettbewerb im programmatic Digital-Out-Of-Medium konnten Informatik-Studierende ebenfalls unter der Leitung von Prof. Stan Skolnik den **Bronze-Award** in der Kategorie YoungStars gewinnen.

Des Weiteren erlangen Professor:innen auch in ihrer Arbeit bei Agenturen fachliche Anerkennung und gewinnen regelmäßige Preise. Im Bereich Design kann z.B. Prof. Michael Haberbosch, Mediendesign, im Jahr 2023 gleich auf fünf Auszeichnungen u.a. beim Wettbewerb DNA Paris und dem European Design Award zurückblicken.

DRITTMITTELPROJEKTE IM FACHGEBIET DESIGN, ARCHITEKTUR & BAU

Adaptive Reuse and Urban Mobility Roles in Enabling Resilient Urban Transformations

Gefördert von den DAAD (Ta'ziz Kurzmaßnahmen)

Dauer: 01.09.2023 – 31.12.2023

Ziel des Projekts ist es, neue Kooperationsbeziehungen zwischen den drei Universitäten auf der Grundlage wissenschaftlicher und Design-Projekte und Forschung durch das Schwerpunktthema "Adaptive Reuse and Urban Mobility Roles in Enabling Resilient Urban Transformations" zu initiieren und bestehende zu stärken. Dieses Projekt umfasst zwei gemeinsame Workshops im Bereich Stadtplanung und Architektur für Bachelor- und Masterstudenten der drei beteiligten Universitäten, um den Austausch und Transfer von Wissen und Know-how zwischen Studenten, Mitarbeitern und außeruniversitären Partnern aus den drei Ländern zu ermöglichen.

Externe Projektpartner: Kairo Universität, Fakultät für Ingenieurwesen in Ägypten, und Beirut Arabische Universität im Libanon

Beteiligte Personen: Prof. Hendrik Gruss & Prof. Heiner Stengel

PUBLIKATIONEN DES FACHGEBIETS DESIGN, ARCHITEKTUR & BAU

Aldermann, K.; **Schumann, A.**; Rudloff, T.; Zernsdorf, K.; Wiel, R.; Michler, H. (2023). Industriestandard Carbonbeton – durch Standards in eine ressourcenschonende Art des Bauens. In Beton- und Stahlbetonbau. S. 1-9. DOI: 10.1002/best.202300052.

Alfes, C.; **Schumann, A.**; Zobel, R. (2023). Normen und Richtlinien. In Curbach, M.; Hegger, J.; Schladitz, F.; Tietze, M.; Lieboldt, M. (Hrsg.). Handbuch Carbonbeton: Einsatz nichtmetallischer Bewehrung. Ernst & Sohn GmbH. S. 449-466.

Ayoubi, M.; Thüsing, K.; Drossel, W.; **Schumann, A.**; Kropp, T.; Hoinka, J. (2023). Iron-based shape memory alloy active assembly connectors for civil structures. In Structural Concrete. 24, S. 5184-5196. DOI: 10.1002/suco.202200418.

Bergmann, S.; Bielak, J.; Bosbach, S.; Hegger, J.; May, S.; Müller, E.; Mündecke, E.; Schulze-Ardey, J.; **Schumann, A.**; Spelter, A.; Will, N. (2023). Nachweise im Grenzzustand der Tragfähigkeit. In Curbach, M.; Hegger, J.; Schladitz, F.; Tietze, M.; Lieboldt, M. (Hrsg.). Handbuch Carbonbeton: Einsatz nichtmetallischer Bewehrung. Ernst & Sohn GmbH. S. 163-261.

Brückerhoff, B. (2022). Der dynamisch-transaktionale Ansatz. Ein neues Paradigma der Medienwirkungen von Werner Früh und Klaus Schönbach (1982). In Spiller, R.; Rudeloff, C.; Döbler, T. (Hrsg.). Schlüsselwerke: Theorien (in) der Kommunikationswissenschaft. Springer VS. S. 69-83.

Butler, M.; Hegger, J.; Heiermann, T.; Holz, K.; Kunz, P.; May, M.; Morales-Cruz, C.; Reichel, S.; Scheerer, S.; Schmidt, J.; Schulze-Ardey, J.; **Schumann, A.**; Spelter, A.; Wagner, J.; Wilhelm, K.; Will, N. (2023). Materialprüfung. In Curbach, M.; Hegger, J.; Schladitz, F.; Tietze, M.; Lieboldt, M. (Hrsg.). Handbuch Carbonbeton: Einsatz nichtmetallischer Bewehrung. Ernst & Sohn GmbH. S. 385-448.

Curbach, M.; May, S.; Müller, E.; **Schumann, A.**; Schütze, E.; Wagner, J. (2022). Verstärken mit Carbonbeton. In Bergmeister, K.; Fingerloos, F.; Wörner, J-D. (Hrsg.). Beton-Kalender 2022. Ernst & Sohn. S. 761-761.

- Gao, S.; **Jansen, H.**; Ryan, B. (2023). Demolition after decline: Understanding and explaining demolition patterns in US and German shrinking cities. In *Cities*, Volume 134. S.104-185.
- Giebe, C.; **Zwerenz, D.**; Hammerström, L. (2023). Big Data Analytics as an elementary Customer Loyalty Instrument for German banks – an empirical approach from a banker’s perspective. In *Financial Markets, Institutions and Risks*. 7.0, S. 85-97. DOI: 10.21272/fmir.7(1).85-97.2023.
- Hegger, J.; Rempel, S.; **Schumann, A.**; Schütze, E.; Will, N. (2023). Grundlagen des Bewehrens. In Curbach, M.; Hegger, J.; Schladitz, F.; Tietze, M.; Lieboldt, M. (Hrsg.). *Handbuch Carbonbeton: Einsatz nichtmetallischer Bewehrung*. Ernst & Sohn GmbH. S. 99-134.
- Helmold, M.**; Winner, T.; Svetloska, V.; Flouris, T.; Dathe, T.; Yilmaz, A. (2022). *Lean Management, Kaizen, Kata and Keiretsu Best-Practice Examples and Industry Insights from Japanese Concepts*. Springer Nature.
- Hering, M.; Wilhelm, S.; Curbach, M.; Wasemann, H.; Bergholz, M.; Wenzhoefer, F.; Frommhold, L.; Schütze, E.; **Schumann, A.** (2022). DeepC3000 – large corrosion-free pressure housing made of ultra-high-performance concrete (UHPC) for depths up to 3,000 m. In *OCEANS*. S. 1-7.
- Holschemacher, K.; Käseberg, S.; May, S.; Müller, E.; Scheerer, S.; **Schumann, A.**; Wagner, C. (2023). Verarbeitung und Produktion. In Curbach, M.; Hegger, J.; Schladitz, F.; Tietze, M.; Lieboldt, M. (Hrsg.). *Handbuch Carbonbeton: Einsatz nichtmetallischer Bewehrung*. Ernst & Sohn GmbH. S. 135-162.
- Krauß, L.; May, M.; **Schumann, A.** (2022). Überwachung und Zertifizierung von CARBOrefit® – die bauaufsichtliche Regelung für Hersteller und ausführende Firmen (Conference Paper).
- May, M.; **Schumann, A.**; May, S. (2023). The new approval for the sustainable strengthening of existing structures with carbon reinforced concrete. In *Civil Engineering Design 4 (1-3)*. S. 72-78.
- Mungenast, M.** (2022). 3D Printed Facade. In Tessmann, O.; Knaack, U.; Borg Costanzi, C.; Wibranek, B. (Hrsg.). *Print Architecture! AADR*. S. 145-147.
- Rabl, C.** (2023). Postmodernism in the “Dubaization” of Contemporary Arab Architecture. In Merx, L. (Hg.). *Cairo's Plaster Casts*. Ruby Press. S. 110-120.
- Rabl, C.** (2023). Über architektonische Künstlichkeits- und Inauthentizitätsphänomene. In Becker, J.; Grandel, G.; Miessgang, M.; Mitteregger, M.; Sattlegger, S. (Hrsg.). *Vages Terrain. Fragmente einer Standortwahl von übermorgen*. TU Academic Press. S. 77-85.
- Sandmann, D.; Michler, H.; **Schumann, A.**; Marx, S. (2023). Strengthening monuments with TRC. In 11th International Conference on Fiber-Reinforced Polymer (FRP) Composites in Civil Engineering (CICE 2023), Rio de Janeiro, Brazil, 24.07.-26.07.2023. S. 1-9. DOI: 10.5281/zenodo.8108913.
- Sandmann, D.; Michler, H.; **Schumann, A.**; Marx, S. (2023). THE CARBOrefit® METHOD – STRENGTHENING WITH TRC. In 11th International Conference on Fiber-Reinforced Polymer (FRP) Composites in Civil Engineering (CICE 2023). S. 1-8. DOI: 10.5281/zenodo.8114287.
- Schmidt, P.; **Windhausen, S.** (2023). Nachhaltige Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen im Bauwesen. In Fuoad, N. (Hg.). *Bauphysikkalender 2023*. Ernst&Sohn. S. 197-222.
- Schumann, A.**; May, S.; Brendel, E. (2022). Das Zeitalter der Innovationen ist jetzt – auch im Bausektor! In *Deutsches Ingenieurblatt – Sachsen, 2022*. S. 3-4.

Schumann, A.; May, S.; Kniebel, F.; Geißler, J.; Thorwirth, F. (2022). Erhalt einer der ersten „Eisenbeton“-Brücken Deutschlands – dank Carbonbeton!. In Isecke, B.; Krieger, J. (Hrsg.). KBR Brückenkolloquium. Bd. 5, Ausg. 1, 09.2022. Expert. S. 179-184.

Schumann, A.; Otto, J.; Rudloff, T. (2022). Industriestandard Carbonbeton (ISC) – neue Möglichkeiten für den Carbonbeton / Industriestandard Carbonbeton (ISC) – New opportunities for carbon reinforced concrete (Conference Paper). In Tagungsband Textil- und Carbonbetontage.

Schütze, E.; **Schumann, A.;** Wenzhoefer, F.; Frommhold, L.; Wilhelm, S.; Hering, M.; Wasemann, H. (2022). DeepC3000 – first deployment of a pressure housing made of UHPC for depths up to 3,000 m on a deep-sea mission using a carrier frame made of carbon reinforced concrete. In OCEANS. S. 1-8.

Wagner, J.; Würgau, C.; **Schumann, A.;** Schütze, E.; Ehlig, D.; Nietner, L. (2022). Strengthening of Reinforced Concrete Structures with Carbon Reinforced Concrete-Possibilities and Challenges. In CivilEng 2022, 3(2). S. 400-426.

Würgau, C.; **Schumann, A.;** Nietner, L. (2022). Approaches to Improve the Anchoring of Carbon Reinforced Concrete Strengthening Layers. In Holschemacher, K.; Quapp, U.; Singh, A.; Yazdani, S. (Hrsg.). Proceedings of International Structural Engineering and Construction, Leipzig. ISEC Press.

Zech, N.; **Wittmann-Wurzer, A.;** **Müller, B.** (2023). Customer Centricity in der Hotellerie – Verständnis und Umsetzungsoptionen aus prozessorientierter und architektonischer Perspektive. In O'Gorman, S.; Schuster, G. (Hrsg.). Customer Centricity – Innovative Unternehmenspraxis: Insights, Strategien und Impulse. Springer-Gabler. S. 1-191.

TAGUNGSBEITRÄGE DES FACHGEBIETS DESIGN, ARCHITEKTUR & BAU

Bredies, K.; Igoe, E.; Gowrishankar, R.; Raina, N. (Workshopleitung). Mitorganisation des Doktorandenkolloquiums „Textile Intersections“. Textile Intersections. London, UK, 20.09.2023.

Colwill, S. (Präsentation). Wiederkehrende Erfolgskontrolle an Freianlagen als Grundlage für eine fortlaufende Verbesserung der Planungsqualität. Kontaktstudientage 2023 des Freundeskreises der Hochschule Osnabrück e.V. Hochschule Osnabrück, Deutschland, 12.01.2024.

Colwill, S. (Präsentation). Climate Adapted Open Space Design: It's all about trees! Bazar Abbas: Recovery Lab of Port Said. Reimagining Bazar Abbas: Exploring Urban Recovery Scenarios. (Conference and Workshop 05.09-14.09.2023). Kairo & Port Said, Ägypten, 05.09.2023.

Inderst, R. (Präsentation). Digitale Spiele als Fortsetzung der dystopischen Erzähl- und Denktradition. Utopische und dystopische Gedanken für den Unterricht. Uni Salzburg, Österreich, 14.09.2023.

Jäger, D. (Präsentation). Einfaches Bauen und Lowtech im Entwurf, Dialog, Weibervirtschaft, Anklamer Str. Berlin, mit Prof. em. Inken Baller, Prof. Marusa Zorec. Nachhaltigkeit am Samstag. Architektenkammer Berlin, Deutschland, 23.09.2023.

Jäger, D. (Präsentation). Tagungsbeitrag: „Kann das nicht weg? 3 Punkte für eine Lehre mit dem Bestand“ Veranstalter durch das Netzwerk Architektur Wissenschaft, 9. Forum Architekturwissenschaft 2023-2024, Im Notstand – Einblicke in den Wandel zeitgenössischer Praktiken der Architektur. Berlin, Deutschland, 21.06.2023.

Maisch, T.; Meuwly, A.; Multerer, S. (Präsentation). POSITIONEN. Positionen junger Architekt*innen. Dresden, Deutschland, 07.10.2023.

Molter, P.; Loeffler, T. (Präsentation). The Reception Hall. UOU University of Universities. Alicante, Spanien, 25.11.2022.

Molter, P. (Konferenzposter). Climate Active Envelopes. Symposium Bau Innovativ – Bayerische Forschungsallianz. Fürstfeldbruck, Deutschland, 18.01.2023.

Molter, P. (Keynote). Performative aesthetics. Reframing Architecture. Hamburg, Deutschland, 22.11.2022.

Mungenast, M. (Präsentation). 3D Printed Future Facade. TU München – Additive Fertigungswesen. München, Deutschland, 15.03.2023.

Mungenast, M. (Präsentation). Digitally fabricated building skins. Smart Skins Lecture Series Winter 2022 TECHNION Israel Institute of Technology. Haifa, Israel, 01.12.2022.

Plank, M. (Präsentation). #humanartist: Die Anthropomorphisierung von Künstlicher Intelligenz in der Kunst. re:publica 2023. Berlin, Deutschland, 06.06.2023.

Skolnik, S. (Präsentation). Gewinnerpräsentation in der Kategorie „Design Kitchenproducts“. Sprecher Green Product Award Ceremony. Berlin, Deutschland, 01.03.2023.

Skolnik, S. (Keynote). Innovative Products – Ankündigung von Gold, Silber und Bronze beim International Product Award sowie Ausführungen der Jury-Entscheidungen. International Green Product Award Winner Ceremony. Schwedische Botschaft, Berlin, Deutschland, 16.03.2023.

Schumann, A.; Schütze, E. (Präsentation). Neuartige Carbonstrukturen für den Betonbau mit multiaxialen Bewehrungskörben. Betontage 2023. Ulm, Deutschland, 27.06.2023.

Schumann, A.; Aldermann, K. (Präsentation). Rubin ISC – der Industriestandard Carbonbeton. Betontage 2023. Ulm, Deutschland, 27.06.2023.

Schumann, A.; May, M.; Fritz, P. (Präsentation). Verstärkung von Bauteilen mit Carbonbeton – neues Bemessungsprogramm für die Praxis. Betontage 2023. Ulm, Deutschland, 27.06.2023.

Volkenhoff, T. (Präsentation). E-Scooter – Baustein oder Stolperstein der Mobilitätswende?! Fortbildungsreihe der Vereinigung der Straßenbau- und Verkehrsingenieure. Rendsburg, Deutschland, 25.02.2023.

MEDIALE PRÄSENZ DES FACHGEBIETS DESIGN, ARCHITEKTUR & BAU

Ballerig, T.; Schneider, M. (Interview als Expert:in). Bonner General-Anzeiger. Immer mehr Wohnraum pro Person. 24.02.2023.

Inderst, R. (Zitat als Expert:in). IGM. Lohnender Neubau: Warum frische AAA-IP in Sequelitis-Zeiten so wichtig ist. <<https://igmonline.de/story/igm-16-22-lohnender-neubau-warum-frische-aaa-ip-sequelitis-zeiten-so-wichtig-ist>>, 08.09.2023.

Inderst, R. (Moderation). The New Books Network. Teaching the Middle Ages through Modern Games Using, Modding and Creating Games for Education and Impact. <<https://newbooksnetwork.com/teaching-the-middle-ages-through-modern-games>>, 07.09.2023.

Inderst, R. (Moderation). The New Books Network. Representations of Poverty in Videogames. <<https://newbooksnetwork.com/representations-of-poverty-in-videogames>>, 25.12.2023.

Inderst, R. (Moderation). The New Books Network. You've Been Played. <<https://newbooksnetwork.com/youve-been-played>>, 27.12.2023.

Inderst, R. (Moderation). The New Books Network. Control Machines. <<https://newbooksnetwork.com/control-machines-toward-a-dispositive-theory-of-computer-games-lit-verlag-2022>>, 28.12.2023.

Inderst, R. (Moderation). The New Books Network. Immersion, Narrative, and Gender Crisis in Survival Horror Video games. <<https://newbooksnetwork.com/immersion-narrative-and-gender-crisis-in-survival-horror-video-games>>, 26.12.2023.

Inderst, R. (Moderation). The New Books Network. Rockstar Games and American History. <<https://newbooksnetwork.com/rockstar-games-and-american-history>>, 30.12.2023.

Inderst, R. (Moderation). The New Books Network. Open History. <<https://newbooksnetwork.com/open-history>>, 29.12.2023.

Inderst, R. (Interview als Expert:in). Deutschlandfunk Kultur. Games und Politik Arbeitskämpfe schlichten statt Aliens abschießen. <<https://www.deutschlandfunkkultur.de/games-und-politik-100.html>>, 25.10.2022.

Jäger, D. (Interview als Expert:in). argon.lab, begleitend zur Sendung TV-Doku Frauen bauen, 3sat-Mediathek. Stadt.Raum.Frau* | Episode 4: Architektur und (Aus-)Bildung. <<https://stadt-raum-frau.podigee.io/5-architektur-und-ausbildung>>, 23.07.2023.

Jäger, D. (Moderation). Seminar mit Scharabi Architekten. Sauerbruch Hutton Architekten, ifau Architekten im Fortbildungsprogramm der Architektenkammer Berlin. 15.10.2022, 26.11.2022, 29.04.2023.

Molter, P. (Bericht über Forschungsprojekt). BFS Jahresbericht 2022. Climate Active Envelopes. 21.04.2023.

Molter, P. (Interview als Expert:in). einefragedesdesigns. einefragedesdesigns Prof. Dr. Philipp Lionel Molter. <<https://stilwerk.com/de/news/einefragedesdesigns-prof-dr-philipp-lionel-molter>>, 26.01.2023.

Plavec, J. G. (Zitat als Expert:in). Stuttgarter Zeitung. Unter Häuslesdruckern. 11.06.2023.

SONSTIGES ENGAGEMENT IM FACHGEBIET DESIGN, ARCHITEKTUR & BAU

Ballering, T. (Jurymitglied). Boston Consulting Group.

Bredies, K. (Gutachter:in). Mitglied des Grading Committee in der PhD-Verteidigung, Universität Borås, 19.06.2023. Universität Borås.

Bredies, K. (Gutachter:in). Paper Peer Review für Textile Intersections, 08.2023.

Bredies, K. (Gutachter:in). Peer Review Konferenzbeitrag. Loughborough University.

Bredies, K.; Persson, N. K.; Redström, J. (Gutachter:in). Mitglied Grading Committees künstlerische Promotion im Bereich Smart Textiles. Högskolan i Borås.

Colwill, S. (Jurymitglied). Realisierungswettbewerb Ersatzneubau Kindertagesstätte „Gute Laune“ und Quartierstreff in Lübben. Stadt Lübben (Spreewald) + DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH.

Colwill, S. (Panel Chair Konferenz). Addressing the effect of wars and conflicts in Port Said over the past decades and activate the recovery process of the downtown area through the implementation of people-centred

strategies for urban conservation and development. WORKSHOP: Public Spaces and Climate Adaptation. Collaboration: BTU Cottbus, Galala University, Al Yakaniya for Heritage and Arts, and Port Said Ala Ademoo and Alliance française de port-saïd. Funding from the Cultural Protection Fund of the British Council.

Herwig, S. (Auszeichnung). Plakatwettbewerb des Deutschen Studierendenwerkes 2023. <<https://dsw-plakatwettbewerb.de/>>, 19.06.2023.

Irle, M.; Klingmüller, F.; Goldstein, A.-C. (Editor:in). IU Home-Workspace-Kompass. IU Internationale Hochschule.

Jäger, D. (Fachexkursion). Paris, Thema: Ville Verte – auf dem Weg zur grünen Stadt. AK Berlin mit der Architektenkammer Paris. Vorbereitung/Durchführung mit C. Fischer, B. Longhart, L. Aubert, F. Gantois.

Molter, P. (Präsentation). Thema: Einfaches Bauen & Sanieren Mehr Sein als Schein: Warum wir (wieder) einfacher bauen sollten. Online, <www.architekturfortbildung.de>.

Pohl, J.; Inderst, R. (Interview/Podcast). Prof. Dr. Dr. Rudolf Inderst – Mit 25 Konsolen aktuellen Forschungsfragen auf der Spur #48 (Audio-Podcast). In Pohl, J. (Moderator) (03. März 2023). Business unplugged – Menschen, Unternehmen und Aspekte der Digitalisierung. <<https://businessunplugged.podigee.io/48-rudolfinderst-iuinternationalehochschule>>

Skolnik, S. (Beiratsmitglied). Europe's largest innovation network strengthening innovation since 2008. European Institute for Innovation & Technology.

Skolnik, S. (Beiratsmitglied). Gewähltes Mitglied – Mitgliedschaft und Gremienarbeit – Verzahnung Industrie und Bildung – Duales Studium – Lebenslanges Lernen. Handelskammer Hamburg.

Skolnik, S. (Jurymitglied). Digital Out of Home Award.

Skolnik, S. (Jurymitglied). Deutsche Designer Club (DDC).

Skolnik, S. (Jurymitglied). Effie Awards. Gesamtverband deutscher Werbeagenturen GWA – Effie Award Germany.

Skolnik, S. (Jurymitglied). iF Design Award. iF International Design Award.

Skolnik, S. (Jurymitglied). Digital Communication Awards.

Skolnik, S. (Panel Chair Konferenz). Art Directors Club Germany.

Skolnik, S. (Auszeichnung) Art Directors Club für Germany Silber und Auszeichnung. 13.06.2023.

Skolnik, S. (Auszeichnung) Institute of Digital Out of Home. Bronze mit Studierenden beim Digital Out of Home Award Creative Challenge. <<https://idooh.media>>, 11.09.2023.

Skolnik, S. (Auszeichnung) Der Art Directors Club für Deutschland. Der Art Directors Club für Deutschland – 3 x Silber, 2 x Bronze, 2 x Auszeichnung mit Studierenden. <www.adc.de>, 12.06.2023.

Skolnik, S. (Jurymitglied) Deutscher Prospekt Award Berlin. Jurymitglied beim Deutschen Prospekt Award BDVA. <<https://www.bvda.de/events/deutscher-prospekt-award/deutscher-prospekt-award-2023.html>>, 03.07.2023.

Timmer, S.; Libbrecht Gourdet, P.; Jänicke, L.; Rieger, J. (Gutachter:in). Bundesweite Auswahlitzung für Erasmus+ Cooperation Partnerships. Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD).

Timmer, S.; Libbrecht Gourdet, P.; Jänicke, L.; Rieger, J. (Gutachter:in). Gutachter für den DAAD Erasmus + Cooperation Partnerships. 25.06.-26.06.2023 Köln.

Fachgebiet IT & Technik

Das Fachgebiet IT & Technik ist ein weiteres rasant wachsendes Fachgebiet. Bestand es im akademischen Jahr 2020 noch aus 26 Professor:innen, hat sich drei Jahre später die Anzahl der Professor:innen mit 91 Professor:innen mehr als verdreifacht, mit weiter steigender Tendenz. Ursprünglich ausgehend von der Wirtschaftsinformatik sind mittlerweile viele andere Denominationen dazugekommen wie Digital Health, Digitale Transformation, Informatik, Cyber Security, Data Science, IT-Management, Maschinenbau, Medizintechnik und Robotics. Die Forschungsthemen sind entsprechend divers. Unter anderem wurden Themen wie Rauheitsmessung von Oberflächen, Smart Factory, Big Data und Künstliche Intelligenz sowie Datenschutz untersucht. Aber auch „weiche“ Themen, wie beispielsweise Führungsqualität und Management von modernen (hybriden) Teams oder Frauen in technischen Fachrichtungen wurden von den Professor:innen dieses Fachgebiets in ihrer Forschung analysiert.

NEUE PUBLIKATIONEN IN DER SERIE IU IT & TECHNIK

Günther, M.; Hastenteufel, J.; Rehfeld, K. (2023). Smart Data Analytics: Mit strategischem Workforce Management zur optimalen Personalstruktur. IU Discussion Papers – IT & Engineering, Vol. 4 Issue 1.

Krüger, N.; Buschle, J. (2023). Towards Acceptance Criteria for a Digital Euro. IU Discussion Papers – IT & Engineering, Vol. 4 Issue 2.

DRITTMITTELPROJEKTE IM FACHGEBIET IT & TECHNIK

Im Berichtszeitraum wurden zwei Drittmittelprojekte im FG IT & Technik bearbeitet. Zum einen wird das Projekt ART4Dev vom DAAD gefördert und bei der COST Action „Greenering“ wird die Anwendung grüner Chemie und nachhaltiger Technologien erforscht.

ART4Dev

*Applied Research and Teaching
for sustainable Development*

Gefördert von DAAD

Dauer: 01.01.2023 –
31.12.2026

Das Hauptziel von "Applied Research and Teaching for Sustainable Development" (ART4Dev) ist es, die Partnerinstitutionen University of Cape Coast Ghana, Mount Kenya University, MOI University Kenia und Institute of Financial Management, Tansania in ihren Bemühungen zu unterstützen, einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten und Strukturen zu schaffen, die die Qualität der Bildung verbessern. Das Projekt wird dies durch den Aufbau von Fachwissen im Bereich der nachhaltigen Wirtschaft, die Stärkung der angewandten Forschung im Bereich der nachhaltigen Entwicklung, die Förderung innovativer Lösungen für die Herausforderungen der SDGs und die Durchführung von außerschulischen Schulungen an den Partneruniversitäten in Ghana, Kenia und Tansania erreichen.

Beteiligte Personen: David Rempel, Sameer Joshi, Anne Gferrer, Markus Walther, Sven Pastowski, Sabine Wießner, Claudia Nelly Berrones-Flemmig, Muhammad Ashfaq, Stephen Nwelle

GREENERING

*Green chemical engineering
network towards upscaling sus-
tainable processes*

Gefördert von COST (European
Cooperation in Science and
Technology)

Dauer: 14.10.2019 –
14.11.2024

Ziel ist es, die industrielle Anwendung grüner Chemie und nachhaltiger Technologien zu fördern und voranzutreiben, indem Instrumente für die Skalierung und Umsetzung neuer Verfahren in der Industrie entwickelt werden.

Beteiligte Person: Prof. Dr. Moritz Venschott

PUBLIKATIONEN DES FACHGEBIETS IT & TECHNIK

Otto, E.; Maksakov, A.; Diirr, R.; **Palis, S.**; Kienle, A. (2022). Discretized Kernel Identification for Continuous Agglomeration Processes. In Ricardez-Sandoval, L.; Pico, J.; Lee, J.H.; Lee, J.M. (Eds.). IFAC-PapersOnLine IFAC-PapersOnLine. Volume 55, Issue 7. nan. S. 265-265.

Maksakov, A.; Golovin, I.; **Palis, S.** (2022). Koopman-based data-driven control for large gantry cranes. Conference Proceedings: 2022 IEEE 3rd KhPI Week on Advanced Technology (KhPIWeek). In (online). DOI: 10.1109/KhPIWeek57572.2022.9916355.

Kuhlen, D.; Speck, A. (2023). Improved Business Analysis by Using 3D Models. In Proceedings of the 18th International Conference on Evaluation of Novel Approaches to Software Engineering ENASE. Volume 1. S. 214-214.

Bernemann, J.; **Kneuper, R.** (2023). Personal Information Management Systems nach TTDSG. In HMD – Praxis der Wirtschaftsinformatik. 60, S. 308-321.

- Breiter, A.; **Krieter, P.**; Lehmann-Wermser, A.; Weyel, B. (2023). KI-Unterstützung in der Kulturellen Bildung: Potenziale von Learning Analytics für Musiklernen am Beispiel automatisierter Auswertungen von Bildschirmaufzeichnungen. In De Witt, C.; Gloerfeld, C. (Hrsg.). Künstliche Intelligenz in der Bildung. Springer VS. S. 378-389.
- Diebold, P.** (2022). Collaboration may eat Culture for Dinner. In Fazal-Baqaie, M. et al. (Hrsg.). Projektmanagement und Vorgehensmodelle 2022, Gesellschaft für Informatik. Gesellschaft für Informatik e.V. S. 21-21.
- Diebold, P.** (2022). Transformation zur individuellen Agilität – die Agile Potenzialanalyse. Springer Gabler.
- Diebold, P.**; Schön, E.; Neumann, M. (2023). Der Umgang mit Agilität in der Unternehmenskultur. Springer Gabler.
- Ditmire, T.; **Wasser, F.** (2023). Focused Energy, A New Approach Towards Inertial Fusion Energy. In Journal of Fusion Energy. 27, S. 1-16.
- Eifler, M.**; Hering-Stratemeier, J.; Von Freymann, G.; Seewig, J. (2023). Compatibility analysis of profile and areal material measures. In Proc. of SPIE – Optical Measurement Systems for Industrial Inspection XIII. S. 1-16.
- Eifler, M.**; Seewig, J.; Hering-Stratemeier, J.; Von Freymann, G. (2023). Neue Norm für die Fläche – DIN EN ISO 25178-700 für flächenhafte Kalibrierung ab Sommer 2023. In qz - Qualität und Zuverlässigkeit. 68, S. 30-33.
- Grasnack, A.** (2022). Digitale Avatare = humanoide Phantome? In Wirtschaftsinformatik & Management.
- Günther, M.** (2023). Application of a Gas Market Model with Linear Programming. The Influence of the Dollar Exchange Rate on the Wholesale Price of Natural Gas in Northwest Europe until 2040. In Optimization Online (online).
- Günther, M.**; **Bayard, G.** (2023). Wärmewende in einer Großstadt. Entwicklung und Anwendung eines zentralen Planungs- und Steuerungsinstruments. In Klein, M.; Krupka, D.; Winter, C.; Wohlgemuth, V. (Hrsg.). Informatik 2023. Gl. S. 1801-1808.
- Günther, M.**; **Moser, M.**; **Rehfeld, K.** (2022). Optimierung des Workforce Managements durch den Einsatz von People Analytics. In Hastenteufel, J.; Weber, S.; Röhm, T. (Hrsg.). Digitale Transformation im Controlling. Praxisorientierte Lösungsansätze und Chancen für Unternehmen. Springer. S. 77-77.
- Günther, M.**; Pfeiffer, A. (2023). Energy procurement for fast-charging parks: Taking a look on challenges and opportunities. In Hinter den Kulissen, greenventors (online).
- Hemmer, M.**; **Fröhlich, T.** (2023). The Art of Thesis Writing. Unchained Intellect Press.
- Heß, C.**; Baeva, G.; Brunner, R.; Elmas, F.; Fresz, B.; Fuß, C.; Kellmeyer, P.; Mahner, M.; Paulheim, H.; Poretschkin, M.; Puntschuh, M.; Seyerlein-Klug, A. (2023). Whitepaper: Welche Zertifizierung ist hilfreich für Verbraucher*innen? – Acht Thesen zu wirksamen freiwilligen Zertifikaten von KI-Produkten. In Zentrum für vertrauenswürdige Künstliche Intelligenz (ZVKI) (online). <<https://www.zvki.de/storage/publications/2023-10/W76l7beMjp/ZVKI-Whitepaper-Zertifizierung-10-2023.pdf>>.
- Heß, C.**; **Kneuper, R.** (2023). Googles neue Ansätze aus der Privacy Sandbox für zielgruppenorientierte Werbung im Internet. In Lucas, C.; Schuster, G. (Hrsg.). Innovatives und digitales Marketing in der Praxis, Springer Fachmedien Wiesbaden, S. 233–247.

Heß, C.; Kunz, S. (2023). "ChatGPT, Can you Motivate my Learners?" – Co-Creation of Inspiring STEM Lessons with AI Chatbots. In International Academy of Technology, Education and Development, (IATED) ICERI2023 Proceedings – 16th annual International Conference of Education, Research and Innovation. IATED. S. 6103-6110.

Heß, C.; Kunz, S. (2023). Could ChatGPT be Your New Project Management Assistant? Using AI Chatbots to Support Project Management Tasks. In Dini, P. (Hg.). Proceedings of Advances on Societal Digital Transformation (DIGITAL 2023). IARIA. S. 1-7.

Heß, C.; Kunz, S. (2023). IT-gestützte Arbeitskommunikation – Werkzeuge und Methoden. In Bath, J.; Winkler, K. (Hrsg.). Hybrid Work: Wie Führungskräfte ihre Arbeitsorganisation für die Zukunft transformieren. Haufe. S. 85-100.

Heß, C.; Kunz, S.; Steffen, A.; Dodiya, J.; Heinisch, C.; Rebholz, S.; Schlömer, I.; Vaas, S. (2023). How does school lesson design contribute to girls' perception of their future-readiness for STEM majors? – An empirical study using critical incidents technique. In International Journal on Learning and Teaching (IJLT). 9, S. 310-317.

Hubbertz, H.; Friedrich, C. (2022). Vorspannkraftrelaxation – Vorhersage und praktische Anwendung bei Leichtbauwerkstoffen. In Vdi Wissensforum, Gmbh (Hrsg.). Schraubenverbindungen 2022. Berechnung, Gestaltung, Montage, Anwendung. VDI Verlag GmbH. S. 113-128.

John, U. (2023). Intelligente Digitalisierung – Ausgewählte Aspekte. In Klein, M.; Krupka, D.; Winter, C.; Wohlgemuth, V. (Hrsg.). Informatik 2023 - Designing Futures: Zukünfte gestalten. Gesellschaft für Informatik. S. 1709-1723.

Klauer-Dobrowolski, K.; **Eifler, M.**; Kirsch, B.; Seewig, J.; Aurich, J. (2023). Ball-end micro-milling of material measures: wear behavior in field use. In The International Journal of Advanced Manufacturing Technology. 128, S. 611-623.

Kleinertz, B.; Beierlein, L.; Gruber, A.; Gruber, K.; Limmer, T.; **Günther, M.**; Baus, B. (2022). Wärmestrategie München. Zwischenbericht – Verbesserung der Daten- und Analysegrundlage für die kommunale Wärmeplanung.

Sapanel, Y.; Tadeo, X.; Brenna, C.; Remus, A.; **Koerber, F.**; Cloutier, L.; Tremblay, G.; Blasiak, A.; Hardesty, C.; Yoong, J.; Ho, D. (2023). Economic Evaluation Associated with Clinical-Grade Mobile App-Based Digital Therapeutic Interventions: Systematic Review. In Journal of Medical Internet Research. 25, S. 1-18. DOI: 10.2196/47094.

Krüger, N. (2023). Das Multitalent namens KI. In Training aktuell. S. 12-17.

Krüger, N. (2023). Gründungsintelligenz und ChatGPT. In IU Magazin (online). <<https://www.iu.de/magazin/gruendungsintelligenz-und-chatgpt/>>.

Krüger, N. (2023). Künstliche Intelligenz in Training, Weiterbildung und Beratung: 70 direkt anwendbare und erprobte KI-Tools. pitchnext via KDP.

Kuchel, T.; Neumann, M.; **Diebold, P.**; Schön, E. (2023). Which Challenges Do Exist with Agile Culture in Practice? In Proceedings of the 38th ACM/SIGAPP Symposium on Applied Computing. S. 1018-1025.

Kuhlen, D.; Speck, A. (2022). Extension of a Simulation Software to Incorporate Quality-Related Factors in Investigations on Software Engineering Economics. In International Journal of Software Engineering and Knowledge Engineering.

Kunz, S.; Heß, C. (2023). Teachers, Reload Your Toolboxes: Using a Task Design Framework and ChatGPT to Generate Motivational Exercises for Female Learners in Computer Science. In Dini, P. (Hg.). Proceedings of Advances on Societal Digital Transformation (DIGITAL 2023). IARIA. S. 13-18.

Kunz, S.; Heß, C.; Dodiya, J.; Heinisch, C.; Rebholz, S.; Schlömer, I.; Steffen, A.; Vaas, S. (2023). "One Ring (Lecture) to Inspire Them All – But it's No Magic": Changing the Attitude of Young Women Towards Computer Science with an Interactive Ring Lecture. In International Academy of Technology, Education And Development, (IATED). Proceedings of the 16th annual International Conference of Education, Research and Innovation, 13.-15-11.2023, Seville, Spain. IATED. S. 6357-6362.

Lang, S.; **Kneuper, R.** (2022). Datenschutz und Informationssicherheit in Gaia-X. In Datenschutz und Datensicherheit, 12/2022.

Lawall, A. (2022). A Graph-based and Declarative Approach to a Secure Resource Management in Smart Factories. In International Journal on Cryptography and Information Security. S. 1-11.

Lawall, A. (2022). Steigerung des Lernerfolgs der Studierenden durch digitale, interaktive Umfrage- und Feedbacksysteme. In Hochschulmanagement 2022. S. 55-60.

Lawall, A.; Niehoefer, B. (2023). Optimierungseffekte von IT-Sicherheitszertifizierungen: Abwägung zwischen Aufwand und Nutzen von Optimierungsstrategien in aktuellen IT-Prüf schemata. In Industrie 4.0 Management – Operational Cyber-Security. 03/2023, S. 6-10.

Lawall, A.; Taha, A.; Suri, N. (2023). Cloud Security Requirement Based Threat Analysis. In IEEE, Proceedings 2023 International Conference on Computing, Networking and Communications (ICNC). IEEE. S. 506-510.

Lehmann-Wermser, A.; Breiter, A.; Weyel, B.; **Krieter, P.** (2023). Musikalisches non-formal situiertes Lernen in digitalen Lernumgebungen. In Jörissen, B.; Kröner, S.; Birnbaum, L.; Krämer, F.; Schmiedl, F. (Hrsg.). Digitalisierung in der kulturellen Bildung. Interdisziplinäre Perspektiven für ein Feld im Aufbruch. kopaed. S. 67-70.

Linke, K. (2023). Anforderungen an berufliche IT-Qualifikationen von kaufmännischen Mitarbeitern in der IT-Branche. In PersonalEntwickeln. S. 107-125.

Linke, K. (2023). Quantencomputing, Blockchain und künstliche Intelligenz – Welche Anforderungen halten die IT-Berufe der Zukunft für Arbeitnehmer bereit? In Handbuch der Aus- und Weiterbildung. S. 71-91.

Magnus, C. (2023). Smart Factory mapping and design: methodological approaches. In Production Engineering. S. 753-762.

Messer-Schmidt, K.; Kipker, D.; **Allwein, F.; Winter, C.** (2023). Gelungene Digitalisierung: Kriterien. In Gesellschaft für Informatik (GI) (online). <<https://gi.de/netzwerk/fachgremien/praesidiumsarbeitskreise/pak-digitalisierung/detailseite/digkriterien>>.

Murthy, P.; **Taetz, B.; Lekhra, A.; Stricker, D.** (2023). DiveNet: Dive Action Localization and Physical Pose Parameter Extraction for High Performance Training. In IEEE Access. 11, S. 49-67.

Müller-Kett, C. (2022). Potentiale der statistischen Programmiersprache R für die Grundstücks- und Immobilienwertermittlung. In Grundstücksmarkt und Grundstückswert, 2022-6, Werner Verlag. S. 340-340.

Müller-Kett, C. (2023). Programmiersprache R (Folge 2) – Datenstrukturen, Datenzugriff und Datenverarbeitung mit R. In Grundstücksmarkt und Grundstückswert. S. 148-155.

Palis, S. (2022). Parallel compensator for zero dynamics stabilization in fluidized bed spray granulation. In Journal of Process Control.

- Palis, S.;** Maksakov, A.; Golovin, I.; Shysh, M. (2023). Data-driven modeling for damping and positioning control of gantry crane. In *Mechanical Systems and Signal Processing*. 197, S. 1-12.
- Rebholz, S.; Schlömer, I.; Steffen, A.; Vaas, S.; Heß, C.; Kunz, S.; Heinisch, C.; Dodiya, J.; Schwerk, A.** (2023). Hürden überwinden – junge Frauen für MINT begeistern. In *TelevIZlon*. 36, S. 1-4.
- Rehfeld, K.; Moser, M.; Günther, M.** (2023). Innovatives und digitales Marketing in der Praxis. In Rehfeld, K.; Günther, M.; Moser, M. (Hrsg.). *Nutzen von People Analytics im Personalmarketing*. Springer Gabler. S. 191-202.
- Rehfeld, K.-M.; Moser, M.; Günther, M.** (2023). Optimierung des Workforce Managements durch den Einsatz von People Analytics. In Hastenteufel, J.; Weber, S.; Röhm, T. (Hrsg.). *Digitale Transformation im Controlling. Praxisorientierte Lösungsansätze und Chancen im Unternehmen*. Springer Gabler. S. 77-89.
- Rehfeld, K.; Moser, M.; Günther, M.** (2023). Nutzen von People Analytics im Personalmarketing. In Lucas, C.; Schuster, G. (Hrsg.). *Innovatives und digitales Marketing in der Praxis. Insights, Strategien und Impulse für Unternehmen*. Springer Gabler. S. 191-202.
- Rehfeld, K.; Moser, M.; Günther, M.;** Holz, H. (2023). Akzeptanz und Einsatz von KI im Recruiting. Eine Untersuchung auf Basis einer Breitenbefragung. In *HR Performance*. 2/2023, S. 88-91.
- Röbenack, K.; **Palis, S.** (2023). Set-Point Control of a Spatially Distributed Buck Converter. In *Algorithms*.
- Schaaff, K.; Heß, C.** (2023). Wie kann digitales Lernen die Lücke zwischen Arbeitsalltag und Innovation schließen? In *eLearning Journal*. 19, S. 40-41.
- Schammer, B.; **Heß, C.; Boßlau, M.** (2023). Erfolgsfaktoren von Plattform-Geschäftsmodellen: Exemplarische Analyse des Geschäftsmodells der Livestreaming-Plattform Twitch. Springer Vieweg.
- Schlömer, I.** (2023). Customer Experience in der Industrie 4.0. In Schuster, Gabriele; O’Gorman, Susanne (Hrsg.). *Customer Centricity*. Springer. S. 1-2.
- Sedláček, T.; Donato, D.; **Numssen, K.** (2022). Standard RF Cluster Connector for FDD 4T4R to 8T8R Applications. <<https://www.ngmn.org/wp-content/uploads/221027-NGMN-RF-Cluster-FDD-4T4R-to-8T8R-v1.0.pdf>>.
- Skerra, C.; Kunz, S.** (2023). Martech – Evolution vom kreativen Chaos zum etablierten Software-Ökosystem. In Schuster, G. (Hg.). *Marketingtechnologien – Innovative Unternehmenspraxis: Insights, Strategien und Impulse*. Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH (Verlag). S. 100-112.
- Steffen, A.; Dodiya, J.; Heinisch, C.; Heß, C.; Kunz, S.;** Rebholz, S.; **Schlömer, I.; Vaas, S.;** Rippich, K. (2023). An Exploration of Critical Incidents Impacting Female Students’ Attitude Towards STEM Subjects. In Moffett, S. (Hg.). *Proceedings of the 6th International Conference on Gender Research*. Academic Conferences International Limited. S. 215-223.
- Thiel, H.; Heß, C.; Skerra, C.** (2022). Development of a Change Request Template for ERP Systems to Increase Time-Efficiency. In Matos, F.; Rosa, A. (Hrsg.). *Proceedings of the 18th European Conference on Management Leadership and Governance*. Vol. 18: Bd. 1. Academic Conferences International Limited. Academic Conferences International Limited. S. 405-413.
- Wasser, F.** (2023). Full aperture backscatter diagnostics for characterization of laser plasma instabilities at the Extreme Light Infrastructure (ELI) Beamlines. In *Review of Scientific Instruments*. 94, S. 1-5.

TAGUNGSBEITRÄGE DES FACHGEBIETS IT & TECHNIK

Allwein, F.; Hecht, S.; Ilves, M.; **John, U.;** Schaar, P. (Panel Member). Podiumsdiskussion: Was ist gelungene Digitalisierung? Informatik Festival 2023. Berlin, Deutschland, 28.09.2023.

Allwein, F.; Wagner, M. H. (Präsentation). Kriterien und Framework für intelligente Digitalisierung aus sozio-technischer Perspektive – zur Diskussion. IntDig 2023 & MOC 2023. Berlin, Deutschland, 29.09.2023.

Breuninger, J. (Workshopleitung). Introduction to Statistics for HCI Using Jamovi. 2023 Conference on Human Factors in Computing Systems. Hamburg, Deutschland, 19.04.2023.

Eifler, M.; Hering-Stratemeier, J.; Von Freymann, G.; Seewig, J. (Präsentation). Compatibility analysis of profile and areal material measures. SPIE Optical Measurement Systems for Industrial Inspection XIII. München, Deutschland, 28.06.2023.

Geiger, M.; Dinh, H. T.; Remus, U. (Präsentation). Constantly distracted – Understanding how users cope with smartphone distractions. 31st European Conference on Information Systems (ECIS). Kristiansand, Norwegen, 14.06.2023.

Gfrerer, A.; Füller, J.; Konrad-Märk, M. (Präsentation). Hybrid Innovation Management: Managing distributed innovation in the post-pandemic era. Academy of Management. Chicago, USA und online. 06.08.2023.

Greve, C.; Augat, P.; Wackerle, H.; **Al-Munajed, A.** (Präsentation). Untersuchung der Effekte eines aktiven rückenunterstützenden Exoskeletts auf die körperliche Beanspruchung. 3. Wissenschaftstage der BG Kliniken 2023. Duisburg, Deutschland, 21.06.2023.

Günther, M. (Präsentation). Einsatzmöglichkeiten des Modell Münchens als strategisches Tool für die Wärmeplanung. Study Visit Decarb City Pipes 2050, H. Europe. München, Deutschland, 10.11.2022.

Günther, M. (Präsentation). What is needed to improve urban energy planning. 1st preparation workshop of IEA Cities Task 2 on data for urban energy planning. 27.09.2023.

Günther, M. (Präsentation). Daten für die Kommunale Wärmeplanung. Wärmewende(n) gemeinsam gestalten. Halle, Deutschland, 20.09.2023.

Günther, M. (Präsentation). Kommunale Wärmeplanung in München. 4. Roundtable Wärmequartiere. Online. 20.03.2023.

Günther, M. (Präsentation). Kommunale Wärmeplanung und das Modell München: Zusammenarbeit zwischen der Landeshauptstadt München und den Stadtwerken München. Datenbasierte kommunale Wärmeplanung, 1. Vertiefungsworkshop. Online, 15.05.2023.

Günther, M. (Präsentation). Kommunale Wärmeplanung: Räumlich aufgelöste Versorgungspotenziale im Modell München (Luft-WP, G.-WP, G., kalte Nahwärme, e.). SINTEW-Auftaktveranstaltung. Klimaneutrale Nahwärmekonzepte – Lösungen für den Raumwärmemarkt der Zukunft? Damüls, Österreich, 20.03.2023.

Günther, M. (Präsentation). Wärmeplanung in der Großstadt: Das Modell München als zentrales Steuerungsinstrument. Die kommunale Wärmeplanung. Das Schlüsselinstrument für die Wärmewende. Online, 25.05.2023.

Günther, M.; Bayard, G. (Präsentation). Wärmewende in einer Großstadt. Entwicklung und Anwendung eines zentralen Planungs- und Steuerungsinstrumentes. Informatik 2023, 1. Workshop zur Intelligenten Digitalisierung (IntDig 2023). Berlin, Deutschland, 29.09.2023.

Günther, M.; Böttcher, F. (Präsentation). Geo.KW in der kommunalen Wärmeplanung. Abschlussworkshop Geo.KW. München, Deutschland, 18.04.2023.

Günther, M.; Hastenteufel, J.; Rehfeld, K. (Präsentation). Die optimale Personalstruktur mit strategischem Workforce Management. Herbstworkshop der Wissenschaftlichen Kommission Personal. Berlin, Deutschland, 21.09.2023.

Heß, C. (Präsentation). Development of a Change Request Template for ERP Systems to Increase Time-Efficiency. 18th European Conference on Management Leadership and Governance. Online, 10.11.2022.

Heß, C. (Präsentation). Impuls: Transparenz im Kontext Zertifizierung. ZVKI Fachforum – Vertrauen durch Transparenz. Online. 10.11.2022.

Heß, C. (Präsentation). Künstliche Intelligenz: Neue Geschäftsmodelle – Mit KI Wertschöpfung generieren. IT-Tage 2022 – IT-Konferenz für Software-Entwicklung,-Architektur, KI, Datenbanken, DevOps und Agile. Online. 15.12.2022. <<https://www.ittage.informatik-aktuell.de/programm/2022/kuenstliche-intelligenz-neue-geschaeftsmodelle-mit-ki-wertschoepfung-generieren.html>>

Heß, C. (Panel Member). Mitglied der Paneldiskussion: „Den Gender-Gap in der Informatik schließen! Was zeigt Wirkung?“. MINTvernetz Gender-Tag – Wie wir Mädchen und Frauen nachhaltig für MINT begeistern. Online, 24.11.2023.

Heß, C. (Panel Member). Stream B: Training – Session Chair. 18th European Conference on Management Leadership and Governance. Online, 10.11.2022.

Heß, C. (Panel Member). Challenges of AI-driven Computation and Data Analytics. Advances on Societal Digital Transformation DIGITAL 2023. Porto, Portugal, 28.09.2023.

Heß, C. (Präsentation). Could ChatGPT be Your New Project Management Assistant? Using AI Chatbots to Support Project Management Tasks. Advances on Societal Digital Transformation – DIGITAL 2023. Porto, Portugal, 26.09.2023.

Heß, C. (Präsentation). How does school lesson design contribute to girls' perception of their future readiness for STEM majors? An empirical study using critical incidents technique. ICTEM 2023 – 4th International Conference on Teaching and Education Management. Berlin, Deutschland, 02.07.2023.

Hubbertz, H. (Präsentation). Vorspannkraftrelaxation – Vorhersage und praktische Anwendung bei Leichtbauwerkstoffen. 7. VDI-Fachtagung Schraubenverbindungen 2022. Berlin, Deutschland, 08.11.2022.

John, U. (Präsentation). Intelligente Digitalisierung – Ausgewählte Aspekte. IntDig 2023 – 1. Workshop zur Intelligenten Digitalisierung. Berlin, Deutschland, 29.09.2023.

John, U.; Baumgärtel, H. (Workshopleitung). IntDig 2023 – 1. Workshop zur Intelligenten Digitalisierung. INFORMATIK 2023. Berlin, Deutschland, 29.09.2023.

John, U.; Hofstedt, P.; Wolf, A. (Workshopleitung). MOC 2023 – 15. Workshop {KI-basiertes} Management und Optimierung komplexer Systeme. INFORMATIK 2023. Berlin, Deutschland, 29.09.2023.

Kleinertz, B.; Beierlein, L.; **Günther, M.;** Rave, T. (Präsentation). Beschlussvorlage und Zwischenbericht zur Wärmeplanung. Klimarat der Landeshauptstadt München. München, Deutschland, 07.12.2022.

Kreutmayr, S.; Niederle, S.; Steinhart, C.; Gutzmann, C.; **Günther, M.**; Finkel, M.; Witzmann, R. (Präsentation). Auswirkungen von Elektrofahrzeugen auf städtische Niederspannungsnetze bei unterschiedlichen Ladestrategien. 13. Internationale Energiewirtschaftstagung (IEWT 2023). Wien, Österreich, 15.02.2023.

Krieter, P.; Zerrer, P.; Puschmann, C. (Präsentation). Can I record your Keywords? Mobile Keyword Tracking as a Data Source. ICA. Toronto, Canada, 28.05.2023.

Kunz, S.; Heß, C. (Präsentation). How to catch them all: Designing attractive learning activities for girls in computer science. A systematic framework. 4th International Conference on Teaching and Education Management (ICTEM 2023). Berlin, Deutschland, 01.07.2023.

Kunz, S.; Heß, C. (Präsentation). Teachers, Reload Your Toolboxes: Using a Task Design Framework and ChatGPT to Generate Motivational Exercises for Female Learners in Computer Science. Advances on Societal Digital Transformation DIGITAL 2023. Porto, Portugal, 26.09.2023.

Lawall, A. (Präsentation). Cloud Security Requirement Based Threat Analysis. Hawaii International Conference on System Sciences (HICSS). Honolulu, USA, 21.02.2023.

Lawall, A. (Präsentation). Cloud Security Requirement Based Threat Analysis. International Conference on Computing, Networking and Communications (ICNC 2023). Honolulu, Vereinigte Staaten, 23.02.2023.

Lawall, A. (Tagungsorganisation). Community Days: „Governance, Risk, Compliance in der IT“ und „IT-Security-Management“. Leipzig, Deutschland, 04.05.-05.05.2023.

Lawall, A. (Panel Member). Deutschlands bester Hacker. Dortmund, Deutschland, 30.09.2023.

Lawall, A. (Workshopleitung). Fachkonferenz IT-Sicherheitsmanagement 2023. Leipzig, Deutschland, 11.05.2023.

Lawall, A. (Tagungsorganisation). IT-Security-Management – Community Days: Awareness und Schulung für (ALLE) Mitarbeitenden der Organisation. 10.11.-11.11.2022. Leipzig, Deutschland.

Lawall, A. (Keynote). Quo Vadis IT-Sicherheit – Bedrohungslage und Herausforderungen. ISX Conference. Online, 28.02.2023. <<https://www.youtube.com/watch?v=s6vTXynQuPQ>>

Libbrecht Gourdet, P. (Präsentation). Mathematical Notations Cultures. Workshop Multicultural Communication. Online, 06.09.2023.

Libbrecht Gourdet, P. (Keynote). Offen Lizenzierte Deliverables. Erasmus+ Cooperation Partnerships Kick-Off. Bonn, Deutschland, 13.10.2022.

Libbrecht Gourdet, P.; Nawito, M. (Tagungsorganisation). Multicultural Communications. Online, 06.09.2023.

Lorenz, M.; Keilhauer, R.; Akiyama, T.; Niikura, T.; Stricker, D.; **Taetz, B.; Bleser-Taetz, G.** (Präsentation). On motion artifacts arising when integrating inertial sensors into loose clothing such as a working jacket. International Conference on Control, D. and Information Technologies. Rom, Italien, 03.07.2023.

Mabokela, K. R.; **Schlippe, T.** (Präsentation). AI for Social Good: Sentiment Analysis to Detect Social Challenges in South Africa. The South African Conference for Artificial Intelligence Research (SACAIR 2022). Stellenbosch, Süd Afrika, 07.12.2023.

Mindner, L.; **Schlippe, T.; Schaaff, K.** (Präsentation). Classification of Human- and AI-Generated Texts: Investigating Features for ChatGPT. The 4th International. Conference on Artificial Intelligence in Education Technology (AIET 2023). Berlin, Deutschland, 01.07.2023.

Niels, A.; Fortmann, J. (Workshopleitung). Find your way in the UX process jungle – An introduction to UX process models and methods and a practical session on how to find a suitable process for your project. CHI. Hamburg, Deutschland, 24.04.2023.

Niels, A.; Fortmann, J. (Workshopleitung). Finde deinen Weg durch den UX-Prozess-Dschungel! „Wie finde ich einen geeigneten UX-Prozess für mein Projekt?“. M&C. Rapperswil, Schweiz, 03.09.2023.

Palis, S. (Präsentation). Discrepancy-based sliding mode control of continuous fluidized bed spray granulation. IFAC WC. Yokohama, Japan, 09.07.2023.

Palis, S.; Otto, E.; Golovin, I.; Maksakov, A. (Präsentation). Neural network based adaptive control of gantry cranes. IFAC WC. Yokohama, Japan, 09.07.2023.

Palis, S.; Sinnwell, Y.; Antonyuk, S.; Maksakov, A. (Konferenzposter). Control of cold spraying processes for additive manufacturing. Partec. Nürnberg, Deutschland, 25.09.2023.

Poensgen, P. (Präsentation). Hybride verstehen und intelligent gestalten: Ein Beitrag aus der Lehrpraxis. TURN Conference 2022. Kiel, Deutschland, 03.11.2022.

Rave, T.; **Günther, M.** (Präsentation). Klimaneutrale Wärmeversorgung in München – Hilfe bei der Strategieerstellung durch ein zentrales Planungstool. Zukunftsstrategie Fernwärme – Hilfsmittel aus angewandter Wissenschaft und Praxis. Frankfurt am Main, Deutschland, 12.10.2022.

Rempel, D.; Gfrerer, A. (Keynote). Digital transformation from a change and leadership perspective. 7th International Conference on Applied Sciences and Technology (ICAST 2023). 29.03.2023.

Schaaff, K.; Heß, C. (Präsentation). Ambidextrie – Wechselspiel aus Erforschung neuer Gebiete und Ausschöpfung von Kompetenzen. Learntec 2023. Karlsruhe, Deutschland, 25.05.2023.

Schaaff, K.; Reinig, C.; Schlippe, T. (Präsentation). Exploring ChatGPT's Empathic Abilities. ACII 2023. Boston, Vereinigte Staaten, 10.09.2023.

Schmid, U.; **Heß, C.**; Kaack, L. (Panel Member). Fish-Bowl Panel: Wie können wir Transparenz von KI-Anwendungen für Verbraucher*innen umsetzen? ZVKI Fachforum – Vertrauen durch Transparenz. o. O. 10.11.2022.

Skerra, C.; Kunz, S. (Präsentation). Corporate Digital Responsibility im Metaverse – Ein E-Commerce-Szenario in Virtueller Realität (VR). IT-Tage 2022. Online, 05.08.2023.

Wasser, F. (Präsentation). Focused Energy's path to commercial fusion energy. Christmas Meeting of the High-Power Laser Science Community. Abingdon-on-Thames, England, 04.12.2022.

Wasser, F. (Präsentation). Laser Plasma Instabilities. Joint ELI user meeting. Dolní Břežany (bei Prag), Tschechien, 02.12.2022.

Wasser, F.; Roth, M. (Präsentation). Focused Energy's path to commercial fusion energy. BLIN5 workshop beamline & instrumentation for laser-driven particle acceleration. Garching, Deutschland, 03.12.2022.

Wasser, F.; Müller-Kett, C.; Schaaff, K.; Zöllner, T. (Konferenzposter). Using machine learning methods for scaling and optimization of laser driven ion acceleration. 49th European Conference on Plasma Physics. Bordeaux, Frankreich, 06.07.2023.

Weber, M.; Remus, U.; **Geiger, M.**; De Jong, A. (Präsentation). Revealing the Voices of Resistance: A Q-Methodology Study on Platform Workers in the Gig Economy. 18. Internationale Tagung Wirtschaftsinformatik. Paderborn, Deutschland, 19.09.2023.

MEDIALE PRÄSENZ DES FACHGEBIETS IT & TECHNIK

Benner-Wickner, M. (Zitat als Expert:in). LinkedIn-Profil Alumni-Netzwerk FH Dortmund. Festvortrag Absolventenfeier FH Dortmund; <<https://www.linkedin.com/feed/update/urn:li:activity:6997896691282518016/>>, 05.04.2023.

Gfrerer, A. (Studiogast / Diskussionspartner). Digitaler Expertentalk zu Future of Education mit Sven Schütt und IBM. Future of Education. <www.fichtenhain.de>, 17.01.2023.

Heß, C. (Zitat als Expert:in). Staatsanzeiger für Baden-Württemberg. KI im Recruiting: Wie gerecht es zugeht, hängt vom Menschen ab. <<https://www.staatsanzeiger.de/beruf-und-karriere/ki-im-recruiting-wie-gerechtes-zugeht-haengt-vom-menschen-ab/>>, 15.09.2023.

Heß, C. (Zitat als Expert:in). Durchstarten jetzt – Journal für Absolventen der Verwaltungshochschulen – Staatsanzeiger Wochenzeitung für Wirtschaft, Politik und Verwaltung in Baden-Württemberg. Wie gerecht es zugeht, hängt vom Menschen ab – Künstliche Intelligenz im Bewerbungsprozess. <<https://www.staatsanzeiger.de/journale-personal-und-karriere/wie-das-homeoffice-unseren-arbeitsalltag-bestimmt/>>, 15.09.2023.

Heß, C. (Zitat als Expert:in). neue energie – Das Magazin für Erneuerbare Energien. Frauen und Technik? Warum nicht! <<https://www.neueenergie.net/magazine/neue-fachkraefte-braucht-das-land-die-engpaesse-am-arbeitsmarkt-sind-auch-fuer-die>>, 07.10.2022.

John, U. (Sonstiges). Beirat des Vorstandes der Gesellschaft für logische Programmierung (GLP e.V.), 02.04.2023.

John, U. (Sonstiges). Mitgliedschaft im Leitungsgremium der GI-Regionalgruppe Berlin/ Brandenburg, 02.04.2023.

John, U. (Sonstiges). PC member beim 1. Workshop zur Intelligenten Digitalisierung (IntDig 2023). <<http://www.digitales-unternehmen.de/IntDig2023/>>, 29.09.2023.

John, U. (Sonstiges). PC member beim 15. Workshop {KI-basiertes} Management und Optimierung komplexer Systeme (MOC 2023). <<http://www.digitales-unternehmen.de/MOC2023/>>, 29.09.2023.

John, U. (Sonstiges). PC member beim 37th Workshop on (Constraint and Functional) Logic Programming (WLP 2023). <<https://dbs.informatik.uni-halle.de/wlp2023/>>, 26.09.2023.

John, U.; Allwein, F.; Schaar, P.; Ilves, M.; Hecht, S. (Studiogast / Diskussionspartner). Was ist gelungene Digitalisierung? 28.09.2023.

Krüger, N. (Interview als Expert:in). IU Expert Talk. Gründungsintelligenz und ChatGPT: Revolutionierende Technologie für Unternehmensgründungen. <https://www.youtube.com/watch?v=M_kL96TjAr4>, 19.01.2023.

Krüger, N. (Zitat als Expert:in). Dr. IoT. IoTalk #17 mit Gründer, Berater & Dozent Prof. Dr. Nicolai Krüger. <<https://open.spotify.com/episode/2pDZiykgY6nRkXU16Crc2g>>, 22.02.2023.

Krüger, N. (Zitat als Expert:in). Fragenswert?! Podcast. Neue künstliche Intelligenz – Wie dumm macht uns ChatGPT wirklich? <<https://open.spotify.com/episode/030WfWo1z3sEUZeAGR2nmi>>, 19.03.2023.

Kunz, S. (Zitat als Expert:in). Mitteldeutscher Rundfunk, MDR. Warum Frauen in MINT-Berufen fehlen und was das mit MDR-Toiletten zu tun hat. <<https://www.mdr.de/wissen/mathematik-informatik-technik-studieren-frauen-100.html>>, 16.04.2024.

Kunz, S.; Heß, C. (Sonstiges). emotion.de – “Wir arbeiten dran - der Working Women Podcast”. „Informatik? Ist mir zu schwer.“ – Wie begeistern wir mehr junge Frauen für MINT-Berufe? <<https://www.emotion.de/leben-arbeit/karriere/wir-arbeiten-dran-working-women-podcast>>, 10.10.2022.

Lawall, A. (Zitat als Expert:in). t3n Digital Pioneers. Cybersicherheit aus dem Supermarkt. <https://t3n.de/news/future-jobs-t3n-73-in-zukunft-arbeiten-1568433/#Cybersicherheit_aus_dem_Supermarkt>, 23.08.2023.

Lawall, A. (Interview als Expert:in). VDI Nachrichten. Es gibt IT-Angriffe auf kritische Infrastrukturen mehrerer Länder, 27.10.2022.

Lawall, A. (Interview als Expert:in). Heise Online. IT-Security – Alternativen für fehlendes Sicherheits-Personal. <<https://www.heise.de/news/IT-Security-Alternativen-fuer-fehlendes-Sicherheits-Personal-7393822.html>>, 14.12.2022.

Schaaff, K.; Heß, C.; Kunz, S. (Interview als Expert:in). Freiraum #70 - 03/2023. Frauen in MINT. <www.freiheit.org>, 21.09.2023.

Schlömer, I. (Interview als Expert:in). Hamburger Abendblatt. Mädchen schlecht in Mathe? So ein Irrglaube, 14.10.2022.

SONSTIGES ENGAGEMENT IM FACHGEBIET IT & TECHNIK

Al-Munajed, A. (Gutachter:in). Review für Computers in Biology and Medicine. Gutachten für Forschungsartikel. Computers in Biology and Medicine.

Ebert, V.; Heß, C. (Gutachter:in). Zwischenevaluation der Förderinitiative „KI-Leuchttürme für Umwelt, Klima, Natur und Ressourcen“ 2022/23. Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH.

Hubbertz, H. (Beiratsmitglied). Teilnahme am Arbeitskreis Gemeinschaftsforschung der Forschungsgesellschaft Stahlverformung e. V. bzw. Deutscher Schraubenverband e. V. (DSV) zusammen mit div. Fachvertretern aus Wissenschaft und Industrie; (<www.fsv-hagen.de/ergebnisse/forschungsreport>).

Hubbertz, H. (Beiratsmitglied). Mitglied beim Fachausschuss des Gremiums für die VDI-Richtlinie 2230 „Systematische Berechnung hochbeanspruchter Schraubenverbindungen“ zusammen mit diversen Fachvertretern aus Wissenschaft und Industrie. VDI Verein Deutscher Ingenieure e.V.

Hubbertz, H. (Editor:in). Dozent und Organisator bei Schraubfachausbildung (DSV) Modul 2 „Konstruktion und Berechnung“ und Zusatzmodule vom Deutschen Schraubenverband e.V.: Ausbildung von Schraubfachingenieur:innen und Schraubfachtechniker:innen (in diesem Jahr 11.09.23 - 13.09.23).

Kneuper, R. (Beiratsmitglied). Mitarbeit im Leitungsgremium der GI-Fachgruppe „Management von Informationssicherheit“ (SECMGT). Mitarbeit im Leitungsgremium der Fachgruppe, Organisation von Veranstaltungen etc. Gesellschaft für Informatik (GI), Fachgruppe SECMGT.

Kneuper, R. (Beiratsmitglied). Mitglied Leitungsgremium GI-Regionalgruppe Rhein-Main. Gesellschaft für Informatik (GI), RG Rhein-Main.

Kneuper, R. (Gutachter:in). Gutachter Akkreditierung UNPVI Jakarta. Gutachter-Tätigkeit für Akkreditierung der Studiengänge Computer Science und Information Systems. FIBAA.

Kneuper, R. (Gutachter:in). Gutachter IT-Governance und Strategisches Informationsmanagement (ITG-SIM) 2023. Gutachter bei Workshop im Rahmen der GI-Jahrestagung. Gesellschaft für Informatik (GI).

Kneuper, R. (Gutachter:in). Gutachter bei FIBAA-Akkreditierung der Studiengänge Bachelor of Engineering – Mechatronik, Bachelor of Engineering – Wirtschaftsingenieurwesen, Bachelor of Science – Wirtschaftsinformatik, Master of Engineering – Wirtschaftsingenieurwesen an deut. FIBAA.

Kostrzewa, R.; Strazds, A. (Editor:in). Evaluationsstudie Spurwechsel. Evaluation, w. Begleitforschung. Mit Medien e.V.

Kunz, S. (Beiratsmitglied). Mitglied im Forschungsbeirat des Gutenberg Digital Hubs in Mainz. Repräsentation der IU sowohl FS wie DS (Standort Mainz). Regelmäßige Teilnahme an Sitzungen des Forschungsbeirats. Gutenberg Digital Hub, M.

Kunz, S.; Hagenhoff, S. (Promotionsbetreuer:in). Zweitbetreuerin Promotion. Zweitbetreuerin Promotion, A. „Die Identität im Digitalen“. Friedrich-Alexander-Universität Erlangen.

Lawall, A. (Gutachter:in). Programmkomitee (S-BPM One). Programmkomitee der Tagung S-BPM One.

Lawall, A. (Beiratsmitglied). Mitglied im Programmkomitee der S-BPM ONE.

Lawall, A. (Beiratsmitglied). Mitglied im Institute for Systems and Technologies of Information, Control and Communication (INSTICC).

Lawall, A. (Beiratsmitglied). Mitglied des Austausch- und Arbeitskreises der CISO (qSkills).

Lawall, A. (Beiratsmitglied). Mitglied der Gesellschaft für Förderung des Forschungstransfers (GFFT).

Lawall, A. (Beiratsmitglied). Mitglied beim Zentrum Digitalisierung.Bayern (ZD.B).

Lawall, A. (Beiratsmitglied). Leitungsgremium der Fachgruppe „Management von Informationssicherheit“ der Gesellschaft für Informatik (GI).

Lawall, A. (Beiratsmitglied). Gremienmitglied in der Association of Cyber Forensics and Threat Investigators (ACFTI).

Lawall, A. (Moderation Konferenz). Fachliche Leitung für IT-Security-Management von Summit.

Libbrecht Gourdet, P. (Gutachter:in). Review von zwei Papers für die Konferenz Environnement Informatique pour l'Apprentissage Humain (Computerumgebung für das menschliches Lernen). Association des Technologies de l'Information pour l'Education et la Formation.

Libbrecht Gourdet, P. (Gutachter:in). Review von zwei Papers für die European Conference for Technology Enhanced Learning.

Libbrecht Gourdet, P. (Gutachter:in):. Review von 2 Artikeln für den International Journal for Technology in Mathematics Education. University of Exeter.

Libbrecht Gourdet, P. (Gutachter:in). Review eines Papers für das MDPI Journal Data. MDPI.

Libbrecht Gourdet, P. (Gutachter:in). Review eines Projektabschlusses für eine Erasmus+ Strategische Partnerschaft.

Libbrecht Gourdet, P. (Gutachter:in). Gutachten von drei Anträgen für strategische Partnerschaften bei Erasmus+ mit Lead-Partnern in Deutschland. DAAD.

Meinecke, L. (Gutachter:in). Experte der International Electrotechnical Commission (IEC) bei der Erarbeitung international gültiger Normen und Standards im IEC SC62D/MT26.

Schaaff, K. (Gutachter:in). 4th Int. Conf. on Artificial Intelligence in Education Technology (AIET) 2023. Technical Committee Member.

Schaaff, K. (Gutachter:in). Affective Computing + Intelligent Interaction (ACII) 2023. Program Committee for Late Breaking Results Track.

Spitz, S. (Gutachter:in). Gremienarbeit in der IoT Security Foundation (IoTSF). Contribution of OT Security related aspects to the IoTSF Basecamp.

Spitz, S.; Schnieders, D.; Geupel, H. (Editor:in). Verfahren und System zum Abschluss einer Transaktion. Patentveröffentlichung EP4123537A1 über Deutsche Telekom als Anmelder zu einem Verfahren zur Absicherung von Zahlungsverkehrstransaktionen über ein Mobiltelefon. Europäisches Patentamt.

Spitz, S.; Schnieders, D.; Geupel, H. (Editor:in). Verfahren und System zum Betrieb einer mobilen Verkaufsstellenanwendung. Erfindung von Sicherheitsmechanismen in der Patentanmeldung EP4123543A1 um auf dem Mobiltelefon als Verkaufsstelle Zahlungstransaktionen anzunehmen. Europäisches Patentamt.

Spitz, S.; Schnieders, D.; Geupel, H. (Editor:in). Method and System for configuring a mobile point-of-sales Application. Erfindung eines Verfahrens zur Absicherung von Zahlungsverkehrssystemen auf Mobiltelefonen in der Patentanmeldung US2023026526A1. Europäisches Patentamt.

Spitz, S.; Schnieders, D.; Geupel, H. (Editor:in). Verfahren und System zum Betrieb einer MPOS-Anwendung unter Verwendung einer SIM. Erfindung einer MPOS Anwendung, d. auf SIM Karten als Java Applet lauffähig ist. Die Erfindung EP4123539A1 wurde mit einem Prototypen hinterlegt und auch von der Deutschen Telekom gefördert. Europäisches Patentamt.

Timmer, S.; Libbrecht Gourdet, P.; Jänicke, L.; Rieger, J. (Gutachter:in). Gutachter für den DAAD Erasmus + Cooperation Partnerships. 25.06.-26.06.2023 Köln.

Fachgebiet Marketing & Kommunikation

Das Fachgebiet Marketing & Kommunikation hat sich in den letzten Jahren verfünffacht und umfasst derzeit rund 55 Professor:innen. Damit wird dem disruptiven Paradigmenwechsel und der Bandbreite des aktuellen Marketings Rechnung getragen. Die Kernbereiche sind unter anderem Marketingmanagement, Social Media und digitales bzw. Online-Marketing, ergänzt durch Professuren in Medien & PR, Journalismus, Fashion und Retail Marketing, Customer Centricity, Growth Hacking, E-Commerce und Marketingtechnologien. Die Forschung im Fachgebiet ist praxisorientiert und leistet einen bedeutenden Transfer für Wirtschaft und Gesellschaft.

Im Zentrum der Forschungsarbeit des Fachgebiets steht die Praxis: wir fördern und pflegen einen starken Transfer in die Wirtschaft und Gesellschaft – so wie beispielsweise zu den Unternehmen AEG Electrolux AG, Beiersdorf AG, Bauerfeind AG, Douglas GmbH & Co. KG und Weleda AG. In vielen unserer Forschungsprojekte sind Studierende engagiert, wobei aktuelle Themen von Praxisunternehmen und anderen Wirtschaftsorganisationen berücksichtigt werden.

Ein besonderes Highlight sind die praxisbezogenen Forschungsprojekte, in welchem wir im Rahmen unserer Vorlesungen und in Kooperation mit realen Unternehmen aktuelle Fragestellungen bearbeiten. Die daraus resultierenden Ergebnisse bieten nicht nur erheblichen Mehrwert für die beteiligten Studierenden und Unternehmen, sondern tragen zugleich wesentlich zur Aktualität und Praxisrelevanz unserer Lehre bei.

Die große Anzahl an praxisorientierten Projekten und die damit verbundene Leistungstransfer in Wirtschaft und Gesellschaft wird durch eine bemerkenswerte Anzahl an Herausgeberschaften und Fachtagungen ergänzt – wie z.B. die erfolgreiche Fachtagung „Content Marketing“, die im Juni 2023 stattgefunden hat. Zusätzlich wurden im Berichtszeitraum Werke zu „Change Management Revisited: Ein Leitfaden für Praktiker zur Implementierung digitaler Lösungen“ und „Nachhaltigkeit in Nonprofit-Organisationen: Transdisziplinäre Perspektiven für ein zukunftsfähiges Management“ veröffentlicht.

Es gibt eine beachtliche Reihe an Herausgeberwerken zu aktuellen und relevanten Themen im Marketing, die durch Mitglieder unseres Fachgebiets herausgegeben wurden. Während des Berichtszeitraums wurden beispielsweise das Werk „Digitales Marketing“ veröffentlicht, die Werke „Customer Centricity“, „Holistische Social Media Strategien“, „Marketingtechnologie“ und „Nachhaltiges Markenmanagement“ folgen in den nächsten Monaten. Insgesamt haben an den bisherigen Werken 160 Autor:innen, einschließlich Studierende, aus 34 verschiedenen Hochschulen sowie Unternehmen unterschiedlicher Branchen mitgewirkt. Diese Reihe wird kontinuierlich erweitert, wobei zu den Themenschwerpunkten „Consumer Sales Innovation“ und „Generative KI im Marketing“ die nächsten Herausgeberwerke anstehen. Eine Buchpublikation zu „Hiphop-Marketing: Hiphop-Kultur verstehen und authentische Marken gestalten“ rundet den Bereich der Buch-Publikationen ab.

Das Fachgebiet ist auch im Wettbewerb um den IU-Kompass sehr erfolgreich. Zurzeit werden zwei IU-Kompass-Projekte gefördert, hinzugekommen ist der Kompass zu den Themen: „Live Fan Monitor: Eine Untersuchung der Wahrnehmung von Musikfans in Deutschland“ und „Live Artist Monitor: Eine Untersuchung der Wahrnehmung von Musikprofis in Deutschland“. Außerdem laufen weiterhin zwei größere Drittmittelprojekte sowie zwei EXIST Förderprojekte im Fachgebiet. Hervorzuheben ist auch die Mitgliedschaft von Prof. Dr. Brigitte Huber im DFG geförderte Projekt POESIE (Public Online Engagement with Science Information).

Darüber hinaus leisten die Professor:innen sehr engagiert individuelle Forschung, durch Konferenzbeiträge, z. B. zur Anwendung der Stimmungsanalyse und Themenmodellierung am Beispiel von Tesla Supercharger, Podiumsdiskussionen, Teilnahme an Ringtagungen, mediale Präsenz, z.B. Experteninterviews und Zitate, Gutachtertätigkeiten, z.B. im Journal of Media Business Studies, Journal of Brand Management, Marketing Review St. Gallen und Emma Conference. Discussion Papers und besonders erwähnenswert im Bereich Forschung auch mehrere relevante Beiträge in zumeist peer-reviewed Journals und Zeitschriften.

NEUE PUBLIKATIONEN IN DER SERIE IU MARKETING & KOMMUNIKATION

Zweigle, T.; Heintz, J. (2023). Potenziale und Herausforderungen des Digital Selling im B2B-Kaufentscheidungsprozess Identifikation verschiedener Vertriebsrollen unter Berücksichtigung der Zwei-System-Theorie von Kahneman. IU Discussion Papers – Marketing, Vol. 3 Issue 1.

Manß, R.; Zacharias, R. (2023). Modemessen in Deutschland: Quo vadis? IU Discussion Papers – Marketing, Vol. 3 Issue 2.

DRITTMITTELPROJEKTE IM FACHGEBIET MARKETING & KOMMUNIKATION

Im Berichtszeitraum liefen zwei größere Drittmittelprojekte im Fachgebiet Marketing & Kommunikation. Des Weiteren sind im Fachgebiet die zwei laufenden EXIST Förderprojekte angesiedelt, die von Thomas Bolz als Mentor betreut werden. In einem dritten Projekt ist Brigitte Huber als IU Professorin Teil eines Forschernetzwerks, dass von der DFG gefördert wird.

ART4Dev
*Applied Research and Teaching
for sustainable Development*

Gefördert von: DAAD

Dauer: 01.01.2023 – 31.12.2026

Das Hauptziel von "Applied Research and Teaching for Sustainable Development" (ART4Dev) ist es, die Partnerinstitutionen University of Cape Coast Ghana, Mount Kenya University, MOI University Kenia und Institute of Financial Management, Tansania in ihren Bemühungen zu unterstützen, einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten und Strukturen zu schaffen, die die Qualität der Bildung verbessern. Das Projekt wird dies durch den Aufbau von Fachwissen im Bereich der nachhaltigen Wirtschaft, die Stärkung der angewandten Forschung im Bereich der nachhaltigen Entwicklung, die Förderung innovativer Lösungen für die Herausforderungen der SDGs und die Durchführung von außerschulischen Schulungen an den Partneruniversitäten in Ghana, Kenia und Tansania erreichen.

Beteiligte Personen: David Rempel, Sameer Joshi, Anne Gfrerrer, Markus Walther, Sven Pastowski, Sabine Wießner, Claudia Nelly Berrones-Flemmig, Muhammad Ashfaq, Stephen Nwelle

**EXIST Gründerstipendium
Cowellia (GoEcoFit App)**

Gefördert von: BMWK und ESF
Programm EXIST – Existenz-
gründungen aus der Wissen-
schaft

Dauer: 01.05.2023 – 30.04.2024

Im Rahmen des Projekts wird eine innovative digitale Plattform für die Themen Gesundheit, Wellness und Nachhaltigkeit in Organisationen entwickelt. Dabei sollen insbesondere neueste technologische Entwicklungen, wie KI und Virtual Reality, in die Plattform integriert werden. Zusätzlich gibt es einen Nachhaltigkeitsaspekt, bei dem in einer mobilen App durch erreichte Leistungen und Challenges Punkte gesammelt werden können, die für nachhaltige Maßnahmen, wie Bäume pflanzen, direkt aus der App initiiert werden können. Ziel des Projektes ist es, für die stark steigende Nachfrage von Unternehmen nach digitalen Lösungen in den Themen betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) und Nachhaltigkeit innovative Lösungen zu entwickeln.

Mentoren: Prof. Dr. Alexandra Wuttig, Prof. Dr. Thomas Bolz

PhysioHub

Gefördert von Bundesministe-
rium für Wirtschaft und Klima-
schutz, Projektträger Jülich, For-
schungszentrum Jülich GmbH,
Fördermaßnahme: EXIST – Exis-
tenzgründungen aus der Wis-
senschaft, Förderbereich: EXIST
Gründungsstipendium

Dauer: 01.04.2024 bis
31.03.2025

Im Rahmen dieses Projektes entsteht eine moderne digitale Plattform für Physiotherapeuten, die eine flexible Betreuung von Patienten in einem hybriden Behandlungsmodell ermöglicht, unabhängig von Ort und Zeit. Die Plattform wird neueste Technologien wie Telemonitoring und Computer Vision integrieren. Das Hauptziel des Projektes besteht darin, die Verfügbarkeit der Physiotherapie durch einen innovativen Behandlungsansatz zu verbessern. Zusätzlich soll die Plattform den Physiotherapeuten eine höhere Flexibilität im Arbeitsalltag bieten und adressiert damit die Ursachen für überdurchschnittliche Teilzeitbeschäftigung und Unzufriedenheit im Beruf.

Externe Projektpartner: LifeTech Studio GmbH, Athera GmbH

Beteiligte Person: Prof. Dr. Thomas Bolz

SUMM:

*Sustainable Media Manage-
ment. Grundlagenstudie zur
Entwicklung eines nachhaltigen
Media Modell*

Gefördert von: Mediaplus
Gruppe für innovative Media
GmbH & Co. KG

Dauer: 01.01.2022 -31.01.2025

Zunehmend bewerten Markenartikler nicht nur die bloße Reichweite von Medien, sondern auch deren gesellschaftlichen Beitrag in Puncto Nachhaltigkeit. Nachhaltigkeit im Sinne eines verantwortungsvollen Umgangs mit Informationen. Prof. Dr. Lisa Wolter (IU) sowie Prof. Dr. Sylvia Chan-Olmsted, University of Florida (College of Journalism & Communications) sollen Serviceplan/ Mediaplus und Burda im gesamten Prozess der Entwicklung und Etablierung eines nachhaltigen Mediamodells als akademischer Partner zur Seite stehen. Übergeordnetes Ziel des Projektes ist es ein praktikables UND wissenschaftlich fundiertes Modell zu entwickeln.

Externe Projektpartner: University of Florida

Beteiligte Personen: Prof. Dr. Lisa-Charlotte Wolter

Digitale Transformation gestalten – Digital Coaching

Gefördert von:
Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Westliches Westfalen e.V.

Dauer: 01.10.2020-31.08.2022

Ziel ist es, umfassende Handlungsempfehlungen zum digitalen Transformationsprozess für die Träger im Einflussbereich des Bezirksverbands AWO Westliches Westfalen zu entwickeln. Weiter werden gemeinsam mit den Trägern Schulungs- und Entwicklungsbedarfe der Mitarbeiter:innen priorisiert. Für entsprechende Angebote werden methodisch-didaktische Konzepte und pädagogischer Content produziert.

Externe Projektpartner: Prof. Dr. Gregor Hohenberg, Hochschule Hamm-Lippstadt

Beteiligte Personen: Prof. Dr. Nicole Ermel; Prof. Dr. Oliver Gussenberg

POESI

Public Online Engagement with Science Information

Gefördert von: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) – Beteiligung der IU mit einer Einzelperson

Dauer: 01.01.2022-31.12.2024

Internettechnologien und insbesondere die sozialen Medien haben die Wissenschaftskommunikation drastisch verändert. Die Öffentlichkeit konsumiert nicht mehr nur wissenschaftsbezogene Informationen, sondern beteiligt sich (z. B. durch Bewertung und Verbreitung) und erstellt ihre eigenen Inhalte. Ebenso sind Wissenschaftler:innen nicht mehr auf Journalist:innen als Gatekeeper angewiesen, um relevante Informationen zu verbreiten. Bei diesem Projekt werden relevante theoretische Stränge identifiziert und reflektiert, die dazu beitragen, theoretische Rahmen und Forschungsagenden zu informieren.

Projektpartner: 15 Forscher:innen aus Österreich, Dänemark, Deutschland, den Niederlanden, Schweden, dem Vereinigten Königreich

Beteiligte Personen: Brigitte Huber

PUBLIKATIONEN DES FACHGEBIETS MARKETING & KOMMUNIKATION

Arweck, J. Künstliche Intelligenz in der PR. In Lucas, C.; Schuster, G. (Hrsg.) Innovatives und digitales Marketing in der Praxis. Springer Gabler. S. 447-456.

Ayoub, M. (2023). Arbeitstitel Business Planning. Selbstverlag.

Bolz, T. (2023). Plattformen im Corporate Health Management. In Matusiewicz, D. (Hrsg.). Plattformen und Tech-Giganten, Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft. Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft. S. 290.

Bomnüter, U.; **Hansen, N.**; Beuthner, M.; König, U.; **Hennig-Thurau, T.** (2023). More important than ever before? Assessing readers' willingness to pay for local news as a constituent for sustainable business models. In Journal of Media Business Studies. S. 1-24.

Bouché, G. (2023). Konzepte und Methoden der konventionellen und der modernen Kommunikation für Nonprofit-Organisationen. In Hilgers-Sekowsky, J.; Ermel, N.; Richter, N. (Hrsg.). Nachhaltigkeit in Nonprofit-Organisationen – Transdisziplinäre Perspektiven für ein zukunftsfähiges Management. Springer Gabler Wiesbaden. S. 105-120.

Boulaghmal, I.; **Polfuß, J.** (2023). Hiphop-Marketing. Hiphop-Kultur verstehen und authentische Marken gestalten. Springer Gabler.

- Chan-Olmsted, S.; **Wolter, L.; Adam E.** (2023). Sustainability Communication – A model for brand communications. In Schuster G.; Wolter, L. (Hrsg.). Sustainable Brand Management - Innovative Unternehmenspraxis: Insights, Strategien und Impulse. Springer. S. 1.
- Córdoba-Cabús, A.; **Huber, B.**; Farias-Batlle, P. (2023). Data journalism in Spain and Austria: features, organizational structure, limitations, and future perspectives. In *El profesional de la información*. 32 (1), S. 1-16.
- Flaßbeck, C.** (2023). Gute Kommunikation als Mittel zur Verbreitung oder Genese von Errungenschaften. In Hutmacher, F.; Mayrhofer, R. (Hrsg.). *Errungenschaften: Historische und psychologische Perspektiven auf eminente Leistungen*. Pabst. S. 171-182.
- Hansen N.; Arweck, J.** (2023). Ein Firestorm – was tun? Krisenkommunikation bei digitalen Markenkrisen. In Lucas, C.; Schuster, G. (Hrsg.). *Innovatives und digitales Marketing in der Praxis. Insights, Strategien und Impulse für Unternehmen*. Springer Fachmedien. S. 415-425.
- Hattula, C.** (2023). How Can Food Businesses Target Zero Waste Consumers During a Pandemic? In Berrones-Flemmig, C. N.; Contreras, F.; Dornberger, U. (Hrsg.). *Business in the 21st Century: A Sustainable Approach*, Bingley. Emerald Publishing Limited.
- Hattula, C.**; Köhler, I. (2023). Change Management and Implementing Digital Solutions: An Introduction and Overview. In Hattula, C.; Köhler, I. (Hrsg.). *Change Management Revisited*. Springer. S. 1-16.
- Hilgers-Sekowsky, J.; Richter, N.; Ermel, N.** (2023). Nachhaltigkeit als transdisziplinäre Herausforderung für Nonprofit-Organisationen – Eine Einführung. In Hilgers-Sekowsky, J.; Ermel, N.; Richter, N. (Hrsg.). *Nachhaltigkeit in Nonprofit-Organisationen – Transdisziplinäre Perspektiven für ein zukunftsfähiges Management*. Springer Gabler. S. 1-15.
- Huber, B.**; Lepenies, R.; Quesada Baena, L.; Allgaier, J. (2022). Beyond Individualized Responsibility Attributions? How Eco Influencers Communicate Sustainability on TikTok. In *Environmental Communication*. Vol. 16, S. 713-722.
- Huber, B.**; Quesada Baena, L. (2023). Women scientists on TikTok: New opportunities to become visible and challenge gender stereotypes. In *Media and Communication*. 11, S. 240-251.
- Huber, B.**; Schreiber, M.; Schöppl, K. (2023). Visuelle Inszenierung von wissenschaftlicher Expertise auf Social Media. Erste Befunde einer explorativen Inhaltsanalyse von Wissenschaftskommunikation auf Instagram. In *Medien Journal*. 47, S. 15-25.
- Karlshaus, J.** (2023). Digitalisierung im B2B-Vetrieb – Zielsetzung, Bestandsaufnahme und Gestaltungsempfehlungen. In Lucas, C.; Schuster, G. (Hrsg.). *Innovatives und digitales Marketing in der Praxis: Insights, Strategien und Impulse für Unternehmen*. Springer Gabler. S. 363-378.
- Kolibius, M.**; Hallal G. (2023). Der gemeinwohlorientierte CO4-Work-Hub – Ein nachhaltiges und modernes Organisations-Konzept für den Nonprofit-Sektor. In Hilgers-Sekowsky, J.; Richter, N.; Ermel, N. (Hrsg.). *Nachhaltigkeit in Nonprofit-Organisationen*. Springer Gabler. S. 75-87.
- Köhler, I.; **Hattula, C.** (2023). Summary and Key Takeaways. In Hattula, C.; Köhler, I. (Hrsg.). *Change Management Revisited*. Springer. S. 121-127.
- Kühte, A.; Rhode, A.** (2023). Digitalisierung in der Unternehmenskultur. In Lucas, C.; Schuster, G. (Hrsg.). *Innovatives und digitales Marketing in der Praxis: Insights, Strategien und Impulse für Unternehmen*. Springer Gabler. S. 395-414.

- Lucas, C.** (2023). Motorsport Studie 2023. IU International University of Applied Sciences. <https://res.cloudinary.com/iugroup/image/upload/v1701850600/Motorsport_Studie_2023_qlSn9d.pdf>.
- Lucas, C.** (2023). IU Mobility Kompass 2023. IU International University of Applied Sciences. <https://res.cloudinary.com/iugroup/image/upload/v1699026770/IU_Mobility_Kompass_2023_w8nqjn.pdf>.
- Lucas, C.** (2023). Produkt vs. Bedürfnisbefriedigung: Über den Produkt-Anteil im Customer Oriented Offering. In Lucas, C.; Schuster, G. (Hrsg.). Innovatives und digitales Marketing in der Praxis: Insights, Strategien und Impulse für Unternehmen. Springer Gabler. S. 277-292.
- Lucas, C.** (2023). Marketing-House-Konzept: Konsumentenorientiertes Marketing in Zeiten der Digitalisierung. In Lucas, C.; Schuster, G. (Hrsg.). Innovatives und digitales Marketing in der Praxis: Insights, Strategien und Impulse für Unternehmen. Springer Gabler. S. 1-20.
- Lucas, C.** (2023). Menschen machen Fehler: Systematische und zufällige Fehler – künstliche Intelligenz kann helfen. In Lucas, C.; Schuster, G. (Hrsg.). Innovatives und digitales Marketing in der Praxis: Insights, Strategien und Impulse für Unternehmen. Springer Gabler. S. 1-20.
- Lucas, C.; Schuster, G.** (Hrsg.). (2023). Innovatives und digitales Marketing in der Praxis: Insights, Strategien und Impulse für Unternehmen. Springer Verlag.
- Lucas, C.** (2023). Auf dem Weg zu 15 Mio. E-Autos bis 2030: Was muss getan werden, um das Angebot an die anspruchsvollen Bedürfnisse der jungen deutschen Verbraucher in Bezug auf E-Mobilität anzupassen?. In Proff, H. (Hrsg.). Towards the New Normal in Mobility: Technische und betriebswirtschaftliche Aspekte. Springer Gabler. S. 747-762.
- Lucas, C.** (2023). Wie sich E-Auto-Fahrer und Befürworter vom restlichen Markt unterscheiden. In Sucky, E.; Werner, J.; Kolke, R.; Biethahn, N. (Hrsg.). Mobility in a Globalized World 2022, University of Bamberg Press. <<https://fis.uni-bamberg.de/bitstreams/4ba10ce4-8a2f-428b-9391-ef321e7a4886/download>>.
- Lucas, C.** (2022). Motorsport Studie 2022. IU International University of Applied Sciences. <https://res.cloudinary.com/iubh/image/upload/v1670830061/07%20-%20Pages/Unit%20Bilder/DACH/Forschung%20und%20Lehre/Forschungsprojekte/Motorsport_Studie_2022.pdf>.
- Lucas, C.** (2022). IU Mobility Kompass 2022. IU International University of Applied Sciences. <https://res.cloudinary.com/iubh/image/upload/v1666856528/07%20-%20Pages/Unit%20Bilder/DACH/Forschung%20und%20Lehre/Forschungsprojekte/IU_Mobility_Kompass_2022.pdf>.
- Manß, R.** (2023). Den Marketing-Mix auf die Straße bringen: Implementierung im digitalen Marketing. In Lucas, C.; Schuster, G. (Hrsg.). Innovatives und digitales Marketing in der Praxis. Springer Gabler, Wiesbaden. S. 457-468.
- Panzer J.; Schmid, D.** (2023). Digital Pricing für digitale Produkte – Herausforderungen und Chancen für die Preispolitik und -kommunikation. In Lucas, C.; Schuster, G. (Hrsg.). Innovatives und digitales Marketing in der Praxis. Springer Gabler, Wiesbaden. S. 293-315.
- Pastowski, S.; Klein, A.; zur Oven-Krockhaus, I.** (2023). Tools zur Analyse des Internetauftritts kleiner und mittelständischer Unternehmen in der Tourismusbranche am Beispiel von Google Lighthouse. In Lucas, C.; Schuster, G. (Hrsg.). Innovatives und digitales Marketing in der Praxis: Insights, Strategien und Impulse für Unternehmen. Springer Gabler. S. 115-138.

- Perret, J.; **Horn, C.**; Holthaus, L. (2022). E-Commerce and Luxury. From the Perspective of Female German Customers. In Marketing Review St. Gallen, No. 2/2022. S. 52.
- Pieper J.** (2023). Künstliche Intelligenz im Marketing. In Lucas, C.; Schuster, G. (Hrsg.). Innovatives und digitales Marketing in der Praxis: Insights, Strategien und Impulse für Unternehmen. Springer Gabler. S. 221-232.
- Polfuß, J.** (2023). Marktanalysen mit Suchmaschinen Daten. Potenziale und Grenzen von Google-Diensten und SEO-Instrumenten. In WiSt - Wirtschaftswissenschaftliches Studium. 52 (6), S. 49-52.
- Polfuß, J.** (2023). Nachhaltiges Marketing im Nonprofit-Sektor – Chancen durch SEO und Online-PR. In Hilgers-Sekowsky, J. (Hrsg.). Nachhaltigkeit in Nonprofit-Organisationen. Transdisziplinäre Perspektiven für ein zukunftsfähiges Management. Springer Gabler. S. 91-104.
- Polfuß, J.** (2023). Opportunities and Challenges for Destination Marketing Using Search Engine Data. In Tourism Culture & Communication. S. 1-12.
- Polfuß, J.** (2023). Ü50 auf TikTok? Barrieren und Chancen im digitalen Marketing für ältere Zielgruppen. In Lucas C.; Schuster, G. (Hrsg.). Innovatives und digitales Marketing in der Praxis. Springer Gabler. S. 65-78.
- Polfuß, J.**; Boulaghmal, I. (2022). Hiphop-Elemente im Marketing – Ausprägungen, Chancen und Herausforderungen. In Transfer – Zeitschrift für Kommunikation und Markenmanagement. 68, S. 48-52.
- Rohde, A.**; Kosuch, R. (2023). Gelassen und handlungsfähig im Berufsalltag – Impulse aus der Introvision zur Förderung von Resilienz. In Moser, M.; Häring, K. (Hrsg.). Gesund bleiben in kranken Unternehmen. Stressfaktoren erkennen und Resilienzkompetenz aufbauen. Springer Wiesbaden. S. 355-378.
- Scheunert, U.** (2023) Customer Relationship Management im digitalen Zeitalter: Kundenbeziehungen entlang der Customer Journey aufbauen und stärken. In Lucas, C.; Schuster, G. (Hrsg.). Innovatives und digitales Marketing in der Praxis. Springer Gabler. S. 469-483.
- Schoder, J.; Widmer, P.; **Pieper, J.** (2023). Managing digital driven change in expert organizations – The case of a Swiss hospital. In Hattula, C.; Köhler, I. (Hrsg.). Change Management Revisited – A Practitioner's Guide to Implementing Digital Solutions. Springer Link. S. 19-35.
- Schulte, B.** (2023). E-Commerce-Strategien – Digitaler Vertrieb und aktuelle Praxisbeispiele. In Lucas, C.; Schuster, G. (Hrsg.). Innovatives und digitales Marketing in der Praxis. Springer Gabler. S. 349-361.
- Schuster, G.**; **Renneberg V.**; **O'Gorman S.** (2023). Quo vadis Homo digitalis? In Lucas C.; Schuster, G. (Hrsg.). Innovatives und digitales Marketing in der Praxis. Springer. S. 23-38.
- Skerra, C.**; **Kunz, S.** (2023). Martech – Evolution vom kreativen Chaos zum etablierten Software-Ökosystem. In Schuster, G.; Wecke, B. (Hrsg.). Marketingtechnologien – Innovative Unternehmenspraxis: Insights, Strategien und Impulse. Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH. S. 93-106.
- Tigre Moura, F.** (2023). Artificial Intelligence, Creativity, and Intentionality: The Need for a Paradigm Shift. In Journal of Creative Behavior. 57(3), S. 336-338.
- Tigre Moura, F.**; Castrucci, C.; **Hindley, C.** (2023). Artificial Intelligence Creates Art? An Experimental Investigation of Value and Creativity Perceptions. In Journal of Creative Behavior. Advance online publication. DOI: 10.1002/jocb.600
- Tigre Moura, F.**; **Leschik, D.** (2022). Live FM: FAN MONITOR (2022 Edition). Online. <liveinnovation.org>.

Weber, D.; Pommerin, F. (2023). The Metaverse and its Role in Social Media. In Schuster G. (Hrsg.). *Holistische Social Media Strategien*. Springer Gabler. S. 1-8.

Wolter, L.; Adam, E. (2023). Wertvolle Medien: Wie Marken mit nachhaltiger Mediaplanung einen Unterschied machen können. In *Markenartikel*. 10, S. 48-51.

Wolter, L.; Adam E.; Noa-Sophie J. (2023). Nachhaltigkeitskampagnen-Management: Markenvertrauen durch Kontext. In Schuster, G.; Wolter, L. (Hrsg.). *Sustainable Brand Management – Innovative Unternehmenspraxis: Insights, Strategien und Impulse*. Springer. S. 165-182.

Zeisberg, M.; Hansen, N. (2023). Paid-Content-Strategien im Verlagswesen – eine vergleichende Analyse führender Zeitungen aus den USA und Deutschland. In Lucas C.; Schuster G. (Hrsg.). *Innovatives und digitales Marketing in der Praxis. Insights Strategien und Impulse für Unternehmen*. Springer Fachmedien. S. 335-347.

Zweigle, T. (2022). Wie Sie Marken mit Bauch & Kopf effizient führen. In Terstiege, M. (Hrsg.). *Mensch-Mark-Manipulation. Wie Marken uns verführen und lenken, wie Unternehmen uns verstehen und lieben*. Haufe Group. S. 173-183.

Zweigle, T. (2023). Digitale Transformation in der Umfrageforschung. In Lucas, C.; Schuster, G. (Hrsg.). *Innovatives und digitales Marketing in der Praxis. Insights Strategien und Impulse für Unternehmen*. Springer Gabler. S. 91-114.

TAGUNGSBEITRÄGE DES FACHGEBIETS MARKETING & KOMMUNIKATION

Adam, E.; Wolter, L. (Präsentation). EMAC (European Marketing Association Conference). Odense, Dänemark, 25.05.2023.

Adam, E.; Wolter, L. (Präsentation). 26. Fachtagung der Gesellschaft für Wirtschaftspsychologie. Essen, Deutschland, 24.02.2023.

Alexander, E. (Präsentation). 1. Fachtagung: Innovatives Marketing in digitalen Zeiten. 08.10.2023.

Alexander, E.; Eppler, M. (Präsentation). European Academy of Management Conference (EURAM 2018), Reykjavik, Island, 07.06.2023.

Altendorfer, L. (Keynote). 8. Fachtagung Jugendschutz und Nutzerkompetenz. Fit, gesund und aufgeklärt dank Social Media? Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM). München, Deutschland, 26.04.2023.

Altendorfer, L. M.; Arweck, J.; Egger, C.; Fox, C.; Huber, B.; O’Gorman, S.; Wecke, B. (Tagungsorganisation). Organisation IU-Fachtagung Content Marketing 2.0. Tagungsorganisation. IU Campus München.

Altendorfer, L.; O’Gorman, S. (Präsentation). IU Fachtagung Content Marketing 2.0. München, Deutschland, 14.06.2023.

Chan-Olmsted, S.; Wolter, L.; Adam, E. (Konferenzposter). 26. Fachtagung der Gesellschaft für angewandte Wirtschaftspsychologie. Essen, Deutschland, 24.02.2023.

Hansen, N.; Bomnüter, U.; Kessler, Y. (Präsentation). emma 2023 conference. Pamplona, Spanien, 08.06.2023.

Heim, S.; **Jäger, N.;** **Wolter, L.;** **Adam, E.** (Präsentation). World Media Economics. Seoul, Südkorea, 17.05.2023.

Hilgers-Sekowsky, J. (Präsentation). Ringtagung 2022 des Landesjugendrings Baden-Württemberg e.V. Althütte, Deutschland, 21.10.2022.

Huber, B. (Präsentation). Wiener Demokratie-Enquete. Wien, Österreich, 05.06.2023.

Huber, B.; Schreiber, M.; Schöppl, K. (Präsentation). KWT Kommunikationswissenschaftliche Tage. Klagenfurt, Österreich, 06.07.2023.

Huber, B.; Schreiber, M.; Schöppl, K. (Präsentation). ECREA European Communication Conference. Aarhus, Dänemark, 20.10.2022.

Huber, B.; Schreiber, M.; Schöppl, K. (Präsentation). Jahrestagung der Fachgruppen Wissenschaftskommunikation und Journalistik/Journalismusforschung der DGPK 2023. Passau, Deutschland, 21.09.2023.

Iwers, T.; **Rohde, A.** (Präsentation). Was Resilienz stärkt. Chancen und Risiken eines immer populärer werdenden Konzepts. Heidelberg, Deutschland, 10.03.2023.

Kolibius, M. (Keynote). Community Treffen des Unverpackt Verbands Deutschland e.V. Online, 29.11.2022.

Leschik, D.; **Lac, V.** (Keynote). Marketing Club Aachen. Aachen, Deutschland, 23.05.2023.

Leschik, D.; **Lac, V.** (Präsentation). IU-Fachtagung Content Marketing 2.0. München, Deutschland, 14.06.2023.

Lucas, C. (Präsentation). Verändertes Mobilitätsverhalten junger Studierender in Deutschland: Verkehrsmittelwahl während und nach COVID19, ein Vergleich. 15. Wissenschaftsforum Mobilität, Next Chapter in Mobility. Duisburg, Deutschland, 11.05.2023.

O'Gorman, S. (Präsentation). BMW CEX Days. München, Deutschland, 20.07.2023.

O'Gorman, S.; Maier, M. (Präsentation). X4 München. München, Deutschland, 23.05.2023.

Pastowski, S.; **Scheunert, U.;** **Wießner, S.** (Präsentation). Jahrestagung der Wiss. Kommission Hochschulmanagement im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft. Wien, Österreich, 23.02.2023.

Scheunert, U.; **Wießner, S.;** **Pastowski, S.** (Präsentation). Tagung Hochschulmanagement. Universität Wien, Österreich, 16.02.2023.

Tigre Moura, F. (Präsentation). IU-Fachtagung Content Marketing 2.0. München, Deutschland, 14.06.2023.

Tigre Moura, F. (Keynote). SoundTrack_Cologne. Köln, Deutschland, 20.06.2023.

Tigre Moura, F. (Panel Member). SoundTrack_Cologne. Köln, Deutschland, 22.06.2023.

Tigre Moura, F. (Präsentation). What's Up Research & Transfer @IU. online, 15.03.2023.

Tigre Moura, F.; **Hattula, C.** (Keynote). EMAC European Marketing Academy Conference. Odense, Dänemark, 24.05.2023.

Tigre Moura, F.; **Huber, B.** (Präsentation). ICA - International Communication Conference. Toronto, Kanada, 30.05.2023.

Wolter, L.-C.; **Adam, E. D.;** Barczewski, J.; Krebs, C. (Präsentation). Emotional Check: Was leisten multimedialische Studiendesigns mit physiologischen Messverfahren und Tiefenpsychologie. Kongress der Deutschen Marktforschung. Frankfurt am Main, Deutschland, 27.11.2023.

Altendorfer, L.-M. (Zitat als Expert:in). reporter (funk). Selbstversuch: Ich lebe 3 Tage im Metaverse. <<https://www.youtube.com/watch?v=uBP8gfSR3uM>>, 14.12.2023.

Altendorfer, L.-M. (Zitat als Expert:in). MedWatch/ WDR Quarks Science Cops. Wie wissenschaftlich ist More Nutrition? <<https://medwatch.de/ernaehrung/more-nutrition-wie-wissenschaftlich/>>, 15.12.2023.

Altendorfer, L.-M. (Interview als Expert:in). MedWatch. Wie wissenschaftlich ist More Nutrition? <<https://medwatch.de/ernaehrung/more-nutrition-wie-wissenschaftlich/>>, 12.11.2022.

Altendorfer, L.-M. (Zitat als Expert:in). Welt am Sonntag. Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, 14.04.2023.

Altendorfer, L.-M. (Interview als Expert:in). ZDF logo!. Simone checkt das Metaverse. <<https://www.zdf.de/kinder/logo/simone-im-metaverse-100.html>>, 15.06.2023.

Huber, B. (Zitat als Expert:in). Absatzwirtschaft. Komplexe Themen in aller Kürze: Kann TikTok wirklich B2B? <<https://www.absatzwirtschaft.de/komplexe-themen-in-aller-kuerze-kann-tiktok-wirklich-b2b-241527/>>, 23.11.2023.

Zweigle, T. (Interview als Expert:in). marktforschung.de. Digitale Transformation der Umfrageforschung: „Maschinen werden zunehmend in der Lage sein, komplexere Befragungen zu übernehmen“. <<https://www.marktforschung.de/marktforschung/a/maschinen-werden-zunehmend-komplexere-befragungen-uebernehmen/>>, 20.03.2023.

SONSTIGES ENGAGEMENT IM FACHGEBIET MARKETING & KOMMUNIKATION

Ayoub, M. (Beiratsmitglied). AktivSenioren e.V. Konzeptionierung von Marketing-Kampagnen. Konzeptionierung von spezifischen Kampagnen zur Mitglieder- und Kundenansprache mittels Social Media. AktivSenioren e.V.

Hansen, N. (Gutachter:in). Gutachtertätigkeit emma conference 2023. Gutachtertätigkeit für die emma 2023 conference. European Media Management Association.

Hansen, N. (Gutachter:in). Gutachtertätigkeit Journal of Media Business Studies. Gutachtertätigkeit im Rahmen des Peer-Review-Verfahren des Journal of Media Business Studies. Journal of Media Business Studies.

Hilgers-Sekowsky, J. (Gutachter:in). Marketing Review St. Gallen 5.2023 „Contemporary Branding“. Gutachtertätigkeit im Double-Blind-Review-Verfahren für den "Marketing Review St. Gallen" der Universität St. Gallen für die Ausgabe 5, Universität St. Gallen.

Polfuß, J. (Gutachter:in). Gutachter für das Journal of Brand Management. Gutachter für das Journal of Brand Management. Palgrave Macmillan.

Renneberg, V. (Moderation Konferenz). Ehrenamtliche Leitung des Workshops „Wege in die PR“ auf den „Düsseldorfer Jugendmedientagen 2022“.

Renneberg, V. (Gutachter:in). Reakkreditierung des Studienganges „Medienmanagement“; Gutachter:in: Reakkreditierung des Studienganges „Medienmanagement“. bbw-Hochschule Berlin.

Scheunert, U. (Gutachter:in). Externes Mitglied Berufungskommission. Externes Mitglied der Berufungskommission sowie externe Gutachterin im Berufungsverfahren „Strategisches und Internationales Management“. Hochschule Mainz.

Scheunert, U. (Beiratsmitglied). Vorstand (Stellvertreterin) des Kommunalen Hochschul- und Studierendenbeirats der Stadt Erfurt. Der KHSBR sowie die Hochschulbeauftragte der Stadt haben den Auftrag der Landeshauptstadt Erfurt den Hochschulstandort Erfurt zu stärken. Kommunalen Hochschul- und Studierendenbeirat der Stadt Erfurt (KHSBR).

Schuster, G. (Beiratsmitglied). Hamburg Marketingclub.

Schuster, G. (Promotionsbetreuer:in). Mentorin HAW Hamburg. Mentorin von Promovenden und Post-docs. HAW Hamburg.

Schuster, G. (Promotionsbetreuer:in). Mentorin Universitätsgesellschaft Hamburg. Mentorin für Promovenden und Post-docs. Universitätsgesellschaft Hamburg.

Fachgebiet Gesundheit

Das Fachgebiet Gesundheit umfasst knapp 40 Professor:innen. Es beinhaltet unter anderem Denominationen in den Bereichen Public Health, Pflege, Ernährungswissenschaften, Gesundheitsmanagement, Gesundheitsökonomie, Therapiewissenschaften sowie weiterer Gesundheitswissenschaften und deckt damit ein breites Spektrum an Disziplinen aus dem Fachbereich Gesundheit ab. Um die diversen Forschungsinteressen innerhalb des Fachgebiets zu bündeln und innovative Forschungsansätze zu fördern, hat das Fachgebiet Gesundheit im Juli 2022 damit begonnen, kurze Forschungssprints mit einer sechsmonatigen Laufzeit zu verschiedenen Themenbereichen durchzuführen. Das Ziel dieser Forschungssprints ist die Gewinnung neuer Forschungsideen, die Vernetzung der Fachgebietsmitglieder untereinander und die Förderung der Interdisziplinarität. Diese Forschungssprints werden insbesondere dazu genutzt, aus ersten Forschungsideen konkrete, längerfristig angelegte Forschungsprojekte zu entwickeln.

Ein Schwerpunkt des Fachgebiets liegt aktuell auf der zunehmenden Digitalisierung in der Gesundheitsversorgung, in der Therapie und in der Pflege sowie auf möglichen Veränderungen durch künstliche Intelligenz. Weitere Forschungsbereiche des Fachgebiets setzen sich mit den Auswirkungen der Raumfahrt auf die Gesundheit, mit der Gesundheit von Pflegenden und medizinischem Personal sowie mit allgemeinen medizinischen und gesundheitswissenschaftlichen Fragestellungen innerhalb der einzelnen Fachdisziplinen auseinander.

DRITTMITTELPROJEKTE IM FACHGEBIET GESUNDHEIT

Das Fachgebiet Gesundheit hat mit Prof. Dr. Martina Heers Projekten einen Schwerpunkt im Bereich der Thematik Ernährung im Weltraum. Hier laufen gleich mehrere Drittmittelprojekte mit internationalen Partnern, die u.a. in Zusammenarbeit mit europäischen Weltraumorganisation ESA laufen. Ein neues Projekt (PreGlu) von Prof. Dr. Martina Heer beschäftigt sich mit der Ernährung in einer anderen Extremsituation: Der Überwinterung in der Antarktis und wie diese Erkenntnisse auf die Ernährung im Weltall übertragen werden können. Auch hier sind mehrere europäische und amerikanisch Partner involviert.

Spaceglucose:

Untersuchungen von Veränderungen des Glukosestoffwechsels und des Knochenumsatzes bei Langzeitmissionen (1 Jahr) in der Mikrogravitation und Untersuchung der Auswirkungen möglicher Gegenmaßnahmen in Analog-Studien

Gefördert von: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Dauer: 01.03.2021 – 28.2.27

Im Rahmen des Projekts werden Experimente zur a) und b) Veränderungen der Glucosetoleranz und deren Beziehung zu kardiovaskulären und skeletalen Änderungen der Astronauten (ISS-Vascular Calcium; Tbone2) in einjährigen Missionen und c) dem Effekt von nutritiven Maßnahmen zur Verbesserung der Glucosetoleranz in einem Analogexperiment durchgeführt. Globales Ziel der Projekte ist es, die Gesunderhaltung der Astronauten während ihres Aufenthaltes im All bei Langzeitmissionen zu gewährleisten. Focus ist hier der Kohlenhydrat- und Knochenstoffwechsel sowie das kardiovaskuläre System. Die Ergebnisse sollen in peer reviewed Fachzeitschriften und auf Kongressen präsentiert werden.

Beteiligte Person: Prof. Dr. Martina Heer

Spacemetabolism:

Untersuchungen zu Veränderungen der Glukosetoleranz und Insulinsensitivität und der Ernährungsgewohnheiten von Astronauten in Schwerelosigkeit

Gefördert von: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Laufzeit: 01.10.2019 bis
30.06.25

Ziel von *Spacemetabolism* ist die Durchführung von Experimenten zur a) Veränderungen der Glukosetoleranz und deren Beziehung zu kardiovaskulären Änderungen der Astronauten (ISS-Vascular Aging) und b) zur Untersuchung der Änderung von Ernährungsgewohnheiten und deren Interaktion mit dem Knochenstoffwechsel (ISS-TBone) realisiert werden. Globales Ziel der Projekte ist es, mit den Experimenten in Schwerelosigkeit für den alternden Menschen auf der Erde den Zusammenhang zwischen Glucosestoffwechsel, Herz-Kreislauffunktion und Knochenstoffwechsel verursacht durch eine reduzierte mechanische Belastung besser zu verstehen und mögliche Gegenmaßnahmen zu entwickeln. Focus ist einerseits der Zusammenhang zwischen der Knochengesundheit und Ernährung und andererseits der Zusammenhang der Ernährung und Mikrogravitation zu kardiovaskulären und metabolischen Veränderungen.

Externe Projektpartner: Internationales Konsortium mit Schlegel-University of Waterloo Research Institute for Aging (Canada), School of Kinesiology and Department of Physiology and Pharmacology (Canada), Unite Medecine Physiologie Spatiale (France), German Aerospace Center (Germany), University of Lyon (France)

Beteiligte Personen: Prof. Dr. Martina Heer & Dr. K. Autenrieth

NutrISS:

Nutritional monitoring for the International Space Station

Gefördert von: European Space Research and Technology Centre (ESA – ESTEC)

Dauer: 01.10.2019 -
30.10.2022

Langzeit-Raumflüge führen zu relevanten Veränderungen der Körperzusammensetzung und fast immer zu einem Verlust von ein bis fünf Prozent der Körpermaße. Die Wirksamkeit von Ernährungsmaßnahmen gegen die schädlichen Auswirkungen der Schwerelosigkeit auf den Stoffwechsel und die Skelettmuskulatur wurde gezeigt. Nun bietet die Untersuchung "Nutrition Monitoring for the International Space Station" (NutrISS) eine optimale Überwachung und Rückkopplung der Ernährungsanforderungen, um eine nachhaltige metabolische Kontrolle der negativen Auswirkungen der Mikrogravitation auf den Bewegungsapparat der Astronauten zu ermöglichen.

Externe Projektpartner: University of Trieste

Beteiligte Person: Prof. Dr. Martina Heer

PINS

Potential of Insects as Nutritional Food in Spaceflight

Gefördert von: European Space Research and Technology Centre (ESA – ESTEC)

Für Langzeitmissionen zum Mars oder noch weiter ins Weltall ist die Versorgung der Astronauten ein noch zu lösendes Problem. Eine mögliche Lösung könnte das sogenannte Mikrofarming von Insekten während derartiger Missionen sein, also die Zucht von Insekten. Insekten sind nährstoffreich und können Ressourceneffizient gezüchtet werden. Das Topical Team PINS wird die wissenschaftliche Evidenz für das Potential der

Dauer: 01.02.2022 –
31.01.2024

Züchtung von Insekten zur Versorgung von Weltraumreisenden und Siedlern erarbeiten

Externe Projektpartner: Internationales Konsortium unter anderem: University of Agricultural Sciences (Sweden), University of Modena and Reggio Emilia (Italy), Università Degli Studi Di Trieste (Italy)

Beteiligte Person: Prof. Dr. Martina Heer

PreGlu

Effects of human milk oligosaccharides (HMOs) on gut microbiota, immune system and metabolism in adults wintering over in Antarctica

Gefördert von: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Dauer: 01.02.2023 –
30.01.2026

Ziel des Vorhabens ist es das Potenzial von HMOs (Humane Milch-Oligosaccharide) zur Verbesserung der Glucosetoleranz, den Lipid- und Knochenstoffwechsel während des Aufenthalts in der Antarktis in einer Höhe von 3800 m und möglicher verminderter Aktivität zu verstehen und mögliche Maßnahmen zur Verbesserung zu erforschen. Reduktion der Mobilität ist ein wesentlicher Faktor, der zu Erkrankungen wie z.B. Diabetes mellitus Typ II und Osteoporose führt. Erste Untersuchungen von Präbiotika haben gezeigt, dass sie einen positiven Einfluss auf die Glucosetoleranz und den Knochenstoffwechsel haben. Inwieweit diese Effekte in Isolation mit der Folge einer verringerten Aktivität und in der Höhe von 3800 m zum Tragen kommen, soll in diesem Experiment untersucht werden. Globales Ziel des Projekts ist es, Maßnahmen zu untersuchen, die zur Gesunderhaltung der Astronauten während ihres Aufenthaltes im All bei Langzeitmissionen beitragen.

Externe Projektpartner: Deutsches Institut für Lebensmitteltechnologie, Quakenbrück; Institut für Mikroökologie, Herborn; Universität Bologna, Bologna (Italy); Lothringen Universität Vandoeuvr e-lès-Nancy (France); NASA JSC (USA)

Beteiligte Person: Prof. Dr. Martina Heer

FORSCHUNGSSPRINTS (UMBRELLA PROJEKTE) IN DEN GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN

Gesundheitskompetenz und die Rolle der Gesundheitsfachberufe – ein Scoping Review (07/2022 – 12/2022)

Beteiligte Professor:innen: Prof. Dr. Hanna Schwendemann, Prof. Holm Thieme

Beteiligte Fachgebiete: Gesundheits- und Pflegepädagogik, Therapiewissenschaften

Gesundheitskompetenz (GK) umfasst das Wissen, die Motivation und Fähigkeiten gesundheitsrelevante Informationen zu finden, zu verstehen, zu beurteilen und im Alltag anzuwenden. Geringe GK beeinflusst u.a. die Gesundheit negativ. Therapeut:innen sind wichtige Kontaktpersonen für Patient:innen und ihre Angehörigen, um GK zu beeinflussen.

Das Ziel des Scoping-Reviews ist es die aktuelle Literatur hinsichtlich der GK von ausgewählten Therapieberufen zusammenzufassen (Ergotherapie, Physiotherapie und Logopädie). Methodisch wurde eine Datenbankrecherche in PubMed (MEDLINE) und CINAHL (EBSCO) bis September 2022 durchgeführt. Die beiden

Autor:innen beurteilten die ausgewählten Studien unabhängig voneinander hinsichtlich festgelegter Einschlusskriterien. Im Anschluss erfolgte die inhaltliche Auswertung. Insgesamt zeigt sich, dass Therapeut:innen wenig Wissen zum Konzept der GK haben. Trotzdem ist ihnen bewusst, dass sie sich um Patient:innen mit niedriger GK besonders kümmern müssen, und Informationen zielgruppengerecht aufbereiten sollten. Dazu sollten sie in der Aus-, Fort- und Weiterbildung Methoden für die Identifikation von Patient:innen mit niedriger GK kennenlernen sowie Kompetenzen entwickeln Gesundheitsinformationen zielgruppengerecht aufzubereiten.

Publikationen:

Schwendemann, H. & Thieme, H. (eingereichtes Manuskript, nach 1. Auswahl eingeladen) Health Literacy and the role of therapeutic professionals – a scoping review. International Journal of Health Professions IJHP.

Schwendemann, H. & Thieme, H. (2022) Welche Rolle nehmen Therapieberufe im Bereich der Gesundheitskompetenz ein? 6.FSPT, Freiburg.

EGUBE: Eltern gut begleitet – Wie erleben Eltern den Weg zur therapeutischen Versorgung Ihrer Kinder? Qualitative Fallexplorationen an Beispielen der sprachtherapeutischen und ergotherapeutischen Versorgung von Kindern im Kindergartenalter (07/2022 – 12/2022)

Beteiligte Professor:innen: Prof. Dr. Stephanie Rupp, Prof. Dr. Hanna Schwendemann

Beteiligte Fachgebiete: Gesundheits- und Pflegepädagogik, Logopädie

Eine frühe und adäquate logopädische und ergotherapeutische Intervention kann dazu beitragen, die individuelle Entwicklung des Kindes bestmöglich zu fördern und das Risiko für potenzielle sprachliche, schulische und soziale Herausforderungen zu reduzieren. Die Frühförderung ist jedoch komplex und multidisziplinär aber die interdisziplinäre Verzahnung wenig geregelt und intransparent. Dies führt ggf. zu ineffizienten Versorgungsstrukturen, Unklarheiten und elterliche Unsicherheiten. Das elterliche Engagement und Wissen um Versorgungsstrukturen sowie über Versorgungsnotwendigkeiten sind jedoch ausschlaggebend für eine Inanspruchnahme gesundheitlicher Leistungen. Kinder sind in der Gesundheitsversorgung wiederum in hohem Maße abhängig von ihren Eltern.

Ziel des Projektes ist es, durch qualitative Interviews mit Eltern zu erfassen und zu beschreiben, wie diese den Weg von der ersten Auffälligkeit ihres Kindes bis in die therapeutische Versorgung erleben. Damit mittelfristig adäquate Lösungsideen generiert werden können wird analysiert, welche Hürden Eltern begegnen und welche Ressourcen als hilfreich empfunden werden.

Publikationen:

Rupp, S.; Schwendemann, H. (im Erscheinen) Pilotprojekt: Eltern gut begleitet? EGUBE Wie erleben Eltern den Weg zur therapeutischen Versorgung ihrer Kinder? Erste qualitative Fallexplorationen, Forum Logopädie

Schwendemann, H.; Rupp, S. (2023) Therapeutische Versorgung im Kindergartenalter – wie gut gelingen interdisziplinäre Übergänge? DVE-Kongress, Würzburg.

Rupp, S.; Schwendemann, H. (2023) Heilmitteltherapeutische Versorgung von Kindern im Kindergartenalter – Wie gut gelingen interdisziplinäre Übergänge? DBL-Kongress, Erlangen.

Medizinische und ökonomische Anreize für die Verordnung und Nutzung von digitalen Gesundheitsanwendungen (DiGA) in Deutschland (01/2023 – 06/2023)

Beteiligte Professor:innen: Prof. Dr. Brit Schneider, Prof. Dr. Sophie Brenner, Prof. Dr. Cordula Kreuzenbeck, Prof. Dr. Florian Koerber

Beteiligte Fachgebiete: Gesundheitsökonomie, International Health Care Management, Digital Health

Seit 2020 sind digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA) grundsätzlich durch Ärzt:innen und Psychotherapeut:innen ordnungs- und damit auch erstattungsfähig, sofern diese in einem entsprechenden Verzeichnis gelistet sind und einen positiven Versorgungseffekt nachweisen können. Zudem können Patient:innen bei Vorliegen einer entsprechenden Diagnose die DiGA direkt bei ihrer Krankenkasse beantragen. Noch ist jedoch unklar, wie sich der Markt für DiGA in Zukunft entwickeln wird und welche Versorgungseffekte hiermit tatsächlich einhergehen. Aktuelle Zahlen zeigen jedoch, dass DiGA bislang noch sehr zurückhaltend eingesetzt werden. Die Ursachen hierfür sind noch wenig erforscht und bilden die Zielsetzung für dieses Forschungsprojekt.

Um die Frage nach den Ursachen zu beantworten, wurden im Rahmen dieses Forschungsprojekts sowohl die Anbieter- als auch die Nachfragerseite analysiert und Herausforderungen identifiziert. Hierzu wurde zunächst ein strukturierter Überblick über alle auf dem Markt befindlichen DiGA erstellt und visualisiert. Zudem wurde ein Rapid Review zum Anreizprofil für Ärzt:innen verfasst. Für die Analyse möglicher Zugangshürden auf Seiten der Patient:innen und medizinischen Leistungserbringer wurde ein Patientenpfad am Beispiel einer leichten depressiven Episode erstellt. Auf Grundlage der bislang verfügbaren Literatur wurden anschließend kritische Punkte entlang des Behandlungspfads identifiziert und Lösungsansätze erläutert.

Publikationen:

Koerber, F.; Schneider, B.; Kreuzenbeck, C.; Brenner, S. (2023). Regulation and Reality of the Market Access Process for Digital Health Applications (DiGA) in Germany. Poster-Session bei ISPOR Europe 2023 in Kopenhagen (angenommen).

Schneider, B.; Brenner, S.; Koerber, F.; Kreuzenbeck, C. (Publikation im Einreichungsprozess). Depression therapy goes digital: The journey towards more user acceptance of digital therapeutics – A Patient Pathway Analysis for DiGA in Germany.

Kreuzenbeck, C.; Koerber, F.; Brenner, S.; Schneider, B. (Publikation in Vorbereitung). Rapid review on the incentive profile of digital health apps for doctors and psychotherapists: a German perspective.

PUBLIKATIONEN DES FACHGEBIETS GESUNDHEIT

Austermann, K.; **Bäcker, N.**; Zwart, S.; Fimmers, R.; Stehle, P.; Smith, S.; **Heer, M.** (2023). Effects of antioxidant supplementation on bone mineral density, bone mineral content and bone structure in healthy men during 60 days of 6 degrees head-down tilt bed rest: Results from a randomised controlled trial. In Nutrition Bulletin. 2, S. 256-266. DOI: 10.1111/nbu.12619.

Catunda, C.; **Heinz, A.**; Geraets, A. (2022). La consommation de Cannabis chez les jeunes d'âge scolaire (12-18 ans) au Luxembourg Résultats de l'enquête HBSC de 2018. University of Luxembourg.

De Gioannis, R.; Ewald, A.; Gerlach, D.; Heusser, K.; Hoffmann, F.; Frings-Meuthen, P.; **Heer, M.**; Tank, J.; Jordan, J. (2022). Effects of short-term hypercaloric nutrition on orthostatic tolerance in healthy individuals:

a randomized controlled crossover study. In *Clinical Autonomic Research*. 6, S. 423-430. DOI: 10.1007/s10286-022-00900-2.

Douglas, G.; Dekerlegand, D.; Dlouhy, H.; Dumon-Leblond, N.; Fields, E.; **Heer, M.**; Krieger, S.; Mehta, S.; Rooney, B.; Torralba, M.; Whiting, S.; Crucian, B.; Lorenzi, H.; Smith, S.; Young, M.; Zwart, S. (2022). Impact of diet on human nutrition, immune response, gut microbiome, and cognition in an isolated and confined mission environment. In *Scientific Reports*. 1, S. 1-22. DOI: 10.1038/s41598-022-21927-5.

Décieux, J.; **Heinz, A.** (2022). Does a short-term deadline extension affect participation rates of an online survey? Experimental evidence from an online panel. In *International Journal of Social Research Methodology*.

Emanuel, S.; **Heinz, A.**; Samuel, R. (2023). Associations between Sedentary Behavior and Health and the Moderating Role of Physical Activity in Young People within a Cross-Sectional Investigation. In *Preventive Medicine Reports*. S. 1-24. DOI: 10.1016/j.pmedr.2023.102316.

Fehling, P.; **Henne, M.**; **Polat, A.**; **Rädel-Abllass, K.**; **Roddewig, M.**; **Schliz, K.**; **Stagge, M.** (2023). Wen pflegen wir da eigentlich? Begriffliche Einordnung der pflegerisch Versorgten. In *Pflege und Gesellschaft*. S. 186-189. DOI: 10.3262/P&G2302186.

Geraets, A.; Cosma, A.; Fismen, A.; Ojala, K.; Pierannunzio, D.; Kelly, C.; Melkumova, M.; Vassalo, C.; Gudelj Rakic, J.; **Heinz, A.** (2023). Cross-national time trends in adolescent body weight perception and the explanatory role of overweight/obesity prevalence. In *Child and Adolescent Obesity*. 6, S. 1-23. DOI: 10.1080/2574254X.2023.2218148.

Geraets, A.; **Heinz, A.** (2023). The associations of dietary habits with health, well-being, and behavior in adolescents: A cluster analysis. In *Child Care, Health and Development*. 49, S. 497-507. DOI: 10.1111/cch.13064.

Heinz, A.; Költő, A.; Taylor, A.; Chan, A. (2023). "Are You a Boy or a Girl?" — A Missing Response Analysis. In *Children*. 10, o. A. DOI: 10.3390/children10101695.

Hofmann, T.; **Möckel, L.** (2023). Participation of pre-hospital emergency physicians at ambulance missions in Germany's federal states. In *International Journal of Emergency Services*. S. 1-12. DOI: 10.1108/IJES-09-2021-0057.

Jacobs, S.; Schnepf, J.; Wachendörfer, M.; Oeberst, A. (2023). Auswirkungen impliziter Plausibilitätserwartungen über das Nachtatverhalten von Vergewaltigungsopfern auf die Glaubwürdigkeits- und Glaubhaftigkeitsbeurteilung durch Laien. In *Rechtspsychologie*. 9, S. 464-485. DOI: 10.5771/2365-1083-2023-4-464.

Krahl, S.; **Möckel, L.** (2023). Komplexe Akutschmerzbehandlung in deutschen Krankenhäusern: retrospektive Analyse regionaler Unterschiede. In *Monitor Versorgungsforschung*. S. 49-55. DOI: 10.24945/MVF.04.23.1866-2531.

Mader, F. (2023). Kleine Proktologie: Hausärztliche Strategien bei analen Beschwerden. In *Allgemeinmedizin up2date*. 4, S. 219-233. DOI: 10.1055/a-1761-8076.

May, T.; Arnold, C.; Klas, T.; Möckel, C.; Maaß, L.; Hofmann, T.; **Möckel, L.** (2023). Arbeitsunfähigkeit bei präklinischen Rettungskräften in Deutschland: Ergebnisse der EMS-Health-Studie. In *Zentralblatt für Arbeitsmedizin, Arbeitsschutz und Ergonomie*. 73, S. 120-128. DOI: 10.1007/s40664-023-00497-x.

Mcgrath, E.; Frings-Meuthen, P.; Sibonga, J.; **Heer, M.**; Clement, G.; Mulder, E.; Smith, S.; Zwart, S. (2022). Bone metabolism during strict head-down tilt bed rest and exposure to elevated levels of ambient CO₂. In *NPJ Microgravity*. 1.0, S. 1.0-9.0. DOI: 10.1038/s41526-022-00245-0.

Menges, R.; **Thiede, M.** (2023). Die Ökonomie des Gemeinwohls. Springer Gabler.

Miersch, C. (2023). Ernährung bei Diabetes und Glutenunverträglichkeit. In Deutsche Diabetes Hilfe – Menschen mit Diabetes (online PDF).

Miersch, C. (2023). Ernährung bei Schwangerschaftsdiabetes. In Deutsche Diabetes Hilfe – Menschen mit Diabetes (online PDF).

Mohr, M.; Schillings, J.; **Möckel, L.** (2023). Die Gewichtung des Übergewichts. In Prävention und Gesundheitsförderung. S. 1-9. DOI: 10.1007/s11553-023-01056-1.

Möckel, L.; Mohr, M.; Schillings, J. (2023). Krankenhaussterbefälle nach proximaler Femurfraktur: eine retrospektive Analyse für Deutschland und die einzelnen Bundesländer. In Osteologie 2023.

Möckel, L.; Arnold, C.; May, T.; Maaß, L.; Hofmann, T.; Möckel, C. (2023). Factors associated with asthma and allergies in prehospital practitioners. In International Paramedic Practice. 13, S. 33-38. DOI: 10.12968/ippr.2023.13.2.33.

Möckel, L.; Arnold, C.; May, T.; Maaß, L.; Sohrabizadeh, S.; Hofmann, T.; Möckel, C. (2022). Twelve-month prevalence of injury due to an occupational accident in pre-hospital Emergency Medical Services staff: Data from the EMS Health Study. In Journal of Emergency Medicine, Trauma and Acute Care. S. 1-9. DOI: 10.5339/jemtac.2022.37.

Oertel, L.; **Möckel, L.** (2022). 12-Monats-Prävalenz ausgewählter Erkrankungen bei Ärztinnen und Ärzten in Deutschland: Ergebnisse einer Querschnittstudie. In ASU Arbeitsmed Sozialmed Umweltmed. 57. S. 724-730. DOI: 10.17147/asu-1-233040.

Olde Engberink, R.; Van Oosten, P.; Weber, T.; Tabury, K.; Baatout, S.; Siew, K.; Walsh, S.; Valenti, G.; Chouker, A.; Boutouyrie, P.; **Heer, M.**; Jordan, J.; Goswami, N. (2023). The kidney, volume homeostasis and osmoregulation in space: current perspective and knowledge gaps. In NPJ Microgravity. 1, S. 29-29. DOI: 10.1038/s41526-023-00268-1.

Pahr-Hosbach, S.; **Schwendemann, H.** (2023). Zielgruppengerechte Ernährungskommunikation Eine Elternbefragung der baden-württembergischen Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BeKi). In Ernährungsumschau. 9, S. 109-115. DOI: 10.4455/eu.2023.016.

Peretzeke, R.; Maier-Hein, K.; Bohn, J.; Kirchhoff, Y.; Roy, S.; Oberli-Palma, S.; **Becker, D.**; Lenga, P.; Neher, P. (2023). atTRACTive: Semi-automatic white matter tract segmentation using active learning. In arxiv. S. 1-10. DOI: 10.48550/arXiv.2305.18905.

Schliz, K. (2023). Kein Foto für die Pflege? Die Politik hat reagiert. In care konkret. 40.0, S. 4.

Schodlok, M.; Langeloh, J.; Kreinfeldt, H.; Scheel, A.; Kubacki, S.; Kroll, A.; Ludwig, C.; **Möckel, L.**; Hofmann, T. (2023). Der Einfluss von Frequent Usern auf das Rettungsfachpersonal: Ergebnisse einer Umfrage. In Notfall Rettungsmed., S. 1-8. DOI: 10.1007/s10049-023-01134-z.

Schwendemann, H. (2022). Die Rolle der Gesundheitskompetenz in den Gesundheitsfachberufen. In Public Health Forum. 30, S. 101-104. DOI: 10.1515/pubhef-2022-0022.

Schwendemann, H.; Silke, M.; Glässel, A.; Kaufmann, S.; Olmos, I.; Warnke, A. (2023). Physiotherapie und Gesundheitskompetenz – Ein erstes Statement des DNGK-Fachbereichs Gesundheitsberufe. In pt – Zeitschrift für Physiotherapeuten. S. 71-75.

Schwendemann, H.; Thieme, H.; Thiede, M.; Kreuzenbeck, C. (2022). IU Symposium Gesundheit 2022. In Das Gesundheitswesen. 84, S. 658-658. DOI: 10.1055/a-1873-5767.

Sohrabizadeh, S.; Shojaei, F.; **Möckel, L.;** Jahanmehr, N.; Zandi, A.; Soori, H. (2023). Economic Evaluation Approaches in the Field of Disaster Health Management. In Disaster Medicine and Public Health Preparedness. 17, S. 1-5. DOI: 10.1017/dmp.2023.102.

Stagge, M. (2022). Teamentwicklung in multikulturellen Pflorgeteams. In Slotala, L.; Noll, N.; Klemm, M.; Bollinger, H. (Hrsg.). Die Internationalisierung der beruflichen Pflege in Deutschland. Mabuse-Verlag. S. 207-223.

Stange, K.; Schumacher, T.; **Miersch, C.;** Whelan, R.; Klünemann, M.; Röntgen, M. (2023). Methionine Sources Differently Affect Production of Reactive Oxygen Species, Mitochondrial Bioenergetics, and Growth of Murine and Quail Myoblasts In Vitro. In Current Issues in Molecular Biology. 2023; 45(4):2661-2680.

Stroud, J.; Gale, M.; Zwart, S.; **Heer, M.;** Smith, S.; Montana, T.; Metz, G. (2022). Longitudinal metabolomic profiles reveal sex-specific adjustments to long-duration spaceflight and return to Earth. In Cell Mol Life Sci.

Thoma, R.; **Rädel-Ablas, K.** (2023). Auf einer neonatologischen Intensivstation wird nicht gebadet!? Eine empirische Untersuchung der Durchführungsmodalitäten des Säuglingsbads in den deutschen Level 1 Perinatalzentren. In Pflegewissenschaft. 1, S. 36-45.

Treusch, Y.; **Möckel, L.;** Kohlstedt, K. (2023). Working conditions, authorizations, mental health, and job satisfaction of physician assistants in Germany. In Frontiers in public health. 11, S. 1-12. DOI: 10.3389/fpubh.2023.1082463.

Webster, J.; Büscher, A.; Marriott-Statham, K.; Mcgee, M.; **Stagge, M.;** Rushton, J. (2023). Frailty 5: comparing perspectives from Australia, Germany and the UK. In Nursing Times. 119, S. 1-5.

TAGUNGSBEITRÄGE DES FACHGEBIETS GESUNDHEIT

Heer, M. (Panel Member). Is the pantry on the way to Mars big enough? 42nd Annual Meeting of the International Society for Gravitational Physiology. Antwerpen, Belgien, 04.07.2023.

Heer, M.; Greaves, D.; Hughson, R. (Präsentation). Glucose tolerance onboard ISS: first results from an oral glucose tolerance test. 42nd Annual Meeting of the International Society for gravitational Physiology. Antwerpen, Belgien, 05.07.2023.

Jacobs, S.; Wachendörfer, M.; Oeberst, A. (Präsentation). How people's beliefs on victim behavior determine their credibility judgments. General Meeting der European Association of Social Psychology. Krakau, Polen, 02.07.2023.

Jacobs, S.; Wachendörfer, M.; Oeberst, A. (Präsentation). How people's beliefs on victim behavior determine their credibility judgments. 20. Tagung der Fachgruppe Rechtspsychologie (FGRP). Mainz, Deutschland, 28.09.2023.

Liphardt, A.; Godonou, E.; Djalal, N.; Dreiner, M.; Mündermann, A.; Henrotin, Y.; Zaucke, F.; **Heer, M.;** Schett, G.; Niehoff, A. (Präsentation). Changes in urinary concentrations of the cartilage degradation marker Coll2-1NO2 in response to bed rest immobilization and countermeasures. ISGP 42nr Meeting, Antwerpen, Belgien, 03.07.2023.

May, T.; Arnold, C.; Hofmann, T.; Maaß, L.; Klas, T.; Treusch, Y.; Möckel, L. (Präsentation). Mit der Depression assoziierte Faktoren bei Rettungskräften in Deutschland: Ergebnisse aus der EMS Health Studie. 3. Forum Rettungswissenschaften. Münster, Deutschland, 22.04.2023.

Rupp, S.; Schwendemann, H. (Präsentation). Heilmitteltherapeutische Versorgung von Kindern im Kindergartenalter – Wie gut gelingen interdisziplinäre Übergänge? dbl-Kongress. Erlangen, Deutschland, 17.06.2023.

Schlifski, M.; Köpke, J.; Schöttler, R.; Kuhlmann, A.; **Henne, M.;** Kühnert, S. (Panel Member). Projekt AIDA – Akteurszentrierte Integration Digitaler Assistenzsysteme. In: 5. Community Health Konferenz. 5. Community Health Konferenz. Bochum, Deutschland, 24.11.2022.

Schliz, K. (Präsentation). Standardisierte vs. strukturierte Notrufabfrage. Focus Group IAED. Wien, Österreich, 27.04.2023.

Schliz, K. (Präsentation). HKP-Gesetz – Wer darf künftig Wunden versorgen? 11. Wundsymposium. Friedrichshafen, Deutschland, 05.01.2023.

Schliz, K. (Präsentation). Lebensqualität und Pflegebedürftigkeit. bpa Workshop ambulant. Leinfelden-Echterdingen, Deutschland, 20.07.2023.

Schliz, K.; Miersch, C.; Pahr-Hosbach, S.; Rädcl-Ablass, K.; Roddewig, M.; Schlick, C.; Schwendemann, H.; Rupp, S. (Präsentation). Interdisziplinäre Fallbesprechung in der Virtuellen Hochschulklinik. Forschungstagung der Gesundheits- und Sozialwissenschaften. Düsseldorf, Deutschland, 04.01.2023.

Schwendemann, H. (Präsentation). Gesundheitskompetenz eine wichtige Kompetenz für die Gesundheitsberufe. Apex Inspire, 29.03.2023.

Schwendemann, H.; Rupp, S. (Präsentation). Therapeutische Versorgung im Kindergartenalter – wie gut gelingen interdisziplinäre Übergänge? DVE Kongress. Würzburg, Deutschland, 04.05.2023.

Schwendemann, H.; Strebel, H.; Kraus, E.; Schneider, J.; Marotzki, U.; Röse, K.; Tetzlaff, B.; Wikert, J.; (Konferenzposter). AG Mentoring: Promovieren in der Ergotherapie. DVE Kongress. Würzburg, Deutschland, 04.05.2023.

Schwendemann, H.; Thieme, H. (Konferenzposter). Welche Rolle nehmen Therapieberufe im Bereich der Gesundheitskompetenz ein? 6. FSPT Freiburg. Haslach, Deutschland, 01.10.2022.

Stagge, M. (Präsentation). Herausforderungen und Potentiale multikultureller Pflgeteams. Systemrelevant und systemisch benachteiligt? (Flucht-)Migration und Gesundheit: Zugang, Teilhabe und Beschäftigung. Erlangen, Deutschland, 15.03.2023.

Stagge, M. (Präsentation). Zusammenarbeit in multikulturellen Pflgeteams. IQ-Seminar 08.11.2022 „Zusammenarbeit in multikulturellen Pflgeteams“, 08.11.2022.

Stagge, M. (Präsentation). Zusammenarbeit in multikulturellen Pflgeteams. IQ-Seminar DRK Saarland, Deutschland, 07.05.2023.

Bäcker, N. (Zitat als Expert:in). mdr Wissen. Zwei Liter Wasser? Oder liefern Milch und O-Saft mehr Flüssigkeit? <<https://www.mdr.de/wissen/hydriert-am-besten-durst-wasser-o-saft-milch-100.html>>, 01.07.2023.

Heer, M. (Studiogast/Diskussionspartner). Heimspiel-Wissenschaft. Völlig losgelöst: wie die Schwerelosigkeit unseren Körper verändert und wie wir das mit der Ernährung beeinflussen können, 24.05.2023.

Miersch, C. (Interview als Expert:in). Podcast-Beitrag Diabetes und Typ 4: Schwangerschaftsdiabetes. <<https://typfrage.podigee.io/26-new-episode>>, 31.07.2023.

Minder, S.; Kohl, Y. (Interview als Expert:in). Auswirkungen der Digitalisierung auf die Investitionsentscheidungen im Gesundheitsmanagement, 03.05.2023.

Schliz, K. (Zitat als Expert:in). care konkret, Ausgabe 4, 26. Jahrgang, Seite 4. Diskriminierung beim Heilberufsausweis. 28.04.2023.

Schliz, K.; Haußmann, J.; Albrecht, N. (Studiogast / Diskussionspartner). Liberaler Web Talk. WebTalk zur Zukunft der Pflege in Baden-Württemberg, 13.08.2023.

SONSTIGES ENGAGEMENT IM FACHGEBIET GESUNDHEIT

André, S. (Gutachter:in). OEP - Open Education Platform for Management Schools. Begutachtung freier Publikationen. <<https://oepms.org>>.

André, S. (Beiratsmitglied). Vorsitzende und ordentliches Mitglied der Ethik-Kommission der IU Internationale Hochschule. Begutachtung von Forschungsprojekten und -aktivitäten. Erstellung von Ethik-Voten, Beratung zu forschungsethischen Fragestellungen.

Heer, M. (Beiratsmitglied). Vorstandsmitglied in der Internationalen Gesellschaft für Gravitationsphysiologie (ISGP).

Heer, M. (Jurymitglied). Mitglied der ESA Life Sciences Working Group. Gutachtertätigkeit, Beratertätigkeit für ESA Life Sciences Programme.

Minder, S. (Gutachter:in). European Scientific Journal.

Thiede, M. (Editor:in). Associate Editor, Frontiers in Pharmacology (Drugs Outcomes Research and Policies).

Willems, H.; Melzer, A.; **Heinz, A.** (Promotionsbetreuer:in). Gemeinsame Betreuung der Promotion von Claire van Duin zum Thema "The Risks of Social Media for Young People: A Closer Look at Problematic Social Media Use and Content Responses" durch Prof. Dr. Helmut Willems, Prof. Dr. André Melzer und Prof. Dr. Andreas Heinz als Mitglieder des Comité d'encadrement de thèse (CET). Universität Luxemburg.

Fachgebiet Hospitality, Tourism & Event

Das Fachgebiet Hospitality, Tourism & Event ist das älteste Fachgebiet der IU und die Studiengänge gehören zum Kernstudienangebot der IU. Das Fachgebiet umfasst aktuell 28 Professor:innen mit Denominationen wie Tourismuswirtschaft, Hotel oder Culinary/Food Management und Hospitality sowie Event Management. Die Professor:innen der IU haben in vielen Bereichen Expert:innenstatus, was sich u. a. in einer hohen medialen Repräsentanz auch in Bezug auf ein Krisenmanagement im Tourismus (z.B. Corona-Pandemie oder Ahrtal-Flut) und anhand der verschiedenen Third Mission-Aktivitäten der Professor:innen zeigt. Im führenden Fachmagazin für Tourist *fvw* gibt das Fachgebiet Hospitality, Tourism und Event in der Rubrik „Wissenschaft aktuell – die Hochschulkolumne“ regelmäßig Einblicke in aktuelle Studienthemen sowie Forschungsprojekte aus den Bereichen Tourismus-, Hotel- und Eventmanagement. So berichtete Bibiana Grassinger zur Möglichkeit der Dachnutzung von Hotels für den Gemüseanbau, Stefan Siehl über den Weltraum als Reiseziel und Peter Neumann über Mikroabenteuer und Bleisure Travel.

Ein sehr starkes Leitthema bei den Forschungsaktivitäten ist die großen und komplexen Bereiche der Transformation zu mehr Nachhaltigkeit, Barrierefreiheit und Digitalisierung in Veranstaltungsindustrie, Tourismuswirtschaft und Hospitality. Außerdem finden in diesem Fachgebiet diverse praxisnahe Projekte unter Einbezug der Studierenden und der Praxispartner statt, so etwa der seit 2020 von Studierenden betreute Fachblog #Umdenken im Tourismus, an dem bisher mehr als 12 IU-Standorte mitgewirkt haben und der mit dem 3. Platz des Deutschen Tourismuspreises 2020 ausgezeichnet wurde.

DRITTMITTELPROJEKTE IM FACHGEBIET HOSPITALITY, TOURISMUS & EVENTS

Im Fachgebiet laufen aktuell drei vom DAAD geförderte Drittmittelprojekte sowie ein Projekt zum Naturpark Nordeifel, das vom Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert wird. Des Weiteren läuft die Kooperation mit dem Handelsblatt bezüglich des Hotelranking 101 beste Hotels weiter.

ART4Dev
*Applied Research and Teaching
for sustainable Development*

Gefördert von DAAD

Dauer: 01.01.2023 -
31.12.2026

Das Hauptziel von „Applied Research and Teaching for Sustainable Development“ (ART4Dev) ist es, die Partnerinstitutionen University of Cape Coast Ghana, Mount Kenya University, MOI University Kenia und Institute of Financial Management, Tansania in ihren Bemühungen zu unterstützen, einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten und Strukturen zu schaffen, die die Qualität der Bildung verbessern. Das Projekt wird dies durch den Aufbau von Fachwissen im Bereich der nachhaltigen Wirtschaft, die Stärkung der angewandten Forschung im Bereich der nachhaltigen Entwicklung, die Förderung innovativer Lösungen für die Herausforderungen der SDGs und die Durchführung von außerschulischen Schulungen an den Partneruniversitäten in Ghana, Kenia und Tansania erreichen.

Beteiligte Personen: David Rempel, Sameer Joshi, Anne Gfrerrer, Markus Walther, Sven Pastowski, Sabine Wießner, Claudia Nelly Berrones-Flemmig, Muhammad Ashfaq, Stephen Nwelle

Gastronomische Versorgungslücken an Wanderwegen

Naturpark Nordeifel – Natürlich nachhaltig! Schließung von Versorgungslücken unter Einbezug von und Sensibilisierung für regionale Produkte und regionale Landwirtschaft

Gefördert von Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

Dauer: 01.05.2022 - 31.12.2024

IU E³

(Entrepreneurship education ecosystem) – online pan-African hybrid platform

Gefördert von DAAD

Dauer: 01.05.2022 - 30.11.2022

101 beste Hotels – Ranking

Gefördert vom Handelsblatt, Madame, Passion for Excellence AG

Dauer: fortlaufend seit 2020

Das Ziel des Forschungsprojektes ist es, gastronomische Versorgungslücken an den Wanderwegen in der Nordeifel zu identifizieren und Modelle zu entwickeln, wie diese unter Einbezug von und durch Sensibilisierung für regionale Produkte und regionale Landwirtschaft geschlossen werden könnten.

Externe Projektpartner: Naturpark Nordeifel e.V.

Beteiligte Person: Prof. Dr. Felix Wölfle

Das IU E³ Online Hybrid Model entwickelt und implementiert in Zusammenarbeit mit UEED, CAREED, Study Access Alliance Africa, verschiedenen afrikanischen Universitäten, NGOs und anderen Partnern ein Modell für die Entwicklung einer Onlineplattform zur Vermittlung von Entrepreneurship Kompetenzen. Das Forschungsprojekt zielt darauf ab, das Potenzial und den Rahmen für den Erfolg einer solchen Onlineplattform zu analysieren.

Externe Projektpartner: Hochschule Bonn-Rhein-Sieg / Universitees, Enterprise & Entrepreneurship Development in Africa (UEED), Mount Kenya University, MOI University, University of Cape Coast, University of the West of Scotland /Center for African Research on Enterprise and Economic Development

Beteiligte Personen: Prof. Dr. David Rempel u.a.

Ziel dieses Projekts liegt in der Entwicklung eines Rankings, dem eine so weit wie möglich objektive Bewertung der deutschen Spitzenhotellerie zugrunde liegt. Im Rahmen des Rankings der „101 besten Hotels Deutschlands“ wird eine Methodik entwickelt, die auf Multidimensionalität setzt und ein differenziertes Setup aufweist, das geeignete Sichtweisen in den Betrachtungshorizont nimmt.

Projektpartner: Handelsblatt, Madame und die Passion for Excellence

Beteiligte Personen: Prof. Dr. Peter Thuy, Prof. Dr. Annegret J. Wittmann-Wurzer

Machbarkeitsstudie zur Errichtung einer natur- und sozialverträglichen Mountainbike-Trailanlage im Düsseldorfer Stadtwald

Dauer: 01.01.2023 -
30.06.2024

Die Machbarkeitsstudie konzentriert sich auf die Konzeption einer natur- und sozialverträglichen Mountainbike-Trailanlage im Düsseldorfer Stadtwald (Aaper-, Grafenberger- und Gerresheimer Wald). Die Studie berücksichtigt sowohl die spezifischen Belange aus sportfachlicher Sicht des Mountain-Bike Sports als auch die Belange aus landschaftsplanerischer, naturschutzfachlicher Sicht.

Auftraggeber: Landeshauptstadt Düsseldorf

Beteiligte Personen: Prof. Dr. Felix Wölfle

PUBLIKATIONEN DES FACHGEBIETS HOSPITALITY, TOURISMUS & EVENTS

Bölts, M.; Dasbach, M.; Jaquemoth, M.; Winkler, G. (2023). Verpflegung vs. Gastronomie – Begriffswirrwarr? Auf dem Weg zu mehr Klarheit. In DGEWissen. S. 8-11. <<https://dgewissen.uzv.de/de/profiles/4fd4d79f1265/editions/dad64b57b56b67706aff/pages/page/5>>.

Hörtnagl-Pozzo, T.; **Klein, A.;** Pillmayer, M.; Roth, R.; Schmude, J. (Hrsg.) (2022). Tourismus und Transformation – Perspektiven einer Erlebnisökonomie im Blickwinkel von Krisen und Resilienz. Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG.

Klein, A.; zur Oven-Krockhaus, I.; **Pastowski, S.** (2022). Tools zur Analyse des Internetauftritts kleiner und mittelständischer Unternehmen in der Tourismusbranche am Beispiel von Google Lighthouse. In Schuster, G.; Lucas, C. (Hrsg.). Innovatives und digitales Marketing in der Praxis – Insights, Strategien und Impulse für Unternehmen. Springer Gabler. S. 115–138.

Laeis, G. (2023). CO2e-Berechnung für Hotels? Kein Hexenwerk!. In DEHOGA Welcome Magazin. S. 9.

Laeis, G.; **Legrand, W.** (2023). A vicious circle? How the hospitality industry impacts the climate and how it is impacted by climate change. In Legrand, W.; Kuokkanen, H.; Day, J. (Hrsg.). Critical Questions in Sustainability and Hospitality. Routledge. S. 3-12.

Legrand, W. (2022). Hospitality Externalities. In Buhalis, D. (Hrsg.). Encyclopedia of Tourism Management and Marketing. Edward Elgar Publishing. S. 557-560.

Legrand, W. (2022). Passive House Hotel. In Buhalis, D. (Hrsg.). Encyclopedia of Tourism Management and Marketing. Edward Elgar Publishing. S. 440-443.

Legrand, W. (2023). Beyond Our Four Walls: The Significance of Biodiversity for Hotels. In CSR w hotelu; katalog dobrych praktyk. S. 17.

Legrand, W. (2023). ESG and Hospitality: An Evolving Sustainability Context. In Legrand, W. (Hrsg.). Hotel Yearbook 2023 Annual Edition. Hospitality Net. S. 154-156.

Legrand, W.; Dubrocard, N. (2022). Micro-certification. In Buhalis, D. (Hrsg.). Encyclopedia of Tourism Management and Marketing. Edward Elgar Publishing. S. 207-210.

Legrand, W.; **Hindley, C.;** Matthew-Bolofinde, A. (2023). How can sustainable hotel design incorporating nature effectively contribute to social and environmental regeneration?. In Legrand, W.; Kuokkanen, H.; Day, J. (Hrsg.). Critical Questions in Sustainability and Hospitality. Routledge. S. 303-318.

Legrand, W.; Hindley, C.; Vogels, R.; Levis, A. (2022). The fluidity of terroir: The delusion of sustainability and authenticity in wine tourism. In Dixit, S. (Hrsg.). Routledge Handbook of Wine Tourism. Routledge. DOI: 10.4324/9781003143628-59.

Legrand, W.; Kuokkanen, H.; Day, J. (Hrsg.) (2023). Critical Questions in Sustainability and Hospitality. Routledge.

Legrand, W.; Kuokkanen, H.; Marucco, F.; Hazenberg, S.; Fischer, F. (2024). Survival of the Fittest? A Call for Hospitality to Incorporate Ecology into Business Practice and Education. In Cornell Hospitality Quarterly. 65(1), S. 68-87. DOI:10.1177/19389655231182083.

Legrand, W.; Matthew-Bolofinde, A. (2022). ESG, SDGs & Hospitality: Challenges and Opportunities in Activating Sustainability. In Berrones-Flemmig, C.; Contreras, F.; Dornberger, U. (Hrsg.). Business in the 21st Century: A Sustainable Approach. Emerald. S. 25-39.

Mandelartz, P.; Neumann, P.; Klein, A. (2022). Digitalisierung in der Tourismuswirtschaft: Ende der Begegnungskultur oder neues Utopia?. In Hörtnagl-Pozzo, T.; Klein, A.; Pillmayer, M.; Roth, R.; Schmude, J. (Hrsg.). Tourismus und Transformation – Perspektiven einer Erlebnisökonomie im Blickwinkel von Krisen und Resilienz. Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG. S. 81-92.

May, C.; Pomfret, G.; Sand, M. (2023). Conceptualising the power of outdoor adventure activities for subjective well-being: A systematic literature review. In Journal of Outdoor Recreation and Tourism. Vol. 42, Juni 2023, 100641, S. 1-10. DOI: 10.1016/j.jort.2023.100641.

May, C.; Saretzki, A. (2023). Rosa mit Lefebvre denken: Produktion von Naturerlebnislandschaften im Outdoor-Tourismus als Resozstiftung. In Kühne, O.; Sedelmeier, T.; Jenal, C.; Freytag, T. (Hrsg.). Landschaft und Tourismus. Springer VS. S. 119-139.

Neumann, P.; Pagenkopf, K. (2023). Tourismus. In Dziomba, M.; Krajewski, C.; Wiegandt, C. (Hrsg.). Angewandte Geographie – Arbeitsfelder, Tätigkeiten und Methoden in der geographischen Berufspraxis. Schöningh. S. 170-178.

Pomfret, G.; **May, C.;** Sand, M. (2021): How adventures affect wellbeing – a systematic literature review, Adventure Tourism Research Association, <<https://atra.global/wp-content/uploads/2022/01/ATRA-Webinars-Book-of-Abstracts-2021.pdf>>.

Rempel, D.; **Beckhoff, C.** (2022). Are the commonly used giftedness approaches sufficient to identify all highly intelligent individuals?. In WorldTalentWeb. Issue 19, August 2022, S. 10-12. <<https://ha.ae/docs/WorldTalentWeb-Newsletter-Issue-19.pdf>>.

Rempel, D.; **Beckhoff, C.** (2022). The Challenges of Undervalued Giftedness in the Workplace. In WorldTalentWeb. Issue 18, June 2022, S. 11-13. <<https://ha.ae/docs/WorldTalent-Web-Newsletter-Issue-18.pdf>>.

Rempel, D.; Erlebach, M. (2023). To what extent can ecotourism projects help to promote Rwanda as a high-end tourist destination on the German market?. In Universities, Entrepreneurship and Enterprise Development in Africa – Conference Proceedings 2022. S. 114-134. DOI:10.18418/978-3-96043-104-6_114.

Rüdiger, J. (2023). Erfolgsfaktoren zur Steigerung der Resilienz im Weintourismus. In Eilzer, C.; Harms, T.; Manfred, D. (Hrsg.). Resilienz als Erfolgsfaktor im Tourismus: Beiträge aus Wissenschaft und Praxis zur Entwicklung von Destinationen. Erich Schmidt Verlag. S. 165-183.

Rüdiger, J. (2023). Erlebnisinszenierung von weintouristischen Veranstaltungen. In Hörtnagl-Pozzo, T.; Klein, A.; Pillmayer, M.; Roth, R.; Schmude, J. (Hrsg.). Transformation im Tourismus Perspektiven für eine resiliente und nachhaltige Erlebnisökonomie. Erich Schmidt Verlag. S. 221-234.

Rüdiger, J. (2023). Umsetzung der Erlebnisinszenierung im Weintourismus. In Stoll, M.; Schultz, H. (Hrsg.). Deutsches Weinbaujahrbuch 2023. Ulmer Eugen Verlag. S. 66-72.

Sommer, K. (2022). Balkan-Juwel mit Potenzial. In fvw Travel Talk. 26/2022, S. 57. <<https://emag.fvw.de/titles/fvw/5693/publications/325/pages/56>>.

Willms, R.; **Klein, A.** (2022). Möglichkeiten einer Landesmarketingorganisation zur Besucher- und Nutzerlenkung in Zeiten von Overtourism und Crowding. In Hörtnagl-Pozzo, T.; Klein, A.; Pillmayer, M.; Roth, R.; Schmude, J. (Hrsg.). Tourismus und Transformation – Perspektiven einer Erlebnisökonomie im Blickwinkel von Krisen und Resilienz. Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG. 13-32.

zur Oven-Krockhaus, I. (2023). Reisen ist ein Grundbedürfnis – Am Urlaub wird zuletzt gespart. In STR Politikbrief. 1/2023, S. 4. <<https://www.flughafen-stuttgart.de/media/309152/str-politikbrief-2301.pdf>>.

zur Oven-Krockhaus, I.; Albers, C. (2023). Dynamisches Pricing und Wahrnehmung der Preisfairness bei Flugreisenden – am Beispiel Fluggesellschaft. In Lucas, C.; Schuster, G. (Hrsg.). Innovatives und digitales Marketing in der Praxis – Insights, Strategien und Impulse für Unternehmen. Springer Gabler. S. 317-334.

zur Oven-Krockhaus, I.; Albers, C. (2023). Einsatz von Algorithmen im Flug-Pricing von Reiseveranstaltern – Das Spannungsfeld zwischen Vollautomatisierung und manueller Produktsteuerung. In Gardini, M.; Sommer, G. (Hrsg.). Digital Leadership im Tourismus. Springer Gabler. S. 36.

TAGUNGSBEITRÄGE DES FACHGEBIETS HOSPITALITY, TOURISMUS & EVENTS

Bölts, M. (Konferenzposter). Vorsitz Poster Session: Gemeinschaftsverpflegung: Entscheidungsarchitektur und Qualitätsanforderungen. Pflanzenbasierte Ernährung im Fokus: Vielseitig und zukunftsfähig. Bonn, Deutschland, 15.03.2023.

Bölts, M.; Arens-Azevedo, U.; Brunner, C.; Clausen, K.; Hagspohl, S.; Helm, A.; Pfefferle, H. (Tagungsorganisation). Gemeinschaftsverpflegung im Aufbruch – mit Rückenwind in die Zukunft? Bonn, Deutschland, 30.08.2023.

Klein, A.; zur Oven-Krockhaus, I.; Pastowski, S. (Präsentation). Tools zur Analyse des Internetauftritts kleiner und mittelständischer Unternehmen in der Tourismusbranche am Beispiel von Google Lighthouse. 1. Fachtagung Innovatives Marketing in Digitalen Zeiten. Online, 27.09.2023.

Laeis, G. (Keynote). Ressourcenschonendes Management in der Tagungshotellerie. Treffen der Bildungszentren des degefest e.V. Schloss Montabaur, Deutschland, 01.12.2022.

Laeis, G. (Keynote). Sustainable Hotel Operation Tactics. Marriott Business Council West. Marriott Hotel, Bonn, Deutschland, 27.04.2023.

Legrand, W. (Keynote). Black Swan, Grey Rhino or Pink Flamingos: Climate, Pathways, Risks & Hotels. 196+ Summit Asia-Pacific. Online, 08.12.2022.

Legrand, W. (Keynote). Corporate Sustainability Reporting Directive. International Hotel Investment Forum (IHIF). Berlin, Deutschland, 16.05.2023.

Legrand, W. (Keynote). ESG reporting: Are you ready? The Impacts of the European Sustainability Reporting Standards (ESRS) on Tourism. (In) Corporate Sustainability Conference. Barcelona, Spanien, 19.10.2022.

Legrand, W. (Keynote). How does hospitality navigate climate change and risks. Eco Resort Network. Herceg Novi, Montenegro, 24.05.2023.

Legrand, W. (Keynote). Operationalizing Sustainability – Energy: bending the Keeling Curve and Net Zero in Hospitality. HRS Green Stay Course. Online, 03.03.2023.

Legrand, W. (Keynote). Regenerative Hospitality: The Nexus between Sustainability and Guest Experiences. III International Tourism Hospitality & Gastronomy congress: Digital Transformation and Sustainable Development. Universidad San Ignacio de Loyola. Online, 28.10.2022.

Legrand, W. (Keynote). Sustainability and Luxury: Synergy or Dissonance? The Hong Kong Polytechnic University, School of Hospitality and Tourism Management. Course HTM541x Luxury Management MOOC. Online, 06.10.2022.

Legrand, W. (Keynote). Sustainable Tourism and Hospitality: Research gaps, opportunities, and challenges. 2022 JHTM Research Symposium. Online, 06.12.2022.

Legrand, W. (Präsentation). Black Swan, Grey Rhino or Pink Flamingos: Climate, Biodiversity & SDGs in Hospitality. International Week at Hogeschool PXL University of Applied Sciences and Arts, Department Media & Tourism. Hasselt, Belgien, 28.11.2022.

Legrand, W. (Tagungsorganisation). ITB 2023 Responsible Tourism Track. ITB 2023 Responsible Tourism Track. Berlin, Deutschland, 09.03.2023.

Legrand, W. (Workshopleitung). Data-driven Solutions to Decarbonise the existing Hospitality Building Stock - What is out there? Data-driven Solutions to Decarbonise the existing Hospitality Building Stock – What is out there? Online, 30.11.2022.

Legrand, W.; Böckeler, J.; Fluxà, G.; Knippenberg, M.; Mandziuk, G.; Zu Hohenlohe, X. (Panel Member). CEO Panel - Connecting the dots on ESG: The Future of Corporate Success in Hospitality? ITB Berlin 2023. Berlin, Deutschland, 09.03.2023.

Legrand, W.; Erzen, S.; Wiebe, C.; Drischel, C.; Hartgen, N. (Panel Member). Sustainable Mobility: Challenges and Opportunities and the Importance of Collaboration. ITB Berlin 2023. Berlin, Deutschland, 07.03.2023.

Legrand, W.; Fuchs, C. (Präsentation). Synergy or Dissonance? Luxury Hospitality Experiences and Nature Conservation. EuroCHRIE Conference. Apeldoorn, Niederlande, 25.10.2022.

Legrand, W.; Krauthahn, M.; Koch, A.; Lugtigheid, P. (Panel Member). Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) in Hospitality and Beyond. Sustainability Catalyst in Hospitality. Online, 09.11.2022.

Legrand, W.; Loonen, T.; Durband, R.; Park, B.; Ricaurte, E.; Stradas, W.; Zu Hohenlohe, X. (Panel Member). Measuring Tourism Sustainability: data, reporting, action. ITB Berlin 2023. Berlin, Deutschland, 09.03.2023.

Legrand, W.; Meyer, D.; Steden, L.; Michat, A.; Zu Hohenlohe, X.; Häupl, M. (Panel Member). The German Supply Chain Act – Impacts on the German Tour Operator Market and its Suppliers Worldwide. ITB Berlin 2023. Berlin, Deutschland, 09.03.2023.

Legrand, W.; Moniche, A.; Malleret-King, D.; Richards, P.; Wimmer, H. (Panel Member). Data, stats and trends. GSTC 2022 Sustainable Tourism Conference. Sevilla, Spain, 13.12.2022.

Legrand, W.; Raza, A.; Owen, B.; Ben-Gacem, L.; Sievers, M.; Zu Hohenlohe, X. (Panel Member). Shaping a just and equitable industry transformation. ITB Berlin 2023. Berlin, Deutschland, 09.03.2023.

Legrand, W.; Zwick, Y.; Lissner, I. (Panel Member). Fünf vor 12! Ist die Klimakrise noch zu stoppen? Wie jeder von uns einen Beitrag leisten kann, und wieviel dieser Wert ist. Green Azubi Camp. Online, 29.11.2022.

Mandelartz, P.; Klein, A.; Neumann, P. (Präsentation). Digitalisierung in der Tourismuswirtschaft: Ende der Begegnungskultur oder neues Utopia? 1. Fachtagung Innovatives Marketing in Digitalen Zeiten. Online, 27.09.2023.

May, C.; Pomfret, G.; Farkic, J.; Sand, M. (Präsentation). Exploring the interplay between outdoor adventure activity participation, subjective wellbeing, and culture. 10th International Adventure Conference. Being-with and being well in nature: Our tentacular adventures. Treuchtlingen, Deutschland, 07.06.2023.

Neumann, P. (Panel Member). Bleisure Travel. MEET & GREET – Tagungsland Rheinland-Pfalz: Bleisure Travel Rheinland-Pfalz. Ludwigshafen, Deutschland, 06.09.2023.

Pomfret, G.; Sand, M.; **May, C.** (Präsentation). Exploring the interplay between outdoor adventure, wellbeing and culture. Adventure Mind – explorers connect. Conisbrough, UK, 24.01.2023.

Rempel, D.; Bölts, M.; Neumann, P.; Wölfe, F. (Präsentation). Quo Vadis Ahrtal? Umdenken im Ahrtal Tourismus. Qua Vadis Ahrtal. Bad Neuenahr, Deutschland, 27.06.2023.

Rempel, D.; Gfrerer, A. (Keynote). Digital transformation from a change and leadership perspective. 7th International Conference on Applied Sciences and Technology (ICAST 2023). Online, 29.03.2023.

Rüdiger, J. (Präsentation). Instagramability als Chance für den kulinarischen Tourismus. 25. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Tourismuswissenschaft (DGT). Bern, Deutschland, 07.08.2023.

Wilson-Wünsch, B. (Konferenzposter). Perceptions of High-Engaging Critical Learning Incidents in the Workplace: The role of Learning Culture and Personality. ICHRIE. Phoenix, USA, 19.07.2023.

Wilson-Wünsch, B. (Konferenzposter). Two Practitioner's Experience: Using MapsTell as a base for in class interaction in Hospitality Education. ICHRIE. Phoenix, USA, 01.09.2023.

MEDIALE PRÄSENZ IM FACHGEBIET HOSPITALITY, TOURISMUS & EVENTS

Bölts, M. (Interview als Expert:in). Rundfunk Berlin-Brandenburg rbbkultur. Veganismus - Ernährungsweise oder Weltanschauung?, 29.07.2023.

Brandner, E.; Binni, L.; **Berghammer, A.;** Karl, M. (Bericht über Forschungsprojekt). Bayerische Zentrum für Tourismus. Regionaler Overtourism im Alpenvorland? Regionales Changemanagement zur nachhaltigen Lösungsfindung für den Tagestourismus am Beispiel Schliersee/Tegernsee. <<https://bzt.bayern/overtourism-tagestourismus-alpenvorland/>>, 01.11.2022.

Esparcia Pérez, M.; **Legrand, W.** (Sonstiges). Hospitality Net World Panel on Sustainability in Hospitality. Hotels and the Perfect Storm: Dealing with the global polycrisis. <[://www.hospitality-net.org/viewpoint/125000176.html](https://www.hospitality-net.org/viewpoint/125000176.html)>, 17.11.2022.

Kuokkanen, H.; **Legrand, W.** (Interview als Expert:in). Emlyon Business School. Critical Questions in Sustainability and Hospitality. <<https://www.youtube.com/watch?v=Av0hwCeIGMI>>, 15.06.2023.

Laeis, G. (Interview als Expert:in). BuzzFeed. Wie Hotels ihre Urlaubsgäste beim Buffet austricksen. <<https://www.buzzfeed.de/news/reisen-all-you-can-eat-tricks-hotels-buffet-austricksen-urlaub-buffet-gastronomie-tourismus-92479516.html>>, 31.08.2023.

Laeis, G. (Interview als Expert:in). Der Tagesspiegel. Worauf achtet eigentlich ein Profi beim Kochbuchkauf? 16.10.2022.

Laeis, G. (Interview als Expert:in). Kölner Stadt-Anzeiger. Was vom pandemiebedingten Koch-Hype übrig bleibt. <<https://www.ksta.de/ratgeber/gesundheit/was-vom-pandemiebedingten-kocheifer-uebrig-ist-386044>>, 04.01.2023.

Laeis, G. (Interview als Expert:in). Tagesspiegel, Nr. 25 044. Finger weg von „Die 101 besten veganen Eintöpfe“, 16.10.2022.

Laeis, G. (Interview als Expert:in). Waldrausch. Damit die Lust am Kochen nicht vergeht, 01.12.2022.

Legrand, W. (Interview als Expert:in). Inspired Course: The Glamping Industry Podcast. Bringing Sustainable Choices to The Tourism Industry. <<https://www.inspiredcoursesvip.com/glamping-business-podcast>>, 27.09.2023.

Legrand, W. (Interview als Expert:in). Sustainability Leaders United. Innovation for Tourism Sustainability: Examples and Solutions. <<https://sustainability-leaders.com/innovation-for-tourism-sustainability/>>, 22.11.2022.

Legrand, W. (Sonstiges). Hospitality Net World Panel on Sustainability in Hospitality. Accessing Green Finance in Hospitality: Key to Transformation? <<https://www.hospitalitynet.org/viewpoint/125000195.html>>, 08.08.2023.

Legrand, W. (Sonstiges). Moving the Needle on Sustainability: Cooperation in Hospitality. Hospitality. Moving the Needle on Sustainability: Cooperation in Hospitality. <<https://www.hospitalitynet.org/viewpoint/125000187.html>>, 04.04.2023.

Legrand, W. (Zitat als Expert:in). Condé Nast Traveler. Housekeeping. <<https://www.cntraveler.com/story/how-to-travel-sustainably>>, 24.04.2023.

Legrand, W. (Zitat als Expert:in). Evening Standard. 15 ways to be a climate-friendly traveler. <<https://www.standard.co.uk/escapist/15-ways-to-be-a-climatefriendly-traveller-b1090724.html>>, 28.06.2023.

Legrand, W. (Zitat als Expert:in). General Anzeiger Bonn. Mittelmeerurlaub trotz Katastrophen, 09.09.2023.

Madzingira, T.; Nader, C.; Esparcia Pérez, M.; Woodhead, R.; Ruttman, S.; **Legrand, W.** (Studiogast / Diskussionspartner). The Inside Scoop. 2 Hospitality Events, 3 Takeaways with 5 Guests. <<https://podcasts.apple.com/us/podcast/the-social-hotelier/id1254896833?i=1000615615203>>, 06.06.2023.

Malleret-King, D.; **Legrand, W.** (Studiogast / Diskussionspartner). Hospitality Net HNTv INSIDERS. Investing in Biodiversity – a requisite to success for Hospitality businesses? <<https://www.hospitalitynet.org/video/69002265.html>>, 16.12.2022.

Mandelartz, P. (Sonstiges), Internal Expedition. Zwischen Punk, Tourismus & Wissenschaft. <https://open.spotify.com/episode/3fhIbEJxYPGiKvLZdp3p71?si=G5lyt_ZaRXahTof48mKMUA>, 11.10.2022.

Mandelartz, P. (Studiogast / Diskussionspartner). Deutschlandfunk Nova. massivem Tourismus entgegenwirken. Overtourism. <<https://www.deutschlandfunknova.de/beitrag/overtourism-massivem-tourismus-entgegen-wirken>>, 05.08.2023.

Mandelartz, P. (Zitat als Expert:in). cybernews.com. Scopus: AI meets academic research. <<https://cybernews.com/academy/news/scopus-ai-meets-academic-research/>>, 07.09.2023.

May, C. (Veranstaltungsbericht) Fremdenverkehrswirtschaft Fvw | TravelTalk. Wissenschaft aktuell – die Hochschulkolumne: Nachhaltigkeit ohne Barrieren. <<https://emag.fvw.de/titles/fvw/5693/publications/349/pages/1>>, 18.08.2023.

Neumann, P. (Bericht über Forschungsprojekt). Fremdenverkehrswirtschaft (fvw) Travel Talk, Nr. 22/2022. Die etwas andere Auszeit. <<https://www.fvw.de/epaper/>>, 21.10.2022.

Neumann, P.; Rempel, D. (Interview als Expert:in). General-Anzeiger. Mit Musik-Festival und Drohnen-Show zum Erfolg – Professoren im Ahrtal. <https://ga.de/region/ahr-und-rhein/bad-neuenahr-ahrweiler/mit-musik-festival-und-drohnen-show-zum-erfolg_aid-95309905>, 08.08.2023.

Obegi, M.; Chua-Lassalvy, C.; **Legrand, W.** (Studiogast / Diskussionspartner). Hospitality Net HNTV INSIDERS. UN Micro-, Small and Medium-sized Enterprises Day: The Transformational Power of Hospitality SMEs. <<https://www.hospitalitynet.org/opinion/4117093.html>>, 27.06.2023.

Pastowski, S.; Neumann, P. (Bericht über Forschungsprojekt). Fremdenverkehrswirtschaft (fvw) / Travel Talk 03/2023. Wenn Business zu Urlaub wird. <<https://www.fvw.de/epaper/>>, 14.04.2023.

Pastowski, S.; Neumann, P. (Bericht über Forschungsprojekt). Newsletter – Touristiker im Münsterland. IU-Studierende entwickeln Mikroabenteuer für Bleisure-Gäste. <<https://www.touristiker-muensterland.de/2022/11/07/iu-studierende-entwickeln-mikroabenteuer-fuer-bleisure-gaeste/>>, 07.11.2022.

Rempel, D.; Neumann, P. (Interview als Expert:in). General-Anzeiger. Mit Musik-Festival und Drohnen-Show zum Erfolg – Professoren über Tourismus im Ahrtal, 11.08.2023.

Schuster, P.; **Legrand, W.** (Interview als Expert:in). Seeds For Sustainability School. Sustainability in Hospitality. <<https://www.youtube.com/watch?v=OrbK59Ymu-w>>, 21.12.2022.

Schwill, J.; **Bölts, M.** (Blog-Beitrag). Umdenken im Tourismus. Umdenken im Ahrtaltourismus – So is(s)t das Ahrtal. <<https://umdenken-im-tourismus.de/umdenken-im-ahrtaltourismus-so-isst-das-ahrtal/>>, 18.07.2023.

Siehl, S. (Bericht über Forschungsprojekt). Fremdenverkehrswirtschaft (fvw) Travel Talk, Ausgabe 23. Der Weltraum als Reiseziel. <<https://emag.fvw.de/titles/fvw/5693/publications/320/pages/54>>, 04.11.2022.

Thuy, P.; **Wittmann-Wurzer, A.** (Bericht über Forschungsprojekt). Die Bunte. Gewinner im Ranking der 101 besten Hotels Deutschlands 2022/23 stehen fest. <<https://www.bunte.de/family/reisen/reise-tipps/die-101-besten-hotels-deutschlands-das-sind-die-gewinner.html>>, 28.11.2022.

Thuy, P.; **Wittmann-Wurzer, A.** (Bericht über Forschungsprojekt). Feelgoodmagazin.com. Ranking „Die 101 besten Hotels Deutschlands 2022/2023“. <<https://www.feelgoodmagazin.com/news2.php?neuigkeitenID=283>>, 30.11.2022.

Thuy, P.; **Wittmann-Wurzer, A.** (Bericht über Forschungsprojekt). Le Matin. „Die 101 besten Hotels Deutschlands 2022/2023“ verliehen im Europa-Park Rust. <<http://www.lematin.de/die-101-besten-hotels-deutschlands-2022-2023-verliehen-im-europa-park-rust/>>, 29.11.2022.

Thuy, P; **Wittmann-Wurzer, A.** (Bericht über Forschungsprojekt). Jeunes Restaurateurs (Jre). Hotelranking: Bestes kulinarisches Hotel im Osten Deutschlands steht in Dresden. <<https://www.jre.eu/de/hotelranking-bestes-kulinarisches-hotel-im-osten-deutschlands-steht-in-dresden>>, 19.12.2022.

Wegener, L. (Studiogast / Diskussionspartner) Fremdenverkehrswirtschaft FVW Medien. Jury-Mitglied im Nachwuchs-Wettbewerb „Top unter 30“ der FVW Medien GmbH. <<https://www.fvw.de/service/Topunter30/>>, 02.08.2023.

Wittmann-Wurzer, A. (Zitat als Expert:in). Handelsblatt. Das macht die 101 besten Hotels Deutschlands so erfolgreich. <https://www.handelsblatt.com/arts_und_style/lifestyle/ranking-das-macht-die-101-besten-hotels-deutschlands-so-erfolgreich/28831908.html>, 27.11.2022.

zu Hohenlohe, X.; Mandziuk, G.; **Legrand, W.** (Studiogast / Diskussionspartner). Hospitality Net HNTV INSIDERS. Earth Day: Hospitality Cooperation to Accelerate Sustainability Actions. <<https://www.hospitality-net.org/video/69002283.html>>, 22.04.2023.

zur Oven-Krockhaus, I. (Zitat als Expert:in). Die Welt. Soloreisen – Diese 5 Reiseziele sind bei Alleinreisenden besonders beliebt, 22.02.2023.

zur Oven-Krockhaus, I. (Zitat als Expert:in). Spiegel Reise. Fake Bewertungen auf Reiseportalen – Welchen Hotelrezension kann ich trauen? <<https://www.spiegel.de/reise/fake-bewertungen-auf-reiseportalen-welcher-hotel-rezension-kann-ich-trauen-a-bd8e826a-5000-4eca-9531-6a3b2140854e?giftToken=c4280a39-5281-4383-87e6-005422be99a8>>, 05.09.2023.

zur Oven-Krockhaus, I. (Zitat als Expert:in). STR Politikbrief. Am Urlaub wird zuletzt gespart. <<https://www.flughafen-stuttgart.de/media/309152/str-politikbrief-2301.pdf>>, 13.04.2023.

zur Oven-Krockhaus, I. (Zitat als Expert:in). Süddeutsche Zeitung Online. Urlaubsplanung – Früh buchen oder lieber warten. <<https://www.sueddeutsche.de/reise/urlaubsplanung-fruehbucher-spartipps-1.5726616?reduced=true>>, 13.06.2023.

zur Oven-Krockhaus, I. (Zitat als Expert:in). Süddeutsche Zeitung. Früh buchen oder lieber warten, 14.06.2023.

zur Oven-Krockhaus, I. (Zitat als Expert:in). Süddeutsche Zeitung. Früh buchen oder lieber warten? Auch fürs Reisen steigen die Preise. Wie viel teurer der Urlaub wird und wie man trotzdem sparen kann, 07.01.2023.

zur Oven-Krockhaus, I. (Zitat als Expert:in). Zeit online. Skiplagging: Wie eine Flugreise günstiger werden kann. <<https://www.zeit.de/mobilitaet/2023-09/skiplagging-flugreisen-preise-sparen-anschlussflug>>, 24.09.2023.

SONSTIGES ENGAGEMENT IM FACHGEBIET HOSPITALITY, TOURISMUS & EVENTS

Grassinger, B. (Gutachter:in). Gutachterin für FIBAA Gutachterin im Reakkreditierungsverfahren der Wittenborg University of Applied Sciences, Apeldoorn, Niederlande.

Grassinger, B. (Gutachter:in). Tätigkeit als Gutachterin Begutachtung eine Fallstudie zur Veröffentlichung auf der Open Education Platform for Management Schools.

Klein, A. (Gutachterin). DGT-ITB Wissenschaftspreis 2023

Klein, A. (Vorstandsmitglied). Vizepräsidentin der Deutschen Gesellschaft für Tourismuswissenschaft e.V. (DGT)

Klein, A. (Beiratsmitglied). Mitglied im Beirat für Fragen des Tourismus der Bundesregierung.

Klein, A. (Beiratsmitglied). Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des Bayerischen Zentrum für Tourismus (BZT).

Laeis, G. (Beiratsmitglied). Mitglied des wissenschaftlichen Beirates des Verbandes der Kongress- und Seminarwirtschaft e.V. (degefest).

Laeis, G. (Moderation Diskussion). Nudging: Was Gäste schon immer tun wollten, aber nie gewagt zu tun haben (Workshop) degefest e.V.

Legrand, W. (Beiratsmitglied). 196+ Forum Vienna Hospitality Investment and Innovation Event Conference topic development and support.

Legrand, W. (Beiratsmitglied). Global Real Estate and Infrastructure (GRI Club) – Global Committee Sustainable Hospitality Vice-chairperson. Global Real Estate and Infrastructure (GRI Club) – Global Committee Regenerative Hospitality.

Legrand, W. (Beiratsmitglied). ITB Berlin Convention Development of the yearly ITB Berlin convention Responsible Tourism Track (Orange Stage, Messe Berlin).

Legrand, W. (Beiratsmitglied). Oceanic Global – Blue Advisor Academic/Research support. Oceanic Global.

Legrand, W. (Editor:in). Hospitality Net World Panel on Sustainability in the Hospitality Industry Chair; leading an industry expert panel.

Legrand, W. (Gutachter:in). Annual Graduate Education and Graduate Student Research Conference in Hospitality and Tourism Reviewer. Chaplin School of Hospitality & Tourism Management at Florida International University.

Legrand, W. (Gutachter:in). EuroChrie Annual Conferences Reviewer for annual conferences. European Council on Hotel, Restaurant, and Institutional Education (EuroCHRIE).

Legrand, W. (Gutachter:in). International Journal of Hospitality Management Reviewer/Member of Scientific Committee.

Legrand, W. (Gutachter:in). Journal of Cleaner Production Reviewer.

Legrand, W. (Gutachter:in). Journal of Tourism Futures Reviewer/Member of Scientific Committee.

Legrand, W.; Kuokkanen, H. (Editor:in). Journal of Global Responsibility (Emerald) Co-editorship.

Neumann, P. (Beiratsmitglied). Berufenes Mitglied im Ausschuss Bildung des Deutschen Reiseverbandes (DRV).

Rempel, D. (Beiratsmitglied). Global Talent Mentoring Africa Coordinator (World Giftedness Center).

Rempel, D. (Beiratsmitglied). WorldTalentWeb Newsletter Advisory Board Member.
<<https://api.ha.ae/files/file/5ec25ccad6e73554f2ca8bec/2023/10/65ac239b-6a0c-4da4-8736-42cd00c458ae.pdf>>.

Sommer, K. (Blogherausgeber:in). Camping Tourismus Blog.

Wachowiak, H. (Gutachter:in). Stellungnahme Nachtrag Akkreditierungsverfahren an der CPNU Chernihiv.
Zentrale Evaluations- und Akkreditierungsagentur Hannover (ZEVA).

Wachowiak, H. (Jurymitglied). Juror ITB-DGT-Wissenschaftspreis 2023.

Wegener, L. (Gutachter:in). DGT ITB Wissenschaftspreis 2023.

Wittmann-Wurzer, A. (Beiratsmitglied). Kuratorium der 101 besten Hotels Deutschlands Mitglied im Kuratorium der 101 besten Hotels Deutschlands. Institute for Service- and Leadership Excellence.

Zech, N. (Gutachter:in). ITB-Wissenschaftspreis 2023.

Fachgebiet Human Resources

Die Schwerpunkte der praxiserfahrenen Professor:innen im Fachgebiet Human Resources liegen in den personalspezifischen Bereichen Personalmanagement, Personalentwicklung, Human Resources, Leadership, Digital HR sowie in personalnahen Themen wie Wirtschaftspädagogik, Management, Organisation und Beratung. Dem Fachgebiet Human Resources gehören aktuell rund 20 Professor:innen an.

In jeweils unterschiedlicher Ausprägung geht es um die Entdeckung und Entfesselung des Leistungspotentials in Organisationen durch die erfolgreiche Gestaltung von Personalinstrumenten, von Personal- und Organisationsentwicklung sowie von individuellen und organisationalen Veränderungsprozessen. Auch aktuelle Entwicklungen am Puls der Zeit der Personalwirtschaft wie Digitalisierung, Virtual Reality und Agilisierung werden hier miteinbezogen.

Das Fachgebiet HR Human Resources ist in seiner breiten thematischen Orientierung in der Verbindung von Theorie und Praxis auch in gemeinsamen Forschungsprojekten interdisziplinär aufgestellt. Exemplarisch seien die IU-Kompasse „Motivationskompass Healthcare“, „Smart Data Analytics“ und eine interdisziplinäre Herausgeberschaft zum Thema Perfektionismus, Prokrastination und Imposter-Phänomen genannt.

PUBLIKATIONEN DES FACHGEBIETS HUMAN RESOURCES

Böhlich, S.; Hindley, C.; Müller, M.-C. (2022). Enhancing employer attractiveness: the impact of COVID-19 on Generation Z. In Martos, F.; Rosa, A. (Eds.). Proceedings of the 18th European Conference on Management Leadership and Governance. European Conference on Management Leadership and Governance 2022, Lisbon, Portugal. Vol. 18, S. 45-53.

Gade, C. (2023). Personalberaterstudie 2022/23. In Personalberater Index; Kooperation mit WirtschaftsWoche (online). www.personalberaterindex.de.

Geißler, H.; **Rödel, S.** (2023). Praxishandbuch professionelles Online-Coaching. Beltz.

Geißler, H.; **Rödel, S.**; Metz, M.; Bosse, M. (2023). Erfolgsfaktoren im Online-Coaching. In OSC Zeitschrift für Organisationsberatung, Supervision, Coaching. 30 (1), S. 7-25.

Gierhan, S. (2023). DoubleTRAMS – SMARTe Ziele im Coaching erarbeiten. In Coaching-Magazin. 2, S. 45-48.

Martensen, H.; **Martensen, M.**; Asanger, J. (2023). Gamified Recruitment: A Way to Win the Talent of Tomorrow? In Managerial Economics. 1, S. 49-74.

Moser, M.; Häring, K. (Hrsg.) (2023). Gesund bleiben in kranken Unternehmen. Springer.

Rehfeld, K.; Moser, M. (2023). Nachhaltige Führung von Ehrenamtlichen in Nonprofit-Organisationen. In Rehfeld, K.; Moser, M. (Hrsg.). Nachhaltigkeit in Nonprofit-Organisationen. SDG – Forschung, Konzepte, Lösungsansätze zur Nachhaltigkeit. Springer Gabler. S. 63-73.

Rehfeld, K.-M.; Moser, M.; Günther, M. (2023). Optimierung des Workforce Managements durch den Einsatz von People Analytics. In Hastenteufel, J.; Weber, S.; Röhm, T. (Hrsg.). Digitale Transformation im Controlling. Praxisorientierte Lösungsansätze und Chancen im Unternehmen. Springer Gabler. S. 77-89.

- Rehfeld, K.; Moser, M.; Günther, M.** (2023). Innovatives und digitales Marketing in der Praxis. In Rehfeld, K.; Günther, M.; Moser, M. (Hrsg.). Nutzen von People Analytics im Personalmarketing. Springer Gabler. S. 191-202.
- Rehfeld, K.; Moser, M.; Günther, M.; Holz, H.** (2023). Akzeptanz und Einsatz von KI im Recruiting. Eine Untersuchung auf Basis einer Breitenbefragung. In HR-Performance. 2, S. 88-91.
- Rödel, S.** (2023). Relevanz von Führungskräfte-Einzel-Coaching. Eine empirische Studie mittels Experteninterviews und qualitativer Inhaltsanalyse. Wissenschaftlicher Verlag Berlin.
- Rödel, S.** (2023). Symptome und Risikofaktoren kranker Organisationen. In Moser, M.; Häring, K. (Hrsg.). Gesund bleiben in kranken Unternehmen: Stressfaktoren erkennen und Resilienzkompetenz aufbauen. Springer. S. 93-111.
- Rödel, S.; Krach, S.** (2023). Professionelles Feedback als entscheidender Erfolgsfaktor in New Work. In OSC Organisationsberatung Supervision Coaching. 30(2), S. 231-247.
- Werning, E.** (2023). Virtual Reality. Neue Möglichkeiten für Coaching, Training und Remote Work. In Neue Gegenwart. Magazin für Medienjournalismus. Ausgabe 63, S. 1-5.
- Werning, E.** (2023). Virtual Reality im Softskill-Training und Coaching. Theoretische und praktische Einführung sowie Anwendungsbeispiele. Springer.
- Württemberg, S.; Jessl, R.** (2023). Back to Basics. Editorial. In Change! 3, S. 3.
- Württemberg, S.; Voß, E.** (2023). Diversity Management entlang der 4P (Policies, Prozesse, Praktiken & persönliche Haltung). In Springer Gabler on LinkedIn (online). <<https://www.linkedin.com/pulse/diversity-management-entlang-der-4p-policies-prozesse-praktiken-w59bf%3FtrackingId=d%252F1lixQInZsQ4IMYsgqN1g%253D%253D/?trackingId=d%2F1lixQInZsQ4IMYsgqN1g%3D%3D>>
- Württemberg, S.; Voß, E.** (2023). Diversity-Projekte erfolgreich steuern mit den 4 P. In Change! 4, S. 21.
- Württemberg, S.; Voß, E.** (2023). Vielfalt im Employee Lifecycle. Diversity Management in HR-Prozessen. Springer Gabler.

TAGUNGSBEITRÄGE DES FACHGEBIETS HUMAN RESOURCES

- Böhlich, S.; Hindley, C.; Müller, M. C.** (Präsentation). Enhancing employer attractiveness: the impact of COVID-19 on Generation Z. 18th European Conference on Management Leadership and Governance. Lissabon, Portugal, 11.10.2023.
- Gade, C.; Böhlich, S.** (Präsentation). Vorstellung Motivations-Zufriedenheitskompass. Quality Employer Branding, Personalmarketing, Recruiting Bundesverband Jahrestagung. Bad Honnef, Deutschland, 10.05.2023.
- Günther, M.; Hastenteufel, J.; Rehfeld, K.** (Präsentation). Die optimale Personalstruktur mit strategischem Workforce Management. Herbstworkshop der Wissenschaftlichen Kommission Personal. Berlin, Deutschland, 21.09.2023.
- Rehfeld, K.** (Präsentation). Diversity & Inclusion – Unternehmerischer Mehrwert durch Vielfalt?! Fernfachhochschule Schweiz Business Breakfast. Zürich, Schweiz, 13.04.2023.

MEDIALE PRÄSENZ DES FACHGEBIETS HUMAN RESOURCES

Bathen-Gabriel, M. (Zitat als Expert:in). IHK Essen. Impulsvortrag Nähe trotz Distanz: Wie Mitarbeiter aus der Distanz motiviert und gestärkt werden können. 02.05.2023.

Bathen-Gabriel, M. (Interview als Expert:in). ProSieben. Burnout – Nachrichtenbeitrag bei ProSieben. <<https://www.prosieben.de/serien/galileo/news/burnout-symptome-behandlung-327433>>, 03.05.2023.

Gade, C. (Bericht über Forschungsprojekt). WirtschaftsWoche 51. Deutschlands beste Personalberater. 28.05.2023.

Martensen, M. (Interview als Expert:in). Süddeutsche Zeitung. Onlinestudienformate bieten im Bereich des Netzwerkes einen großen Vorteil. S. 22, 15.05.2023.

Martensen, M. (Zitat als Expert:in). Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, Ausgabe 37, S. 51. Neue Ideen für die Zukunft. 16.05.2023.

Rehfeld, K. (Interview als Expert:in). Global Leadership Talk, Netexpat. Deep Dive into the topic of intercultural competence and DE&I. 17.08.2023.

Reindl, C. (Interview als Expert:in). impulse – Netzwerk und Know-how für Unternehmer. Wenn Chefs und Chefinnen die Motivation zur Weiterbildung rauben. <<https://www.impulse.de/management/personalfuehrung/personalentwicklungs-verweigerer-plus/7610491.html>>, 24.02.2023.

SONSTIGES ENGAGEMENT IM FACHGEBIET HUMAN RESOURCES

Böhlich, S. (Gutachter:in). Externe Gutachterin bei Akkreditierungsverfahren der FIBAA, Foundation for International Business Administration Accreditation.

Gade, C. (Beiratsmitglied). Entwicklung eines Führungskräftezertifizierungsprogramms. Rolle: wissenschaftliche Fundierung und Konzeption in einem Team von beratenden Führungskräften, Trainern, Coaches. TÜV Rheinland.

Halbritter, K. (Beiratsmitglied). Mitwirkung bei der grundlegenden Überarbeitung der Ethik-, Qualitäts- und Ausbildungsrichtlinien. European Association for Supervision and Coaching (EASC).

Halbritter, K. (Gutachter:in). Externe Gutachterin im Akkreditierungsverfahren von fünf Studiengängen. Universitas Negeri Yogyakarta, Indonesien.

Fachgebiet Languages & Services

Dem Bereich Languages & Services sind zwei Professorinnen und drei wissenschaftliche Mitarbeiter:innen bzw. Lehrkräfte für besondere Aufgaben zugeteilt. Primär sind diese für das Sprachen- und Pathway-Angebot am Standort Bad Honnef verantwortlich. Des Weiteren sind dieser Gruppe die publizierenden Mitarbeiter:innen im Forschungsreferat zugeordnet, die sich mit Fragen aus der Hochschulforschung und des Wissenschaftsmanagement beschäftigen. Nach Beendigung des BMBF geförderten KaWuM Projekts (Karrierewege und Qualifikationsanforderungen im Hochschule- und Wissenschaftsmanagement) ist nun das BMBF geförderte NuDhe Projekt (Bedingungskonstellationen für die Nutzung Empirie-basierter Daten in der Hochschulentwicklung) mit der Projektleitung Dr. Kerstin Janson und dem Senior Research Dr. René Krempkow im Forschungsreferat verortet.

DRITTMITTELPROJEKTE IM FACHGEBIET LANGUAGES & SERVICES

NUDHE

Bedingungskonstellationen für die Nutzung Empirie-basierter Daten in der Hochschulentwicklung

Gefördert von Bundesministerium für Bildung und Forschung

Dauer: 01.08.2022 – 31.07.2025

Das Teilprojekt NuDHe-Q beschäftigt sich im Rahmen eines Verbundvorhaben mit der Frage, in welchen Bedingungskonstellationen empirische Daten und Forschungsergebnisse aus der Hochschul- und Wissenschaftsforschung sowie Prozessdaten Eingang in Entscheidungsprozesse zur Hochschulentwicklung finden bzw. ihre Nutzung hierfür verworfen wird. In seiner inhaltlichen und methodischen Konzeption zielt das Projektvorhaben darauf ab, durch den theoriegeleiteten und kontrastierenden Vergleich im Anwendungsfeld „Qualität in der Lehre“ zu einem vertieften Verständnis der oftmals komplexen Bedingungs-konstellationen zu gelangen.

Externe Projektpartner: Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) – Verbundkoordination

Beteiligte Person: Dr. Kerstin Janson, Dr. René Krempkow

PUBLIKATIONEN DES FACHGEBIETS LANGUAGES & SERVICES

Böhlich, S.; Hindley, C.; Müller, M.-C. (2022). Enhancing employer attractiveness: the impact of COVID-19 on Generation Z. In Martos, F.; Rosa, A. (Hrsg.). Proceedings of the 18th European Conference on Management Leadership and Governance. European Conference on Management Leadership and Governance 2022, Lisbon, Portugal. Vol. 18, S. 45-54.

Ebner, M.; **Krempkow, R.;** Zawack-Richter, O. (2022). Die Zeitschrift für Hochschulentwicklung – Rückblick und Analyse. In Zeitschrift für Hochschulentwicklung (ZFHE). S. 201-223.

Grupp, K. (2022). Ein Mann macht grünes Licht. Über das Ampelmännchen. In Grupp, K. (Hg.). MatDaF 111.2. Universitätsverlag Göttingen. S. 145-154.

Hindley, C.; Legrand, W.; Zaslavskaya, A. (2023). Biophilic design in the hospitality industry: A window into back of hose workspaces. In Chen, J. (Hg.). Advances in Hospitality and Leisure. Emerald. S. 1-15.

Janson, K. (2023). What competences we need for HE Managers: Results from the German Mixed Methods Project KaWuM. In Broucker, B.; Milsom, C.; Calleja, J.; O'Hara, M. (Hrsg.). Accelerating the Future of Higher Education. BRILL. S. 132-155.

Krempkow, R. (2022). Gleiche Chancen für alle? Konzeption und Ergebnisse eines „Migrations-Bildungstrichters“. Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW).

Krempkow, R. (2022). Qualität der Nachwuchsförderung und die kooperative Promotion. In Spektrum.de Scilogs. Über das Wissenschaftssystem (online). <<https://scilogs.spektrum.de/wissenschaftssystem/qualitaet-der-nachwuchsfoerderung/>>.

Krempkow, R. (2022). Welche Chancen haben Migrantenkinder von der Grundschule bis zur Promotion? In Qualität in der Wissenschaft (QiW). S. 77-85.

Krempkow, R. (2023). Fehlt da nicht noch was? BMBF stellt Eckpunkte für's WissZeitVG vor – eine Kurzeinschätzung. In Spektrum.de Scilogs: Über das Wissenschaftssystem (online). <<https://scilogs.spektrum.de/wissenschaftssystem/fehlt-da-nicht-noch-was/>>.

Krempkow, R. (2023). Fangen wir bei uns an mit der Entbürokratisierung der Hochschulen! In Spektrum.de Scilogs: Über das Wissenschaftssystem (online). <<https://scilogs.spektrum.de/wissenschaftssystem/>>.

Krempkow, R.; Seyfried, M.; Pohlenz, P. (2022). Digitalisierung und andere Herausforderungen für die Qualitätssicherung an Hochschulen. In Forschung (Fo). S. 115-125.

Krempkow, R.; Harris-Huemmert, S.; Langemeyer, I.; Hunke, S. (Hrsg.) (2022). Qualität in der wissenschaftlichen Nachwuchsförderung und die kooperative Promotion. Universitätsverlag Webler.

Krempkow, R.; Wilherm, E.; Zawacki-Richter, O. (Hrsg.) (2022). Beiträge zur Hochschulentwicklung. Verein Forum Neue Medien in der Lehre Austria.

Legrand, W.; Hindley, C.; Matthew-Bolofinde, A. (2023). How can sustainable hotel design incorporating nature effectively contribute to social and environmental regeneration? In Legrand, W.; Kuokkanen, H.; Day, J. (Hrsg.). Critical Questions in Sustainability and Hospitality. Routledge. S. 303-318.

Legrand, W.; Hindley, C.; Vogels, R.; Levis, A. (2022). The fluidity of terroir: The delusion of sustainability and authenticity in wine tourism. In Dixit, S. K. (Hg.). Routledge Handbook of Wine Tourism. Routledge. S. 1-12.

Rathke, J.; Krempkow, R.; Janson, K. (2023). What Competences We Need for HE Managers: Results from the German Mixed Methods Project KaWuM. In Broucker, B.; Milsom, C.; Calleja, J.; O'Hara, M. (Hrsg.). Accelerating the Future of Higher Education. Brill. S. 132-154.

Tigre Moura, F.; Castrucci, C.; Hindley, C. (2023). Artificial Intelligence Creates Art? An Experimental Investigation of Value and Creativity Perceptions. In Journal of Creative Behavior. S. 1-16.

TAGUNGSBEITRÄGE DES FACHGEBIETS LANGUAGES & SERVICES

Hindley, C.; Legrand, W.; Zaslavskaya, A. (Präsentation). Back of House: Biophilic Design in the Hospitality Industry. EuroCHRIE Conference. Apeldoorn, Niederlande, 26.10.2022.

Janson, K. (Präsentation). Traumberuf ForschungsreferentIn: Eine Replik auf Adamczak et al. 2007. Fortrama Jahrestagung 2022. Potsdam, Deutschland, 12.10.2022.

Janson, K.; Höhle, E. (Präsentation). Wie kann Transfer in Hochschule, Politik und Gesellschaft gelingen? Evaluation am Beispiel eines Projekts der Hochschulforschung. 18. Jahrestagung der Gesellschaft für Hochschulforschung. Osnabrück, Deutschland, 11.09.2023.

Krempkow, R.; Janson, K.; Wegner, A.; Thiedig, C. (Präsentation). Was beeinflusst die Nutzung von Daten für die Qualitätsentwicklung der Lehre? Frühjahrstagung des AK Hochschulen der DeGEval: Evaluation an Hochschulen im Spannungsfeld zwischen Wissenschaftlichkeit und Pragmatismus. Frankfurt, Deutschland, 15.05.2023.

Rathke, J.; **Krempkow, R.; Janson, K.** (Präsentation). What competences do HE Managers need? Results from a mixed methods project from Germany. CHER 2023 Conference – Higher Education Institutions as Change Agents in Society: Perspectives on Adaptation and Impact. Wien, Österreich, 30.08.2023.

Ruf, A.; **Krempkow, R.;** Randhahn, A. (Workshopleitung). New Work und Nachhaltigkeit: welcher Beitrag ist möglich? Nachhaltigkeit gestalten Jahrestagung des Netzwerks Wissenschaftsmanagement 2023. Freiburg, Deutschland, 22.09.2023.

Thiedig, C.; Wegner, A.; **Janson, K.; Krempkow, R.** (Präsentation). Bedingungskonstellationen für die Nutzung von Evidenz an Hochschulen: Ergebnisse eines Scoping Reviews. 18. Jahrestagung der Gesellschaft für Hochschulforschung. Osnabrück, Deutschland, 11.09.2023.

Wegner, A.; Thiedig, C.; **Janson, K.; Krempkow, R.** (Präsentation). Von der Evidenz zum Impact? Ein systematischer Überblick zu Gelingensbedingungen der Nutzung von Evidenz im Hochschul- und Forschungssektor. DeGEval-Jahrestagung 2023. Magdeburg, Deutschland, 15.09.2023.

Wollscheid, S.; Wendt, K.; **Krempkow, R.** (Konferenzposter). Academic time allocations among Early Career Researchers in Germany and Norway. 27th International Conference on Science, Technology and Innovation Indicators (STI 2023). Leiden, Niederlande, 28.09.2023.

MEDIALE PRÄSENZ DES FACHGEBIETS LANGUAGES & SERVICES

Janson, K. (Interview als Expert:in.) Deutschlandfunk. Weshalb an privaten Hochschulen geforscht wird. <<https://www.deutschlandfunk.de/weshalb-an-privaten-hochschulen-geforscht-wird-dlf-0c21af5f-100.html>>, 13.06.2023.

Krempkow, R. (Bericht über Forschungsprojekt.) hlz – Zeitschrift der GEW Hamburg. Gleiche Chancen für alle? <https://www.gew-hamburg.de/files/hlz/ausgaben/hlz_juli-august_2023.pdf>, 26.06.2023.

SONSTIGES ENGAGEMENT DES FACHGEBIETS LANGUAGES & SERVICES

Hindley, C. (Gutachter:in). Reviewer Emerald Publishers.

Hindley, C. (Beiratsmitglied). Member of research Ethics Committee. IU International University.

Krempkow, R. (Jurymitglied). Fachinformationsdienst Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung.

Krempkow, R. (Gutachter:in). Manuskriptbegutachtung Book Series “Higher Education: Linking Research, Policy and Practice”. Brill Verlag, Amsterdam.

Krempkow, R. (Gutachter:in). Manuskriptbegutachtung. Zeitschrift „der moderne staat“ (dms).

Krempkow, R. (Gutachter:in). Manuskriptbegutachtung. Zeitschrift „Qualität in der Wissenschaft“ (QiW).

Krempkow, R. (Gutachter:in). Manuskriptbegutachtung. Journal „Tertiary Education and Management“ (TEAM).

Krempkow, R. (Jurymitglied). Gutachtertätigkeit für fmna-Förderprojekte, insbes. zu Digitalisierung und Hochschulentwicklung. fmna - forum neue medien austria.

Krempkow, R. (Blogherausgeber:in). Betreiber des Wissenschaftsblogs „Über das Wissenschaftssystem“. Spektrum.de Scilogs.

Krempkow, R. (Editor:in). Mitglied des Editorial Boards „Qualität in der Wissenschaft – QiW“.

Krempkow, R. (Editor:in). Mitglied des Editorial Boards. „Zeitschrift für Hochschulentwicklung – ZFHE“.

Impressum:

IU Internationale Hochschule

Main Campus: Erfurt

Juri-Gagarin-Ring 152

99084 Erfurt

Telefon: +49 421.166985.23

Fax: +49 2224.9605.115

Kontakt: kerstin.janson@iu.org

Forschungsbericht der IU Internationalen Hochschule

Wintersemester 2022/23 & Sommersemester 2023

Website: <https://www.iu.de/forschung/publikationen/>